



ARTHUR PROBSTHAIN
Oriental Bookseller
41 Gt. Russell Street
LONDON, W.C.1

VENĪSAMĀHĀRA:
DIE EHRENRETTUNG DER KÖNIGIN.

EIN DRAMA IN 6 AKTEN

VON

BHATTA NĀRĀYAṆA.

KRITISCH MIT EINLEITUNG UND NOTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS GRILL.

LEIPZIG,
FUES'S VERLAG (R. REISLAND).
1871.

357-



PK

3791

B545 V4

1871

DR. OTTO BÖHTLINGK
FITZ EDWARD HALL, D. C. L.
DR. RUDOLF ROTH

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET.

Die Umstände, unter denen die hiemit an's Licht tretende kritische Bearbeitung des Venīsaṁhāra zu Stande gekommen ist, veranlassen mich, einige erläuternde Worte vorzuschicken. Der Leser wird nämlich aus der Einleitung ersehen, dass ich für den Zweck dieser kritischen Arbeit nicht das sämmtliche mir im Lauf der Zeit bekannt gewordene Material verwendet habe, und wird eine hierauf gehende Rechtfertigung verlangen. Ich habe in dieser Beziehung Folgendes zu bemerken. Wenn eine, bez. zwei lithographirte indische Ausgaben des Drama's bei Seite gelassen wurden, so findet diess z. Th. seine Erklärung darin, dass ich von Anfang an von der Voraussetzung ausging, es haben für die Herstellung eines kritischen Textes Manuscripte einen weit höheren Werth, als Ausgaben, für deren Redaction keinerlei Ausweis vorliegt, wie solches bei jenen indischen Ausgaben der Fall ist. Von dieser Voraussetzung aus glaubte ich nicht nur darauf verzichten zu dürfen, neben der benutzten 2. Auflage der Candy'schen Lithographie auch die erste einer besondern Collation zu unterziehen, sondern konnte es, wenn auch ungerne über mich gewinnen, in Paris die ihres Alters wegen wichtigere älteste Poonaer Lithographie unverglichen zu lassen und statt dessen das daselbst befindliche Manuscript (γ) zu collationiren (das seinerzeit der verstorbene Lenz beruhigt liegen liess). Zu dieser Entsagung sah ich mich übrigens um so mehr gedrängt, als die mir für meinen Pariser Aufenthalt zugemessene Zeit nur zu Einem von beiden reichte. Jedenfalls dürfte diese Beschränkung aus dem Grund ohne Bedeutung sein, weil, wie unten gezeigt ist, alle 3 Poona-Ausgaben im Wesentlichen denselben Text bieten. Ausserdem wollte der Zufall, dass ich von ein paar gedruckten indischen Ausgaben erst Kunde erhielt, als mein Werk zu weit vorangeschritten war, um noch einmal einer Umgestaltung unterworfen werden zu können. Es trifft diess die Arbeiten von Jaganmohanatarkālaṁkāra und von Kedāra. Nur ausnahmsweise entschloss ich mich, gegen Ende des Drucks aus der neuesten indischen Ausgabe von Kedāra noch eine Reihe von Varianten aufzunehmen. Ich bin nun weit entfernt, in diesen eingenthümlichen Verhältnissen eine besonders glückliche Fügung

zu erblicken und die Wahrscheinlichkeit zu leugnen, dass meine Ausgabe durch Beiziehung des gesammten jetzt vorliegenden Stoffes an Sicherheit und Vollständigkeit noch gewonnen hätte, allein ich kann auch nicht umhin, meine Ueberzeugung auszusprechen, dass selbst im günstigsten Fall der Benutzung sämtlicher neuester indischer Arbeiten mein kritisches Resultat im Wesentlichen nicht anders und kaum besser geworden wäre. Ich habe zur Genüge einsehen gelernt, dass es eine Unmöglichkeit ist, aus kritischen Textausgaben, wie sie von Indien kommen, selbst wenn sie Fleiss, Sorgfalt und Geschick verrathen, — wie wir diess bei Târânâtha und Kedâra in verschiedenem Maass anerkennen müssen —, ein Urtheil in der wichtigsten, principiellen Frage nach der Recension zu gewinnen. Aus diesem Grund kann ich das seltsame Missgeschick, das mich durch die annähernde Gleichzeitigkeit an der Verwerthung einiger indischen Publicationen verhinderte, nicht allzusehr beklagen. Dagegen lasse ich die Frage offen, ob nicht allerdings noch ein Weg da wäre, ein über meine eigenen Ergebnisse hinausgehendes kritisches Resultat zu erzielen. Und hierauf bringt mich insonderheit eine Mittheilung von Dr. Reinhold Rost in London, der sich in einem Schreiben vom 14. Aug. dies. folgendermassen äussert: „Anders wäre es, wenn eine südindische Recension des Drama's gedruckt vorläge. Wir besitzen nämlich eine Handschrift in sehr kleinen und flüchtigen Telugucharakteren, welche sehr erhebliche Varianten darbietet. Es ist dieselbe Palmblatthandschrift, die bei Wilson (Mackenzie Coll. I, p. 111. Nro. XL) verzeichnet ist, und ausser dem Drama Sudarsâna Vijaya, das nur 18 Blätter füllt, auf den übrigen 24 den grössten Theil des Venîsamhâra (mit Ausnahme des Endes vom 4. und des grössten Theils vom 5. Akte) enthält. Leider ist die Handschrift dermassen zerbrochen und zerfressen, dass die Benutzung derselben nur theilweise möglich ist. Doch habe ich mich überzeugen können, dass die Varianten sehr bedeutend sind,¹⁾ und es hat sich mir damit bestätigt, dass alle auf die dramatische Literatur bezüglichen Handschriften Südindiens ein besonderes Studium sehr lohnen würden. Ich will nur auf die Palmblatthandschriften der Vikramorvasî und des Bharatâsâstra aufmerksam machen, welche von den bekannten Texten wesentlich abweichen. In unsrer Handschrift bilden 4 Strophen die nândî in folgender Reihenfolge: jayati sa nâbhir, jayati sa bhagavân, kâlindyâh und uttishṭhantya.“ Es ergibt sich hieraus für unser Drama, dass sich neben der Devanâgarî- und der bengalischen möglicherweise noch eine süd-

1) Z. B. Akt VI, Str. 4, a. lautet: sastram vinâ'pi vishamaupayikapriyasya.

indische Recension constatiren liesse, und ich gebe gerne zu, dass eine dahin gehende Untersuchung sich jedenfalls der Mühe lohnte. Allein wenn an meiner Bearbeitung, die diese eventuelle südindische Recension nicht berücksichtigt, eben hiemit ein Mangel haftet, so trifft sie darum höchstens ein Vorwurf, der der bisherigen kritischen Behandlung dramatischer Texte überhaupt gilt. Und ich glaube hinzufügen zu müssen, dass ich mich meinerseits von einem diessbezüglichen Vorwurf um so weniger schmerzlich getroffen fühlen kann, je evidenter die Unmöglichkeit ist, mit dem in Europa zur Zeit verfügbaren Manuscriptenmaterial jenes weitere kritische Ziel zu verfolgen. Uebrigens gestehe ich, dass ich — angenommen, es ergebe sich eine besondere südindische Recension, — stark zweifle, ob dieselbe den uns bekannten gegenüber die vorzüglichere sein dürfte. Wie dem aber auch sein mag, der Unvollkommenheit meiner Leistung bin ich mir genügend bewusst, und wie ich sie als eine ἀπαρχή der Nachsicht und dem Wohlwollen eines gelehrten Publikums empfehle, so will ich mich auch gern für manchen sauren Schweiß entschädigt halten, wenn es sich befinden sollte, dass ich nicht vergebens gearbeitet habe. Möchten die Fehler des Anfängers durch die Treue im Kleinen, deren ich mich wenigstens befeissigte, reichlich wieder gut gemacht werden!

Nächst dem gereicht es es mir zur Ehre und zu besonderem Vergnügen, die während meiner Arbeit erfahrene mehrfache Unterstützung rühmend anzuerkennen. Nicht nur bin ich der Kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg in hohem Grade verpflichtet für die Gewogenheit, mit der mir von derselben die schätzenswerthen von dem verstorbenen Dr. Lenz in London und Oxford fleissig gearbeiteten Collationen zum Venisāñhāra selbst und zu Jagaddhara's Commentar¹⁾ zur Benutzung überlassen wurden, wodurch ich vielfach in den Stand gesetzt war, in zweifelhaften Fällen die Richtigkeit meiner eigenen Lesung noch nachträglich zu prüfen, sondern ich entspreche auch einer dringenden Pflicht der Dankbarkeit, indem ich hier öffentlich die ausserordentliche Liberalität des Herrn Fitz Edward Hall erwähne, vermöge deren derselbe drei werthvolle Manuscripte seiner eigenen Bibliothek (2 Texte und 1 Commentar) mir auf Jahre zur Verfügung stellte. Ausserdem verdanke ich besonders den Herren Dr. Böhltlingk, Dr. Reinhold Rost, Dr. Albrecht Weber und zumeist Dr. Roth, meinem verehrten Lehrer, vielfache Anregung und freundliche Berathung.

1) Indica Nro. 141. 142.

Schliesslich aber kann ich nicht umhin, auch dem Herrn Verleger für die Bereitwilligkeit, mit der er diesem literarischen Unternehmen sich unterzog, sowie für die hübsche Ausstattung des Buches den verdienten Dank auszusprechen.

Calw, 21. September 1871.

Julius Grill,
Diaconus.

Kritische Einleitung.



I. Ueber den Verfasser des Drama's.

Wären wir je aller positiven Anhaltspunkte über den Verfasser des Venisañhâra entblösst, so könnten wir doch auf Grund des Gesamtcharacters seines Werkes in der Beantwortung der Frage nach dem muthmasslichen Alter des Stücks schwerlich bedeutend fehlgreifen. Denn in der That: was Lassen über den Dramatiker Bhavabhûti sagt: er habe sich den Einflüssen der Schule nicht entziehen können, indem er jedem seiner drei Dramen nach der Vorschrift der Poetik einen vorherrschenden Character gebe; auch mache er einen Missbrauch von der Leichtigkeit, in der Sanskritsprache zusammengesetzte Wörter zu bilden, deren sich bei ihm auch in der Prosa längere finden, als bei den meisten übrigen Dichtern,¹⁾ — ganz dasselbe findet auf den Verfasser unsres Drama's Anwendung. Nicht nur tritt der beabsichtigte heroische Character des Stücks sehr prägnant hervor (Kedâra im vijñâpanam: वीरसप्रधानमेतन्नाटकम्), so sehr, dass die Composition vielfach darunter leidet; sondern es macht sich namentlich auch die Unsitte fühlbar, die Geschmeidigkeit des Sanskrit für die Fabrikation endloser, unübersehbarer Composita auszubeuten. Die Sprache des Venisañhâra ist im Ganzen eine ziemlich schwerfällige, an vielen Stellen auffallend gekünstelte und gezwungene. Der Hinweis auf Verse wie v. 27. und auf prosaische Stellen wie den erzählenden Abschnitt pag. 87. genügt vollkommen, dieses Urtheil zu bestätigen. Der Schluss liegt nahe genug, die Abfassung des Venisañhâra werde im Wesentlichen derselben indischen Literaturepoche angehören, wie die bekannten Werke des Bhavabhûti, also vielleicht auch dem 8. Sec. p. Chr. Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass derartige Argumentationen immer ihr Missliches haben und zu einem sicheren Resultat nicht führen können. Dasselbe gilt auch von weiteren Schlüssen, die aus dem Character und Inhalt des Dramas gezogen werden könnten. Man dürfte vielleicht unter andrem auf das sujet hinweisen, das sich der Dichter ausersehen hat, und das der epischen Geschichte entnommen ist, und hierin gleichfalls ein Kriterium relativ moderneren Ursprungs des Stückes erkennen, wozu eine Vergleichung des ältesten Drama's von Çûdraka und z. Th. der Dichtungen Kâlidâsa's mit den anerkannt späteren dra-

1) Indische Alterthumskunde II, 1160.

matischen Producten verleiten mag. Glücklicherweise sind wir jedoch der Conjecturalkritik überhoben: unser Drama trägt nicht bloss überhaupt den Namen eines Verfassers an der Stirne, sondern weist uns auch mit diesem Namen Mrgarâjalakshman Bhaṭṭanârâyana (4, 8.) auf eine aus der indischen Geschichte hinlänglich bekannte Persönlichkeit hin. Unsere Aufgabe wird sonach einzig darin bestehen, zu untersuchen, ob der historische Bhaṭṭanârâyana mit dem Dichter des Venîsaṁhâra identisch ist, oder nicht.

Schon Wilson im Hindu theatre (Calc. 1827. III, app. p. 27.) sagt: „According to tradition the author Bhatta Nârâyana was one of the Kanouj Brahmans, invited into Bengal by Adi Sura, from whom the Brahmans of that province are descended: he was of the Sândilya family. Adi Sura is supposed to have reigned three centuries before our era, but if we may place any dependance on Abulfazl's list of Bengal Kings, he was the 22^d Prince in ascent from Belâl Sen, who it is well known reigned in the 13th century: assigning then the moderate duration of about 300 years to these intermediate Princes, and admitting the tradition with respect to Bhatta Nârâyana, the Venî Samhâra might have been written about the 8th or 9th century, a period not at all incompatible with the comparative harshness of its style and the rudeness of its execution, particularly if we conclude, agreeably to the tradition that it was amongst the early results of the introduction of Brahmanical literature into Bengal.“ Wilson ist sonach geneigt, auf Grund der Tradition die Identität des Dichters mit dem berühmten Gründer des Gaudabrahmanenthums anzunehmen, da der Character des Stücks der hieraus sich ergebenden Zeit nicht widerspräche, die nach seiner Berechnung in's 8. oder 9. Sec. fiel. So werthvoll uns dieses Urtheil eines bewährten Meisters ist, können wir doch bei dem jetzigen Stand der indischen Geschichtskunde nicht umhin, die Frage einer eingehenderen Prüfung zu unterziehen. Und zwar gehen wir von einer kritischen Untersuchung der Geschichte des bekannten Bhaṭṭanârâyana aus¹⁾. Dass diese der Kritik bedarf, ja die Kritik geradezu herausfordert, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Man könnte sogar die Frage aufwerfen, ob die Gestalt des Bhaṭṭanârâyana eine wirklich historische sei. Läge doch die Vermuthung nahe, die Namen der fünf Einwanderer in Bengalen: Bhaṭṭanârâyana aus dem Geschlecht Çândilya's, eines Abkömmlings Kâçyapa's; Daksha, eines Kâçyapiden; Vedagarbha²⁾ (nach Colebrooke Vedagarva³⁾) aus dem Geschlecht des Vatsa (nach

1) Lassen, ind. Alterth. III, 718 ff. 2) Kshitiçavaṁç. ed. Pertsch p. 2.
3) Misc. Ess, II, 187,

anderer Angabe aus dem Savarna's oder Bhrgu's¹⁾; Chândada²⁾ (nach Colebrooke Candra) aus dem Stamm Savarna's (Lassen: Suvarna), eines Kâçyapiden (nach dem Vanga-jaghataka Nachkomme Vatsa's³⁾; Çriharsha aus dem Geschlechte des Bharadvâja — diese Namen möchten vielmehr Familiennamen sein und erst im Lauf der Zeit eine Personification erlitten haben. Was uns ganz besonders in dieser Auffassung bestärken könnte, ist der Umstand, dass die ganze Geschichte Bhañjanârâyana's einen sagenhaften Character trägt, der sich nicht nur in der seltsamen Veranlassung der Uebersiedelung nach Bengalen, sondern besonders in der Wundergeschichte von dem Ringerstab⁴⁾ kund gibt, abgesehen von weiteren Einzelheiten, die sich unter einander oder mit sonstigen Verhältnissen schwer reimen lassen⁵⁾. Wir glauben übrigens trotz alledem an der Geschichtlichkeit der Person Bh. N.'s nicht zweifeln zu dürfen, da die Tradition doch ein zu realistisches, individuelles Gepräge hat und nebst dem in eine Zeit zurückführt, aus der wir auch von anderer Seite über die alte, wie die neue Heimath Bh. N.'s die zuverlässigsten Nachrichten haben: wir meinen vor allem Hiuen-Thsang. Dem wäre freilich nicht so, wenn Wilson's beiläufige Berechnung (8. oder 9. Sec.) zuträfe, oder das Kshitiçavamçâvalicaritam Recht hätte mit dem Datum Çaka 999 für die Niederlassung der fünf Geschlechter in Bengalen⁶⁾. Auch das Çakajahr 921 würde nicht taugen⁷⁾. Allein Lassen hat gezeigt, dass die Geschichte früher anzusetzen ist. Er sagt: „'Adisûra (der Einführer der fünf Geschlechter der Gauda oder bengalischen Brahmanen aus Kanjâkubga) wird mit Unrecht in das neunte oder das zehnte Jahrhundert versetzt; da er der Gründer der Herrschaft der der Pâla vorhergehenden Dynastie war, muss er im Anfang des siebenten Jahrhunderts gelebt haben.“ So wenig es freilich gelingen will, auf Grund der bengalischen Königslisten von Abulfazl im Ayeen Akberi⁸⁾ und von Joseph Tieffenthaler⁹⁾ eine annähernd sichere, directe Zeitbestimmung zu gewinnen¹⁰⁾, so geben doch die über die Herrscherfamilie der Pâlas, welche der Dynastie 'Adisûra's folgte, auf uns gekommenen Nachrichten einen zureichenden Anhaltspunkt für die Berechnung der Zeit der letzteren. Nach den genannten Verzeichnissen gieng die letzte einheimische bengalische Dynastie, die der Vaidya, im Jahr 1200 zu Ende, und es erhebt sich kein Bedenken gegen die weitere Angabe, dass diese Dynastie 160 Jahre gedauert, also a. 1040 begonnen habe. Dem-

1) Kshitiç. ed. Pertsch notes p. 49. Lassen a. a. O. p. 718. 2) Kshitiç. ed. Pertsch p. 2. 3) Kshitiç. ed. Pertsch notes p. 89. 4) Ebend. p. 1. 2. 5) Lassen a. a. O. p. 720. 6) a. a. O. p. 2. cf. ebendas XVII. 7) Lassen a. a. O. p. 718, 1. 8) II, p. 20. ff. 9) Beschreibung von Hindostan I, 339 ff. 10) cf. Lassen a. a. O. p. 717 ff. 1162. f.

gemäss bezeichnet das Jahr 1040 zugleich das Ende der Pâladynastie, die den Vaidyas vorherging, und es fragt sich weiter, wann wir den Anfang der Pâlas anzusetzen haben. Da wir nun hier der Angabe Abulfazl's, wornach die Pâlafamilie 698 Jahre regiert hätte, unmöglich Glauben schenken können, weil die Inschrift von Angâkhi¹⁾, die das vollständigste Register enthält, nur 14 Königsnamen aufführt, so bleibt uns vorderhand kein anderer Weg, als der von Lassen eingeschlagene²⁾ einer Durchschnittsberechnung. Indem Lassen nach der Analogie von andern Dynastien (z. B. bei den Râjaputras)³⁾ eine durchschnittliche Regierungsdauer von zwanzig Jahren annimmt, bekommt er eine Gesamtdauer der Pâladynastie älterer Linie von 280 Jahren, so dass also der Anfang dieses Herrscherhauses und das Ende der Familie [^]Adisûra's etwa auf's Jahr 760 fielen. Ist daher die weitere Angabe der genannten Königslisten richtig, dass aus dem Geschlechte [^]Adisûra's elf Könige regiert haben, deren Gesamtzeit wiederum viel zu hoch angegeben wird (714 resp. 720 Jahre)⁴⁾, so bekommen wir als wahrscheinliche Regierungszeit des Königs [^]Adisûra die zweite Hälfte des 6. Sec.'s, wobei von jeder näheren Fixirung abgesehen werden muss. Damit ist nun aber eben ein Resultat erreicht, das von andrer Seite her in mehrfacher Hinsicht eine Bestätigung erhält. Es ist als eine glückliche Verkettung der Dinge zu betrachten, dass gerade um die genannte Zeit der dem bengalischen Reich benachbarte mächtigere und bedeutendere Staat von Kanyâkubja einen wichtigen Entwicklungsgang durchmachte, dessen Verlauf und Ergebnisse von einem glaubwürdigen Augenzeugen schon am Anfang des 7. Sec.'s aufgezeichnet worden sind⁵⁾. Nach den Angaben dieses Gewährsmanns und auf Grund der chronistisch bestimmteren Notizen von Albîrûnî⁶⁾, wornach die von Çriharsha (i. e. Harshavardhana I) datirende Aera mit dem Jahr 607 beginnt⁷⁾, wird es nicht viel gefehlt sein, wenn wir mit Lassen⁸⁾ den Beginn der sog. Vaiçyadynastie von Kanyâkubja etwa in's Jahr 580 setzen, wo König Harshavardhana I die Reihe eröffnete. Es gewinnt somit von vornherein hohe Wahrscheinlichkeit, dass die beiden Nachbarkönige [^]Adisûra von Bengalen und Harshavardhana I von Kanyâkubja Zeitgenossen waren, beide Gründer einer Dynastie.

1) Colebrooke, on ancient monuments, *Miscell. Ess.* II, 286. 2) a. a. O. III, 721. 722. 3) a. a. O. II, 788, 2. 4) Lassen a. a. O. III, 1163. 5) Hiouen-Thsang, *mémoires sur les contrées occidentales, rédigés en l'an 648.* und *Histoire du Maître de la loi des trois Recueils* von Hœi-Li und Yen-Thsong. cf. Stan. Julien, *histoire de la vie de H. Th.* V. VI. 6) Reinaud, *fragmens Arabes et Persans* p. 138. 7) Lassen a. a. O. II, 749. III, 669, 2. 8) a. a. O. p. 671.

Damit haben wir nun aber auch für das Verständniss und die Kritik der Geschichte Bhaṭṭanârâyana's, die in die Zeit 'Adisūtra's fällt, einen wichtigen Ausgangspunkt gewonnen und können uns an die Beantwortung der weiteren Fragen machen: welches die Herkunft und persönlichen Verhältnisse Bh. N.'s waren, und worin die Veranlassung zu seiner Uebersiedelung nach Bengalen gelegen sein wird? Gleich die erstere dieser beiden Fragen bereitet uns ziemliche Schwierigkeiten. Denn die Angaben über die Abstammung Bh. N.'s widersprechen sich geradezu, und es ist seltsam genug, dass Lassen diesen Umstand nicht einmal hervorgehoben hat. Soll doch Bh. N. auf der einen Seite Brahmane sein, auf der andern ein Sohn Kshitiṣa's, worin Lassen mit Recht nicht einen Eigennamen, sondern den Titel der Könige von Kanyākubja erkennt¹⁾, — also der Sohn eines Vaiçyakönigs²⁾! (dessen eigentlicher Name nach dem Rājābali des Mrtyuṃjayaçarman³⁾, sowie nach der Dakshinarādhīyaghaṭakakārikā im Çabdakalpadruma⁴⁾ Vīrasīmha gewesen wäre). Wie sollen wir diesen Widerspruch lösen? Es muss hier offenbar jede der beiden Traditionen einer näheren Prüfung unterworfen werden, und Anhaltspunkte hiefür sind uns gegeben. Dass Bh. N. der brahmanischen Kaste angehört habe, daran würde uns füglich gar kein Zweifel aufkommen, wenn wir nichts von jener seltsamen anderweitigen Angabe wüssten. Dass die anerkannten Gründer des späteren bengalischen Brahmanenthums und so vor allem das hervorragende Haupt derselben wirklich Brahmanen gewesen seien, das scheint doch von vornherein nicht beanstandet werden zu können. Dafür spricht denn auch nicht bloß die Darstellung des Kshitiṣavaṃçāvalicaritam und der andern oben berührten Quellen, in denen überall die hohe Würde und Macht der fünf Einwanderer gegenüber dem König von Bengalen in den Vordergrund tritt, sondern auch die bestimmte Angabe der Geschlechter, aus denen sie stammten. Wir haben oben schon gesehen können, dass wir's hier mit lauter Namen vedischer Brahmanengeschlechter zu thun haben. Wenn aber Lassen diess gerade bei dem Geschlecht Bh. N.'s: Çāṇḍilya in Abrede zieht und an einen bestimmten Cāṇḍilya aus viel späterer Zeit denkt⁵⁾, so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da wir keinen Grund einsehen, warum nicht wenigstens die Tradition Bh. N.'s Geschlecht eben so entschieden, wie das der vier andern Brahmanen, auf einen Namen des vedischen Zeitalters zurückzuführen beabsichtigen sollte, wobei wir übrigens die Frage noch offen lassen, ob nicht aller-

1) a. a. O. p. 720. 2) s. oben. 3) ed. Serampore p. 80. 4) vol. I, p. 542. cf. Kshitiṣ. ed. Pertsch p. 47. ff. 5) a. a. O. III. p. 718, 2.

dings Bh. N. zunächst mit dem spätern Çândilya zusammenzubringen ist. Von hier aus betrachtet scheint die andere Relation, wornach Bh. N. einer Kanyâkubjadynastie entsprossen wäre ¹⁾, allen Halt zu verlieren. Es ist diess der Fall, wenn wir, was am nächsten liegt, an die gleichzeitige [^]Adityadynastie denken, denn dieselbe gehörte wie gesagt der Vaiçyakaste an, wofern ihr traditioneller Name richtig ist. Noch mehr werden wir aber zu diesem Resultat gedrängt, wenn wir auf die Angabe achten, dass Kanyâkubja zur Zeit der Uebersiedelung der 5 Brahmanen, „was ruled by a king called Vîrasiṁha“ ²⁾. Von einem Kanyâkubjafürsten dieses Namens ist nichts bekannt, wohl aber wissen wir von einem Vîrasiṁha, der der vierte Regent der Siṁhadynastie von Badarîdeça war, über deren Geschichte ein doppelter Bericht vorliegt ³⁾. Diese Dynastie eroberte unter ihrem Gründer Dîpasiṁha die Provinz Delhi, scheint übrigens nicht daselbst ihre Residenz aufgeschlagen zu haben ⁴⁾. Wenn aber demnach der Name Vîrasiṁha in der bezeichneten Angabe auf Kanyâkubja fälschlich übertragen sein muss, so kommt noch weiter hinzu, dass die Siṁhadynastie in's 12. Sec. fällt, somit um 6 Jahrhunderte hinter der Zeit liegt, in welche wir Bh. N. setzen mussten. Wir finden in dieser verfehlten Relation eine jedenfalls sehr spät entstandene Verwechslung, deren Entstehung vielleicht nicht ganz unbegreiflich ist. Denn der Name des Kanyâkubjafürsten Kshitiça ist gleichbedeutend mit dem Namen desjenigen Câhumânakönigs, der der Siṁhadynastie ein Ende machte, Prthvirâja; es kann auch hier, wie anderwärts, schliesslich das Entgegengesetzte zusammengeworfen worden sein. Dazu kommt, dass sich bekanntlich ein Zweig der Gaudabrahmanen in der Provinz Delhi befindet, — eine Thatsache, die gleichfalls dazu verführen konnte, Bh. N. mit jenen Usurpatoren in Beziehung zu bringen. Ueberdem könnte der Umstand, dass der Name, den der Dichter unsres Drama's führt, Mrgarâja i. e. Siṁha lautet, eine Veranlassung zu jener unglücklichen Combination geworden sein ⁵⁾. Alles in allem stellt sich die angebliche Herkunft Bh. N.'s aus einem Königsgeschlecht von Kanyâkubja als höchst verdächtig, wenn nicht völlig unhaltbar heraus.

Es fragt sich aber, ob damit die Entscheidung für eine rein brahmanische

1) Kshitiç. ed. Pertsch p. 4. 2) Ebendas. p. 50. cf. p. 47. 3) Joseph Tiefenthaler, Beschreibung Hindustan's I, p. 110. und Khilâssat attawârîkh von Mir Sher i ben Afsos, übers. von Bertrand im Journal As. Sér. IV. III, 359 ff. cf. Lassen a. a. O. III, 944 ff. 1171 ff. 4) Lassen a. a. O. III, 945. 5) An den Viradâman (sive Vîrasiṁha) der Siṁhadynastie von Guzerat kann natürlich aus chronistischen und geographischen Gründen gar nicht gedacht werden. cf. Lassen a. a. O. II, 786.

Abstammung Bh. N.'s schon gegeben ist. Und hier sehen wir uns genöthigt, zu einer weiteren Untersuchung überzugehen. Es ist nämlich auffallend, dass sich in der Geschichte Bh. N.'s verschiedene Züge finden, die auf seinen und seiner Gefährten brahmanischen Character ein zweifelhaftes Licht werfen. Nach der Darstellung des Kshitiçavañçâvalicaritam¹⁾ machten die Fünfe bei ihrem Eintreffen in der Residenz 'Adisûra's einen höchst ungünstigen, unbrahmanischen Eindruck auf diesen Fürsten. „But the latter from the roof of his palace seeing the Brahmans from afar with their feet enclosed in leather shoes, their bodies covered with embroidered garments (sûcividdhavastrâvrtadehân), their lips and eye-lids colored brown with betel nut which they had chewed during their travel, expressed his disregard by remaining in his place“. Denselben Zug treffen wir in Râmânandaçarman's Vangajaghaçaka²⁾, wo „the Brahmans appear in warriorlike apparel and thus excite distrust of their capability in the heart of the king“. Es heisst in dem betreffenden stilistisch formidabeln Abschnitt: Kânyakubjât samânitân dûtena dvijapancakân | vedaçâstreshvavagatân sarvâstre ca viçâradân || goyânârohitân viprân khadgacarmâdibhir yutân | pattiveçân samâlocyâ nishâdo (lies vi-shâdo) jâyate hrîdi || açraddhâ jâyate râjna iti u. s. w. Hiezu kommt das Befremdliche, dass Kshitiç. Cap. II. Bh. N. König genannt wird (tatah sa râjâ Bhaçço' pi mrtah paralokam agât), wie denn auch dieselbe Schrift die spätere Herrscherfamilie von Navadvîpa (Nuddea) von ihm ableitet. Auch Lassen bemerkt: „ein anderer Irrthum dieser spätern Geschichte ist, dass Bhaçça Nârâjana und sein Sohn Nîpa als Könige dargestellt werden“³⁾. Und wenn das Kshitiçav. sechszehn Söhne Bh. N.'s aufzählt: 'Adivarâha, Vâtu, Vâma, Nâna, Nîpu (Lassen liest Nîpa?), Guni, Guntu, Asântu, Guna, Vika, Anila, Madhu, Kâma, Deva, Soma, Adîna, von denen die 4 ersten zu Gunsten Nîpu's auf den Thron verzichtet haben sollen⁴⁾, so braucht einerseits wohl kaum bemerkt zu werden, dass wir's hier mit Fictionen zu thun haben, und hat andererseits Pertsch gewiss Recht, wenn er sagt, dass diese Namen sich sehr unbrahmanisch ausnehmen⁵⁾. Wenn so die Gestalt Bh. N.'s un-leugbar durch die Tradition in eine unbrahmanische Atmosphäre versetzt ist, so ist sie auf der andern Seite doch wieder mit einem um so blendenderen brahmanischen Nimbus umgeben worden, und es scheint zum Voraus hier eine innere Beziehung obzuwalten. Sichtbarlich ist es die Tendenz des Kshitiçav. und der ander-

1) Pertsch p. 2. 2) Çabdakalpadruma I, 546. 3) a. a. O. III, 720, 1. 4) Pertsch p. 4. 5) a. a. O. p. 50.

weitigen Relationen, die brahmanische Würde Bh. N.'s so drastisch, wie möglich, zu erweisen. Zu dem Ende wird nicht blos die moralische Geistesgrösse Bh. N.'s und seiner Genossen hervorgehoben, die es über sich gewinnen, die Beleidigung, welche ihnen König 'Adisūra zugefügt, ohne ein Wort des Unwillens hinzunehmen¹⁾, sondern die fünf Ankömmlinge werden auch zu Wunderthätern gemacht; die Geschichte mit dem Ringerstab (mallakāshṭha), auf den jeder etwas von seinem Opfermaterial hinstreut, und der am folgenden Morgen 5 Zweige mit jungen Schossen getrieben hat, muss dem ungläubigen, hochmüthigen 'Adisūra erst die Augen öffnen und ihn zur bussfertigen Unterwerfung unter die Fremdlinge nöthigen. Der Vergleich mit der Erzählung von Aaron's blühendem Mandelstab liegt zu nahe, als dass wir ihn verschweigen könnten. Wie das Priesterthum Aaron's, nachdem es durch die Opposition der Korachiten eine Erschütterung erlitten, mittelst jenes Wunders am Stabe seine Bestätigung erhielt (4 Mos. Cap. 16. 17.), so wird hier durch ein gleiches Wunder gegenüber der ungläubigen Geringschätzung von Seiten des bengalischen Hofs das Brahmanenthum Bh. N.'s und seiner 4 Gefährten documentirt. Ob ein Zusammenhang zwischen der hebräischen und der indischen Geschichte stattfindet, das zu untersuchen, ist hier nicht der Ort. Die Entstehung der indischen Sage ist jedenfalls für den leicht zu begreifen, der den ursprünglichen Sinn des Wortes brahma im Auge behält²⁾. Direct aber tritt das brahmanische Kastenbewusstsein Bh. N.'s in der Erzählung von der zweiten Schenkung zu Tag, die von 'Adisūra demselben zgedacht und angetragen wird, und die Bh. N. entschieden zurückweist. „I cannot accept your villages, said Bhaṭṭa, filled with cattle, gold, sesamum, iron and similar precious things, since they are an improper present for me (dushpratigraha = was man nicht wohl — oder überhaupt nicht — annehmen kann)³⁾. Wenn Pertsch hiezu bemerkt⁴⁾: „Our passage becomes yet more striking, as it is repeatedly mentioned in the course of the narrative, that grants of land were made to Brahmans by the kings of Navadvīpa (for such they were, though Brahmans at the same time), and accepted by the former without scruple, and only a few lines before it is related, that the same five Kānyakubjan Brahmans had accepted already five villages presented to them by king 'Adisūra“, so trifft diess vollkommen zu, und hätte er wohl besser gethan, einfach den Widerspruch zu constatiren und eine spätere brahmanische tendentiöse Erfindung in unsrem Be-

1) Ebendas. p. 2. 3. 2) cf. M. Haug, über die ursprüngliche Bedeutung des Wortes brahma, aus den Sitzungsberichten d. k. Ak. d. W. in München 1868. II. 1. 3) Kshitīcav. p. 4. 46. 4) Ebendas. p. 47.

richt zu erkennen, als sich noch durch eine andere Deutung von *dushpratigraha* (= was man nur unter der Bedingung eines Gegengeschenks annehmen kann), die er selber „somewhat ambiguous“ findet, zu helfen. Liegt nun nach dem Gezeigten der Tradition die deutliche Tendenz zu Grund, das brahmanische Ansehen der fünf Gaudageschlechter und ihrer berühmten Ahnen möglichst zu steigern, so scheint es um so weniger auf eine blossе Dichtung zurückgeführt werden zu können, wenn verschiedene Anzeichen einer nicht brahmanischen Abstammung *Bhaṭṭanârâyana's* sich in derselben Tradition vorfinden. Eine Erhöhung des Effects durch willkürliche Steigerung des Gegensatzes ist zwar an sich wohl eine Möglichkeit, dürfte aber hier für eine unbefangene Betrachtung um so weniger Wahrscheinlichkeit haben, als der genannte Zweck auf einfachere, natürlichere Weise und nicht um den Preis eines so auffallenden Widerspruchs sich hätte erreichen lassen. Wir werden somit zu dem Ergebniss geführt, dass allem nach die brahmanische Abstammung des Bh. N. und vielleicht der fünf Gaudageschlechter überhaupt¹⁾ keine reine ist, ohne dass wir jedoch in Stand gesetzt wären, etwas Bestimmteres aus ihrem Familienregister mitzutheilen, mit andern Worten näher anzugeben, in welchen Verwandtschafts-Beziehungen die genannten Brahmanen zu einer, wo nicht mehreren der übrigen Kasten gestanden sein mögen²⁾. So erklärt sich uns der gewiss historische Zug, dass die Erscheinung der Fünfe in Bengalen einen befremdlichen Eindruck machte, und begreifen wir es, dass es für die Ansiedler erst eines Ausweises bedurfte, den sie freilich auf natürlichere Weise durch ihre Wissenschaft und priesterliche Routine geliefert haben werden. Dass die Sage den Stammbaum Bh. N.'s aufwärts und abwärts zu einem königlichen stempelt, ist im Uebrigen nur natürlich, wenn ja doch etwas nicht Brahmanisches daran haftet; es musste selbstverständlich so hoch wie möglich gegriffen werden.

Es kommt aber noch ein anderer Umstand zur Sprache, der uns vielleicht eine weitere Erklärung der genannten Thatsachen an die Hand gibt. Wir haben oben gesehen, dass über die Abkunft des Bh. N. noch eine Notiz vorhanden ist, wornach derselbe aus dem Geschlecht des *Çândilya*³⁾ entsprossen wäre. Dass da-

1) Einer der fünf Brahmanen trägt in der That den Namen eines Kanyâ-kubjakönigs: *Çriharsha*. 2) Als offene Frage lassen wir es stehen, ob nicht die Angabe, dass die fünf Brahmanen fünf *Çûdras* mit sich gebracht haben, zu hiehergehörigen Schlüssen berechtige. Pertsch p. 48. 49. 3) So alle Quellen im *Çabdakalpadruma* und *Colebrooke's enumeration of indian classes* (Misc Ess. II, 187).

mit nach dem Sinn der Sage jedenfalls einer der vedischen Çāṇḍilya¹⁾ gemeint ist, haben wir schon bemerkt, dass es sich aber in Wirklichkeit oder wenigstens zunächst um einen anderweitigen handeln wird, darin stimmen wir mit Lassen vollkommen überein. Alles und alles spricht vielmehr dafür, dass wir hiebei an denjenigen Çāṇḍilya zu denken haben, der als Verkündiger der Pāncarātralehre genannt wird²⁾. Wäre nun diese angebliche Abstammung buchstäblich zu nehmen, so könnte am Brahmanenthum Bh. N.'s kaum ein Zweifel entstehen. Denn von Çāṇḍilya wird ausdrücklich berichtet, dass er der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sei³⁾. Wir gestehen auch, dass wir die Angabe, die Bh. N. mit Çāṇḍilya in Verwandtschaft bringt, — wenn sie gleich im Kshitīçavaṃçāvalīcaritam sich nicht findet, — für ganz besonders beachtenswerth und glaubwürdig halten. Allein auf Grund unsrer vorausgegangenen Untersuchung neigen wir doch zu der Auffassung hin, dass der Name Çāṇḍilya nicht so sehr die leibliche, als vielmehr die geistige Verwandtschaft Bh. N.'s bezeichne, dass mit andern Worten Bh. N. (und sonach auch seine Gefährten⁴⁾ Anhänger der Pāncarātrasecte gewesen sein werde. Directe Beweise dafür haben wir freilich nicht, aber es könnte sein, dass wir auf mittelbarem Weg nachträglich eine Bestätigung dieser Vermuthung noch bekommen, und — wie auch die Frage nach der Kaste und Abstammung zu entscheiden sein mag — die Angehörigkeit des Bh. N. und seiner Gesellschaft an die brahmanische Secte der Pāncarātras, die jedenfalls zur fraglichen Zeit längst bestund, bietet uns möglicherweise eine weitere Erklärung dar für den Kampf, den es allem nach die fünf Geschlechter anfänglich kostete, die nöthige Auctorität sich zu verschaffen⁵⁾.

Und damit können wir zu der andern Frage übergehen, was der Anlass gewesen sein mag, der Bh. N. und Genossen nach Bengalen führte? Auch hier stimmen die verschiedenen Berichte keineswegs überein, u. z. gebührt gerade der Darstellung des Kshitīçav., die ein an den beiden Höfen von Kanyākubja und Bengalen vorgefallenes identisches portentum zur Veranlassung macht, wobei dann noch ein Brahmane als Augenzeuge von beiden herhalten muss, die letzte Stelle⁶⁾. Viel natürlicher nimmt sich hiegegen die Relation im Rājābali aus, Ādiçūra (andere Schreibart) habe die fünf Brahmanen aus Anlass einer Dürre kommen lassen, um durch

1) cf. Weber, ind. Stud. I, 259. 2) Lassen a. a. O. II, 1097 ff. III, 718. 3) Eben-
das. II, 1098. cf. III, 729 ff. 4) Könnte nicht die Fünfzahl der Gauḍa's auch auf „Pān-
carātra“ hindeuten? 5) cf. Colebrooke, Misc. Ess. I. 414. 6) Pertsch p. 1. 2.

ihr Opfer Regen zu erlangen¹⁾. Nach dem Vangajaghataka lässt dem König [^]Adiçûra die Frage keine Ruhe mehr: „kena yajñena Bhagavatprîtir bhavati niçitam?“ Seine Râthe wissen nicht zu helfen, und so lässt er die dvijapancakân von Kanyâkubja kommen²⁾. Diese letztere Darstellung scheint uns dem Sachverhalt am nächsten zu kommen. Halten wir damit zusammen, dass die Dakshinarâdhîyaghatakakârikâ von [^]Adiçûra sagt, dass er die Buddhisten aus Gaur (Bengalen) vertrieben habe³⁾, so legt sich uns die Vermuthung nahe, dass die Einwanderung der fünf Geschlechter mit einer unter [^]Adisûra in's Werk gesetzten Reformation zu Gunsten des Brahmanismus in unmittelbarem Zusammenhang stehen wird. Und damit stimmen denn die gleichzeitigen religiösen und politischen Verhältnisse des Nachbarstaates Kanyâkubja, woher die Gaudabrahmanen kommen, aufs Beste. Wir haben gesehen, dass [^]Adisûra etwa in die Zeit des Gründers der [^]Adityadynastie Harshavardhana I gehören müsse. Was wir über die Geschichte dieser Dynastie wissen, verdanken wir bekanntlich im Wesentlichen den Berichten Hiuen-Tsang's⁴⁾ und Albîrûnî's⁵⁾, deren verschiedene Angaben (namentlich hinsichtlich der Namen der Könige) sich ohne gewaltthätige Hilfe befriedigend vereinigen lassen. Für unsern Zweck genügt es, darauf hinzuweisen, dass Kanyâkubja unter Harshavardhana I und seinen Söhnen ein Hauptheerd des Buddhismus war. Es ist bekannt, wie umfassend und energisch besonders der begabte und berühmte Çilâditya für die Befestigung und Verbreitung der Religion Çâkyamuni's arbeitete. Wichtiger ist uns aber unter den bezeichneten Umständen die Nachricht, dass gerade Harshavardhana I den Brahmanen seines Reiches viele Noth und Anfechtung bereitete. Derselbe leitete, wie es scheint, eine antibrahmanische Agitation ein, auf die schon unter seinem Sohn Harshavardhana II, der bei Albîrûnî Karajavardhana heisst, ein Rückschlag erfolgte, indem dieser letztere von mehreren brahmanisch gesinnten Fürsten (nach Hiuen-Tsang von dem fanatischen Buddhistenfeind Çaçânka von Karnasuvarna am Fluss Suvarnarekhâ im östlichen Indien)⁶⁾ verrätherisch überfallen und ermordet wurde. Von hier aus ist in der That eine Erklärung unschwer zu finden, auf welche Weise die fünf Gaudageschlechter nach Bengalen gekommen sein mögen. In Kanyâkubja

1) Ebendas. p. 50. 2) Ebendas. p. 48. 49. 3) Ebendas. p. 47. 4) Stanis. Julien, histoire de la vie de Hiouen-Tsang p. 111. Mémoires etc. par Hiouen-Tsang I, 247 ff. 5) Géographie d'Abulféda trad. d. l'Arabe par Reinaud. Introduction. CCCXXXVIII. cf. Reinaud fragmens Arabes et Persans p. 138. Lassen a. a. O. III, 669 ff. 6) cf. Mémoires etc. par Hiouen-Tsang I, 349. Lassen a. a. O. III, 670.

konnte es nicht an Missvergnügten fehlen, die sich nach einer bessern Zukunft sehnten und das auf den Anhängern des Brahmanismus lastende Joch je eher je lieber abzuschütteln wünschten. Unter diese Missvergnügten gehörten sicherlich auch Bh. N. und seine Genossen, die möglicherweise in ihrer Heimath um ihrer Angehörigkeit an die Pāncarâtrasecte willen nach zwei Seiten sich beengt fühlten. Nichts ist natürlicher, als dass sie die sich darbietende Gelegenheit wahrnahmen, unter dem Regiment des Nachbarfürsten, dessen brahmanische Sympathieen und Maassregeln ihnen bekannt geworden, eine bessere Existenz sich zu gründen, und nach ihrer Uebersiedelung an die Spitze der politisch-religiösen Bewegung sich stellten, nachdem es den aus früherer Zeit in Bengalen ansässigen vereinzeltten Brahmanenfamilien nicht gelungen war, die Macht des Buddhismus zu brechen¹⁾. Dabei muss es freilich unbeantwortet bleiben, ob die äussere und directe Veranlassung wirklich vom Hof [^]Adisûra's ausgegangen ist. Der Schein der Tradition spricht jedenfalls hiefür; und dürften wir die Darstellung des Vangajaghatâka premiren, so könnten wir in der Bemerkung, dass es [^]Adisûra um die rechte Verehrung des Bhagavat zu thun gewesen, vielleicht eine indirecte Bestätigung unsres obigen Resultats finden, wornach Bh. N. und Genossen Anhänger der Pāncarâtralehre waren. Denn es ist bekannt, dass die Pāncarâtras den Bhagavat Vāsudeva (auch Nârâyana genannt) als höchstes Wesen verehrten²⁾, und es unterliegt ausserdem kaum einem Zweifel, dass die schon zur Zeit Candragupta's II (erste Hälfte des 3. Sec.'s) vorkommende brahmanische Secte der Bhâgavatas ursprünglich mit der der Pāncarâtras identisch ist, denn die letzteren werden auch Vishnubhâgavata oder einfach Bhâgavata geheissen, und der von [^]Anandagiri im Çamkaradigvijaya geltend gemachte Unterschied zwischen Bhâgavata und Pāncarâtraka gehört erst einer spätern Zeit an³⁾.

Hiemit haben wir ein historisch kritisches Bild von dem bekannten Gaudabrahmanen Bhaṭṭanârâyana und seinen Zeitverhältnissen zu gewinnen versucht, und es wäre höchstens noch anzufügen, dass die spätere Geschichte Bengalens unsern Ergebnissen ganz entspricht: denn wenn auch in der der Dynastie [^]Adisûra's folgenden Herrscherfamilie der Pâlas einige offenkundige Anhänger des Buddhismus waren, wie Devapâla, später Mahipâla und seine Söhne Sthirapâla und Vasantapâla⁴⁾, so ist es doch eine erwiesene Sache, dass selbst unter solchen buddhistisch

1) Lassen a. a. O. III, 719. 2) Lassen a. a. O. II, 1103 ff. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 413. 414. Wilson, sketch of the religious Sects of the Hindus in As. Res. XVI, 12. Lassen a. a. O. II, 1095 ff. 4) Lassen a. a. O. III, 727. 741 ff.

gesinnten bengalischen Herrschern die Brahmanen fortan eine allgewaltige Hofpartei waren. Es beweist das nicht bloß die spätere Geschichte des ersten Brahmanengeschlechts: der Çândilyas, welches trotz dem Verrath eines Garga in dessen Sohn Darbhapâni einen so einflussreichen Minister am Hof Devapâla's aufweist, und das kekanntlich das höchste Hof- und Staatsamt erblich an sich brachte; „dieser Einfluss der Brahmanen am Hof des Königs von Gauda gibt sich auch darin kund, dass in der Inschrift Devapâla's seiner Anhänglichkeit an die von Sugata oder Buddha gestiftete Religion nur nebenbei gedacht wird“¹⁾). Und ausserdem verdient es unsre Beachtung, dass einer der Pâlakönige (Nârâyana-pâla) durch seinen Namen schon als einen Verehrer der Gottes Nârâyana (Bhagavân) sich ausweist, also dem Vishnuismus huldigte²⁾, ja dass noch unter dem letzten Herrscher der Vaidyadynastie, unmittelbar vor der muhammedanischen Invasion, der höchstgestellte Brahmane Bhaṭṭabhadra ein allbewundertes Heiligthum Nârâyana-Vishnu's in Râdhâ erbaute³⁾. Es lässt sich nicht anders erwarten, als dass auf der Grundlage des Pâncarâtraglaubens, dem der Stifter des Gaudabrahmanenthums ergeben war, in Bengalen der Cultus Nârâyana-Vishnu's sich aufbaute.

Und nun bleibt uns noch die Beantwortung der Hauptfrage übrig: Ist der Verfasser des Venisâmhâra derselbe Bhaṭṭanârâyana, von dem wir bisher handelten, oder nicht? Diese Frage wird sich, wie wir hoffen, auf Grund unsrer Untersuchungen überzeugend und rasch erledigen lassen. Der Beweis der Identität kann so sicher, als es überhaupt in solchen Dingen erwartet werden mag, geführt werden. Wir fassen unsre Argumente in folgenden Punkten zusammen:

1) Am meisten in die Augen springend ist die Gleichheit des Namens: Bhaṭṭanârâyana. Nun lautet der ganze Name unsres Dichters freilich Mr̥garâjalakshman Bhaṭṭanârâyana, und diess könnte uns eine Schwierigkeit bereiten. Wilson bemerkt: „— Bhatta N. also designated by the title Mriga Râja or Sinha meaning the same thing, the Lion — it is an odd grouping of names however, and leaves the character and person of the Bard rather doubtful: the termination Sinha being most correctly applicable to a man of the legal or military caste, whilst Bhatta is an adjunct belonging to a Brahman“⁴⁾. Wir dürfen uns aber nur an die vorausgeschickte Kritik der Geschichte des Gaudabrahmanen erinnern, so wird sich die auffallende Namenscombination bei dem Dichter ganz befriedigend erklären. Wir erhalten offenbar

1) Lassen a. a. O. III, 729. 2) Ebendas. III, 736. f. 3) Ebendas. III, 759 ff.

4) Theatre of the Hindus, Calc. 1827. III, app. p. 18.

in dem Namen Mrgarâjalakshman (Jagaddhara fügt hinzu: siñhacihnasya) eine Bestätigung unsrer Vermuthung betreffend Abstammung und Kaste Bh. N.'s, und wir werden kaum irren, wenn wir den Namen Mrgarâja oder Mrgarâjalakshman als den eigentlichen und ursprünglichen betrachten, an den erst später der Name Bhat-
tanârâyana angefügt wurde, sichtlich, um dadurch die brahmanische Würde und Vollberechtigung, sowie die religiöse Richtung des Mannes zu bezeichnen, bez. zu bekräftigen¹⁾. Wir können also Wilson nur Recht geben, wenn er einen zweifelhaften Character der Person hinter jenen Namen versteckt sieht.

2) Sehen wir vom Namen ab, so finden sich im Drama mehrere Züge, die unverkennbar auf das, was wir über Person und Leben des bekannten Bh. N. zu berichten hatten, hindeuten und uns eine merkwürdige Bestätigung dafür an die Hand geben. Wir heben zunächst einen deutlichen Hinweis auf die äussere Geschichte Bh. N.'s hervor. Die sagenhafte Erzählung des Kshitiçav. lässt bekanntlich den König [^]Adisûra fünf Städte für die neuangekommenen Brahmanen erbauen „filled with multitudes of palaces to serve as dwelling-places“ und schenkt ihnen dieselben. Diese Schenkung ist der Ausdruck der Verehrung nicht blos, sondern namentlich der reumüthigen Gesinnung, die eine schwere Beleidigung wieder gut machen will²⁾. Wenn auch die weitere Bemerkung derselben Quelle, nachdem die Brahmanen ein Jahr lang in diesen Städten gewohnt haben, sei dem Bh. N. von [^]Adisûra eine abermalige Schenkung von mehreren Ortschaften angetragen, von ersterem aber abgelehnt worden, worauf Bh. N. die fraglichen Orte um einen billigen Preis käuflich erworben und dazu auf 24 Jahre Abgabefreiheit vom König erlangt habe, — wenn auch diese weitere Angabe geeignet ist, allerlei kritische Bedenken zu erwecken³⁾, so können wir doch die Geschichtlichkeit jener erst erwähnten Schenkung von fünf Städten füglich nicht in Zweifel ziehen. Um so mehr wird ein Zug unsres Drama's die Aufmerksamkeit auf sich lenken, der eine epische Parallele zu jenem Ereigniss bietet. Nach dem 5. Buch des Mahâbhârata (Udyogaparva) werden vor Ausbruch des mörderischen Kampfes zwischen den Kurus und Pândavas auf Betreiben Krshna's Friedensverhandlungen in Scene gesetzt, die zuerst durch den Hauspriester von König Drupada, der von Dhrtarâshtra und den Seinigen das Erbtheil der Pândavas (paitrkañ dhanam) zurückforderte, in zweiter

1) Man beachte übrigens, dass auch Vishnu u. z. schon im Taittiriyañyâkama X, 1, 8. den Namen Nârasiñha führt. A. Weber, ind. Lit. p. 160. 2) Pertsch a. a. O. p. 3. Lassen a. a. O. III. 719. 3) Lassen a. a. O. III, 720.

Instanz durch Kr̥shna selbst vermittelt wurden. Zwischen der ersten und zweiten Mission von Seiten der Pāṇḍavas erfolgt die Absendung Saṁjaya's von kuruidischer Seite, der die versöhnliche Gesinnung der Kuruiden dollmetschen soll. Es handelt sich hiebei um bestimmte Formulirung der von den Pāṇḍavas aufgestellten Friedensbedingungen, und Yudhisṭhira erklärt: „Peace and friendship shall be between us, provided that we receive back our share of the kingdom together with five towns, one for each of the brothers.“¹⁾ Von dieser Erklärung ist gleich im Beginn unsres Drama's die Rede, und die Forderung der 5 Städte als Friedenspreis ist im Vers 16. ausgesprochen²⁾. Offenbar ist die Combination dieser epischen Geschichte von den 5 Städten mit der Geschichte von den 5 Städten, die Ādisūra den Gaudabrahmanen zur Versöhnung schenkte, nicht bloß erlaubt, sondern unumgänglich nothwendig. Es handelt sich nicht bloß um eine rein zufällige und äusserliche Parallele, wenn Bh. N. in seinem Drama auf die genannte alte Geschichte zurückkommt, sondern die Pointe der Sache liegt in der auffallenden Aehnlichkeit der Verhältnisse, der Veranlassung und des Zwecks einer Schenkung von fünf Städten, und so viel ist zum Voraus bestimmt anzunehmen, dass der Erwähnung des epischen Stoffs im Venīsaṁhāra eine entschiedene Tendenz zu Grund liegt. Es ist im Uebrigen klar, dass wir eben hiemit ein nicht unbedeutendes Argument für die Identität unsres Dichters mit dem bekannten Bhaṭṭanārāyaṇa gewonnen haben.

3) Von besonderm Werth wäre es, wenn sich Kriterien im Drama finden liessen, wornach der Verfasser als ein Anhänger des Pāncarātragleubens sich zu erkennen gäbe. Diese Aufgabe bietet nur eine eigenthümliche Schwierigkeit dar. Wollen wir sichere Kriterien erhalten, so müssen wir erst einen klaren und vollständigen Grundriss der Pāncarātralehre haben. Allein gerade hier fehlt es. Wir bekommen bekanntlich, je nachdem wir uns an den Commentar Ṣaṁkara's zu den Brahmasūtra (Ṣārīrakamīmāṁsā) oder an die Darstellungen des Mahābhārata halten, ein etwas verschiedenes Bild, oder wenigstens verschiedene Einzelzüge jener Lehre. Es kann sich hier nun selbstverständlich um eine eingehende Untersuchung, deren Erfolg ohnehin auf Grund des zur Zeit vorliegenden Materials fraglich wäre, nicht handeln. Wir verweisen für das Nähere auf die betreffenden Originaltexte und sekundären Darstellungen³⁾, dagegen nehmen wir nicht Anstand, zu behaupten, dass

1) Mah. Bhār. V, v. 935. cf. Monier Williams, Indian epic poetry p. 110.

2) cf. krit. Noten p. 131. 132. 3) Ṣaṁkarācārya etc. on Brahma-Sūtra. 2. 2. 8. Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Colebrooke, Misc. Ess. I, 413 ff. Wilson, a Sketch of the religions Sects of the Hindus, in As. Res. XVI. Lassen a. a. O. II. 1095 ff.

immerhin annähernd die Grundzüge des fraglichen Systems auch trotz der genannten Differenz sich eruiren lassen. Und zwar können wir uns hiebei dem Eindruck nicht verschliessen, dass die Darstellung Çañkarâcârya's, der eine Widerlegung jener Lehren gibt, auf eine ursprünglichere Quelle zurückführt, als das, was sich im Mah. Bh. findet und selber wieder Spuren verschiedener Zeit und Redaktion an sich trägt¹⁾. Es ist klar, dass es unter diesen Umständen von höchstem Werth wäre, zu wissen, wie das classische Werk der Pâncarâtras, von dem die Secte, wie es scheint, den Namen hat, sich zu den verschiedenen Darstellungen verhält. Wenn Lassen glaubt, dass wahrscheinlich Çândilya, der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sein soll und 100 Sâtra verfasst habe über die bhakti, jenes Originalwerk geschaffen habe, so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da allem nach das Pâncarâtrawerk, das nach der Angabe des Çañkara zu Çândilya's Zeit schon bestund, verhältnissmässig alt ist, während nach Lassen's eigenen Ausführungen gerade der Begriff der bhakti, und jedenfalls die hervorragende Betonung derselben, erst einer spätern Entwicklung der Pâncarâtralehre anzugehören scheint, wie denn namentlich in Çañkara's Commentar nichts davon zu entdecken ist²⁾. Gehen wir nun von der Darlegung des Systems in diesem letzteren Werke aus, so ergibt sich als kurzer Inbegriff das Folgende: Als das höchste Wesen und Princip wird Vāsudeva (d. h. Vishnu, der auch Nârâyana und Bhagavat, sowie bei den orthodoxeren Vaishnavas Kṛṣṇa genannt wird) betrachtet. Dieses Wesen ist Eines, dabei aber ist es ebensowohl ewiger, allwissender Geist, als ewige Materie (prakṛti); es steht über der Welt als allmächtige Vorsehung. Es schliesst in sich 6 unendliche Attribute: jñāna, çakti, bala, aiçvarya, vīrya, tejas. Das Product der „Diffusion und Cooperation“ dieser Attribute ist die Welt des Endlichen, deren Entstehung in mythologischer Weise auch also beschrieben wird, dass das höchste Wesen sich theilt und aus Einer zu vier Personen wird. Zuerst entspringt Sañkarshana, worunter die lebendige Seele (jīva) gemeint ist, aus diesem entsteht Pradyumna, der den Geist (manas) bezeichnet, und dieser producirt endlich den Aniruddha, d. h. den ahañkāra oder das Bewusstsein. Der practische Theil des Systems läuft natürlich auf die Selbstbefreiung (moksha) hinaus. Die Wege hiezu sind Gottesverehrung und denkende Vertiefung in Gott, oder wie es auch genannt wird: kriyāyoga und jñānayoga, „performed at five different times of each day“. Çañkara gibt 5 einzelne Punkte hiezu

1) cf. Lassen, ebend. p. 1103. 2) Lassen, ebendas. p. 1098. 1106. Colebrooke, a. a. O. p. 416.

an, unter denen die practischen Uebungen (Tempelbesuch, Gebetsübung, Kniebeugung, Opferspenden u. s. f.) voranstellen¹⁾. Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass namentlich der theoretische, theologisch-metaphysische Theil dieser Grundlinien sehr dürftig ist und nur ein sehr unvollständiges Bild der betr. Weltanschauung gibt. Auch die weiteren Angaben, die sich in dieser Richtung im Mah. Bh. finden, füllen uns diese Lücke nicht aus, und wir können von einer Ergänzung in diesem Betreff Umgang nehmen. Dagegen ist nun wohl zu beachten, dass, wie schon angedeutet, in practischer Hinsicht (soteriologisch) im späteren Verlauf der Entwicklung des Systems noch ein Begriff herausgearbeitet und wie es scheint zu einer Art Schibboleth erhoben wurde: die bhakti d. h. die vertrauensvolle, zweifellose Hingebung an das göttliche Wesen, der Glaube, wofür sich auch der Ausdruck *graddhâ* findet²⁾. So wird Nârada, dem nach einer Relation des Mah. Bh. Vâsudeva in *Çvetadvîpadie* Pâncarâtralehre selbst mitgetheilt haben soll³⁾, bhaktimant genannt⁴⁾. Da nach dem Obigen schon dem Çândilya 100 Sûtren über die bhakti zugeschrieben werden⁵⁾, wozu ein Commentar von Śvapneçvarasûri existirt⁶⁾, so können wir mit ziemlicher Bestimmtheit annehmen, dass zur Zeit des bekannten Bhaṭṭanârâyana dieser verhältnissmässig jüngere Begriff der bhakti unter den Anhängern des Pâncarâtrasytems schon populär gewesen sein muss. Dabei können wir von der Weber-Lassen'schen Controverse über den vermuthlichen christlichen Einfluss auf die Bildung jenes Begriffs, wie auf andere Dogmen (Monotheismus, Kr̥ṣṇa, Avataren u. s. f.), völlig absehen⁷⁾. Hingegen mag es zweckdienlich sein, wenn wir versuchen, das Verhältniss der Pâncarâtralehre zu den früheren und gleichzeitigen indischen Systemen in thunlicher Kürze zu bestimmen. Offenbar steht jenes erstere System eigenthümlich in der Mitte zwischen der Yoga- und der Vedântaphilosophie. Mit der Yogalehre ist die der Pâncarâtra darin verwandt, dass sie theistisch ist und den Vâsudeva zum höchsten Princip macht, wie der Yoga diess mit dem Īçvara thut. Ferner haben beide Systeme eine vorwiegend practisch-mystische Richtung⁸⁾, die die „devotion ad mental abstraction“ zur Hauptaufgabe macht. Eben hierin stehen beide in einem gewissen Gegensatz zum Sâmkhya. Ein principieller Gegensatz zum Yoga liegt aber darin, dass das höchste Wesen der Pâncarâtra nicht reiner Geist ist, wie der Īçvara, sondern Geist und Materie in Einheit, und hierin steht die Pâncarâ-

1) Colebrooke a. a. O. p. 416. 2) Mah. Bh. XII, 12924. 3) Mah. Bh. vol. III, p. 818 ff. 4) A. a. O. p. 822, v. 12972. 5) Çabdakalpadruma s. v. bhakti. 6) Lassen a. a. O. II, 1098. 7) cf. A. Weber, ind. Stud. I, 400 ff. Lassen a. a. O. II, 1098 ff. 8) Colebrooke a. a. O. p. 251. 253. 416.

tralehre dem antidualistischen Vedânta am Nächsten, mit welchem sie eigentlich nur in der Psychologie wesentlich differirt. Wir können es daher den Mitgliedern der Pāncarâtrasecte in keiner Weise verdenken, wenn sie mit allem Nachdruck ihre Orthodoxie behaupteten, wie denn von einer Seite her geltend gemacht wird, dass sie einer Çâkhâ des Veda angehören, deren Name Ekâyana freilich sonst nicht bekannt ist, und ausserdem von einem Theil der Mitglieder die Weihecerimonien nach den Bestimmungen der Vâjasaneyîçâkhâ des Yajus vorgenommen werden, während ein anderer Theil den Satzungen der angeblichen Ekâyanaçâkhâ folgt¹⁾. Wie dem auch sein mag, Etwas scheint uns in allewege an dem behaupteten Zusammenhang mit den Vedaschulen zu sein. Und zwar weisen alle Spuren auf die Sâmavedaschule einerseits und die des weissen Yajus andererseits hin. Was die Erstere betrifft, so begegnen wir in der Chândogyopanishad nicht nur dem Namen Çândilya, sondern auch dem Sanatkumâra, der sonst nicht vorkommt in der vedischen Literatur, und der bekanntlich später mit dem im Pāncarâtrasystem auftretenden Pradyumna identificirt wird, sowie dem Nârada, der nur noch im 2. Theil des Aitareyabrâhmanam sich findet, und der nach einer Relation des Mah. Bh. der Verkündiger der Pāncar.-Lehre gewesen sein soll; ferner dem Kṛṣṇa Devakîputra, zu dessen Namen nur im Vañça des Bṛhadâraṇyakam eine Parallele zu finden ist²⁾. In derselben Upanishad tritt zum Ersten Mal die Lehre von der Seelenwanderung und zwar schon ziemlich ausgebildet auf, was nebst andern Kriterien darauf hinweist, dass diese Schule nicht über die in Manu's Gesetzbuch beschriebene Cultur-epoche hinaufreichen kann. Auch im Lâtyâyana- und Nidânasûtram des Sâmaveda wird Çândilya als Erklärer des Pancaviñçabrâhmanam häufig erwähnt³⁾. — Die Schule des weissen Yajurveda feiert den Çândilya als erste Auctorität in der Anlegung von Opferstätten im 10. kâṇdam des Çatapathabrâhmanam. Ja im 6.—10. kâṇdam begegnen wir der auffallenden Erscheinung, dass überhaupt Çândilya als entscheidende Instanz ganz an die Stelle des sonst dominirenden Yâjnavalkya tritt, und im Schlussvañça des 10. kâṇda wird das Çatapathabrâhmanam auf Çândilya, statt auf Yâjnavalkya zurückgeführt⁴⁾. Nehmen wir hinzu, dass wahrscheinlich die genannten 5 kâṇdas im Nordwesten von Indien entstanden sind, und vergleichen damit die allerdings spätere Legende der Pāncarâtras, wonach ihre Lehre durch Brahmanen (oder Nârada) im Nordwesten (Çvetadvîpa)

1) Colebrooke a. a. O. p. 414. 2) A. Weber, ind. Lit. p. 68. 69. 3) A. Weber ebend. p. 74. 4) Ebendas. p. 115. 127. f.

geholt worden sein soll¹⁾, so mag es uns in der That schwer werden, zu entscheiden, welcher der beiden Vedaschulen die Pāncarâtralehre entsprungen sein wird, aber sicherlich noch schwerer, einen positiven Zusammenhang gar nicht anzunehmen. Sollten nicht die beiden Çândilyaschulen des Sâma- und Yajurveda schliesslich auf Einen Ursprung zurückführen können?

Nun hätten wir aber noch die Frage zu beantworten: Finden sich im Veni-saṅhâra vielleicht Spuren des Pāncarâtraglaubens? Wir meinen diese Frage bejahen zu dürfen. Selbstverständlich sehen wir hiebei von der Nāndi des Stücks ab, da es ja unter allen Umständen fraglich bleibt, ob dieselbe wirklich vom Verfasser des Drama's selbst herrührt. Jedenfalls könnte aus der von uns in den Text aufgenommenen ersten dreigliedrigen Nāndi kein Schluss contra gezogen werden, da in den beiden ersten Versen Vishnu-Kṛshna die gefeierte Gottheit ist. Wenn im 3. Vers Çiva's gedacht wird, so finden wir dies ganz in der Ordnung, da dieser Gott nun einmal der traditionelle Patron des Schauspiels geworden war. Um so mehr betonen wir drei Verse, die jedenfalls vom Verfasser selber stammen, weil sie dem Context angehören, es sind dies vv. 23. 201. 203. Wenn in v. 23. Kṛshna, der unmittelbar vorher Vāsudeva genannt wird, devah purāṇah heisst und „kimapi tamasām jyotishām vâ parastât“ steht, wenn auf der andern Seite die Gläubigen sattvanishṭhâh sind, die durch den jñānotseka vom Bann der Finsterniss sich befreit haben, die in sich vergnügt (ātmârāmâ) mittelst einer den Zweifel ausschliessenden Andacht ihre Meinungen abgethan haben (vihitamati könnte übrigens auch bedeuten: einer, der sich eine feste Ansicht gebildet hat; doch ziehen wir das Erstere vor, und verweisen betreffend vihita auf MBh. 4, 155.), so lässt sich zum Mindesten behaupten, dass diess alles mit den Grundanschauungen der Pāncarâtra wohl stimmt, wenn wir auch auf den Namen Vāsudeva und den Hinweis auf den Glauben (bhakti), der in vihitamati liegen mag (wofür beng. vihitarati lesen), keinen Beweis pro gründen wollen. Dass z. B. der terminus nirvikalpasamādhi auch anderwärts (im Vedāntasâra) vorkommt, beweist selbstverständlich ebensowenig etwas dagegen. Wie v. 23. so muss auch v. 201. in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden gebracht werden. Hätten wir den Vers ganz ohne einen Zusammenhang zu erklären, so läge es wohl am Nächsten, die Sâmkhya lehre darin zu suchen, da der Begriff des Mahat uns entgegentreit. Und

1) Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Lassen a. a. O. II, 1096.

so citirt auch z. B. Kedâra: „prakṛter Mahân tato' haṁkāra iti sâṁkhyamatam.“ Jagaddhara schon macht der Vers ziemliche Noth; er erklärt: (kiṁ punar dr̥ṣṭvâ) kīdr̥ṣāṁ? kritâ guruḥ sthûladravasya mahadâder mahattattvabuddhitattvâdeḥ parvatâder vâ kshobhena parinâmena saṁbhûtâ vyâpikâ mûrtighninayana-tvâdirûpâ (?) yena taṁ. yad vâ kṛto guruḥ parvatâdir yena sa tathâ mahadâder âkâçâdeḥ kshobhena milanena mahâbhûtasamâdhinâ saṁbhûtâ kṛtâsmadâdir mûrtiḥ çarīraṁ yena sa tathâ, paçcâd viçeshanaśamâsah. yad vâ kṛtâṁ gurukâryaṁ dravyaṁ yena tâdr̥çena mahâdinâ hâlâkâçâdinî saṁbhûtâ militâ mûrtir yasya taṁ sâṁnyakâranena saha bhagavân vedâdikarteti bhâvah. Wir sehen hieraus, dass wir uns auf eigene Füße stellen müssen. So viel ist klar, dass Jagaddhara keine Sâṁkhyaphilosophie hier vorgefunden hat. Und in der That ist eine solche Erklärung auch nicht zulässig. Es verbietet sich diess von vornherein wegen der Beziehung auf den bhagavân purâṇapurusha Nârâyana. Dieser kann nach dem Sâṁkhyasystem nicht so prædicirt werden, wie es hier geschieht, denn er nimmt in unsrem Vers deutlich die höchste Stelle überhaupt ein (udayanâçasthânahetu), auch reimt sich, was über seine mûrti gesagt ist, nicht mit der Anschauung des Sâṁkhyâ: „ekâ mûrtis trayo devâh“¹⁾. Wir können vielmehr ein Verständniss dieses Verses nur vom Standpunkte der Pâncarâtra- oder Bhâgavatalehre aus gewinnen. Wir bestimmen das Verhältniss von guru und mahat ähnlich wie Jagaddhara, so dass es nicht ein verstärkter Begriff, sondern ein Gegensatz ist. Beides nehmen wir aber zusammen als Einen Namen: Gurumahat, und betrachten diess als eine philosophische Bezeichnung Vâsudeva's, die den in diesem obersten Princip einheitlich befassten Gegensatz von Ursache und Wirkung, Geist und Materie passend mit mahat und guru ausdrückt. Als Sinn der ersten Verszeile ergibt sich uns daher, dass Bhagavân's i. e. Kṛṣṇa's Erscheinungsformen (mûrti) hervorgegangen seien aus der Bewegung (kshobha), die am Urprincip (gurumahadâdi) geschehen sind, und unter der mehrgestaltigen mûrti denken wir uns die oben genannten persönlich gedachten Wesen, in die Vâsudeva auseinandergeht (Saṁkarshana u. s. f.). Im Weitern könnte uns höchstens der Ausdruck guṇinam bedenklich machen, da Vâsudeva ja über die guṇas erhaben sein soll; allein der Hinweis auf v. 23. genügt um zu zeigen, dass der Dichter mit diesem Begriff die andre Vorstellung von des Gottes Erhabenheit über jene Gegensätze nicht

1) Colebrooke, Misc. Ess. I, 242.

aufhebt. Gunin bedeutet entweder allgemeiner, dass Nârâyana Bhagavân der Inbegriff der Vollkommenheit ist, oder ist der Begriff auf den Gott nach seiner endlichen Erscheinung, nicht nach seinem transcendenten Wesen zu beziehen. Gradeso reimt sich auch das acintyañ cintayitvâ vollkommen und entspricht im Uebrigen der ausdrücklichen Lehre der Pâncarâtras ¹⁾. Am deutlichsten ist jedoch zum Schluss v. 203. eine Bestätigung unsrer obigen Aufstellungen. Dieser Vers enthält den Segenswunsch für den Fürsten und sein Volk in einem Barden-spruch (bharatavâkyam), den Yudhishtîra auf sich und seine Leute anwendet. Selbstverständlich hat dieser Wunsch seine Bedeutung für den Fürsten, unter dem (oder für den) der Dichter sein Drama verfasst hat, die Worte sind also auf 'Adisûra und das bengalische Volk anzuwenden. Und worauf geht nun des Dichters Wunsch? — dass das Land und sein Fürst gesinnungstüchtig (akṛpanamatih) sein und der bhakti, dem Glauben an Bhagavân, ohne Getheiltheit und Zweifel sich ergeben möge. Und damit hätten wir also den oben hervorgehobenen Pâncarâtra-begriff der bhakti und den Gedanken der çradhdhâ gerade am Schluss so bestimmt und nachdrücklich als möglich ausgesprochen vor uns! Hält man diess alles zusammen, so wird die Ueberzeugung, dass Bhaṭṭanârâyana ein Pâncarâtra war, schwer abzuweisen sein, und wir sehen also auch von hier aus die beiden Linien unsrer Doppeluntersuchung zusammenlaufen.

4) Aus dem Bisherigen fällt uns nun aber auch ein willkommenes Licht auf eine noch zu erwähnende Gestalt im Drama, die unverkennbar den Stempel einer religiösen Tendenz des Dichters trägt, wir meinen den im letzten Akt auftretenden Cârâvâka. So heisst ein Râkshasa, der in einen brahmanischen Einsiedler verkleidet die Pândavas zu betrügen sucht. Der Name ist zunächst der epischen Geschichte selbst entnommen. Bekanntlich tritt ein Freund Duryodhana's unter demselben auf, u. z. ist auch dieser epische Cârâvâka ein brahmanisch verkleideter Râkshasa ²⁾. Bei dieser ursprünglichen Bedeutung des Namens stehen zu bleiben, ist jedoch unmöglich, da wir in späteren Zeiten eine Secte von Cârâvâkas neben den z. Th. bisher schon genannten Secten antreffen ³⁾. Es lässt sich die Vermuthung nicht unterdrücken, dass der Verfasser unter dieser Figur seines Drama's

1) Mah. Bh. vol. III. p. 819. f. 2) cf. M.Bh. 1, 349. 9, 3619. 12, 1414. u. a. Böhlingk-Roth, Petersb. Wörterb. s. v. cârâvâka. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 228. 240. 402. ff. Windischmann, die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte. I, 4, 1940. ff. Lassen ind. Alterth. III, 691.

eine gleichzeitige Erscheinung geissle, und es wird sich wohl nur fragen, an was wir dabei zu denken haben. Das Nächstliegende wäre es, bei dem Namen selber stehen zu bleiben, und anzunehmen, dass Bh. N. auf jene materialistische Secte einen Angriff machen wollte. Die Cārvākas, die 4 Elemente annahmen und leugneten, dass die Seele (und der Geist) etwas vom Leib Verschiedenes sei, denen die Sinneswahrnehmung darum als einzige Erkenntnisquelle galt, werden vielfach angefochten u. z. nicht bloß von der Orthodoxie der Mīmāṃsālehre, sondern auch vom heterodoxen Sāṅkhya aus. Es ist klar, dass auch die Pāncarātras Anlass genug hatten, gegen jene materialistische Ketzerei zu protestiren. Allein der Einblick in Bh. N.'s Zeitverhältnisse wird uns doch eher den Gedanken nahelegen, den auch Wilson ausspricht, dass der Dichter unter dem Namen Cārvāka die Buddhisten bekämpfe¹⁾. Er hätte dann den Namen gewählt, weil derselbe nicht bloß schon vorher dem im Drama behandelten epischen Stoff angehörte, sondern auch geeignet war, die Anhänger des Buddhismus unter der Decke um ihres Atheismus willen, der sie den sog. Cārvākas verwandt erscheinen liess, zu züchtigen, d. h. in Misscredit zu bringen.

5) Was Wilson vom Stil und der ganzen Composition des Venīsaṃhāra sagt, dass dieselben „not at all incompatible“ seien mit der von ihm gemuthmassten Entstehungszeit des Werks, das gilt selbstverständlich auch von der Abfassungszeit, die wir oben bestimmt haben.

Nehmen wir daher unsre Ergebnisse zusammen, so wird die Abfassung des Venīsaṃhāra durch den auch sonst bekannten Bhaṭṭanārāyaṇa keinem Zweifel mehr unterliegen, und es lässt sich die Abfassungszeit näher dahin bestimmen, dass das Drama erst nach der Niederlassung in Bengalen gedichtet worden sein kann, da auf die hiemit verknüpften Erlebnisse deutlich angespielt ist. Als Tendenz des Werkes ergibt sich einerseits wohl ein dem 'Adisūra geltendes Ergebenheitsvotum, andererseits — und hauptsächlich — die Bestärkung des Fürsten und seines Hofes und Lands im Vishnucult und Brahmanismus, wobei in der Sühnung der Unbilden, welche laut dem Epos die ungläubigen Kuruiden der Draupadī, d. h. in Wirklichkeit den 5 Pāṇḍavas zugefügt hatten, die den 5 Gauda-Brahmanen vom ungläubigen bengalischen Hof widerfahrene Beleidigung und ihre Sühne (bestehend in einer Schenkung von 5 Dörfern) handgreiflich angedeutet ist. Wie im Epos, so gebührt auch in der eigenen Lebensgeschichte

1) Theatre of the Hindus. Calc. 1827. append. p. 26.

des Dichters die Ehre dem Gotte Kr̥ṣṇa, dessen Sache zum Sieg gelangt, und als dessen besonderen Verehrer der Dichter schon durch seinen Namen Bhaṭṭanârâyaṇa sich ausweist.

Anmerkung.

Zum Schluss sei noch einer eigenthümlichen Relation der Geschichte Bhaṭṭanârâyaṇa's Erwähnung gethan, die Kedâra Tarkaratna in seiner Ausgabe des Veniṣaṃhâra (Calc. 1870.) in der Einleitung gibt. Hienach wäre [^]Adiçûra aus der Senadynastie gewesen, d. h. aus dem Herrscherhaus der oben genannten Vaidyas, und hätte gemeinhin Vîrasena geheissen. Weil die damaligen Brahmanen Bengalens z. Th. mit dem vedischen Ritual gar nicht bekannt gewesen seien, z. Th. trotz ihrer vedischen Ausbildung Çûdras zur Vernehmung der Opfer angestellt hätten, habe sich [^]Adiçûra, der diess nicht billigte, entschlossen, anderswoher rechte Brahmanen kommen zu lassen. Es sei zu diesem Zweck ein reisender Handelsmann nach Pâncâla, d. h. Kanyâkubja entsendet worden, auf dessen Vermittlung hin der König von Kanyâkubja 5 Brahmanen an [^]Adiçûra abgefertigt habe. Dieselben hätten jedoch in [^]Adiçûra's Augen keine Gnade gefunden, (na te çradhâyâ âspadam), und es sei deshalb eine zweite Sendung von 5 Brahmanen stricter Observanz erfolgt, unter denen Bhaṭṭanârâyaṇa aus dem Geschlecht Kâçyapa's, der Dichter des Veniṣaṃhâra, der vornehmste gewesen sei. So werde die Geschichte von einem Aitihâsika berichtet.

Wir sind nun zwar nicht in der Lage, auf Grund der uns nicht näher bekannten Quelle dieser Darstellung Kritik zu üben; allein, wenn wir sachlich urtheilen sollen, so können wir dieselbe nicht für alt halten. Aus der obigen Darlegung ergibt sich, dass die angebliche Angehörigkeit [^]Adisûra's an die Vaidyadynastie auf einem Irrthum beruhen muss¹⁾. Sollte nicht ferner der auf [^]Adisûra übertragene Name Vîrasena auf eine Verwechslung mit dem als Stammvater des Çândilyageschlechts unter Devapâla genannten Viradeva zurückzuführen?²⁾ Dann dürfte auch vielleicht eine Beziehung zwischen dem Sohne dieses Viradeva, Namens Pancala, und der in der letzteren Relation hervortretenden

1) cf. Lassen, ind. Alterth. III, 747. 2) Ebendas. III, 729.

Bezeichnung Kanyâkubja's Pâncâla stattfinden. Wie dem auch sei, ungeschichtlich erscheint jedenfalls noch, dass eine doppelte Brahmanensendung stattgefunden habe. Offenbar sollte dem gefeierten Bhaṭṭanârâyana die bekannte Unbill selber gar nicht widerfahren sein, deshalb musste erst eine geringere Partie Brahmanen am bengalischen Hof erscheinen. Hinsichtlich der Motivirung der Uebersiedelung stimmt dieser Bericht mit anderen; wenn er übrigens auch auf den damaligen bengalischen Brahmanismus ein gewisses Licht wirft, so verschweigt er doch nach unserem Ergebniss gerade die Hauptsache: die antibuddhistische Tendenz des politisch-religiösen Ereignisses.

II. Quellen der Bearbeitung.

A. Primäre Quellen.

Hiezu zählen wir nur die Textmanuscripte. Die von uns benutzten und uns überhaupt zugänglich gewordenen codices sind folgende:

1) A der zu Grund gelegte Text, der Bibliothek des East India House angehörig, Nr. 1835. Sanscrit N. 169, 42¹/₂ Blatt obl. Auf der Vorderseite steht: Veni Sunhar Natuk. Bequeathed by John Taylor M. D. to the Honorable Court of Directors. Bombay 20. April 1822. Das Manuscript ist sauber, deutlich, correct, vollständig, in Devang. geschrieben, nach Lenz's Vermuthung eine „offenbar auf Bestellung gefertigte Copie.“ Am Anfang steht stellenweise eine Uebersetzung des Prâkr̥t am Rande.

2) B Devang.-Text auf 75 Blättern, der Privatbibliothek des Professors Fitz Edward Hall, vormaligen Vorstands der East India H.-Bibliothek, zugehörig. Vorderseite: महाशब्दोपनामकलस्मीधराय श्रीशंकरदीक्षितेन दत्तं मथुरायां साक्षी श्रीकृष्णः । संवत् १७७४ आश्व. व. ५ बुधो. वेणोसंहार ७५. कर्ता नारायणभट्टः धिप यो भारतस्य. प्रलोकसंख्या १४५७. Rückseite: इदं पुस्तकं रामचन्द्रदीक्षितस्य । Am Schluss von Seite 75 steht folgender Vers:

अज्ञेयप्रतनुभूमितेन्द्रे चैत्रमासि श्रितियत्तदग्रम्याम् ।

शंकरेण ननु नाटकमेतद्रामचन्द्रपठनार्थमलेखि ॥

Dieses Manuscript ist das älteste, das wir kennen lernten. Es ist im Ganzen gut erhalten, am Anfang stark abgegriffen. Der Text ist vollständig, leserlich geschrieben, auch ziemlich correct. Am Anfang ist stellenweise von späterer Hand eine Uebersetzung der Prâkr̥tstücke beigelegt.

3) C Devang.-Text der Bodleyan library in Oxford, cat. Nro. 308. (W. 228), sehr schön geschrieben, neuesten Ursprungs, von Wilson ein paar Glossen enthaltend, entsetzlich vercorrigirt und verschmiert, nur bis in den 3. Akt gehend, auf 28 Blättern. Lenz bemerkt: „Die Prâkr̥tübersetzungen wie es scheint aus dem Commentar abgeschrieben.“

4) D Devang.-Text der Bodleyan library, cat. Nro. 307. Rückseite: वेणीसंवरणनाटका (sic) Veni Samvarana 2 leaves wanting. 48 Blätter. Saṃvat 1877. Schön und deutlich, aber sehr fehlerhaft. Lenz: „Die erste Hälfte gut corrigirt, so dass es nach der Correctur vollkommen stimmt mit D (nach unsrer Bezeich-

nung C); die Correcturen sind auch von derselben Hand.“ Der Text enthält in der zweiten Hälfte bedeutende Auslassungen.

5) E Devang.-Text der Kgl. Bibliothek zu Berlin, Ch. 243. 59 Blätter. Das MS. ist deutlich geschrieben, aber sehr fehlerhaft, überdem unvollständig: Bl. 54—56 fehlen, und das Ganze reicht nur bis in den 6. Akt hinein (p. 99, 21. unsrer Ausgabe). „इदं पुस्तकं विष्णुत्रयकृष्णभट्टस्य वेणीसंवार.“

6) L Devang.-Text der E. I. H. library, Colebr. Nro. 1290. „Deutlich, aber abscheulich incorrect, oft ganz unbrauchbar. 43¹/₂ Bl. Zusammengebunden mit einer schlechten Handschrift des Commentars von Jagaddhara zu Mālatīmādhava.“ Dieses MS. haben wir nicht selbst collationirt, die Varianten vielmehr der Collation von Lenz entnommen.

7) α Text in einer zwischen der Devang. und bengalischen stehenden Schriftart geschrieben, nach der Angabe des Eigenthümers Fitz Edward Hall in nepalesischen Characteren auf 86 Bl., sehr fleissig und hübsch ausgeführt, nicht ohne auffallende Fehler, übrigens eine kundige Hand verrathend. Am Rand ist eine Uebersetzung der Prākṛtstellen beigefügt. Am Schluss findet sich die Zeitangabe संवत् ८०७ माघकृष्णो कार्यां लिखितेषा पुस्तो श्रीहरिकृष्णप्रमर्षणा ।. Hierauf eine Fluchandrohung in folgendem Vers: एतां मरीयां यदि नाम कश्चिद्विवेकभून्वो हर्ते कदाचित् । नेत्रस्य नाशं तनयस्य शोकं सर्वाङ्गकुष्ठं लभतां स नूनम् ॥ श्री ३ भीमसेनो जयति । श्रेयोऽस्तु ।. Auffallend ist die Jahreszahl. Sichtlich ist dieselbe aus einer andern corrigirt und zwar vom Schreiber des Manuscripts selbst, an der Stelle von ८ und ० war zuerst etwas andres geschrieben, das alsbald wieder ausgewischt wurde. Die Beschaffenheit des Textes und des Manuscripts deuten beide auf ein verhältnissmässig jüngeres Datum. Wir glauben daher, uns nicht zu irren, wenn wir statt 807 mit naheliegender Ergänzung 1807 lesen, also die Fertigung des Manuscripts a. 1751 p. Chr. annehmen. Damit käme dieser cod. dem B bis auf c. 30 Jahre nahe. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der Schreiber mit der Weglassung des Tausend sein Manuscript in die Zeit des Bhaṭṭanārāyaṇa selbst zurückverlegen wollte, oder ob er sich nur eine Abkürzung erlaubt hat.

8) β Bengalische Handschrift der Bodleyan library cat. Nro. 306, auf 67 Bl., gut geschrieben, vollständig, auch mit durchgehender Uebersetzung des Prākṛttextes, die übrigens nicht immer mit dem Text ganz übereinstimmt, ohne Jahreszahl, jedenfalls neuen Datums.

9) γ Bengalische Handschrift der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 265. cat. B. 109., auf 77 Palmblättern. Lenz bemerkt: „in sehr deut-

lichem und correctem Bengâli geschrieben, folgt der Redaction des Wilson'schen Bengâlitextes (β), im Ganzen aber mit gleichfalls sehr vielen willkürlichen Abweichungen im Einzelnen. — Alt sieht die Schrift nicht aus. Ich habe es nicht der Mühe werth gehalten, dieses MS. zu collationiren.“ Wir haben uns dieser Mühe unterzogen, wie wir hoffen zum Nutzen der Arbeit. Am Schluss befindet sich eine Unterschrift, deren Entzifferung uns so wenig, wie Lenz, glücken wollte. Wir verzichten darauf die leserlichen Bruchstücke hier anzugeben.

Alle diese MSS. mit Ausnahme von L haben wir selbst collationirt; es ist übrigens zu bemerken, dass diess in D nur bis gegen Ende des 4. Actes und in E erst von der Mitte des 2. Actes an geschah.

Bei der Vergleichung der verschiedenen MSS. ergab sich uns sehr bald, dass wir den Text unsres Drama's im Wesentlichen in doppelter Recension vor uns haben, u. z. kann füglich entsprechend der verschiedenen Schriftgattung von einer Devanâgari- und einer bengalischen Recension die Rede sein. Der Sachverhalt ist nämlich der, dass im Ganzen die in Devanâgarî geschriebenen Texte einerseits und die bengalischen MSS. andererseits untereinander in nächster Beziehung stehen, was natürlich nicht ausschliesst, dass das Verhältniss der einzelnen codices der einen Recension zu der andern Recension ein ungleiches ist. Im grossen Ganzen hat uns die bengalische Recension entschieden den Eindruck grösserer Willkür und verhältnissmässig — es sind nur 3 MSS. — mangelhafterer Uebereinstimmung der MSS. unter sich gemacht. Dass in den krit. Noten gleichwohl das Zusammentreffen von $\alpha \beta \gamma$ so sehr häufig unter der Bezeichnung „beng.“ constatirt wird, beweist nichts hiegegen, da die Uebereinstimmung der Devang.-texte, die dem gegenübersteht, fast durchweg nicht besonders hervorgehoben worden ist, weil eben die Devang.-Recension zu Grund gelegt wurde. Als Beispiel des Auseinandergehens der 3 cod. cf. 31, 10. und sonst viele Fälle. Die Discrepanz zwischen den beiden Recensionen erstreckt sich ziemlich gleichmässig auf Verse und Prosa und tritt am stärksten in den scenischen Bemerkungen auf. Als Beispiel haben wir uns p. 107. notirt. Der Erwartung, dass verhältnissmässig die Verse am gleichlautendsten auf beiden Seiten gegeben sein werden, entspricht der Thatbestand so wenig, dass es im Gegentheil vielfach aussieht, als hätte sich die eigenmächtige Laune mit Vorliebe auf die poetischen Stellen geworfen. Gegenüber der andern finden wir in der bengalischen Recension als Belege des geltendgemachten Characters einerseits Erweiterungen des Textes cf. 9, 22. 23. 28, 23. 29, 8. und willkürliche Ausmalungen (z. Th. in dreifacher Abstufung) 52, 9—14.

59, 13 — 15., andererseits auffallende Auslassungen cf. 48, 3. 4. und v. 118. am Anfang des 5. Aktes. Im Unterschied von dieser bengalischen Recension schien uns die Devang.-Rec. an manchen Orten die schwierigere und bessere Lesart zu bieten cf. 9, 21. u. a. und mehr den Character des Ungezwungenen und Angemessenen an sich zu tragen. Jedoch können wir die letztere Recension nicht unbedingt und in allen wesentlichen Punkten vorziehen. Es dürfte über jeden Streit erhaben sein, dass eine Vergleichung zwischen dem Anfang und dem Schluss des Drama's in den beiden Recensionen zur Anerkennung der bengalischen ausschlägt. Bekommen wir doch zum Beginn das auffallende Resultat, dass eine zweite Nāndī in 3 Versen in den Devang.-Texten sich findet, die die beng. Rec. nicht kennt, und die mit Recht als verdächtig, resp. eingeschaltet schon von Wilson signalisirt worden ist (— „an extravagance unwarranted by the practice of the best writers and prohibited by positive rule“), der sich darauf beruft, dass insonderheit die letzte dieser 3 Strophen vom Verfasser des Kāvya prakāṣa als unverträglich mit der dem Hari und der Lakshmi schuldigen Ehrfurcht bezeichnet werde („whose amorous sports it describes in a style suitable to mere mortals alone“ W.). Und dazu kommt, dass gerade unser ältestes Devang.-MS. (B) sogar die rechte Nāndī gar nicht hat, sondern mit der zweiten beginnt! Wir haben keine andre Wahl, als entweder der bengal. Rec. hierin die grössere Ursprünglichkeit zuzuerkennen, oder auf den Dichter den Vorwurf eines schwer zu rechtfertigenden Fehlers fallen zu lassen, wozu sich derjenige nicht leicht entschliessen wird, der bei allen Unvollkommenheiten des Stücks (besonders hinsichtlich der dramatischen Entwicklung) die Gewandtheit und Vertrautheit mit den hergebrachten künstlerischen Gesetzen beobachtet hat, die der Verfasser des Drama's bekundet. Nicht viel anders stehen die Dinge am Schluss des Stücks, und es handelt sich abermals um eine poetische Stelle, man vergl. die krit. Noten zu p. 110, 1—5. Hier ist die beng. Rec., die diesen Passus in Versform gibt, entschieden im Recht und erweist sich als die alterthümlichere. Aehnlich dürfte das Urtheil auch hinsichtlich des Verses 139/140 (77, 14.) lauten, den die beng. Rec. und der Commentar Jagaddhara's aufweist.

Kommen wir daher beim Venīsaṁhāra auch nicht zu demselben Ergebniss betreffend die Recensionen, wie Richard Pischel in seiner *dissertatio de Kālidāsaē Çākuntali recensionibus* (Breslau 1870.) zu diesem letzteren Drama, so können wir doch nach dem Gesagten der beng. Rec. nicht in jeder Hinsicht die Inferiorität zusprechen. Um so weniger glauben wir ein Ueberflüssiges gethan zu

haben, wenn wir zum Behuf einer kritischen Bearbeitung sämtliche 3 uns zugänglich gewordene beng. Texte genau verglichen.

Im Einzelnen ist nun noch über die Eigenart der verschiedenen MSS. der einen und der andern Recension Folgendes zu bemerken.

Nicht ohne Grund haben wir A der ganzen Arbeit substruiert und die kritische Textform möglichst an den Wortlaut dieses cod. angeschlossen. Dieser Text zeichnet sich nicht nur durch bedeutende Correctheit im Ganzen aus, sondern ist auch mehr als irgend ein anderer geeignet, zum Repräsentanten der Devang.-Rec. gemacht zu werden: kein anderer Devang.-Text verhält sich gegen die beng. Rec. so antipodisch, wie A, während auf der andern Seite A den gemeinsamen Character sämtlicher Devang.-MSS. (mit Ausnahme etwa von C D, die fast unzurechnungsfähig sind) am besten darstellt. Als Eigenthümlichkeiten von A mögen folgende Einzelheiten genannt werden. Nicht selten zeigt dieser Text eine singuläre Lesart cf. 12, 9. 19, 10. 27, 12. 35, 7., z. Th. so, dass dieselbe als lectio difficilior Beachtung verdient. Ausserdem zeigt sich häufig ein ausschliessliches Zusammentreffen mit einzelnen Devang.-MSS.: z. B. mit B 26, 16. (bedenklich), mit L 22, 23. 23, 5. v. 79., mit E 46, 23. 47, 7. u. a. Auf der andern Seite macht sich an der einen und andern Stelle ein Gegensatz gegen mehrere verwandte Texte bemerklich, so z. B. gegen BCE 25, 10 ff. Ein Fall ausschliesslicher Uebereinstimmung mit dem Hauptrepräsentanten der beng. Rec. liegt in 17, 8. vor, wo Aß वैहारिको lesen (s. die krit. Noten). Ausserdem stösst man auf Partien, die auffallende Schreibfehler enthalten cf. (22, 23.) p. 40. ff.; verdorben ist 45, 18, 19.; eine Auslassung findet sich in 91, 23—92, 3.

Am nächsten glauben wir an A anreihen zu müssen: L. Es ist freilich eine missliche Sache, dass dieses MS. so gar sehr fehlerhaft ist. Allein aus der Lenz'schen Collation ergab sich uns doch bestimmt genug, dass L ganz besonders vorherrschend u. z. gerade an kritischen Stellen mit A übereinstimmt. Beispiele ausschliesslicher Uebereinstimmung wie 11, 2. 35, 7. sind aller Beachtung werth. Daneben fehlt es freilich nicht an Ausnahmen, da und dort tritt eine bengalische Lesart auf, — aber es bleibt bei der Ausnahme. Eine bedeutende Auslassung findet sich p. 107.

Gehen wir zu B weiter, so haben wir hier abermals einen entschiedenen Angehörigen der Devang.-Rec., der diesen Character z. B. da und dort durch ausschliessliches Zusammentreffen mit A bekundet (22, 6. 72, 6.). Allein hier macht sich nun schon eine ziemliche Hinneigung zur andern Recension geltend. Es

ist in dieser Beziehung nicht nur auf die Uebereinstimmung mit $\alpha \beta \gamma$ in 7, 14. 12, 12. 17, 10. 34, 2. 40, 3. 6. (Vers) u. a., sondern auch auf die ausschliessliche mit α in 5, 17—20. (statt eines Verses Prosa) und mit β in 5, 21. 22. 39, 14 ff. hinzuweisen. Sehr abweichend und zur beng. Rec. hinneigend ist v. 63. Ausserdem stimmt verhältnissmässig nicht selten B mit E, z. Th. gerade da, wo auch E mit der andern Rec. zusammentrifft (cf. 37, 8. 42, 1—4. v. 79.). Auch an völlig vereinzelt Lesarten fehlt es nicht, cf. 9, 15. 10, 4. 7. 23. 22, 23. Die Präkrtsstellen sind nachlässig 18, 13—15., dagegen besonders correct p. 58. 59.

Wieder einen Schritt näher zur beng. Rec. führt uns der gleichfalls in der Hauptsache der andern Rec. angehörige cod. E. Zwar finden sich auch hier an einigen Stellen Lesarten, die ausserdem nur in A zu treffen sind cf. 46, 23. 47, 7., oder nur in B cf. 37, 8. 42, 1—4. u. a., allein diesen stehen sehr viele Beispiele von Uebereinstimmung mit der beng. Rec. gegenüber cf. 43, 15 ff. 45, 10. 11. 47, 1. 18. 48, 13. 49, 11. 55, 2. 73, 2. 3. u. a., (mit β allein 48, 19. 20. u. a.), woneben freilich auch manches Singuläre auftritt cf. 26, 18. 45, 19. 71, 9. Eine Verstümmelung liegt vor in v. 151.

Am characterlosesten sind entschieden C und D, die wir billig zusammennehmen. Es findet hier ein stetes Schwanken zwischen beiden Recensionen statt u. z. vielleicht in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle zu Gunsten der beng. Rec., cf. unter vielen andern 22, 3. 4. 19, 7. 8. 12, 12. 20, 19. 8, 12. Daneben begegnen wir aber auch auf diesem unsichern, verwaschenen Boden da und dort eigenthümlichen Lesarten cf. 8, 14. 15, 10. 21, 1. Eine Eigenmächtigkeit der Correctur zeigt wohl 8, 17 ff.

Auf Seiten der beng. Rec. kann eine ähnliche Stellung, wie A unter den Devang.-MSS., beanspruchen β . Dieses MS. zeigt entschieden Gepräge und zeichnet sich den beiden andern gegenüber im Ganzen durch grössere Einfachheit und Natürlichkeit aus. Wir haben es darum als den Hauptrepräsentanten dieser Recension behandelt und die Differenzen hier bis auf die scenischen Formeln hinaus durchlaufend angegeben. Auch in diesem MS. fehlt es nicht an vereinzelt Lesarten cf. 25, 10 ff. 31, 6. 101, 21. 110, 13.; characteristisch zugleich für die Rec. sind Willkürlichkeiten wie 27, 5 ff. pag. 92. v. 189. pag. 52. 53. pag. 58. 59. v. 181. Ein Harmoniren mit A in 17, 8. ist schon oben angegeben, dazu wäre die Uebereinstimmung mit A L (P) in 14, 13., mit C in

21, 16. namhaft zu machen. Allein derartige Beispiele bestätigen in diesem Fall nur die Regel.

Zu α bemerken wir, dass sich hier durchweg der Einfluss eines ziemlich frei schaltenden gelehrten Abschreibers geltend macht. Eine umständliche Verdentlichung ergibt sich in 5, 6. 7., eine eigenmächtige Verkürzung in 5, 10. 11., dergl. wär übrigens mit zahlreichen weitem Beispielen zu belegen. Auch singuläre Lesarten finden sich, cf. 22, 23. Einen Gegensatz zu $\beta \gamma$ zeigt 96, 9. u. a.

Von γ endlich gilt ganz besonders was über den Character der beng. Rec. oben bemerkt worden ist. Man vergleiche die Willkürlichkeiten in 18, 2. 3. 19, 21. 20, 1. 71, 12. u. a., die Auslassungen: v. 153 und übereinstimmend mit β p. 97, 5 ff., ganz besonders das Verhältniss zu β und α in 59, 13—15. Gegen $\alpha \beta$ liest dieses MS. 50, 20. 21. Vereinzelt Uebereinstimmung mit A L (P) findet sich z. B. in 19, 22.

B. Sekundäre Quellen.

Hierher gehören vor allem die vorliegenden indischen Textausgaben. Unter denselben kommen zuerst in Betracht die lithographirten. Von solchen ist zu unsrer Bearbeitung beigezogen worden nur

P. Es besteht aus 68 $\frac{1}{2}$ Blatt und weist sich auf der vorletzten Seite mit folgenden zwei Versen aus: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशके ऋषिर्षिमुन्येकके चोर्ते मेजरक्वापिना हि जनतां शास्त्रेण चक्षुष्मतीम् । कर्तुं भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं वेपोसंहृतिनाटकं किल श्रि- लायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥ १ ॥ विशोध्य नाटकमिदं यदासीदङ्कितं पुरा । पुनश्च पाठशालायामङ्कितं तच्छिल- क्षरैः ॥ २ ॥. Hienach haben wir es hier mit einer im Jahr 1856 durch Major Candy veranstalteten verbesserten Auflage seiner lithographischen Ausgabe des Drama's zu thun, die er als Chef des Unterrichtswesens in Poona besorgt hatte. Dieser lithographirte Poonatext schliesst sich sehr nahe an A an; die Differenzen treten im Ganzen völlig in den Hintergrund. Wir haben somit hier einen wichtigen sekundären Vertreter der Devang.-Rec. Den Prâkr̥tstellen ist eine हया beigegeben, die übrigens nicht immer mit dem zugehörigen Text stimmt¹⁾. Die erstmalige Herausgabe des Venisâmhâra durch Candy in Poona erfolgte im Herbst

1) Die in Trübner's American and Oriental literary record Nro. 68. 69. 1871. (p. 136.) enthaltene Angabe: Veni Sanhâra Nâṭaka. A Sanskrit Drama. Litho. obl. 8^{vo} Bombay. beruht auf einem Irrthum. Die fragliche Lithographie ist identisch mit P.

des Jahres 1847 (çālivāhanaçake nandartuçailaikake ceshe). 69 Bl. obl. Sie ist uns nicht zu Händen gekommen.

Die älteste lithographirte Ausgabe befindet sich in der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 2. Manuscrits d'Ochoa. Nro. 46. Bombay 1843. 30 Bl. Queerfol. (17 Linien auf der Seite), davon 25^{1/2} Blatt Text, das Folgende *ĥāya*, eingeleitet mit der Bemerkung: अथ वेणीसंहारनाटके यानि प्राकृतवाक्यानि वर्तन्ते तेषां गोर्वापाभाषया *ĥāya* लिख्यते तत्र । अस्य वाक्यस्य इदं *ĥāya* वाक्यमिति परिज्ञानार्थं मूलवाक्येषु एकादिसंख्या नामाङ्काः क्रमेण लिखिताः सन्ति । तदङ्काङ्कितान्येवात्र *ĥāya* वाक्यानि क्रमशो लिख्यन्ते । Am Schluss folgendes Datum: स्वस्ति श्रीनृपशालिवाहनशके द्वीषुद्रिभूंसमिते पौषे त्रार्विसंवत्सरेण जनतां शास्त्रेण चतुष्मतीम् । कतु भूपनिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदुं वेणीसंहृतिनाटकं किल शिलायन्त्राक्षरैरङ्कितम् ॥ Zu einer Collation dieser durch Jervis a. 1830 in Poona veranstalteten Ausgabe fanden wir leider keine Zeit; da übrigens die erste Candy'sche Ausgabe (1847) laut einer ausdrücklichen Schlussbemerkung nur verbesserte Auflage einer noch frühern ist, so erhellt, dass sämmtliche 3 Pooner Lithographieen ein und dieselbe Recension bieten und im Wesentlichen nur Eine Ausgabe sind.

Wie beliebt unser Drama in seiner Heimath ist, beweist die wiederholte Herausgabe im Druck, die es in den letzten Jahren gefunden hat. Die von uns berücksichtigten 2 indischen Ausgaben sind

1) T. *Veṇisāmhāra* a drama in six acts by Bhaṭṭa Nārāyana ed. with a commentary by Pandita Târânâtha Tarkavâchaspati, Prof. of grammar, Sanser. Coll., at the request of Baboo Bhoovana Chandra Vāsaka. Calcutta 1868. Es sind 262 Seiten Text mit Uebersetzung der Prākṛtstellen in Sanskrit und Commentar; vorangedruckt ist an extract from Wilson's Hindu theatre (Skizze über Verfasser, Inhalt und Werth des Drama's) und am Schluss beigegeben ein völlig werthloses „glossary.“ Vom Commentar können wir hier absehen. Der Text dieser Ausgabe ist zwar im Ganzen brauchbar, hat namentlich den Werth, manche vereinzelte Lesarten beizubringen, über deren Herkunft man freilich völlig im Unklaren bleibt, cf. 13, 17. 74, 22. (Vers) v. 179., kann aber als kritischer Text schwerlich gelten, da er weder von der einen noch von der andern Recension ein Bild gibt, sondern mehr oder weniger willkürlich zwischen beiden schwankt. Die Prākṛtstellen sind nicht frei von zahlreichen Verstößen gegen die Grundgesetze der Grammatik.

2) K. Die neueste gedruckte Ausgabe: Mazumdāra's series. *Veṇisanhara* a drama by Bhattanarayana. At the request of Babu Baroda Prasada Mazumdaba. Edited with notes and explanations by Kedara Natha Tarkaratna, Prof.

of Sanskrit, Doveton Coll. Calcutta 1870. Dieses Buch kam erst in unsre Hände, als der Druck unsres Werks dem Ende nahe war. So konnte nur noch der Schluss des Drama's berücksichtigt werden; wir haben ausser einigen prosaischen Stellen besonders die Verse verglichen und eine verhältnissmässig nicht geringe Ausbeute gehabt (von der Mitte des 5. Akts an). Wir ziehen Kedâras Ausgabe der von Târânâtha entschieden vor; sie ist correcter und in kritischer Hinsicht reichhaltiger. Nichts destoweniger trifft auch sie der Einwand, dass sie zwischen beiden Recensionen schwankt und über ihre kritischen Quellen sich nicht gehörig ausweist, was um so misslicher ist, als ziemlich viele Lesarten, namentlich auch in den Versen, vereinzelt dastehen. Dass übrigens der Herausgeber gewissenhaft und nach Grundsätzen gearbeitet hat und die Mühe sich nicht verdriessen liess, versichert er selbst am Schluss einer in Sanskrit abgefassten Einleitung. Eine solche rhapsodische kritische Bearbeitung kann, wenn sie auch vielfach das Richtige treffen mag, doch den wünschenswerthen Einblick in den kritischen Sachverhalt nicht ermöglichen. K gibt den in $\alpha \gamma$ befindlichen, zu 110, 22. bemerkten Vers als Anhang zum Drama in folgender Form;

विदग्धसिग्धत्रियोगदुर्मनसा विप्रलपितमेतत् तेन कविना ।

काव्यालापसुभाषितव्यसनिनस्ते राजहंसा गताः

ता गोष्ठ्यः क्षयमागता गुपालवशाद्या न वाचः सताम् ।

सालङ्काररसप्रसन्नमधुराकाराः कवीनां गिरः

प्राप्ता नाश्रमयन्तु भूमिबलये ज्ञेयात् प्रबन्धो महान् ॥

Nicht benutzt wurden folgende weitere indische Publicationen:

1) Venisanhara Nāṭaka, a Sanskrit Drama, by Narayana Bhaṭṭa. Edited with the Commentary of Jaganmohanatarkālakāra. 8^{vo} pp. 152. Calcutta 1868. (Ist in der Ausgabe Kedāra's benutzt, s. dessen Einleitung.)

2) Venisamhāra, a Drama, by Nārāyanabhaṭṭa. With the commentary of Pandita Chotū Rāma Tīvari (the first act only), 8^{vo} Benares 1868. Hiezu vergleiche das 1869 in Calcutta erschienene „Venisaṁhāraṭīkāyāḥ paṇḍitachotūramapranītāyāḥ samālocanam, worin Choṭūrāma des Plagiats bezichtigt wird.

3) Die Ausgabe des Venis.-Texts in der Kāvyaṭīkā. Calc. 1868. 69. Mazumdāra's Series Nro. 10. 16. 19. 24. Dieser Text ist übrigens identisch mit dem der besondern Kedāra'schen Ausgabe von 1870.

C. Tertiäre Quellen.

1) Hieher rechnen wir vor allem den zum Venisaṁhāra vorhandenen indischen Commentar des Jagaddhara (Jag.), dem wir bekanntlich auch einen

Commentar zu Mâlatimâdhava verdanken. Jagaddhara war der Sohn eines Ratnadhara, ein gelehrter Maithilabrahmane, mit dem Zunamen Mahopâdhyâya und Dharmâdhikârîka, „the Prince of Pandits and poets and administrator of law, not very ancient“ (cf. Wilson, Hindu theatre Calc. 1827. II. III. in der Einleitung zu Mâl. M. und Vens.). Exemplare des Commentars zum Venis. besitzen: die indische Bibliothek in London Nro. 1503. (ein Band enthaltend: Saṅgitaratnâkaranrttâdhyâya, Venisâmhâranâṭakaṭikâ, Amaruçatakam) 30 Bl., die Bodleyan library in Oxford cat. 309, p. 146. (Wilson Nro. 166.) anmuthig geschrieben, aber von Fehlern strotzend, die Kgl. Bibliothek zu Berlin Ch. 543. 82 Bl. ziemlich deutlich und correct geschrieben, saṁvat 1730, die Privatbibliothek von Fitz Edward Hall, 55 Bl. leserlich, aber ziemlich fehlerhaft. Diesen Commentar, den wir in exegetischer Beziehung schätzen gelernt haben, da er im Ganzen durch Klarheit, Kürze und gesundes Urtheil sich auszeichnet, wie er auch ausserdem für die Kenntniss der Dramatik sehr werthvolle und reichliche Beiträge liefert, worauf schon Bollensen (Urvasi p. 137. 138.) und Fitz Edward Hall (Daçarûpa im Preface) hingewiesen haben, haben wir für die Textkritik nur soweit benutzt, als es die Vorsicht erlaubte oder die Noth erheischte, denn wir überzeugten uns, dass es in den meisten Fällen etwas Missliches ist, auf Grund der im Commentar enthaltenen Textworte ein bestimmtes Urtheil über das dem Erklärer vorgelegene Textcontinuum abzugeben. Im Ganzen ergab sich soviel mit zweifelloser Bestimmtheit, dass Jagaddhara die bengalische Recension vor sich hatte. Die Fälle, wo er anderweitige Lesarten bietet, sind überaus selten. Leider gibt er die Prâkrststellen nur in der Uebersetzung und ohne Erklärung.

2) Von ganz untergeordneter Bedeutung sind die theils im apparatus criticus selbst, theils im Anhang beigezogenen Verscitate aus den poetischen Lehrbüchern Kâvyaprakâça, Daçarûpa (Daç.) und Sâhityadarpana (S). Diese Schriften schwanken in ihren Citaten zwischen den beiden Recensionen, neigen aber im Ganzen mehr zur bengalischen. Dabei findet sich jedoch da und dort, namentlich im Daçarûpa, eine selbständige Lesart.

अथ

श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं

वेणीसंहारनामनाटकम्



निषिद्धैरप्येभिलुलितमकरन्दो मधुकरैः
करैरिन्दोरन्तश्कुरित इव संभिन्नमुकुलः ।
विधत्तां सिद्धिं नो नयनसुभगामस्य सदसः
प्रकीर्णाः पुष्पाणां हरिचरणयोरञ्जलिरयम् ॥ १ ॥

अपि च ।

कालिन्याः पुलिनेषु केलिकुपितामुत्सृज्य रासे रसं
गच्छन्तीमनुगच्छतोऽश्रुकलुषां कंसद्विषो राधिकाम् ।
तत्पादप्रतिमानिवेशितपदस्योद्भूतरोमोद्भूते-
रक्षुण्णोऽनुनयः प्रसन्नदयितादृष्टस्य पुञ्जातु वः ॥ २ ॥

अपि च ।

दृष्टः सप्रेम देव्या किमिदमिति भयात्संभ्रमादासुरीभिः
शान्तान्तस्तत्रसरैः सकरुणामृषिभिर्विप्लुना सस्मितेन ।
आदायास्त्रं सगर्वैरुपशमितवधूसंभ्रमैर्दैत्यवीरैः
सानन्दं देवताभिर्मयपुरदरुने धूर्जटिः पातु युष्मान् ॥ ३ ॥

नान्वन्ते

सूत्रधारः । अलमतिप्रसङ्गेन ।

श्रवणाञ्जलिपुटपेयं विरचितवान्भारताख्यममृतं यः ।

तमहमरागमतृप्तं कृत्स्नद्विपायनं वन्दे ॥ ४ ॥

तद्भवन्तः परिषदग्रेसरा विज्ञाप्यं नः किञ्चिदस्ति ।

कुसुमाञ्जलिपर इव प्रकीर्यते काव्यबन्ध एषोऽत्र ।

मधुलिक इव मधुविन्दून्विरलानपि भजत गुणलेशान् ॥ ५ ॥

तदिदं कवेर्मृगराजलक्ष्मणो भट्टनारायणस्य कृतिं वेणीसंहारं नाम ना-
टकं प्रयोक्तुमुद्यता वयम् । तदत्र कविपरिश्रमानुरोधाद्बुदात्तकथावस्तुगौ-
रवाद्वा नवनाटककुतूहलाद्वा भवद्विरवधानं दीयमानमभ्यर्थये ।

नेपथ्ये । भाव त्वर्यतां त्वर्यताम् । एते खल्वार्यविदुराज्ञया पुरुषाः
सर्वमेव शैलूषजनं व्याहरन्ति । प्रवर्त्यन्तामातोद्यविन्यासादिका विधयः ।
प्रवेशकालः किल तत्रभवतः पाराशर्यनारदतुम्बुरुजामदग्न्यप्रभृतिभिर्मुनि-
वृन्दारकैरनुगम्यमानस्य भरतकुलहिताकाङ्क्षया प्रतिपन्नद्वत्यस्य देवकीसू-
नोश्चक्रपाणेर्महाराजदुर्योधनशिविरं प्रति प्रस्थातुकामस्येति ।

सूत्रधारः । आकर्ष्य सानन्दम् । अहो नु खलु भो भगवता जगत्प्रभवस्थि-
तिनिरोधप्रभविष्णुना विष्णुनाद्यानुगृहीतमिदं भरतकुलं सकलं च राज-
कमनयोः कुरुपाण्डवराजपुत्रयोरारूढवकल्पान्तानलप्रशमहेतुना स्वयं सं-
धिकारिणा कंसारिणा दूतेन । तत्किमिति पारिपार्श्वक नारम्भयसि
कुशीलवैः सह संगीतकम् ।

प्रविश्य

पारिपार्श्वकः । भवतु । आरम्भयामि । कं समयमाश्रित्य गीयताम् ।

सूत्रधारः । नन्वमुमेव चन्द्रातपनक्षत्रकौञ्चकंसकुलसप्तच्छदकुमुदकोक-

नदकाशकुसुमपरागधवलितगगनदिङ्गाण्डलं स्वाडुजलजलाशयं शरत्स-
मयमाश्रित्य प्रवर्त्यतां संगीतकम् । तथा ह्यस्यां शरदि ।

सत्पत्न्या मधुरगिरः प्रसाधिताशा मदीडितारम्भाः ।

निपतन्ति धार्तराष्ट्राः कालवशान्मेदिनीपृष्ठे ॥ ६ ॥

पारिपार्श्वकः । सभ्रमम् । भाव शान्तं पापं प्रतिहृतममङ्गलम् ।

सूत्रधारः । सवैलक्ष्यस्मितम् । मारिष शरत्समयवर्णनाशंसया हंसा धार्तराष्ट्रा
इति व्यपदिश्यन्ते ।

पारिपार्श्वकः । भवतु न जाने । अमङ्गलाशंसयास्य वो वचनस्य कम्पि-
तमिव मे हृदयम् ।

सूत्रधारः । मारिष ननु सर्वमेवेदानीं प्रतिहृतममङ्गलं स्वयंसंधिकारि-
णा कंसारिणा । तथा हि ।

निर्वाणवैरदहनाः प्रशमादरोणां

नन्दन्तु पाण्डुतनयाः सह माधवेन ।

रक्तप्रसाधितभुवः क्षतविग्रहाश्च

स्वस्था भवन्तु कुरुराजसुताः सभृत्याः ॥ ७ ॥

नेपथ्ये । साधिलेपम् । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद् ।

लाक्षागृहानलविषान्नसभाप्रवेशैः

प्राणेषु वित्तनिवहेषु च नः प्रहृत्य ।

आकृष्टपाण्डवधूपरिधानकेशाः

स्वस्था भवन्ति मयि जीवति धार्तराष्ट्राः ॥ ८ ॥

सूत्रधारपारिपार्श्वकावाक्यार्थः ।

पारिपार्श्वकः । भाव कुत एतत् ।

सूत्रधारः । पृष्ठता विलोक्य । अये एष खलु वासुदेवगमनात्कुरुसंधानममृ-

अप्यमाणाः पृथुललाटतटघटितविकटकीनाशतोर्णत्रिशूलायमानभीषण-
भ्रुकुटिरापिबन्निव नः सर्वान्दृष्टिपातेन सहदेवेनानुगम्यमानः क्रुद्धो
भीमसेन इत एवाभिवर्तते । तत्र युक्तमस्य पुरतः स्थातुम् ।

इति निष्क्रान्तौ ।

॥ प्रस्तावना ॥

ततः प्रविशति सहदेवानुगम्यमानः क्रुद्धो भीमसेनः ।

भीमसेनः । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठक शैलूषापसद् । लान्नागृहेत्यादि पुनः
पठति ।

सहदेवः । आर्य मर्षय मर्षय । अनुमतमेव नो भरतपुत्रस्यास्य वचनम् ।
पश्य । निर्वाणवैरदहना इति यथार्थमेव समृत्याः कुरवः क्षतजालंकृ-
तवसुंधराः क्षतशरीराश्च स्वर्गस्था भवन्तीति ब्रवीति ।

भीमसेनः । न खलु न खलु । अमङ्गलानि चिन्तयितुं नार्हन्ति भवन्तः
कौरवाणाम् । संधेयाश्च ते भ्रातरो युष्माकम् ।

सहदेवः । सरोष्म् । आर्य ।

धृतराष्ट्रस्य तनयान्कृतवैरान्पदे पदे ।

राजा न चेन्निषेद्धा स्यात्कः क्षमेत तवानुजः ॥ १ ॥

भीमसेनः । एवमिदम् । तत एवाहमद्यप्रभृति भिन्नो भवद्भ्यः । पश्य ।

प्रवृद्धं यद्वैरं मम खलु शिशोरेव कुरुभि-

र्न तत्रार्यो हेतुर्न च खलु किरीटी न च युवाम् ।

जरासंधस्यारःस्थलमिव विद्वं पुनरपि

क्रुधा संधिं भीमो विधटयति यूयं घटयत ॥ १० ॥

सहृदेवः । एवमिति संभ्रमक्रोधेषु युष्मासु कदाचित्खिद्यते गुरुः ।

भीमसेनः । सहासम् । किं नाम खिद्यते गुरुः । गुरुः खेदमपि जानाति ।

पश्य ।

तथाभूतां दृष्ट्वा नृपसदसि पञ्चालतनयां

वने व्याधैः सार्धं सुचिरमुषितं वल्कलधरैः ।

विराठस्यावासे स्थितमनुचितारम्भनिभृतं

गुरुः खेदं खिन्ने मयि भजति नाग्यापि कुरुषु ॥ ११ ॥

तत्सहृदेव निवर्तस्व । एवं चातिचिरप्रवृद्धामर्षोद्दीपितस्य भीमसेनस्य
वचनाद्विज्ञापय राजानम् ।

सहृदेवः । आर्यं किमिति ।

भीमसेनः । एवं विज्ञापय ।

युष्मच्छासनलङ्घनाम्भसि मया मग्नेन नाम स्थितं

प्राप्ता नाम विगर्हणा स्थितिमतां मध्ये ऽनुजानामपि ।

क्रोधोत्प्लासितशोणितारुणमदस्योच्छिन्दतः कौरवा-

नयैकं दिवसं ममासि न गुरुर्नाहं विधेयस्तव ॥ १२ ॥

इत्युद्धतं परिक्रामति ।

सहृदेवः । तमेवानुगच्छन् । आत्मगतम् । अये कथमार्यः पाञ्चाल्याश्चतुःशालं
प्रविष्टः । भवतु तावद्दहमत्रैव तिष्ठामि । इति स्थितः ।

भीमसेनः । प्रतिनिवृत्यावलोक्य च । सहृदेव गच्छ त्वं गुरुमनुवर्तस्व । अहम-
प्यायुधागारं प्रविश्यायुधसहायो भवामि ।

सहृदेवः । आर्यं नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम् ।

भीमसेनः । किं नाम नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम् । किं-

चिद्धिहस्य । आमन्त्रयितव्या मया पाञ्चाली । सहृदेवं हस्ते गृहीत्वा । वत्स यदार्यः

कुरुभिः संधानमिच्छन्नस्मान्पीडयति तद्भवानपि पश्यतु। उभौ प्रवेशं नाटयतः।

सहृदेवः। आर्य। इदमासनमास्तीर्णम्। अत्रोपविशवार्यः। पालयतु
कृत्वागमनम्।

भीमसेनः। वत्स कृत्वागमनमित्यनेनोपोद्धातेन तत्स्मृतम्। अथ भग-
वान्कृत्वाः केन प्रकारेण संधिं कर्तुं सुयोधनं प्रति प्रकृतः।

सहृदेवः। आर्य पञ्चभिर्ग्रामैः।

भीमसेनः। कर्षो विधाय। अहृद् तस्य देवस्याज्ञातशत्रोरपीदृशस्तेजोऽ
पकर्ष इति यत्सत्यं कम्पितमिव मे हृदयम्। तद्वत्स न मया श्रुतं न त्वया
कथितम्। परिवृत्य स्थित्वा।

यत्तदूर्जितमत्युग्रं क्षात्रं तेजो ऽस्य भूपतेः।

दीव्यतान्निस्तदनेन नूनं तदपि हारितम् ॥ १३ ॥

नेपथ्ये। समस्ससडु समस्ससडु भट्टिणी।

सहृदेवः। नेपथ्याभिमुखमवलोक्यात्मगतम्। अये कथं याज्ञसेनी मुद्गरूपचीयमान-
बाष्पपटलनयनार्यसमीपमुपसर्पति। तत्कष्टतरमापतितम्।

यद्वैद्युतमिव ज्योतिरार्यक्रोधेन संभृतम्।

तत्प्रावृडिव कृत्सेयं नूनं संवर्धयिष्यति ॥ १४ ॥

ततः प्रविशति यथानिर्दिष्टा द्रौपदी चेटी च।

द्रौपदी सबाष्पं निःश्रवसिति।

चेटी। देवि समस्ससडु समस्ससडु भट्टिणी। अब्रणस्सदि दे मणुं
णिच्चाणुबद्धकुरुवेलो कुमालभीमसेणो।

द्रौपदी। हृजे होदि एदं जइ महाराअस्स पडिउल्लो ऊविस्सदि।

चेटी। विलोक्य। एसो कुमालो चिट्ठदि ता णं उब्रसप्पडु भट्टिणी।

द्रौपदी। हृजे एवं करेम्ह। उभे परिक्रामतः।

चेटी । उपसृत्य । जम्बु जम्बु कुमालो ।

भीमसेनः । अश्रुपवन्सक्रोधं यत्तदूर्जितमिति पुनः पठति ।

चेटी । परिकुब्बिदो विम्ब कुमालो लक्वीम्बिदि ।

द्रौपदी । रुञ्जे जइ एवं ता अवहरीणा वि एसा मं अस्सासम्बिदि । ता
उबविट्ठा भविम्ब सुणोमि दाव णाहस्स ववसिदं । तथा कुरुतः ।

भीमसेनः । सक्रोधम् । सहदेवमधिकृत्य । किं नाम । पञ्चभिर्ग्रामैः संधिः ।

मथ्नामि कौरवशतं समरे न कोपा-

द्दुःशासनस्य रुधिरं न पिबाम्युरस्तः ।

संचूर्णयामि गदया न सुयोधनोत्र

संधिं करोतु भवतां नृपतिः पणेन ॥ १५ ॥

द्रौपदी । सहर्षम् । जनान्तिकम् । णाह अस्सुदपुवं ईदिसं वम्बणं ता पुणो वि
भाणाहि ।

भीमसेनः । मथ्नामीत्यादि पुनः पठति ।

सहदेवः । आर्यं किं महाराजस्य संदेशोऽव्युत्पन्न इव गृहीतः ।

भीमसेनः । का पुनरत्र व्युत्पत्तिः ।

सहदेवः । एवं गुरुणा संदिष्टम् ।

भीमसेनः । कस्य ।

सहदेवः । सुयोधनस्य ।

इन्द्रप्रस्थं वृकप्रस्थं जयन्तं वारणावतम् ।

देहि मे चतुरो ग्रामान्पञ्चमं किञ्चिदेव तु ॥ १६ ॥

भीमसेनः । ततः किम् ।

सहदेवः । तदेवमनया प्रतिनामग्रामप्रार्थनया पञ्चमस्य चाकीर्तनाद्वि-
षभोजनजतुगृह्यूतसभाद्यपकारस्थानोद्घाटनमेवेदं मन्यामहे ।

भीमसेनः । साद्योष्म् । वत्स । एवं कृते किं कृतं भवति ।

सहदेवः । आर्य लोकेष्वपयशःस्वगोत्रक्षयाशङ्कि हृदयमाविष्कृतं कुरु-
राजस्यासंधेयता च दर्शिता भवति ।

भीमसेनः । सर्वमप्येतदनर्थकम् । कुरुषु तावदसंधेयता तदैव निवेदिता
यद्देवास्माभिरितो वनं गच्छद्भिः सर्वैरेव कुरुकुलस्य निधनं प्रतिज्ञातम् ।
लोके ऽपि च धार्तराष्ट्रकुलक्षयः किं लज्जाकरो भवताम् । अपि च रे मूर्ख ।

युष्मान्द्रेपयति क्रोधाह्नोके शत्रुकुलक्षयः ।

न लज्जयति दाराणां सभायां केशकर्षणम् ॥ १० ॥

द्रौपदी । जनान्तिकम् । एतद्दृष्ट्वा लज्जन्ति एदे तुमं वि दाव मा विसुमरेहि ।

भीमसेनः । वत्स कथं चिरयति पाञ्चाली ।

सहदेवः । आर्य का खलु वेला तत्रभवत्याः प्राप्तायाः । किं तु रो-
षावेशवशादार्यागताप्यार्येण न लक्षिता ।

भीमसेनः । दृष्ट्वा । देवि वर्धितामर्षैरस्माभिरागतापि भवती नोपल-
क्षिता । अतो न मन्युं कर्तुमर्हसि ।

द्रौपदी । एतद्दृष्ट्वा उदासीणेषु तुम्हेषु मष्णू एण उण कुब्जिदेषु ।

भीमसेनः । यद्येवमपगतपरिभवमात्मानं समर्थयस्व । हस्ते गृहीत्वा पाश्र्वे समु-
पवेश्य मुखमवलोक्य । किं पुनरत्रभवतीमुद्विग्नामिवोपलक्षयामि ।

द्रौपदी । एतद्दृष्ट्वा किं पि उव्वेअकालणं तुम्हेसु संणिहिदेषु ।

भीमसेनः । किमिति नावेदयसि । केशानवलोक्य । अथवा किमावेदितेन ।

जीवत्सु पाण्डुपुत्रेषु दूरमप्रोषितेष्वपि ।

पाञ्चालराजतनया वक्षते यदिमां दशाम् ॥ १८ ॥

द्रौपदी । हृत्ते बुद्धिमदिर णिवेदेहि दाव एतद्दृष्ट्वा को अहो मद्दृ-
परिद्वेषेण खिज्जदि ।

चेटी । इदो बि अह्मिअं अज्ज मण्णुकालणं आसी देवीए ।

भीमसेनः । किं नामास्मादप्यधिकम् । तत्कथय कथय ।

कौरव्यवंशदावे ऽस्मिन्क एष शलभायते ।

मुक्तवेणीं स्पृशन्नेनां कृत्वा धूमशिखामिव ॥ १९ ॥

चेटी । सुणाडु कुमालो । अज्ज देवी अम्बासहिदा सुभद्वप्यमुहेण
सबत्तिवग्गेण परिवुदा अज्जगन्धालीए पादवन्दणं काडुं गदा आसी ।

भीमसेनः । युज्यत एवमेतत् । अभिवन्दनीया गुरवः ।

चेटी । तदो पडिणिउत्तमाणा भाणुमदीए दिट्ठा ।

भीमसेनः । आः । शत्रोर्भार्यया दृष्टा । युक्तं क्रोधस्थानम् । ततस्ततः ।

चेटी । तदो ताए देविं पेक्खिअ सहोवअणदिष्सादिट्ठीए सगव्वं इसि
विह्मिअ भणिदं ।

भीमसेनः । न केवलं दृष्टोक्ता च । अहो किं कुर्मः । ततस्ततः ।

चेटी । अयि जणसेणि पञ्च गामा पत्थीअन्ति त्ति सुणीअदि कीस
दाणिं बि दे केसा ण संजमीअन्ति ।

भीमसेनः । सहदेव श्रुतम् ।

सहदेवः । आर्य किमिहोच्यते । दुर्योधनकलत्रं हि सा । पश्य ।

स्त्रीणां हि साहचर्याद्भवन्ति चेतांसि भर्तृसदृशानि ।

मधुरापि हि मूर्ह्यते विषविद्यपि समाश्रिता वल्ली ॥ २० ॥

भीमसेनः । बुद्धिमतिके ततो देव्या किमभिहितम् ।

चेटी । कुमाल जइ परिजणहीणा भवे तदो देवी भणादि ।

भीमसेनः । किं पुनरभिहितं भवत्या ।

चेटी । कुमाल मए एव्वं भणिदं । अयि भाणुमदि तुम्हाणं अमुक्केसु
केसेसु कहं अम्हाणं देवीए केसा संजमीअन्ति त्ति ।

भीमसेनः । सपरितोषम् । साधु बुद्धिमतिके साधु । तदभिहितं यदस्मत्परि-
जनोचितम् । स्वाभरणानि बुद्धिमतिकार्ये प्रयच्छति । अत्रभवति पाञ्चालराजतनये किं
बहुना । श्रूयताम् । अचिरेणैव कालेन

चञ्चद्भुजभ्रमितचण्डगदाभिघात-

संचूर्णितोरुयुगलस्य सुयोधनस्य ।

स्त्यानावनद्धघनशीणितशोणपाणि-

रुत्तंसयिष्यति कचांस्तव देवि भीमः ॥ २१ ॥

द्रौपदी । किं णाह् डक्करं तुयि परिकुब्बिदे अणुगेण्हत्तु एदं वव-
सिदं दे भादरो ।

सहदेवः । अनुगृहीतमेतदस्माभिः ।

नेपथ्ये महान्कलफलः ।

सर्वे सविस्मयमाकर्षयन्ति ।

भीमसेनः ।

मन्यायस्तार्णवार्णःपुतिकुह्रवलन्मन्दरधानधीरः

कोणाघातेषु गर्जत्प्रलयघनघटान्योन्यसंधट्टचण्डः ।

कृत्वाक्रोधाग्रदूतः कुरुपतिनिधनोत्पातनिर्घातवातः

केनास्मत्सिंहनादप्रतिरसितसखो दुन्दुभिस्ताडितो ऽयम् ॥२२॥

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी । कुमार । एष खलु भगवान्वासुदेवः । सर्वे कृताञ्जलयः समुत्तिष्ठन्ति ।

भीमसेनः । द्वासौ द्वासौ भगवान् ।

कञ्चुकी । पाण्डवपक्षपातामर्षितेन सुयोधनेन संयमितुमारब्धः । सर्वे

संभ्रमं नाटयन्ति ।

भीमसेनः । किं संयतः ।

कञ्चुकी । न हि न हि संयमितुमारब्धः ।

भीमसेनः । किं कृतं देवेन ।

कञ्चुकी । ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्हितमवधूय
कुरुकुलमस्मच्छिविरसंनिवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति ।

भीमसेनः । सोपहासम् । किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवत्तं संयमितुमि-
च्छति । आकाशे दत्तदृष्टिः । आ : दुरात्मन्कुरुकुलपांसन । एवमतिक्रातमयादि
त्वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम् ।

सहदेवः । आर्यं किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवत्तं स्वेन
रूपेण न जानाति ।

भीमसेनः । वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं जानातु । पश्य ।

आत्मारामा विहितमतयो निर्विकल्पे समाधौ

ज्ञानोत्सेकाद्विघटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः ।

यं वीक्षते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-

त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम् ॥ २३ ॥

आर्यं मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्यन्ति गुरवः ।

कञ्चुकी । स्वयमेव गत्वा महाराजस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः ।

इति निष्क्रान्तः ।

नेपथ्ये । कलकलानन्तरम् । भो भो द्रुपदविराठवृष्णयन्धकसहदेवप्रभृतयो

ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमूप्रधानयोधाश्च शृण्वन्तु भवन्तः ।

यत्सत्यव्रतभङ्गभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं

यद्विस्मर्तुमपीहितं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता ।

तद्द्यूतारणिसंभृतं नृपवधूकेशाम्बराकर्षणैः

क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जृम्भते ॥ २४ ॥

भीमसेनः । आकर्ष्य सहर्षामर्षम् । जृम्भतां जृम्भतामप्रतिहृतप्रसरमार्यक्रोध-
ज्योतिः ।

द्रौपदी । णाह कहिं दाणिं एसो पलअजलहरघणकूणिअमंसलो
खणे खणे समरडुन्दुही ताडीअदि ।

भीमसेनः । देवि किमन्यत् । यज्ञः प्रवर्तते ।

द्रौपदी । को एसो ज्ञप्सो ।

भीमसेनः । रणयज्ञः । तथा हि ।

चत्वारो वयमृत्विजः स भगवान्कर्मापदेशा हरिः ।

संग्रामाधरदीक्षितो नरपतिः पत्नी गृहीतव्रता ।

कौरव्याः पशवः प्रियापरिभवक्लेशोपशान्तिः फलं

राजन्योपनिमन्त्रणाय रसति स्फीतं यशोडुन्दुभिः ॥ २५ ॥

सहदेवः । आर्य गच्छामो वयमिदानीं गुरुजनानुज्ञाता विक्रमानु-
द्वपमाचरितुम् ।

भीमसेनः । एते वयमुद्यता एवार्यस्यानुज्ञामनुष्ठातुम् । उत्याय । देवि
गच्छामो वयमिदानीं कुरुकुलक्षयाय ।

द्रौपदी ब्राह्मं धारयन्ती । णाह असुरसमराहिमुहस्स हरिणो विअ
मङ्गलं तुम्हाणं होडु ।

चेटी । अस्सं च देवी भणादि । णाह तुम्हेहिं पुणो बि समरादो आ-
अच्छिअ अहं आसासइदवा ।

भीमसेनः । देवि किमिवालीकाश्चासनाभिः ।

भूयः परिभवक्लान्तिलज्जाविधुरिताननम् ।

अनिःशेषितकौरव्यं न पश्यसि वृकोदरम् ॥ २६ ॥

द्रौपदी । णाह मा खु मा खु ज्ञप्ससेणीपरिहवुद्दीबिदकोबाणला

अणवेक्विदसरीरा संचरिस्सह जदो अप्पमत्तसंचरणिज्जाइं रिउबलाइं
मुणीअन्ति ।

॥ भीमसेनः । शृणु सुत्तत्रिये समर्था वयं संक्रमितुम् ।

अन्योन्यास्फालभिन्नद्विपरुधिर्वसामांसमस्तिष्कपङ्के

मग्रानां स्यन्दनानामुपरि कृतपदन्यासविक्रान्तपत्तौ ।

स्फीतासृक्पानगोष्ठीरसदशिवशिवातूर्यनृत्यत्कबन्धे

संग्रामैकार्णवान्तः पयसि विचरितुं पण्डिताः पाण्डुपुत्राः ॥२७॥

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति प्रथमो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति कञ्चुकी ।

कञ्चुकी । आज्ञापितो ऽस्मि महाराजदुर्योधनेन । विनयंधर गच्छ त्वं
सत्वरमन्विष्यतां देवी भानुमती । अपि निवृत्ताम्बायाः पादवन्दनसम-
यान्न वेति । यतस्तां विलोक्य निहृताभिमन्यवो राधेयज्ञयद्रथप्रभृतयः
क्षत्रियाः समरभूमिं गत्वा सभाजयितव्या इति । तन्मया द्रुततरं गतव्यमिति ।
अहो प्रभविष्णुता महाराजस्य यन्मम ज्ञरसाभिभूतस्य मर्यादामात्रमेवा-
वरोधनिवासः । अथवा किमिति ज्ञरामुपालभामहे यतः सर्वान्तःपुरिका-
णामयमेव वैयवहारिको वेषश्चेष्टा च । तथा हि ।

नोच्चैः सत्यपि चक्षुषीक्षितुमलं श्रुत्वापि नाकर्णितं

शक्तेनाप्यधिकार इत्यधिकृता यष्टिः समालम्ब्यते ।

सर्वत्र स्वलितेषु दत्तमनसा यातं मया नोद्धतं

सेवास्वीकृतजीवितस्य ज्ञरसा किं नाम यन्मे कृतम् ॥ २८ ॥

परिभ्रम्य दृष्ट्वा । आकाशे । विहंगिके । अपि श्वश्रूजनपादवन्दनं कृत्वा प्रतिनिवृ-
त्ता भानुमती । कर्णं दृष्ट्वा । किं कथयसि । आर्य । एषा भानुमती देवी पत्युः
समरविजयाशंसया निर्वर्तितगुरुपादवन्दनाद्यप्रभृत्यारब्धनियमा देवगृहे
बालोद्याने तिष्ठतीति । तद्दृष्ट्वा गच्छ त्वमात्मव्यापाराय यावद्दह्मप्यत्रस्थां

देवीं महाराजस्य निवेदयामीति । परिक्रम्य । साधु पतिव्रते साधु । स्त्रीस्वभावे
 ऽपि वर्तमाना वरं भवती न पुनर्महाराजः । यो ऽयमुद्यतेषु बलवत्स्वब-
 लवत्सु वासुदेवसहायेषु पाण्डुपुत्रेभ्यश्चिद्यत्तःपुरविहारमनुभवति ।
 विचिन्त्य । इदमयथातथं स्वामिनश्चेष्टितम् । कुतः ।

आ शस्त्रग्रहणादकुण्ठपरशोस्तस्यापि जेता मुने-

स्तापायास्य न पाण्डुसूनुभिर्यं भीष्मः शरैः शायितः ।

प्रौढानेकधनुर्हारिविजयश्चान्तस्य चैकाकिनो

बालस्यायमरातिलूनधनुषः प्रीतो ऽभिमन्योर्वधात् ॥ २१ ॥

सर्वथा दैवं नः स्वस्ति करिष्यतीति । तद्यावदत्रस्थां देवीं महाराजस्य
 निवेदयामि । इति निष्क्रान्तः ।

॥ विष्कम्भकः ॥

ततः प्रविशत्यासनस्या भानुमती सखी चेटी च ।

सखी । सहि भाणुमदि कीस दाणिं तुमं सिबिणअदंसणमेत्तस्स किदे
 अहिमाणिणो महाराअड्डज्जोहणस्स महिसी भविअ एव्वं विअलिअधीर-
 भावा अतिमेत्तं संतप्पसि ।

चेटी । भट्टिणि सोहणं भणादि सुवअणा ।

भानुमती । एव्वं णेदं ।

चेटी । सिबिणअत्तो जणो किं ण डु किंल पि ण पवदि ।

भानुमती । हज्जे एव्वं णेदं किं उण इदं मे अकुसलदंसणं पडिभादि
 सिबिणअं ।

सखी । पिअसहि जइ एव्वं ता कहेहि सिबिणअं जं अम्हे वि पडिस्सा-

वअन्तीओ धम्मप्पसंसाए देवदासंकित्तणेण डुव्वादिपडिग्गहेण अ पडि-
कडिस्सामो।

चेटी। सोदणं क्व भणादि सुवअणा अकुसलदंसणा सिबिणआ
देवदाणं पसंसाए कुसलपरिणामा होत्ति त्ति सुणीअदि।

भानुमती। जइ एव्वं ता कहेइस्सं अवहिदा दाव होदि।

साखी। अवहिदम्हि कहेइ पिअसही।

भानुमती। अज्ज किल मे पमदवणे आसीणाए केण वि अदिसइ-
दिव्वुत्तबेण णउत्तेण अहिसदं वावादिदं। उभं आत्मगतमवधार्य।

साखी। सत्तं पाबं सत्तं पाबं पडिहदं अमङ्गलं। प्रकाशम्। देवि तदो तदो।

भानुमती। हला भएण विसुमरिदम्हि ता चिट्ठं जाव सव्वं सुमरिअ
कहेइस्सं। इति चित्तां नाटयति।

ततः प्रविशति दुर्योधनः कञ्चुकी च।

दुर्योधनः। सूतामिदं कस्यचित्।

गुप्या साक्षान्महानल्पः स्वयमन्येन वा कृतः।

करोति महतीं प्रीतिमपकारो ऽपकारिषु ॥ ३० ॥

येनाद्य द्रोणकर्णजयद्रथादिभिर्हतमभिमन्युमुपश्रुत्योच्छ्वसितमिव नश्चे-
तसा।

कञ्चुकी। देव नेदमतिडुष्करमाचार्यशस्त्रप्रभावाणाम्। कर्णजयद्रथयोर्वा
कात्र श्लाघा।

राजा। विनयंधर किमाह भवान्। एकाकी बद्धभिर्बालो लूनशरा-
सनश्च निहत इति। पश्य।

हते जरसि गाङ्गेये पुरस्कृत्य शिखण्डिनम्।

या श्लाघा पाण्डुपुत्राणां सैवास्माकं भविष्यति ॥ ३१ ॥

कञ्चुकी। देव नैवेदं कल्पयितुमर्हसि। किं तु तव पौरुषप्रतीघातो
ऽस्माभिर्नावलोचितपूर्व इति यत एवं ब्रवीमि।

राजा। एवमिदम्।

सहभृत्यगणां सबान्धवं सहमित्रं ससुतं सहानुजम्।

स्वबलेन निहन्ति संयुगे न चिरात्पाण्डुसुतः सुयोधनम् ॥ ३२ ॥

कञ्चुकी। कर्षो विधाय सभयम्। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

राजा। विनयंधर किं मयोक्तम्।

कञ्चुकी। सहभृत्यगणामिति पठति। एतद्विपरीतमभिहितं देवेन।

राजा। विनयंधर। अद्य खलु भानुमती यथापूर्वमात्मानमनामन्त्र्य
वासभवनात्प्रातरेव निष्क्रान्तेत्यान्तिसं मे मनः। तदादेशय तमुद्देशं यत्रस्था
भानुमती।

कञ्चुकी। इत एतु देवः। उभो परिक्रामतः।

कञ्चुकी। पुरो ऽ बलोक्य समन्ततो गन्धमाधाय। पश्य पश्य। एतत्तुहिनकणशिशि-
रसमीरणोद्वेहितबन्धनच्युतशेफालिकाविरचितकुसुमप्रकरमीषदालोहि-
तमुग्धवधूकपोलपाटललोध्रप्रसूनविजितश्यामलतासौभाग्यमुन्मीलितव-
कुलकुन्दकुसुमसुरभिशीतलं प्रभातकालरमणीयमग्रतस्ते बालोद्यानम्।
तथा ह्नि।

प्रालेयमिश्रमकरन्दकरालकोशैः

पुष्पैः समं निपतिता रजनीप्रबुद्धैः।

अर्काश्रुभिन्नमुकुलोदरसान्द्रगन्ध-

संसूचितानि कमलान्यलयः पतन्ति ॥ ३३ ॥

राजा। विनयंधर। इदमपरममुष्मिन्नुषसि रमणीयतरम्। पश्य।

जृम्भारम्भप्रविततदलोपान्तजालप्रविष्टै-

र्हस्तैर्भानोर्नृपतय इव स्पृश्यमाना विबुद्धाः ।

स्त्रीभिः सार्धं घनपरिमलस्तोकलक्ष्याङ्गरागा

मुञ्चन्त्येते विकचनलिनीगर्भशय्यां द्विरेफाः ॥ ३४ ॥

कञ्चुकी। देव नन्वेषा भानुमती सुवदनया तरलिकया च पर्युपास्य-
माना तिष्ठति। तदुपसर्पतु देवः।

राजा। दृष्ट्वा। विनयंधर गच्छ त्वं सांग्रामिकं रथमुपकल्पयितुम्। अरुम-
प्येष देवीं दृष्ट्वानुपदमागत एव।

कञ्चुकी। एष कृतो देवादेशः। इति निष्क्रान्तः।

सखी। पित्रसहि अवि सुमरिदं तुष्ट।

भानुमती। सहि सुमरिदं। अज्ज किल पमदवणे आसीणाए मम
अग्गदो केण वि अदिसइददिव्वुत्तबेण णउत्तेण अहिसदं वाबादिदं।

उभे। अत्रधार्यात्मगतम्। सतं पाबं सतं पाबं। प्रकाशम्। तदो तदो।

भानुमती। संदाबावगहीअहिअआए पुणो वि मए विसुमरिदं।

राजा। अहो देवी भानुमती सुवदनातरलिकाभ्यां सह किमपि मन्त्र-
यमाणा तिष्ठति। भवत्वनेन लताजालेनान्तरितः शृणोमि तावदासां वि-
अब्धालापम्। तथाश्रितः।

सखी। अलं संदाबेण कहेडु पिअसही।

राजा। किं नु खल्वस्याः संतापकारणम्। अथवानामन्त्र्य मामियमद्य
वासभवनान्निष्क्रान्तेति समर्थित एवास्या मया कोपः। अयि भानुमति।
अविषयः खलु दुर्योधनो भवत्याः कोपस्य।

किं कण्ठे शिथिलीकृतो भुजलतापाशः प्रमादान्मया

निद्राच्छेदविवर्तनेष्वभिमुखी नाद्यासि संभाविता।

अन्यस्त्रीजनसंकथालघुरहं स्वप्ने वया लक्षितो

दोषं पश्यसि किं प्रिये परिजनोपालम्भयोग्ये मयि ॥ ३५ ॥

विचिन्त्य । अथवा ।

इयमस्मदुपाश्रयैकचित्ता मनसा प्रेमनिबद्धमत्सरेण ।

नियतं कुपितातिवल्लभत्वात्स्वयमुत्प्रेक्ष्य ममापराधत्तेशम् ॥ ३६ ॥
तथापि किं वक्ष्यतीति श्रृणुमस्तावत् ।

भानुमती । कृत्वा कृत तदो तस्स अदिसद्ददिवृत्रविणो णउलस्स
दंसणेण उस्सुआ ज्ञादा ।

राजा । किं नामातिशयितदिव्यवृषिणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका
ज्ञाता । तत्किमनया माद्रीसुतानुरक्तया वयमेव विप्रलब्धाः । सोत्प्रेक्षम् ।
इयमस्मदिति पठित्वा । मूढ इयोर्धन कुलटाविप्रलभ्यमात्मानं बहुमन्य-
मानो ऽधुना किं न वक्ष्यसि । तदर्थमेवास्याः प्रातरेव विवि-
क्तस्थानाभिलाषः सखीजनकथासु च पक्षपातः । इयोर्धनस्तु मोहादवि-
ज्ञातबन्धकीर्तयसारः क्वापि परिभ्रान्तः । आः पापे ऽस्मत्परिग्रहपां-
सनि ।

तद्गीरुत्वं तव मम पुरः साहसानीदृशानि

झाघा सास्मद्वपुषि विनयव्युत्क्रमे ऽप्येष रागः ।

तच्चौदार्यं मयि जडमतौ चापले को ऽपि पन्थाः

ख्याते तस्मिन्वितमसि कुले जन्म कौलीनमेतत् ॥ ३७ ॥

सखी । तदो तदो ।

भानुमती । तदो अहं तुरिदं आसणठ्ठाणं एदं लदामणउबं पविठ्ठा ।
तदो सो मं अणुसरत्तो एव लदामणउबं पविठ्ठो ।

राजा । अहो कुलटोचितमेतस्याः पापायाः पापशीलत्वम् ।

यस्मिंश्चिरप्रणयनिर्भरबालभाव-

मावेदितो रक्षसि मत्सुरतोपभोगः।

तत्रैव दुश्चरितमद्य निवेदयन्ती

ह्रीतासि पापकृदये न सखीजने ऽस्मिन् ॥ ३८ ॥

उभे। तदो तदो।

भानुमती। तदो तेण सगवूपसारिश्चकरेण अपहरिश्चं मे यणंसुत्रं।

राजा। विचिन्त्य। सगर्वप्रसारितकरेण कृतं मे स्तनांशुकम्। सक्रोधम्। अल-
मतः परं श्रुत्वा। भवतु तावत्तस्य परवनितास्कन्दनप्रगल्भस्य माद्रीसुतस्य
जीवितमपहरामि। किंचिद्वत्त्वा विचिन्त्य। अथवा। इयमेव तावत्पापशीला प्रथ-
ममनुशासनीया। इति निवर्तते।

उभे। तदो तदो।

भानुमती। कृला तदो हं अज्जउत्तस्स पभादमङ्गलतूररवमिस्सेण
वारविलासिणीसंगीदसद्देण पडिबोधिदम्हि।

राजा। किं न खलु प्रतिबोधितास्मीति स्वप्रदर्शनमनया वर्णितम्।
विचिन्त्य। भवतु सखीवचनाद्यक्तिर्भविष्यति।

उभे सविषादमन्योनां पश्यतः।

सुवदना। जं किं बि अच्चाद्धिदं तं भाईरक्षीपमुक्काणं णईणं सलिलेन
अवहरीअट्टु भअवदाणं बम्हणाणं बि आसीसाए आङ्गुदिङ्गुदेण पज्ज-
लिदेण भअवदा ङ्गुदासणेण दङ्कट्टु।

राजा। अलं विकल्पेन स्वप्रदर्शनमेवैतदनया वर्णितम्। मया पुनर्म-
न्दधियान्यथैव संभावितम्।

दिश्वार्धश्रुतविप्रलम्भजनितक्रोधादहं नो गतो

दिश्या नो परुषं रूपार्धकथने किंचिन्मया व्याकृतम्।

मां प्रत्याययितुं विमूढकृदयं दिश्या कथान्तं गता

मिथ्याद्रूपितयानया विरहितं दिव्या न ज्ञातं जगत् ॥ ३९ ॥

भानुमती। कृला कहेहि किं एत्थ सुकसूअअं।

सखी चेटी चान्योन्यमवलोक्य।

सखी। अपवार्यं। एत्थ एत्थि थोअं बि सुकसूअअं। जइ एत्थ अलीअं ककइस्सं अवरुहिणी भविस्सं। सो दाणिं सिणिद्धो जणो जो पुच्छिदो परूसं बि हिदं भणादि। प्रकाशम्। सहि सव्वं एव्व एदं असुहणिवेदणं ता देवदाणं पणामेण डुव्वादिपडिग्गहेण अ अत्तरोअइ। ए डु दाठिणो एउ-लस्स अणस्स वा दंसणं अहिसदवहं बि सिबिणए पसंसन्ति विअ-क्वणा।

राजा। अवितथमाह सुवदना नकुलेन पन्नगशतवधः स्तनांश्रुकाहर-णमिति नियतमनिष्टोदर्कं तर्कयामि।

पर्यायेण हि दृश्यन्ते स्वप्नाः कामं श्रुभाश्रुभाः।

शतसंख्या पुनरियं सानुजं स्पृशतीव माम् ॥ ४० ॥

वामाक्षिस्वन्दनं सूचयित्वा। आः ममापि नाम दुर्वोधनस्यानिमित्तानि हृदयक्षोभ-मावेदयन्ति। सावष्टम्भम्। अथवा भीरुजनहृदयप्रकम्पनेषु का गणना दुर्वोध-नस्यैवविधेषु। गीतश्रायमर्थो ऽङ्गिरसा।

ग्रहाणां चरितं स्वप्नो निमित्तान्युपयाचितम्।

फलन्ति काकतालीयं तेभ्यः प्राज्ञा न बिभ्यति ॥ ४१ ॥

तद्भानुमत्याः स्त्रीस्वभावसुलभामलीकां शङ्कामपनयामि।

भानुमती। कृला सुवअणे उदअगिरिसिहरत्तरिदविमुकरकवरो वि-अलिअसंकाराअप्पसण्डुरालोअमणउत्तो ज्ञादो भअवं दिअरुणाहो।

चेटी। भट्टिणि रोसाणिदकणअकत्तिसस्सिरीयेण लदाजालत्तरोबइद-किरणजालेण पिअरिडुज्जाणभूमिभाओ पूरिअपइणो विअ रिउ डुप्ये-

कवणिज्जो भअवं सहस्सरस्ती संवुत्तो ता समओ दे लोहिदचन्दण-
कुसुमगब्भेण अग्घेण पज्जवट्टाडुं।

भानुमती । कृता तरल्लिए उवणेहि मे अग्घभाअणं जाव भअवदो
सहस्सकिरणस्स सबरिअं णिवृत्तेमि।

चेटी । जं देवी आणवेदि । इति निष्कथ्य पुनः प्रविश्य । भट्टिणि इमं अग्घभाअणं
णिवृत्तेडु भअवदो सहस्सरस्तिणो सबरिअं ।

राजा । अथमेव साधुतरो ऽवसरः प्रियासमीपमुपगन्तुम् । इत्युपसर्तति ।

साखी । विलोक्यात्मगतम् । कक्षं महाराओ आअदो कृत्त जादो से णिअ-
मभङ्गो।

भानुमती । दिनकराभिमुखी भूत्वा । भअवं अम्बरमहासरेकसहस्सपत्त पुव्वदि-
हावडुमुक्कमाणणकुङ्कुमविसेसअ सअलभुअणेकरअणप्पदीव जं एत्थ सि-
बिणाअदंसणे किं बि अच्चाहिदं तं भअवदो पणामेण सभाडुअस्स अज्जउत्तस्स
कुसलपरिणामीभोडु । सर्वं दत्त्वा । कृञ्जे तरल्लिए उवणेहि मे कुसुमां अ-
राणं वि देवदाणं सबरिअं णिवृत्तेडुं । हस्तौ प्रसारयति ।

राजा संज्ञया परिजनमुत्सार्य पुष्पाणि स्वयमुपनयति । स्पर्शसुखमभिनीय कुसुमानि भूमौ पातयति ।

भानुमती । सरोषम् । अहो पमादो परिअणस्स । परिणिवृत्य राजानमवलोक्य ससा-
धुसं लज्जां नाटयति ।

राजा । देवि । अनिपुणः परिजनो ऽयमेवंविधे सेवावकाशे तथा प्रभव-
त्यनुशासने देवी । अथे प्रिये ।

विकिर धवलदीर्घापाङ्गसंसर्पि चक्षुः

परिजनपथवर्तिन्यत्र किं संभ्रमेण ।

स्मितमधुरमुदारं देवि मामालपोच्चैः

प्रभवति मम पाण्योरञ्जलिः सेवितुं वाम् ॥ ४२ ॥

भानुमती । अब्भणुजाणाडु मं महाराओ अत्थि मे कस्सिं बि णिअमे
अहिलासो ।

राजा । श्रुतविस्तार एवास्मि भवत्याः स्वप्रवृत्तान्तं प्रति तदलं प्रकृति-
सुकुमारमात्मानं खेदयितुम् ।

भानुमती । अज्जउत्त अदिमेत्तं मे सङ्का बाहेइ ता अणुमण्डु मं अज्ज-
उत्तो ।

राजा । सार्वम् । देवि । अलमनया शङ्कया । पश्य ।

किं नो व्याप्तदिशां प्रकम्पितभुवामक्षौहिणीनां फलं
किं द्रोणेन किमङ्गराजविशिखैरेवं यदि क्लाम्यसि ।

भीरु भ्रातृशतस्य मे भुजवनच्छायां सुखोपस्थिता

त्वं दुर्योधनकेशरीन्द्रगृहिणी शङ्कास्पदं किं तव ॥ ४३ ॥

भानुमती । अज्जउत्त ण डु किं बि मे सङ्काकालणं तुम्हेसु संणिहिदेसु
किं तु अज्जउत्तस्स एवं मणोरुसंपत्तिं अभिणन्दामि ।

राजा । अयि सुन्दरि । एतावन्त एव मनोरथा यदहं दयितया संगतः
स्वेच्छया विहरामि । पश्य ।

प्रेमाबन्धस्तिमितनयनापीयमानाब्जशोभं

लज्जायोगादविशदकथं मन्दमन्दस्मितं वा ।

वक्त्रेन्दुं ते नियममुषितालक्तकाग्राधरं वा

पातुं वाञ्छा परमसुलभं किं नु दुर्योधनस्य ॥ ४४ ॥

नेपथ्ये महान्कलकलः । सर्वे आकर्षयन्ति ।

भानुमती । राजानं परिष्वस्य । परित्ताअडु परित्ताअडु अज्जउत्तो ।

राजा । समन्तादवलोक्य । अलं प्रिये संध्रमेण । पश्य ।

दिक्षु व्यूढाङ्घ्रिपाङ्गस्तृणाजटिलचलत्पांशुदण्डो ऽत्तरिक्षे

कात्कारी शर्करालः पथिषु विटपिनां स्कन्धकाषिः सधूमः।

प्रासादानां निकुञ्जेधमिनवजलदोद्गारगम्भीरधीर-

श्चाण्डारम्भः समीरो वहति परिदिशं भीरु किं संभ्रमेण ॥ ४५ ॥

सखी। महाराग्नो पविसडु एदं दारूपवृत्रपासादं उच्छेत्त्रकारी खु
अत्रं उत्थिदपरुसरत्रकलुसीकदणत्रणो विअलिअतरुवरसद्वित्तत्थम-
न्दुरापरिअट्टवघ्नकृतुलंगमो पज्जाउल्लीकिदज्ञणपद्धई भीसणो समीरणा-
सारो।

राजा। उपकारि खल्विदं वात्याचक्रं सुयोधनस्य यस्य प्रसादादयत्नप-
रित्यक्तनियमया देव्या संपादितो ऽस्मन्मनोरथः। कथमिति ।

न्यस्ता न भृकुटिर्न बाष्पसलिलैराच्छादिते लोचने

नीतं नाननमन्यतः सशपथं नाहं स्पृशन्वारितः।

तन्व्या मग्नपयोधरं भयवशादाविद्धमालिङ्गितो

भङ्गास्या नियमस्य भीषणामरुन्नायं वयस्यो नु मे ॥ ४६ ॥

तत्संपूर्णमनोरथस्य मे कामचारः संप्रति विहारेषु तदितो दारुपर्वतमेव
गच्छामः।

सर्वे वात्याबाधां त्रपयन्तो धानतः परिक्रामन्ति ।

राजा।

कुरु धनोरु पदानि शनैः शनै-

रपि विमुञ्च गतिं परिवेपिनीम्।

पतसि बाहुलतोपनिबन्धनं

मम निपीडय गाढमुरःस्थलम् ॥ ४७ ॥

प्रवेशं त्रपयित्वा। अलब्धान्तरः समीरणाः संवृतत्वाद्गर्भगृहस्य। विश्रब्धमुन्मील्य
चक्षुरुन्मृष्टरेणुनिकरम्।

भानुमती। सहर्षम्। दिदृश्या उप्यादसमीरणासारो ण ब्रधेदि ।
 सखी। महारात्र अरोरुणसंभमणिस्सहं पिअसहीए उरुजुअलं ता
 कीस दाणिं महाराओ आसणवेदिं ण अणुभूसेदि ।
 राजा। देवीमवलोक्य । भवति । अनल्पमेवापकृतं वात्यासंभ्रमेण । तथा
 हि ।

रेणुर्बाधां विधत्ते तनुरपि महतीं नेत्रयोरायतवा-
 दुत्कम्पो ऽल्पो ऽपि पीनस्तनभरितमुरःक्षिप्तहारं उनोति ।
 ऊर्वोर्मन्दे ऽपि याते पृथुजघनभराद्वेपथुर्वर्धते ऽस्या
 वात्या खेदं कृशाङ्ग्याः सुचिरमवयवैर्दत्तहस्ता करोति ॥ ४८ ॥

सर्व उपविशन्ति ।

राजा । तत्किमित्यनास्तीर्णा कठिनशिलातलमध्यास्ते देवी ।
 लोलांशुकस्य पवनाकुलितांशुकात्
 तद्दृष्टिहारि मम लांचनबान्धवस्य ।
 अध्यासितुं तव चिरं जघनस्थलस्य
 पर्याप्तमेव करभोरु ममोरुयुग्मम् ॥ ४९ ॥

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी । देव भग्नं भग्नम् । सर्वे सातङ्कं पश्यन्ति ।
 राजा । किं नाम ।
 कञ्चुकी । देव भग्नं भीमेन ।
 राजा । आः किं प्रलपसि ।
 भानुमती । अज्ज किं अणत्थं मत्तेसि ।
 कञ्चुकी । सभयम् । देव कथयामि सर्वम् ।
 भग्नं भीमेन भवतो मरुता रथकेतनम् ।

पतितं किङ्किणीकाणबद्धाक्रन्दमिव क्षितौ । ५० ॥

राजा । बलवत्समीरणवेगात्कम्पिते भुवने भग्नः स्यन्दनकेतुः तत्कि-
मित्युद्धतं प्रलपसि भग्नं भग्नमिति ।

कञ्चुकी । देव न किञ्चित् । किं तु शमनार्थमस्यानिमित्तस्य विज्ञापयि-
तव्यो देव इति स्वामिभक्तिर्मा मुखरयति ।

भानुमती । अञ्जउत्त पडिहरीअडु एअं अणिमित्तं पसण्णवम्हणवेअ-
णुघोसेण हामेण अ ।

राजा । सावज्ञम् । किं तु सूतपुरोहिताय सुमित्राय निवेद्य ।

कञ्चुकी । यदाज्ञापयति देवः । इति निष्क्रान्तः ।

प्रविश्य

प्रतिहारी । सोद्वेगमुपसृत्य । जअडु जअडु महाराअो । महाराअ एसा खु
जामाडुणो सिन्धुराअस्स मादा वरू उस्सला अ पडिहारभूमिए चिट्ठदि ।

राजा । स्वगतम् । किं जयद्रथमाता दुःशला चेति क्वचिदभिमन्युवधाम-
र्षितैः पाण्डुपुत्रैर्न कञ्चिदत्याहितमाचेष्टितं भवेत् । प्रकाशम् । गच्छ प्रवेशय
शीघ्रम् ।

प्रतिहारी । जं महाराअो आणवेदि । इति निष्क्रान्ता ।

ततः प्रविशति संभ्रान्ता जयद्रथमाता दुःशला च । उभे साहं दुर्योधनस्य पादयोः पततः ।

माता । परित्ताअडु परित्ताअडु कुरुणाहो । दुःशला रोदिति ।

राजा । ससंभ्रममुत्पाप्य । अम्ब समाश्वसिहि समाश्वसिहि किमत्याहितम् ।
अपि कुशलं समराङ्गनेष्वप्रतिरथस्य जयद्रथस्य ।

माता । जाद कुदो कुसलं ।

राजा । कथमिव ।

माता । साशङ्कम् । अञ्ज खु पुत्तवहामरिसुदीविदेण गण्डीविणा अणत्थ-

मिदे दिअसणाहे तस्स व्हो पडिआदो ।

राजा । सस्मितम् । इदं तदश्रुकारणमम्बाया दुःशलायाश्च । पुत्रशोकादुत्त-
प्तस्य किरीटिनः प्रलापैरेवमवस्था । अहो मुग्धत्वमवलानाम् । अम्ब
कृतं विषादेन । वत्से दुःशले ऽत्मश्रुपातेन । कुतश्चायमस्य धनंजयस्य
प्रभावो दुर्योधनबाहुपरिघरक्षितस्य महारथजयद्रथस्य विपत्तिमुत्पाद-
यितुम् ।

माता । ज्ञाद् जदो अ बन्धुवहामरिसुद्वीबिदकोबाणला अणवेक्खि-
दसरीरा वीरा परिकूमन्ति ।

राजा । सोपहासम् । एवमेतत् । सर्वजनप्रसिद्धमेवामर्षिवं पाण्डवानाम् ।
पश्य ।

हस्ताकृष्टविलोलकेशवसना दुःशासनेनाज्ञया

पाञ्चाली मम राजचक्रमभितो गौर्गौरिति व्याहृता ।

तस्मिन्नेव स किं नु गाण्डिवधरो नासीत्पृथानन्दनो

यूनः क्षत्रियवंशजस्य कृतिनः क्रोधास्पदं किं न तत् ॥ ५१ ॥

माता । असमत्तपडिआभरस्स अप्पव्हो से पडिआदो ।

राजा । यद्येवमलमानन्दस्थाने ऽपि ते विषादेन । ननु वक्तव्यमुत्सन्नः
सानुजो युधिष्ठिर इति । मातर्न शक्तिरस्ति धनंजयस्य वान्यस्य कुरु-
शतपरिवारवर्धितमहिम्नः कृपकर्णद्रोणाश्चत्थामादिमहार्थद्विगुणीकृ-
तनिरावरणविक्रमस्य नामापि ग्रहीतुं ते तनयस्य । अयि सुतपराक्रमा-
नभिज्ञे ।

धर्मात्मजं प्रति यमौ च कथैव नास्ति

मध्ये वृकोदरकिरीटभृतोर्बलेन ।

एको ऽपि विस्फुरितमण्डलचापचक्रं

कः सिन्धुराजमभिषेणयितुं समर्थः ॥ ५२ ॥

भानुमतो। अज्जउत्त जइ बि एवं तह बि गुरुकिदपडिष्ठाभरो धनं-
ज्जओ णिदाणं क्वु सङ्काए।

माता। जादे साहु कालोइदं तुए मत्तिदं।

राजा। आः ममापि नाम दुर्वोधनस्य शङ्कास्थानं पाण्डवाः। पश्य।

कोदण्डज्याकिणाङ्कैरगणितरिपुभिः कङ्कटामुक्तदेहैः

श्लिष्टान्योन्यातपत्रैः सितकमलवनभ्रान्तिमुत्पादयद्भिः।

रेणुग्रस्तार्कभासां प्रचलदसिलतादत्तुराणां चमूना-

माक्रान्ता भ्रातृभिर्मे दिशि दिशि समरे कोठयः संपतन्ति ॥ ५३ ॥

अविज्ञातपाण्डवप्रभावे किं त्वमप्येवमाशङ्कसे। पश्य।

दुःशासनस्य हृदयक्षतजाम्बुपाने

दुर्वोधनस्य च यथा गदयोरुभङ्गे।

तेजस्विनां समरमूर्धनि पाण्डवानां

ज्ञेया जयद्रथवधे ऽपि तथा प्रतिज्ञा ॥ ५४ ॥

कः को ऽत्र भोः। जैत्रं मे रथमुपपादय तावद्यावद्धमपि तस्याप्रग-
ल्भस्य पाण्डवस्य जयद्रथपरिरक्षणणेन मिथ्याप्रतिज्ञावैलक्ष्यसंपादितमश-
स्त्रपूतं मरणमुपदिशामि।

प्रविश्य

कञ्चुकी। देव।

उद्धातक्वाणितविलोलहेमधण्डः

प्रालम्बद्विगुणितचामरप्रकासः।

सज्जो ऽयं नियमितवल्गिताकुलाश्रयः

शत्रूणां क्षपितमनोरथो रथस्ते ॥ ५५ ॥

राजा। देवि प्रविश त्वमभ्यन्तरमेव यावद्दृमपि तस्याप्रगल्भस्य।

इत्यादि पठित्वा परिक्रामति।

इति निष्क्रान्ताः सर्वे।

॥ इति द्वितीयो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति विकृतवेषा राक्षसी ।

राक्षसी । विकृतं विहस्य सपरितोषम् ।

रुदमाणुशमंशभोअणे कुम्भशरुशशवशादि शंचिदे ।

अणिशं अ पिबामि शोणिअं वलिशशदं शमले ड्रुविशशदि ॥५६॥

नृत्यन्ती सपरितोषम् । जइ शिन्धुलाअवकृदिअहे विअ शमलकम्म पडिबज्जइ
अज्जुणोतदोअ पज्जन्तभलिदगोट्टागाले मंशशोणिइहिंमेगेहे ड्रुवीअदि।
परिक्रम्य दिशो ऽ वलोक्य । अरु कदिं णु लुहिलपिअइ ड्रुवीअदि । ता ज्ञाव इम-
शिं शमले पिअभत्तालं लुहिलपिअं अणेशामि। परिक्रम्य । होडु शदाव-
इशं दाव । लुहिलपिअइ लुहिलपिअइ इदो इहि इदो इहि ।

ततः प्रविशति तथाविधो राक्षसः ।

राक्षसः । अमं नाटयन् ।

पच्चगकृदाणं मंशइ जइ उण्हे लुहिले अ लम्भइ ।

ता एशे मरु पलिशशमे खणमेत्तं एव लडु णशशइ ॥ ५६ ॥

राक्षसी पुनर्व्याहरति ।

राक्षसः । आकपर्य । अले के एशे मं शदावेदि । विलोक्य । अले ककं वशा-
गन्धा । उपसृत्य । वशागन्धे मं कीश शदावेशि ।

राक्षसी । लुहिलपिअइ एदं क्वु तुरु कालणादो पच्चगकृदश कश

बि न्नाशिशो शलीलावग्रवप्यरूदं परूदवशाशिणेरुचिकृणं कोणहं
लुहिलं अगमंशं च आणीदं ता पिवादि णं ।

रत्नसः । सपरितोषम् । शाङ्ग वशागन्धे शाङ्ग शोहणं किदं तुए वलि-
अम्हि पिवाशिदे एदं कोशिणं लुहिलं आणीदं ।

रत्नसी । लुहिलप्यिआ ईदिशे रुदणलग्नतुलंगमशोणिअवशाश-
मुद्दुशंचले शमलाङ्गणे पडिब्भमन्ते तुमं पिवाशिअशि ति अच्चलिअं
अच्चलिअं ।

रत्नसः । सप्रोधम् । अले वशागन्धे । पुत्तघडुकुअशोअशंतत्तहिअअं
शामिणिं हिडम्बादेइं पेक्विडुं गदम्हि ।

रत्नसी । लुहिलप्यिआ अज्ज बि शामिणीए हिडिम्बादेईए घडु-
कुअशोए ण उवशम्मदि ।

रत्नसः । अइ कुदो शे उवशमे किं तु अहिमसुवहशोअशमाणडु-
क्वाए शुभदादेवीए जम्मणेणीए अ शमाशाशीअदि ।

रत्नसी । लुहिलप्यिआ गेएह तुमं एदं हत्थिशिलकबालशंचिअं
अगमंशोवदंशं अ पिवादि णवशोणिअशवं ।

रत्नसः । तथा कृत्वा । वशागन्धे अह किअप्यरूदं तुए शंचिअं लुहिलं
अगमंशं च ।

रत्नसी । अले लुहिलप्यिआ । पुव्वशंचिअं तुमं जेव्व ज्ञाणाशि णव-
शंचिअं शिणु । भअदत्तशोणिअकुम्भे शिन्धुलाअवशाकुम्भे डुवे मच्छा-
हिवभूलिश्शवशोमदत्तबल्हीअप्यमुहाणं णलिन्दाणं पाकिदपुलि-
शाणं च लुहिलवशामंशश घडा अविणइमुहा शहशशंक्वा शन्ति
मे गेहे ।

रत्नसः । सपरितोषमालिकुय । शाङ्ग शाङ्ग शुग्घलिणीए शाङ्ग शाङ्ग

इमिणा दे श्रुग्धलिणित्तणेण शामिणीए ङ्हिडिम्बादेवीए शंविहारेण अ पणठं मे दालिदं ।

रान्तसी । लुहिलप्यिआ केलिशे शामिणीए शंविहारे किदे ।

रान्तसः । अज्ज अहं शामिणीए ङ्हिडिम्बादेईए शवड्ढमाणं शद्दविअ आणत्ते जह लुहिलप्यिआ अज्ज पड्ढदि अज्जउत्तभीमशेणशश पिठ्ठदो-
णुपिठ्ठं शमले आङ्किण्डिदव्वं ति । ता तशश अणुमग्गगामिणो ह्दमाणु-
शशोणिअणईदंशणप्यणठ्ठुभुक्खापिवाशशश इह एव्व शंगमो तुमुल्लओ
मे ड्ढवीअदि तुमं वि विशशद्दा भविअ लुहिलवशाङ्किं कुम्भशह्दशं
शचेदि ।

रान्तसी । लुहिलप्यिआ किं णिमित्तं कुमाल्भीमशेणशश पिठ्ठदोणु-
पिठ्ठं आङ्किण्डीअदि ।

रान्तसः । वशागन्धे तेण शामिणा विअोदत्तेण दुशशाशणशश लुहिलं
पाडुं पडिष्सादं तं च अम्हेङ्किं लक्खशेङ्किं अणुप्यविशिअ पादव्वं ति ।

रान्तसी । सहर्षम् । शाडु शामिणीए शाडु । श्रुशंविहारे मे भत्ता
तुर कदे ।

नेपथ्ये महान्कलकलः । उभावाकर्पायतः ।

रान्तसी । आकर्ष्य ससंभ्रमम् । अले लुहिलप्यिआ किं णु क्खु एशे म्हुत्ते
कलअले श्रुणीअदि ।

रान्तसः । दृष्ट्वा । ह्ला वशागन्धे एशे क्खु धिठ्ठज्जुष्सेण दोणे केशेषु आ-
कट्ठिअ अशिबत्तेण वावादीअदि ।

रान्तसी । सहर्षम् । लुहिलप्यिआ लुहिलप्यिआ । अम्हे वि आगच्छिअ
दोणशश लुहिलं पिबम्ह ।

रान्तसः । सभयम् । वशागन्धे बम्हणशोणिअं क्खु एअं गल्लअं दहत्ते

पविशति ता किं एदिणा।

नेपथ्यं पुनः कलकलः ।

राक्षसी । लुहिल्लिप्पिआ पुणो वि एशे मरुत्ते कलअत्ते शुणीअदि ।

राक्षसः । नेपथ्याग्निमुखमवलोक्य । वशागन्धे एशे क्वु अशशत्थामे आकट्टि-
दाशिवत्ते इदो एव आअच्छदि कदा वि डुबदश्रुदत्तांशेण अम्हे वि वा-
बादइशदि । ता एहि शामिणीए हिउम्बादेईए आणत्तिं कलम्ह ।

इति निष्क्रान्ती ।

॥ प्रवेशकः ॥

ततः प्रविशत्युत्प्रातलक्ष्मः कलकलमाकर्षयन्नुश्रुत्यामा ।

अश्वत्थामा ।

महाप्रलयमारुतक्षुभितपुष्करावर्तक-

प्रचण्डघनगर्जितप्रतिरवानुकारी मुहुः ।

रवः श्रवणभैरवः स्थगितरोदसीकन्दरः

कुतो ऽद्य समरोदधेरयमभूतपूर्वः पुरः ॥ ५७ ॥

विविन्त्य । ध्रुवं गाण्डीविना सात्यकिना वृकोदरेण वा यौवनदर्पातिक्रा-
न्तमयादिन परिकोपितस्तातः समुल्लङ्घ्य शिष्यप्रियतामात्मसदृशभावमा-
चेष्टते । तथा हि ।

यदुर्योधनपन्नपातसदृशं युक्तं यदस्त्रग्रहे

रामाल्लब्धसमस्तहेतिगुरुणा वीर्यस्य यत्सांप्रतम् ।

लोके सर्वधनुष्मतामधिपतेर्यच्चानुत्तमं रूपः

प्रारब्धं रिपुघस्मरेण नियतं तत्कर्म तातेन मे ॥ ५८ ॥

पृष्ठतो विलोक्य । तदलमिदानीं मम रथप्रतीक्षयानया । सशस्त्रश्चास्मि सज-
लजलधरप्रभाभासुरेण सुप्रग्रहविमलकलधीतत्सरूणा खड्गेन यावत्समर-
भुवमवतरामि । परिक्रम्य । वामाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा । कथं ममापि नामाश्चत्थाम्नः
समरमहोत्सवप्रमोदनिर्भरस्य तातविक्रमदर्शनलालसस्यानिमित्तानि स-
मरगमनविघ्नमुत्पादयन्ति । भवतु गच्छामि । सावष्टमः परिक्रम्याग्रतो विलोक्य च । कथं-
मवधीरितसकलज्ञात्रधर्माणामुत्सृष्टसत्पुरुषोचितलज्जावगुण्ठनानां वि-
स्मृतस्वामिसत्कारलघुचेतसां द्विरदरथतुरंगमचरणचारिणामगणितकुव-
लयः सदृशपराक्रमव्रतानां रणभूमेरपक्रामतामयं महात्रादो बलानाम् ।
निवृत्त्य । अरुहृद् द्वा धिकृष्टम् । एते कणादियो ऽपि महारथाः समरात्परा-
ङ्गुलीभवन्ति । कथं नु ताताधिष्ठितानां बलानामियमवस्था भवेत् । भवत्वेवं
तावत् । भो भोः कौरवसेनासमुद्रवेलापरिपालनमहामहोदधरा नरपतयः ।
कृतं समरपरित्यागसाहसेन ।

यदि समरमपास्य नास्ति मृत्यो-

र्भयमिति युक्तमितां ऽन्यतः प्रयातुम् ।

अथ मरणमवश्यमेव जन्तोः

किमिति मुधा मलिनं यशः कुरुधम् ॥ ५९ ॥

अपि च ।

अस्त्रडवालावलीढप्रतिबलजलधरत्तरौर्वाधिमाणे

सेनानाथे स्थिते ऽस्मिन्मम पितरि गुरौ सर्वधन्वीश्वराणाम् ।

कर्णालं संध्रमेण व्रज कृप समरं मुञ्च हार्दिक्य शङ्कं

ताते चापद्विर्तयि वरुति रणधुरां को भयस्यावकाशः ॥ ६० ॥

नयथ्ये । कुतो ऽद्यापि ते तातः ।

अश्वत्थामा । श्रुत्वा । किं ब्रूथ । कुतो ऽद्यापि ते तात इति । आः जुद्रा
भीरवः कथमेवं प्रलपतां वः सहस्रधा न दीर्णमनया जिह्वया ।

दग्धुं विश्वं दहणकिरणैर्नादिता द्वादशार्का

वाता वाता दिशि दिशि न वा सप्तधा सप्त भिन्नाः ।

ह्रन्नं मेधैर्न गगनतलं पुष्करावर्तकाद्यैः

पापं पापाः कथयत कथं शौर्यराशेः पितुर्मे ॥ ६१ ॥

प्रविश्य संभ्रान्तः सप्रहारः

सूतः । परित्रायतां परित्रायतां कुमारः । इति पादयोः पतति ।

अश्वत्थामा । विलोक्य । अये कथं तातसारथिरश्वसेनः । आर्यं त्रैलोक्यत्रा-
णक्षमस्य तातस्य सारथिरसि किं मत्तः परित्राणमिच्छसि ।

सूतः । उत्याय सकरूपाम् । कुतो ऽद्यापि ते तातः ।

अश्वत्थामा । सावेगम् । किं तात एव नास्ति ।

सूतः । अथ किम् ।

अश्वत्थामा । हा तात । इति मोहमुपगतः ।

सूतः । समाश्वसिद्धि समाश्वसिद्धि कुमार ।

अश्वत्थामा । लब्धसंज्ञः सासम् । हा तात हा सुतवत्सल हा लोकत्रयैक-
धनुर्धर हा जामदग्न्यास्त्रसर्वस्वप्रतिग्रहप्रणयिन् ।

सूतः । अलमत्यन्तशोकविगेन । वीरपुरुषोचितां विपत्तिमुपगते पितरि
त्वमपि त्वदनुद्वेषेणैव वीर्येण शोकसागरमुत्तीर्य सुखीभव ।

अश्वत्थामा । अश्रूणि विमुच्य । आर्यं कथय कथय कथं तादृग्भुजवीर्यसागर-
स्तातो ऽपि नामास्तमुपागतः ।

किं भीमाद्गुरुदक्षिणां गुरुगदाद्भीमप्रियः प्राप्तवान्

सूतः । शान्तं पापं शान्तं पापम् ।

अश्वत्थामा ।

अन्तेवासिदयालुरुज्जितनयेनासादितो जिष्णुना ।

सूतः । कथमेवं भविष्यति ।

अश्वत्थामा ।

गोविन्देन सुदर्शनस्य नियतं धारापथं प्रापितः

सूतः । एतदपि नास्ति ।

अश्वत्थामा ।

शङ्के नापदमन्यतः खलु गुरुरेभ्यश्चतुर्थादहम् ॥ ६२ ॥

सूतः । कुमार ।

एते ऽपि तस्य कुपितस्य महास्त्रपाणेः

किं धूर्जटेरिव तुलामुपयान्ति संबन्धे ।

शोकोपरुद्धहृदयेन यदा तु शस्त्रं

त्यक्तं तदास्य विहितं रिपुणातिघोरम् ॥ ६३ ॥

अश्वत्थामा । किं पुनः कारणं शोकस्यास्त्रपरित्यागस्य वा ।

सूतः । ननु कुमार एव कारणम् ।

अश्वत्थामा । कथमहमेव ।

सूतः । श्रूयताम् । अश्रूणि विमुच्य ।

अश्वत्थामा कृत इति पृथासू नुना स्पष्टमुक्त्वा

स्वैरं शेते गज इति किल व्याकृतं सत्यवाचा ।

तच्छ्रुत्वासौ दयिततनयः प्रत्ययात्तस्य राज्ञः

शस्त्राणयाज्ञौ नयनसलिलं चापि तुल्यं मुमोच ॥ ६४ ॥

अश्वत्थामा । हा तात हा सुतवत्सल हा वृथामदर्शपरित्यक्तजीवित
हा शौर्यराशे हा शिष्यप्रिय हा युधिष्ठिरपक्षपातिन् । इति रोदिति ।

सूतः । कुमार । अलमत्यन्तपरिदेवनकार्पण्येन ।

अश्वत्थामा ।

श्रुत्वा वधं मम मृषा सुतवद्विभेन

तात त्वया सह शरैरसवो विमुक्ताः ।

जीवाम्यहं पुनरयं भवता वियुक्तः

क्रूरे ऽपि तन्मयि मुधा तव पक्षपातः ॥ ६५ ॥

इति मोहमुपगतः ।

सूतः । समाश्वसितु समाश्वसितु कुमारः ।

ततः प्रविशति सोद्वेगः

कृपः ।

धिकसानुजं कुरुपतिं धिगज्ञातशत्रुं

धिग्भूपतीन्विफलशस्त्रभृतो धिगस्मान् ।

केशग्रहः खलु तदा द्रुपदात्मजाया

द्रोणस्य चाद्य लिखितैरिव वीक्षितां यैः ॥ ६६ ॥

तत्कथं नु खलु वत्सं द्रुपदाम्यश्वत्थामानम् । अथवा हिमवत्सारगुरुचे-
तसि ज्ञातलोकस्थितौ तस्मिन्न खलु शोकविगमहमाशङ्के । किं तु पितुः
परिभवमसदृशमुपश्रुत्य किं व्यवस्यतीति न ज्ञाने । अथवा ।

एकस्य तावत्पाको ऽयं दारुणो भुवि वर्तते ।

केशग्रहे द्वितीये ऽस्मिन्नूनं निःशेषिताः प्रजाः ॥ ६७ ॥

विभाव्य । तद्यं वत्सस्तिष्ठति यावद्रुपसर्पामि । उपसृत्य ससंभ्रमम् । वत्स समा-
श्वसिहि समाश्वसिहि ।

अश्वत्थामा । लब्धसंज्ञः सासम् । हा तात हा सकलभुवनैकगुरो । आकाशे ।
युधिष्ठिर युधिष्ठिर ।

आ जन्मनो न वितथं भवता किलोक्तं

न द्वेष्टि यज्जनमतस्वमजातशत्रुः ।

ताते गुरौ द्विजवरे मम भाग्यदोषा-

त्सर्वं तदेकपद एव कथं निरस्तम् ॥ ६८ ॥

सूतः । कुमार । एष ते मातुलः शारद्वतः पार्श्वे तिष्ठति ।

अश्वत्थामा । पार्श्वे विलोक्य सबाष्पम् । मातुल मातुल ।

गतो येनाद्य त्वं सह रणभुवं सैन्यपतिना

य एकः शूराणां गुरुसमरकण्डूनिकषणाः ।

परीक्षासाञ्चित्राः सततमभवन्येन भवतः

स्वसुः श्लाघ्यो भर्ता क्व नु खलु स ते मातुल गतः ॥ ६९ ॥

कृपः । परिगतः । परिगन्तव्य एव भवान् । अलमत्यक्तशाकाविगेन ।

अश्वत्थामा । मातुल परित्यक्तमेव मया परिदेवनम् । एषो ऽहं सुत-

वत्सलं तातमेवानुगच्छामि ।

कृपः । वत्स । अनुपपन्नमीदृशं भवद्विधानाम् ।

सूतः । कुमार । अलमतिसाहसेन ।

अश्वत्थामा । आर्य किमुच्यते ।

मद्वियोगभयात्तातः परलोकमितो गतः ।

करोमि विरहं तस्य वत्सलस्य कथं पितुः ॥ ७० ॥

कृपः । वत्स यावदयं संसारस्तावत्प्रसिद्धिवेयं लोकयात्रा यत्पुत्रैः पितरो लोकद्वये ऽप्यनुवर्तनीया इति । पश्य ।

निवापाञ्जलिदानेन केतनैः श्राद्धकर्मभिः ।

तस्योपकारे शक्तस्त्वं किं जीवन्किमुतान्यथा ॥ ७१ ॥

सूतः । आयुष्मन् । यदाह शारद्वतः ।

अश्वत्थामा । आर्यं सर्वमेवेदं किं त्वतिदुर्वह्वाच्छोकभारस्य न
शक्नोमि तातविरहितः प्राणान्धारयितुं क्षणमपि । तद्रक्षामि तमेवोद्देशं
यत्र तादृशं पितरं द्रक्ष्यामि । उन्निष्ठन्बहुमालोक्य विचिन्त्य । अलमग्यापि शस्त्र-
ग्रहणविद्यया । भगवउहस्र ।

गृहीतं येनासीः परिभवभयान्नोचितमपि
प्रभावाद्यस्यासीन्न खलु तव कश्चिन्न विषयः ।
परित्यक्तं तेन त्वमसि सुतशोकान्न तु भया-
द्विमोक्ष्ये शस्त्रं त्वामहमपि यतः स्वस्ति भवते ॥ ७२ ॥

परित्यक्तुमिच्छति ।

नेपथ्ये । भो भो राजानः । कथमिह भवन्तः सर्वे गुरोः परिभवममुना
नृशंसेन प्रयुक्तमत्रभवतो भारद्वाजस्योपेक्षते ।

अश्वत्थामा । आकर्ष्य शनैः शनैः शस्त्रं स्पृशन् । किं गुरोर्भारद्वाजस्य परिभवः ।
पुनर्नेपथ्ये ।

आचार्यस्य त्रिभुवनगुरोर्न्यस्तशस्त्रस्य शोका-
द्द्रोणस्याज्ञौ नयनसलिलक्षालिताद्गर्निनस्य ।
मौलौ पाणिं पलितधवले न्यस्य कृत्वा नृशंसं
धृष्टद्युम्नः स्वशिविरमयं याति सर्वे सरुधम् ॥ ७३ ॥

अश्वत्थामा । सक्रोधं सकम्पं च कृपसूती दृष्ट्वा । किं नामेदम् ।

प्रत्यक्षमात्तधनुषां मनुजेश्वराणां
प्रायोपवेशसदृशं शममास्थितस्य ।
तातस्य मे पलितमौलिनिरस्तकाशे
व्यापारितं शिरसि शस्त्रमशस्त्रपाणोः ॥ ७४ ॥

कृपः । वत्स । एवं किल जनः कथयति ।

अश्वत्थामा। किं तातस्य दुरात्मना परिमृष्टमभूच्छिरः।

सूतः। ^{सभ्यम्} कुमार। आसीदयं तस्य तेजोराशेर्देवस्य नवावतारः
परिभवस्य।

अश्वत्थामा। हा तात हा पुत्रप्रिय। मम मन्दभागधेयस्य कृते शस्त्रप-
रित्यागात्तथाविधेन क्षुब्धेणात्मा परिभावितः। अथवा।

परित्यक्ते देहे रणशिरसि शोकान्धमनसा

शिरः श्वा काको वा द्रुपदतनयो वा परिमृशेत्।

स्फुरद्विव्यास्त्रौघद्रविणमदमत्तस्य च रिपो-

र्ममैवायं पादः शिरसि निहितस्तस्य न करः ॥ ७५ ॥

आः दुरात्मन्याञ्चालापसद।

तातं शस्त्रग्रहणाविमुखं निश्चयेनोपलभ्य

त्यक्त्वा शङ्का खलु विदधतः पाणिमस्योत्तमाङ्गे।

अश्वत्थामा करधृतधनुः पाण्डुपाञ्चालसेना-

तूलोत्क्षेपप्रलयपवनः किं न यातः स्मृतिं ते ॥ ७६ ॥

युधिष्ठिर युधिष्ठिर। अज्ञातशत्रो। अमिथ्यावादिन्धर्मपुत्र। सानुजस्य ते
किमनेनापकृतम्। अथवा किमनेनालीकप्रकृतिजिह्वाचेतसा। अर्जुन सा-
त्यके बाहुशालिन्वृकोदर माधव। युक्तं नाम भवतां सुरासुरमनुजलो-
कैकधनुर्धरस्य द्विजन्मनः परिणतवयसः सर्वाचार्यस्य विशेषतो मम पितु-
रमुना द्रुपदसुतकलङ्केन मनुजपशुना स्पृश्यमानमुत्तमाङ्गमुपेक्षितुम्। अथ-
वा सर्व एवैते पातकिनः किमेतैः।

कृतमनुमतं दृष्टं वा यैरिदं गुरुपातकं

मनुजपशुभिर्निर्मर्यादैर्भवद्विरुदायुधैः।

नरकरिपुणा सार्धं तेषां सभोमकिरीटिना-

मयमहमसृङ्मेदोमांसैः करोमि दिशां बलिम् ॥ ७७ ॥

कृपः। वत्स न किञ्चिन्न संभाव्यते भारद्वाजतुल्ये बाहुशालिनि दि-
व्यास्त्रग्रामकोविदे भवति।

अश्वत्थामा। भो भोः पाण्डवमत्स्यसोमकमागधेयाः क्षत्रियापसदाः।

पितुर्मूर्ध्नि स्पृष्टे ज्वलदनलभास्वत्परश्रुना

कृतं यद्रामेण श्रुतिमुपगतं तन्न भवताम्।

किमद्याश्वत्थामा तदरिरुधिरासारविघसं

न कर्म क्रोधान्धः प्रभवति विधातुं रणामुखे ॥ ७८ ॥

सूत। गच्छ त्वं सर्वोपकर्णैः सांग्रामिकैः सर्वार्थैरुपेतं महाहृवलक्षणं
नामास्मत्स्यन्दनमुपनय।

सूतः। यदाज्ञापयति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

कृपः। वत्स। अवश्यप्रतिकर्तव्ये ऽस्मिन्दारुणे परिभवाग्नौ सर्वेषाम-
स्माकं को ऽन्यस्त्वामन्तरेण शक्तः प्रतिकर्तुम्।

अश्वत्थामा। किमतः परम्।

कृपः। सैनापत्ये ऽभिषिक्तमत्रभवन्तमिच्छामि समरभुवमवतारयितुम्।

अश्वत्थामा। मातुल परतन्त्रमिदमकिञ्चित्करं च।

कृपः। वत्स न खलु परतन्त्रं नाकिञ्चित्करं च। पश्य।

भवेदभीष्मद्रोणं हि धृतराष्ट्रबलं कथम्।

यदि तत्तुल्यकक्षो ऽत्र भवान्धुर्यो न युज्यते ॥ ७९ ॥

कृतपरिकरस्य भवादृशस्य त्रैलोक्यमपि न क्षमं परिपन्थीभवितुं किं
पुनर्युधिष्ठिरबलम्। तदेवं च मन्ये परिकल्पिताभिषेकोपकर्णाः कौरव-
राजो न चिरात्वामेवाभ्युपेक्षमाणस्तिष्ठतीति।

अश्वत्थामा। यद्येवं वर्तते मे परिभवानलदक्ष्यमानमिदं चेतस्तत्प्र-

तीकारजलावगाहनाय । तदहं गत्वा तातव्रथविप्रसमानसं कुरुपतिं सैना-
पत्यस्वयंग्रहणप्रणयसमाश्वासनया मन्दसंतापं करोमि ।

कृपः । वत्स । एवमिदम् । अतस्तमेवोद्देशं गच्छावः । इति परिक्रामतः ।

ततः प्रविशतः कर्णदुर्योधनौ ।

दुर्योधनः । अङ्गराज ।

तेजस्वी रिपुकृतबन्धुदुःखपारं

ब्राह्म्यां व्रजति धृतायुधस्रवाभ्याम् ।

आचार्यः सुतनिधनं निशम्य संख्ये

किं शस्त्रग्रहसमये विशस्त्र आसीत् ॥ ८० ॥

अथवा सूक्तमिदमभियुक्तैः प्रकृतिर्दुस्त्यजेति । यतः शोकान्धचेतसा तेन
विमुच्य न्नत्रधर्मकार्कश्यं द्विजातिसुलभो मार्दवपरिग्रहः कृतः ।

कर्णः । राजन्कौरवेश्वर । न खल्विदमेवम् ।

दुर्योधनः । कथं तर्हि ।

कर्णः । एवं किल तस्याभिप्राय आसीत् । यथाश्चत्थामा मया पृथि-
वीराज्ये ऽभिषेक्तव्य इति तस्याभावाद्दृढस्य मे ब्राह्मणस्य वृथा शस्त्रग्र-
हणमिति तथा कृतवान् ।

दुर्योधनः । सशिरःकम्पम् । एवमिदम् ।

कर्णः । एतदर्थं च कौरवपाण्डवपन्नपातप्रवृत्तमहासंग्रामस्य राजकस्य
परस्परक्षयमुपेक्षमाणेन तेन प्रधानपुरुषवध उपेक्षा कृता ।

दुर्योधनः । उपपन्नमिदम् ।

कर्णः । अन्यच्च राजन् । द्रुपदेन चास्य बाल्यात्प्रभृत्यभिप्रायवेदिना न
स्वराष्ट्रे वासो दत्तः ।

दुर्योधनः । साधङ्गराज निपुणमभिक्षितम् ।

कर्णाः। न चायं ममैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभियुक्ता अपि नैवेदमन्यथा
मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दत्ताभयं सो ऽतिरथो वध्यमानं किरीटिना।

सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा ॥ ८१ ॥

कृपः। विलोक्य। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहास्यां न्यग्रोधच्छाया-
यामुपविष्टस्तिष्ठति। तदुपसर्पाविः। तथा कृत्वा।

उभौ। विजयतां कौरवेश्वरः।

दुर्योधनः। दृष्ट्वा। अये कथं कृपो ऽश्चत्थामा च। घासनादवतीर्थ। गुरो ऽभि-
वादये। अश्वत्थामानं प्रति। आचार्यपुत्र।

एक्यस्मदर्धकृततात परिष्वजस्व

कान्तिरिदं मम निरन्तरमङ्गमङ्गैः।

स्पर्शस्तवैष भुजयोः सदृशः पितुस्ते

शोके ऽपि नो विकृतिमेति तनूरुद्धेषु ॥ ८२ ॥

अलिङ्ग्य पार्श्वं उपवेशयति। अश्वत्थामा व्याप्पमुत्सृजति।

कर्णाः। द्रौणायने। अलमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आवयोरस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः साखा मे

शस्त्रे यथा तव गुरुः स तथा ममापि।

किं तस्य देहनिधने कथयामि दुःखं

जानीहि तदुरुश्रुचा मनसा त्वमेव ॥ ८३ ॥

कृपः। वत्स यथाह कुरुपतिस्तथैव तत्।

कर्णाः। किमत्र विचारेण।

अश्वत्यामा । राजत्रेवं पक्षपातिनि त्वयि युक्तमेव शोकभारं लघू-
कर्तुम् । किं तु ।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान् ।

कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणः स्पृहाम् ॥ ८४ ॥

कर्णाः । द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना
शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमवस्थामात्मा नीतः ।

अश्वत्यामा । अङ्गराज किमाह भवान् । किं क्रियत इति । श्रूयतां
यत्क्रियते ।

यो यः शस्त्रं विभर्ति स्वभुजगुरुबलः पाण्डवीनां चमूनां

यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा ।

यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति मयि रणे यश्च यश्च प्रतीपः

क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामत्तकस्यात्तको ऽहम् ॥ ८५ ॥
अपि च । भो जामदग्न्यशिष्य कर्णा ।

देशः सो ऽयमरातिशोणितज्ञलैर्यस्मिन्ऋदाः पूरिताः

क्षत्रादेव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः ।

तान्येवाहितशस्त्रधस्मरगुत्रूण्यस्त्राणि भास्वन्ति मे

यद्गामेण कृतं तदेव कुरुते दौणायनिः क्रोधनः ॥ ८६ ॥

दुर्योधनः । आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीर-
भावस्य किमन्यत्सदृशम् ।

कृपः । राजन्सुमहान्बलु द्रोणपुत्रेण वोढुमध्यवसितः समरभारः ।
तद्दृमेवं मन्ये । भवता कृतपरिकरो ऽयमुच्छेतुं लोकत्रयमपि समर्थः
किं पुनर्युधिष्ठिरबलम् । अतो ऽभिषिच्यतां सैनापत्ये ।

दुर्योधनः । सुष्ठु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः । किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

ऽयमर्थो ऽङ्गराजस्य ।

कृपः । राजन्नसदृशपरिभवशोकसागरे निमज्जन्तमेनमङ्गराजस्यार्थे नैवो-
पेक्षितं युक्तम् । अस्यापि च तदेवारिकुलमनुशासनीयम् । अतः किमस्य
पीडा न भविष्यति ।

अश्वत्थामा । राजन्कौरवेश्वर किमद्यापि युक्तायुक्तविचारणया ।

प्रयत्नपरिबोधितः स्तुतिभिर्य शेषे निशा-

मकेश्वमपाण्डवं भुवनमद्य निःसोमकम् ।

इयं परिसमाप्यते रणकथाद्य दोःशालिना-

मपैतु नृपकाननातिगुरुरद्य भारो भुवः ॥ ८७ ॥

कर्णः । वक्तुं सुकरमिदमध्यवसितुं दुष्करम् । बहवः कौरवबले ऽस्य
कर्मणः शक्ताः ।

अश्वत्थामा । अङ्गराज । एवं बहवः कौरवबले शक्ताः । किं तु दुःखो-
पहतः शोकविगवशाद्द्वीमि न पुनर्वीरिजनाधिक्षेपेण ।

कर्णः । मूढ दुःखितस्याश्रुपातः कुपितस्य चायुधद्वितीयस्य संग्रामाव-
तरणमुचितं नैवविधाः प्रलापाः ।

अश्वत्थामा । सक्रोधम् । अरे रे राधागर्भभारभूत सूतापसद । किमेवमा-
क्षिपसि ।

कर्णः ।

सूतो वा सूतपुत्रो वा यो वा को वा भवाम्यहम् ।

दैवायत्तं कुले जन्म मदायत्तं हि पौरुषम् ॥ ८८ ॥

अश्वत्थामा । किमाह भवान् । ममापि नामाश्चत्थाम्नो दुःखितस्याश्रुभिः
प्रतिक्रियामुपदिशसि न शस्त्रेण । पश्य ।

निर्वीर्यं गुरुशापभाषितवशात्किं मे तवेवायुधं

संप्रत्येव भयाद्विहाय समरं प्राप्तो ऽस्मि किं त्वं यथा ।
ज्ञातो ऽहं स्तुतिवंशकीर्तनविदां किं सारथीनां कुले

क्षुद्रारातिकृताप्रियं प्रतिकरोम्यस्त्रेण नास्त्रेण किम् ॥ ८९ ॥

कर्णाः । सक्रोधम् । अरे रे वाचाढ वृथाशस्त्रग्रहणादुर्विदग्धवटो ।

निर्वीर्यं वा सवीर्यं वा मया नोत्सृष्टमायुधम् ।

यथा पाञ्चालभतिन पित्रा ते बाहुशालिना ॥ ९० ॥

अश्वत्थामा । सक्रोधम् । अरे रथकारकुलकलङ्क राधागर्भभारभूत । आयु-
धानभिन्न । तातमप्यधिक्षिपसि । अथवा ।

स भीरुः शूरो वा प्रथितभुजसारस्त्रिभुवने

कृतं यत्तेनाज्ञौ प्रतिदिनमियं वेत्ति वसुधा ।

परित्यक्तं शस्त्रं कथमिति स सत्यव्रतधरः

पृथासूनुः साक्षी त्वमसि रणाभीरो क्व नु तदा ॥ ९१ ॥

कर्णाः । विद्वस्य । एवं भीरुरहं त्वं पुनर्विक्रमैकरसः । तव पितरमनुस्मृत्य
महान्मे संशयो ज्ञातः । अपि च । अरे मूढ ।

यदि शस्त्रमुज्जितमशस्त्रपाणयो

न निवारयन्ति किमरीनुदायुधान् ।

यदनेन मौलिदलने ऽप्युदासितं

सुचिरं स्त्रियेव नृपचक्रसंनिधौ ॥ ९२ ॥

अश्वत्थामा । सक्रोधं सकम्पं च । दुरात्मन् राजवल्लभप्रगल्भ सूतापसद् । असं-
बद्धप्रलापिन् ।

कथमपि न निषिद्धो दुःखिना भीरुणा वा

दुपदतनयपाणिस्तेन पित्रा ममाद्य ।

तव भुजबलदर्पाध्मायमानस्य वामः

शिरसि चरण एव न्यस्यते वार्यैनम् ॥ १३ ॥

इति तथा कर्तुमुन्निष्ठति ।

कृपदुर्योधिनौ । गुरुपुत्र मर्षय मर्षय । इति निवारयतः । अश्वत्थामा चरणाप्रहारं नाटयति ।

कार्णाः । सक्रोधमुत्थाय खड्गमाकृष्य । अरे दुरात्मन्त्रक्ष्वन्धो । आत्मश्लाघ ।

ज्ञात्या काममवध्यो ऽसि चरणं त्विममुद्धृतम् ।

अनेन लूनं खड्गेन पतितं वेत्स्यसि क्षितौ ॥ १४ ॥

अश्वत्थामा । अरे मूढ किं नाम ज्ञात्या काममवध्यो ऽहम् । इयं सा ज्ञातिस्त्यक्ता ।

अथ मिथ्याप्रतिज्ञो ऽसौ किरीटी क्रियते ऽधुना ।

शस्त्रं गृह्णाण वा त्यक्त्वा मौलौ वा रचयाञ्जलिम् ॥ १५ ॥

उभावपि खड्गमाकृष्यान्वोन्यं प्रहर्तुमुद्यतौ । कृपदुर्योधिनौ निवारयतः ।

दुर्योधनः । सखे । आचार्यपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम् ।

कृपः । वत्स सूतपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम् ।

अश्वत्थामा । मातुल मातुल किं वार्यसि । अयमपि तातनिन्दाप्रगल्भः सूतापसदो धृष्टद्युम्नपक्षपात्येव ।

कार्णाः । राजन्न खल्वहं निवारयितव्यः ।

उपेक्षितानां मन्दानां धीरसत्त्वैरवज्ञया ।

अत्रासितानां क्रोधान्धैर्भवत्येषा विकत्यना ॥ १६ ॥

अश्वत्थामा । राजन्मुञ्च मुञ्चैनमासादयतु महुजान्तरनिष्येषसुल्भमसूनामवसादनम् । अन्यच्च राजन् । स्नेहेन कार्येण वा त्वमेनं ताताधिक्षेपकारिणं दुरात्मानं मत्तः परिरक्षितुमिच्छसि तद्भयमपि वृथैव ते । पश्य ।

पापप्रियस्तव कथं गुणिनः सहायः

सूतात्मजः शशधरान्वयसंभवस्य ।

दहता किरोटिनमहं नृप मुञ्च कुर्या

क्रोधादकर्णमपृथात्मजमद्य लोकम् ॥ १७ ॥

प्रहर्तुमिच्छति ।

कर्णाः । खड्गमुद्यम्य । अरे वाचाढ ब्राह्मणाधम । अयं न भवसि । राज-
न्मुञ्च मुञ्च न खल्वहं वारयितव्यः । हन्तुमिच्छति । उभौ निवारयतः ।

दुर्योधनः । कर्णं गुरुपुत्र को ऽयमद्य युवयोर्व्यामोहः ।

कृपः । वत्स । अन्यदेव प्रस्तुतमन्यत्रावेग इति को ऽयं व्यामोहः
स्वबलव्यसनं चेदस्मिन्काले राजकुलस्यास्य युष्मत्त एव भवतीति
वामः पन्थाः ।

अश्वत्थामा । मातुल न लभ्यते ऽस्य कदुप्रलापिनो रथकारकुलक-
लङ्कस्य दर्पः सादयितुम् ।

कृपः । वत्स । अकालः खलु स्वबलप्रधानविरोधस्य ।

अश्वत्थामा । मातुल यद्येवम् ।

अयं पापो यावन्न निधनमुपेयादरिशरैः

परित्यक्तं तावत्प्रियमपि मयास्त्वं रणामुखे ।

बलानां नाथे ऽस्मिन्परिकुपितभीमान्जुनभये

समुत्पन्ने राजा प्रियसखममुं वेत्तु समरे ॥ १८ ॥

इति खड्गमुत्सृजति ।

कर्णाः । विहस्य । अपरित्यक्तमपि भवादृशैरायुधं ननु चिरपरित्यक्तमेव
निष्फलवात् ।

धृतायुधो यावदहं तावदन्यैः किमायुधैः ।

यद्वा न सिद्धमस्त्रेण मम तत्केन सेत्स्यति ॥ १९ ॥

नेपथ्ये । आः दुरात्मन्द्रोपदीकेशाम्बराकर्षण मद्वापातकिन्धार्तराष्ट्राप-

सद्। चिरस्य खलु कालस्य मत्संमुखीनमागतो ऽसि। नुद्रपशो व्हेदानीं गम्यते। अपि च। भो भो राधेयदुर्योधनसौबलप्रभृतयः पाण्डवविद्वेषिणाश्चापपाणयो मानधनाः। मृण्वन्तु भवन्तः।

स्पृष्टा येन शिरोरुहे नृपश्रुना पाञ्चालराजात्मजा

येनास्याः परिधानमप्यपहृतं राज्ञां गुच्छाणां पुरः।

यस्योरःस्थलशोणितासवमहं पातुं प्रतिज्ञातवा-

न्सो ऽयं मद्गुणपञ्जरे निपतितः संख्यतां कौरवाः ॥१००॥

सर्वं आकर्षयन्ति।

अश्वत्थामा। अङ्गराज सेनापते जामदग्न्यशिष्य द्रोणोपहासिन्भुजबलपरिरक्षितसकलललोक। धृतायुध इति पठित्वा। इदं तदासनतरमेव संवृतं रत्नैर्न सांप्रतं भीमाद्गुःशासनम्।

कर्णः। आः शक्तिरस्ति वृकोदरस्य मयि जीवति युवराजस्य ह्यायामप्याक्रमितुम्। युवराज न भेतव्यं न भेतव्यमयमहमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवनाथ। अभीष्मद्रोणं संप्रति कौरवबलमालो-
उयन्तौ भीमार्जुनौ राधेयेनैवंविधेनान्येन वा न शक्वेते निवारयितुम्।
अतः स्वयमेव धातुः प्रतीकारपरो भव।

दुर्योधनः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनः पवनतनयस्यान्यस्य वा मयि जीवति शस्त्रपाणौ वत्सस्य ह्यायामप्याक्रमितुम्। वत्स न भेतव्यं न भेतव्यम्। कः को ऽत्र भोः। रथमुपनय। इति निष्क्रान्तः।

नेपथ्ये कलकलः।

अश्वत्थामा। अगतो विलोक्य। मातुल हा धिक्कृष्टम्। एष खलु धातुः प्रतिज्ञाभङ्गभीरुः किरीटी समं दुर्योधनराधेयौ शरवर्षैर्दुर्वारैरभिद्रवति।

ह्य कष्टं ह्य कष्टं सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन । न खलु
विषेहे दुर्योधनानुजस्यैनां विपत्तिमवलोकयितुम् । अनृतमनुमतं नाम ।
मातुल । शस्त्रं शस्त्रम् ।

सत्यादप्यनृतं श्रेयो धिक्स्वर्गं नरको ऽस्तु मे ।

भीमाद्दुःशासनं त्रातुं त्यक्तमत्यक्तमायुधम् ॥ १०१ ॥

इति खड्गं ग्रहीतुमिच्छति ।

नेपथ्ये । महात्मन्भारद्वाजसूनो न खलु सत्यवचनमनुल्लाङ्घितपूर्वमु-
ल्लाङ्घयितुमर्हसि ।

कृपः । वत्स । अशरीरिणी वाणी भवन्तमनतादभिरक्षति ।

अश्वत्थामा । कथमियममानुषी वाग्नानुमनुते संग्रामावतरणम् । भोः
कष्टम् । आः पक्षपातिनो देवा अपि पाण्डवानाम् । सर्वथा पीतं दुः-
शासनशोणितं भीमेन । भोः कष्टम् ।

दुःशासनस्य रुधिरे पीयमाने ऽप्युदासितम् ।

दुर्योधनस्य कर्तास्मि किमन्यत्प्रियमाह्वये ॥ १०२ ॥

मातुल राधेयक्रोधवशादनार्यमस्माभिराचरितम् । ततस्त्वमपि तावदस्य
राज्ञः पार्श्ववर्ती भव ।

कृपः । गच्छाम्यहमत्र प्रतिविधातुं भवानपि शिविरसंनिवेशमेव
प्रतिष्ठताम् ।

परिक्रम्य निष्क्रान्तौ ।

॥ इति तृतीयो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति प्रहारमूर्च्छितं रथस्थं दुर्योधनमपहरन्सूतः ।

सूतः ससंभ्रमं परिक्रामति ।

नेपथ्ये । भो बाहुबलावलेपप्रवर्तितमहासमरदोहदाः कौरवपक्ष-
पातपणीकृतप्राणद्विणसंचया नरपतयः संस्तभ्यन्तां संस्तभ्यन्तां हृत-
दुःशासनपीतावशेषशोणितस्नपितबीभत्सवेषवृकोदरदर्शनविषादपरि-
स्खलत्प्रहरणानि रणाद्ववलि बलानि ।

सूतः । विलोक्य । कथमेष धवलचपलचामर्युम्बितकनककमण्डलुना
शिखरावबद्धवैजयन्तीसूचितेन हृतगजवाजिनरकलेवरसहस्रसंमर्दविष-
मोद्धातकृतकलकलकिङ्किणीजालमालिना रथेन शर्वर्षस्तम्भितपर-
बलपराक्रमप्रसरः प्रद्रुतमात्मबलमाश्वासयन्कृपः किरीटिनाभियुक्तमङ्ग-
राजमनुसरति । हृत ज्ञातमस्मद्वलानामवलम्बनम् ।

नेपथ्ये कलकलानन्तरं

भीमसेनः । भो भो अस्मदर्शनभयस्खलितकार्मुककृपाणतोमरशक्तयः
कौरवचमूभटाः पाण्डवपक्षपातिनश्च योधाः । न भेतव्यं न भेतव्यम् ।
अयमहं निहृतदुःशासनपीवरोरःस्थलक्षतज्ञासवपानमदोद्धतो रभस-
गामी स्तोकावशिष्टप्रतिज्ञामहोत्सवः कौरवराजस्य ह्यूननिर्जितो दासः
पार्थमध्यमो भीमसेनः सर्वान्भवतः साह्यीकरोमि । श्रूयताम् ।

राज्ञो मानधनस्य कार्मुकभृतो दुर्वोधनस्याग्रतः

प्रत्यन्तं कुरुबान्धवस्य च तथा कर्णस्य शल्यस्य च ।

पीतं तस्य मयाद्य पाण्डववधूकेशाम्बराकर्षिणः

कोल्लं जीवत एव तीक्ष्णकरजन्तुष्णादसृग्वत्सः ॥ १०३ ॥

सूतः। श्रुत्वा सभयम् । अग्रे आसन्न एष दुरात्मा कौरवराजपुत्रमहावनो-
त्पातमारुतो मारुतिः । अनुपलब्धसंज्ञश्च तावदत्र महाराजः । भवतु सु-
दूरमपहुरामि स्यन्दनम् । कदाचिद्दुःशासन इवास्मिन्नप्यनार्योऽनार्य-
माचरिष्यति । त्वरिततरं परिक्रम्यावलोक्य च । अग्रे अयमसौ सरसीसरोजविलो-
लनसुरभिशीतलमातरिश्चसंवाहितसान्द्रकिसलयो न्यग्रोधपादपः । उ-
चिता विश्रामभूरियं समरव्यापारखिन्नस्य वीरजनस्य । अत्रस्थोऽयं
मयोपवीजिततालवृत्तेन हरिचन्दनच्छटाशीतलेनाप्रयत्नसुरभिना दशा-
परिणामयोग्येन सरसीसमीरणेन च विगतक्लमो भविष्यति महाराजः ।
लूनकेतुश्चायं रथोऽनिवारित एव प्रवेक्ष्यति ह्यायाम् । इति प्रवेशं वृप-
यित्वा । कः कोऽत्र । समन्तादवलोक्य । कथं न कश्चिदत्र परिजनः । नूनं तथा-
भूतस्य वृकोदरस्य दशनादेवविधस्य च स्वामिनस्त्रासेन शिविरसंनिवे-
शमेव प्रविष्टः । कष्टं भोः कष्टं भोः ।

द्रोणेनाकृष्य पार्थादयमपि च न संरक्षितः सिन्धुराजः

क्रूरं दुःशासनेऽस्मिन्हुरिण इव कृतं भीमसेनेन कर्म ।

दुःसाध्यामप्यरीणां लघुमिव समरे पूरयित्वा प्रतिज्ञां

नाहं मन्ये सकामं कुरुकुलविमुखं दैवमेतावतापि ॥ १०४ ॥

राजानमवलोक्य । कथमद्यापि न चेतनामुपलभते महाराजः । भोः कष्टम् ।

निवृत्तस्य ।

मदकलितकरेणुभङ्गमाने

विपिन इव प्रकटकशालशेषे।
 दूतसकलकुमारके कुले ऽस्मिं-
 स्वमसि विधेरवलोकितः कटाक्षैः ॥१०५॥

ननु भो दूतविधे भरतकुलविमुख।

अज्ञतस्य गदापाणेरनात्रुस्य संशयम्।

एषापि भीमसेनस्य प्रतिज्ञा पूर्यते त्वया ॥१०६॥

दुर्योधनः। सधीरमुपलब्धसंज्ञः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनो वृकोदरदूतकस्य
 मयि जीवति दुर्योधने प्रतिज्ञां पूरयितुम्। वत्स दुःशासन न भेतव्यं
 न भेतव्यम्। अयमहमागतो ऽस्मि। सूत प्रापय रथं तमुद्देशं यत्र वत्सं
 द्रक्ष्यामि।

सूतः। आयुष्मन्नक्षमाः संप्रति वाहास्ते रथमुद्वोढुम्। अथवार्य। मनो-
 रथं च।

दुर्योधनः। रथादवतोर्यं सगर्वं साकृतं च। किं स्पन्दनगमनकालातिपातेन।

सूतः। सवैलक्ष्यं सकृणाम्। मर्षयत्वायुष्मान्।

दुर्योधनः। धिक्सूत किं रथेन। केवलमरातिविमर्दसंघट्टसंचारी दुर्यो-
 धनः खल्वहम्। तद्गदामात्रसहायः समरभुवमवतरामि।

सूतः। आयुष्मन्नेवमेतत्क्रः संदेहः।

दुर्योधनः। यद्येवं किमेवं भाषसे। पश्य।

बालस्य मे प्रकृतिदुर्ललितस्य पापः

पापं व्यवस्यति समक्षमुदायुधो ऽसौ।

अस्मिन्निवार्यसि किं व्यवसायिनं मां

क्रोधो न नाम करुणा न च ते ऽस्ति लज्जा ॥१०७॥

सूतः। सकृपां पादयोर्निपत्य। एतद्विज्ञापयामि। आयुष्मन्संपूर्णप्रतिज्ञेन भवि-

तव्यं वृकोदररुतकेन । यत एवं ब्रवीमि ।

दुर्योधनः । सहसा भूगौ पतन् । ह्य वत्स दुःशासन ह्य मदाज्ञाविरो-
धितपाण्डव ह्य विक्रमैकरस ह्य मदङ्कडुर्ललित ह्य अरातिकुलगज-
घटामृगेन्द्र ह्य युवराज । क्वासि । देहि मे प्रतिवचनम् । इति निशुस्य मोहमु-
पगतः ।

सूतः । राजन्समाश्रसिद्धि समाश्रसिद्धि ।

दुर्योधनः । संतां लब्धा निशुस्य ।

मुक्तो यथेष्टमुपभोगमुखेषु नैव

त्वं लालितो ऽपि हि मया न वृथाग्रजेन ।

अस्यास्तु वत्स तव हेतुरहं विपत्ते-

र्यत्कारितो ऽस्यविनयं न च रक्षितो ऽसि ॥ १०८ ॥

इति पतति ।

सूतः । आयुष्मन्समाश्रसिद्धि समाश्रसिद्धि ।

दुर्योधनः । धिक्सूत किमनुष्ठितं भवता ।

रक्षणीयेन सततं बालेनाज्ञानुवर्तिना ।

दुःशासनेन धात्राहमुपहारेण रक्षितः ॥ १०९ ॥

सूतः । महाराज मर्मभेदिभिरिषुतोमरशक्तिप्राप्तवर्षैर्महार्थानामप-
रुतचेतनवान्निश्चेतनः कृतो महाराज इत्यपहृतो मया रथः ।

दुर्योधनः । सूत विद्वपं कृतवानसि ।

तस्यैव पाण्डवपशोरनुजद्विषो मे

नोर्दिर्गदाशनिकृतेर्न विबोधितो ऽस्मि ।

अग्नैव नाधिशयितो रुधिरार्द्रशय्यां

दौःशासनीं यदहमाशु वृकोदरो वा ॥ ११० ॥

निःशुस्य नभो विलोक्य । ननु भो हतविधे कृपाविरहित भरतकुलविमुख ।

अपि नाम भवेन्मृत्युर्न च हता वृकोदरः ।

सूतः । शान्तं पापं शान्तं पापं महाराज किमिदम् ।

दुर्योधनः ।

धातिताशेषबन्धोर्मे किं राज्येन जयेन वा ॥१११॥

ततः प्रविशति सप्रहारः

पुरुषः । अज्जा अवि णाम इमस्सिं उद्देसे सारहिडुदीओ दिट्ठो तुम्हे-
 हिं महाराअडुज्जोहणो ण वेत्ति । कहं ण को वि मत्तेदि । होड
 एदाणं बद्धपरिअराणं पुरिसाणं समूहो दीसइ ति एत्थ गडुअ पुच्छि-
 स्सं । विलोक्य । कहं एदे सस्सामिणो गाढप्पकाराहदस्स धणसंणाहजा-
 लडुब्भेज्जमुहेहिं कडुवत्तेहिं हिअआदो सल्लाई उद्धरन्ति ता खु एदे
 ण ज्ञाणन्ति । होडु अण्णदो विचिणइस्सं । इमे क्वु अबरो पल्लददरा
 संकलिदा वीरमाणुसा । एत्थ गडुअ पुच्छिस्सं । उपगम्य । कंहो ज्ञाणह क-
 स्सिं उद्देसे कुरुणाहो वट्ठइ ति । कहं एदे वि मं देक्खिअ अहिअदरं
 रोअन्ति । दृष्ट्वा । ता ण डु एदे वि ज्ञाणन्ति । हा डुकूरं क्वु एत्थ वट्ठइ ।
 एसा वीरमादा समलविणिहदं पुत्तअं सुणिअ रत्तंसुअणिवसणाए
 वल्लए सह अणुमरदि । सञ्जायम् । साहु वीरमादे साहु अणस्सिं वि जम्म-
 त्तरे अणिहदपुत्तआ इविस्ससि । होडु अण्णदो विचिणइस्सं । अन्यतो
 विलोक्य । अअं अबरो बद्धप्पकारणिहदकाओ अकिदव्वणप्पटीआरो एव
 जोहसमूहो चिट्ठइ । इमं सुष्णासणं तुलंगमं उवाल्हिय रोइदि । णूणं
 एदाणं एत्थ एव सामी वाबादिदो ति । ता ण डु एदे वि ज्ञाणन्ति ।
 होडु अण्णदो गडुअ पुच्छिस्सं । सर्वतो विलोक्य । कहं सब्बो एव अवत्थाणु-
 व्वं विसणं अणुहवत्तो भाअधेअविमुहदाए पज्जाउत्तो जणो ता कं

एत्य पुच्छिस्सं कं वा उबालहिस्सं । भोडु सअं एवु एत्य विआ-
 णिस्सं । परिक्रम्य । देवुं एवु दाणिं उबालहिस्सं । रुंहो देवु एआदसाणं
 अक्खोहिणीणं णाहो जेट्ठो भाडुसअस्स भत्ता गङ्गेयदोणअङ्गराअसल्ल-
 किबकिद्वम्मअस्सत्थामप्पमुहस्स राअचक्कुस्स सअलपडुवीमणउलेक्क-
 णाहो महाराअडुज्जोहणो वि असेसीअदि ण जाणे कस्सिं उद्देसे सो
 वट्ठइ त्ति । विचिन्त्य निगुस्य च । अहवा किं एत्य देवुं उबालहामि । तस्स
 क्खु एअं णिअभिच्छिअविउरवअणवीअस्स परिभूदपिदामहहिदोवदेसङ्कुर-
 स्स सउणिहदअप्पोच्छाहणादिविबूढमूलस्स जडुगेहज्जूदविससाहिणी
 संबूदचिरअलसंबद्धवेरालवालस्स पञ्चालिआकेसगगहणकुसुमस्स फलं
 परिणमदि । अन्यतो विलोक्य । जहा एत्य एसो विविहरअणप्पहासंवल-
 दसूरकिरणप्पसूदसक्कावसहस्ससंपूरिददसदिहामुहो लूणकेडुवंसो र-
 हो दोसइ । ता अहं तक्केमि अवस्सं एदिणा महाराअडुज्जोहणस्स वि-
 स्सामुद्देसेण ह्योदवुं । उपसृत्य दृष्ट्वा च । जेट्ठु जेट्ठु महाराओ ।

सूतः । विलोक्य । आयुष्मन्समरात्सुन्दरकः प्रातः ।

राजा । विलोक्य । अये सुन्दरक कच्चित्कुशलमङ्गराजस्य ।

सुन्दरकः । देव कुशलं सरीरमेत्तेण ।

राजा । ससंभ्रमम् । सुन्दरक किं किरीटिनास्य निरुता धैरियकाः । हतः
 सारथिः । भग्नो वा रथः ।

सुन्दरकः । देव ण रहो भग्गो से मणोरहो वि ।

राजा । किमेवमविस्पष्टकथितैराकुलमपि मे मनः पर्याकुलयसि । तद-
 शेषतो विस्पष्टं कथ्यताम् ।

सुन्दरकः । जं देवो आणवेदि त्ति । अए देवस्स मउउमणिप्पहावेण
 अबणीदा मे रणप्पहारवेअणा । इति साटोवं परिक्रम्य । सुणाडु देवो । अत्थि

दाणिं कुमालदुस्सासणवध। इत्यर्थेते मुखमावृणोति।

सूतः। सुन्दरक कथय कथितमेव दैवेन।

राजा। कथ्यतां श्रुतमस्माभिः।

सुन्दरकः। सुणाडु देवो। अज्ज दाव दुस्सासणवहामरिसिदेण सामिणा अङ्गराएण कुडिलभिउडीभङ्गभीसणललाठवट्टेण अविष्सादसंधाणमोक्खेण सिलीमुहसंधादवरिसिणा अभिजुत्तो सो डुराआरो मज्जमपाडवो भीमसेणहृदयो।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव उहअबलमिलत्तदिप्पत्तकरितुरअपदादिसमुद्धूत्तधूलिणिवहेण पल्लत्थतत्तग्गअघटासंधादेण अ वित्थरत्तेण अन्धआरेण अन्धीकदं उहअबलं ण भुवणातलं लक्खीअदि।

उभौ। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव हूराअट्ठिअधणुग्गुणच्छोटणटंकारगम्भीरभीसणेण अन्धआरेण ज्ञाणीअदि गज्जिदं पल्लअजलहरेणेत्ति।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ दोहिणं ताणं अण्णोणसिंदुणादगज्जिदपिसुणं विविहपरिमुक्कप्पहरणाहृदकवअसंजलिदज्जलणविज्जुअं बहल्लुद्धिलविन्दुखज्जोअभासुरं गभीरत्थणिअचापजलहरप्पसरिदसरधारासहस्सवरिसडुदंसणं संभूतं समरडुदिणं।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे जेट्ठस्स भाडुणो पराभवसङ्किणा धणंजयेण वज्जणिग्घादणिग्घोसविसमरसिदरहसिहरट्ठिदवाणरो तुरंगमसंवाहणव्वाउलवासुदेवसङ्खकूगदासिलज्जिअचट्ठुलचउब्बाहु-

दण्डदुदंसणो आपूरिदपञ्चजस्रदेवदत्ताररसिअप्यडिरवभरिददसदिसामु-
दकुहरो धाविदो तं उद्वेसं रद्वरो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो भीमसेणधणंजयेहिं अभिजुत्तं पिदरं पेक्विअ ससं-
भमविअलिअं अवधूणिअ रअणसीसअं आअसाअठिदकठिणकोअण्ड-
जीओ दाहिणद्वत्यक्वित्तसरपुड्वबन्धणो विघट्टणतुअराविदसारद्वीओ तं
देसं उबगदो कुमालविससेणो।

दुर्योधनः। सावष्टमम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ तेण देव आअच्छत्तेण एव कुमालविससेणेण
विदल्लिदासिलदासामलसिणिदपुड्वेहिं कठिणकड्कवत्तेहिं कसणवअणे-
हिं सिलाणिसिदसामलसल्लबन्धेहिं कुसुमिदो विअ तत्र मुद्धत्तएण
सिलीमुद्वेहिं पच्छादिदो धणंजअस्स रद्वरो।

उभौ। सवर्षम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव तिक्वविक्वित्तणिसिदभल्लवरिसिणा धणंजयेण
ईसि विद्वसिअ भणिदं। अरे रे विससेण पिडुणो वि दाव ण दे मद्व
अभिमुद्वं ठाडुं जुत्तं अद्व किं उण भवदो बालस्स। ता गच्छ अबरेहिं
कुमारकेहिं आओधेहिं त्ति। एवं अ णिसमिअ गुरुअणाहिकवेवेण
उदीविअकोवोवर्त्तमुद्वमण्डलविअम्भिअभीमभिउडीभङ्गभीसणेण चा-
बधारिणा कुमालविससेणेण वि मम्मभेदएहिं परूसविसमेहिं सुदि-
वद्वकदप्यणएहिं णिअच्छिदो गणडीवी बाणेहिं ण उण डुद्वअणेहिं।

राजा। साधु वृषसेन साधु साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सिदसराभिधाद्वेअणोपजादमसुणा गणडी-
विणा चण्डगणडीअजीआसद्वणिज्जिद्वज्जणिगघाद्वोसेण बाणणिपड-

णप्पडिसिद्धदंसणप्पसरेण पत्थुदं सिक्खावलाणुत्तुवं किं वि अच्चलियं।
दुर्योधनः। साकृतम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तं च पेक्खिअ तस्स सत्तुणो समरव्वाबार-
चउरत्तणं अविभाविदत्तणीमुद्धणुंगुणगमणसरसंधाणमोक्खचटुलक-
रअलेण कुमालविससेणेण वि सविससं पत्थुदं समलकम्म।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव परिसेसिदरणव्वाबारो विमुक्कचिरणिधट्टिअ-
वेराणुबन्धो दोसं वि कुरुराअपणउवबलेसु साहु विससेण साहु त्ति
कलकलमुद्धरो वीरलोओओ आलोइडुं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव अवहीरिअसअलधाणुकुचकूपरकमसालिणो
सुदस्स तधाविहेण समलकम्मरम्भेण हुरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-
णुवट्टमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपड्ढई भीमसेणे बप्फ-
आउला दिठ्ठी कुमालविससेणे।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव उद्धअबलप्यउत्तसाहुकारामरिसिदेण सर-
वरिसप्यज्जलिदेण गणडीविणा तुरएसु सारहिं पि रद्धवरे धणुं पि जी-
आइं पि णलिन्दलज्जणे सिदादवत्ते वाबारिदा समं सिलीमुहा।

दुर्योधनः। सभयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव विरहो लूणगुणकोदणउओ परिअमणमेत्तव्वा-
बारप्पडिसिद्धसरसंधादो मणउलाइं विरइडुं पउत्तो कुमालो।

दुर्योधनः। साशङ्कम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सुदरह्विडंसणामरिसुद्धीविण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिजोएण पत्युदो धणंजअस्स उबरि सि-
लीमुहासारयो। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं असां र्हं आ-
रुहिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजआभिओए। भणिदं च कुमालेण। रे रे
तादाहिकवेबमुद्धर मज्जमपाण्डव। मद्ध सरा तुद्ध सररीं उज्जिअ असा-
स्सिं ण णिबउत्ति ति भणिअ सरसद्धस्सेहिं पण्डवसररीं पच्छाअ
सिंहणादेण गज्जिदं पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्मयम्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावे ऽपि।
ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसद्धस्ससंपादं अवधुणिअ किरी-
टिणा गह्दिदा रद्धच्छद्गदो कणत्तकणअकिङ्किणीजालकंकारविराइणी
मेहोबरोहविमुक्काणद्धत्यलणिम्मला णिसिदसामलसिणिद्धमुही वि-
विद्धरअणप्पहाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोबहासं विमुक्का
धणंजएण कुमालाभिमुद्धं।

दुर्योधनः। सविषादम्। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलत्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअत्तिअं अङ्ग-
राअस्स हत्थादो ससरं धणं ह्दिअआदो वीरसुलहो उच्छाहो णअणा-
दो बप्फसल्लिलं वअणादो रसिदं ह्दिदं अ धणंजएण सिंहणादं वि-
णादिदं विओदलेण अ डुकूलं डुकूलं ति अकून्दिदं कुरुबलेण।

दुर्योधनः। सविषादम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअसाकरिसिदणिसि-
दपुर्पेण सुचिरं णिबभच्छिअ अडपहे एव भाइरही विअ भअवदा
विसमलोअणेण तिधा किदा सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो एदस्सिं अन्तरे किदकलकलमुद्धरेण वीरलोअसा-
धुवादेण अन्तरिदो समरतूररवो सिद्धचालणगणविमुक्केण कुसुमप्पक-
रेण पच्छादिदं समलङ्गणं।

दुर्योधनः। अहो बालस्य पराक्रमः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव भणिदं सामिणा अङ्गराएण भो विअोदल्ल
असमत्तो तुह महु वि समलवावारो ता अणुमण्डु मं मुद्धत्तअं
पेक्खाम दाव वच्छस्स तुह भाडुणो धणुव्वेदसिक्खाणिउणत्तणं तुह वि
एदं पेक्खणीअं त्ति। तदो विरदाओ रणवावारणिब्वन्धादो मुद्धत्तअं
पसमिदवेरा जादा डुवे वि पेक्खआ भीमसेणाङ्गराआ।

दुर्योधनः। सामिप्रायम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे सत्तिखण्डणामरिसिदेण ग-
ण्डीविणा एव्वं भणिदं। रे रे डुज्जोहणप्पमुहा। इत्यर्थोक्ते लज्जां नाटयति।

दुर्योधनः। सुन्दरक कथ्यतां परवचनमेतत्।

सुन्दरकः। सुणाडु देवो। अरे डुज्जोहणप्पमुहा कुरुबलसेणापडु-
णआ। रे अविणअणइकण्णधार कण्ण। तुम्हेहिं महु परोक्खं एअई
पुत्तओ अहिमणू वावादिदो अहं उण तुम्हाणं पेक्खत्ताणं एदं कुमाल-
विससेणं सुमरिदव्वसेसं करोमि त्ति भणिअ सगव्वं अप्फाल्तिदं णेण णि-
ग्घादधोसणिष्सादजीअरव्वं गण्डीवं सामिणा वि सज्जीकिदं कालपुट्टं।

दुर्योधनः। नावहित्यम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ एदस्सिं अन्तरे पडिसिद्धभीमसेणासमलकम्मार्-
म्भेण गण्डीविणा विरइदा अङ्गराअविससेणरहकूलंकसाओ वाणणई-
ओ। तहिं वि डुवेहिं अणोणसिणेहदंसिदसिक्खाविसेसेहिं अहिनुत्तो
मज्झमपण्डओ।

दुर्योधनः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ गण्डीविणा ताररसिदजीआणिग्धोसमेत्तविष्णा-
दबाणवरिसेण तद्द आरद्धिअं पत्तिहिं जद्द ण णहत्थलं ण सामी
ण र्हो ण धरणी ण कुमालो ण केडुवंसो ण बलाइं ण सारही ण
तुलंगमा ण दिसाओ ण वीरलोओ अ संलकवीअदि ।

दुर्योधनः । सविस्मयम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव खणमेत्तं एव् अदिकुत्ते सरसंपादे सहरिस-
सिंहुणादे पण्डवसेणो विमुक्कुकन्दे कोरववत्ते समुत्थिदो महत्तो कल-
अलो ह्हा ह्हादो कुमालो विससेणो ति ।

दुर्योधनः । सबाष्परोषम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव पेक्वामि कुमालं ह्हादसारहितुलंगं लूणाद-
वत्तचापचामरकेडुवंसं सगण्पब्भट्टं विअ सुलकुमालं हिअअमम्मभेदि-
णा एकेण सिलीमुहेण भिण्णदेहं र्हमज्जे पण्णत्थं ।

राजा । साम् । अह्हा कुमार्वृषसेन । अलमतःपरं श्रुवा । ह्हा वत्स
वृषसेन ह्हा मदङ्कडुर्ललित ह्हा मदाज्ञाकर ह्हा गदायुद्धप्रियशिष्य ह्हा
शौर्यसागर ह्हा राधेयकुलप्ररोह ह्हा प्रियदर्शन ह्हा दुःशासननिर्विशेष
ह्हा सर्वगुरुवत्सल । प्रयच्छ मे प्रतिवचनम् ।

पर्याप्तनेत्रमचिरोदितचन्द्रकान्त-

मुद्गिद्यमाननवयौवनरम्यशोभम् ।

प्राणापचारपरिवर्तितदृष्टि दृष्टं

कर्णेन तत्कथमिवाननपङ्कजं ते ॥ ११२ ॥

सूतः । आयुष्मन्नलमत्यन्तशोकावेगेन ।

दुर्योधनः । सूत पुण्यवत्तो हि दुःखभाजो भवति । अस्माकं पुनः

प्रत्यक्षं हृतबन्धूनामेतत्परिभवाग्निना।

हृदयं दह्यते ऽत्यर्थं कुतो दुःखं कुतो व्यथा ॥११३॥

इति मोहमुपगतः।

सूनः॥ समाश्रयितु समाश्रयितु। पटान्तेन वीक्षयति। आयुष्मन्नलमत्यन्तदुः-
खाविगेन।

दुर्योधनः। लब्धसंतः। भद्र सुन्दरक वयस्येन किं प्रतिपन्नमङ्गराजेन।

सुन्दरकः। तदो देव तहृहृदस्स पुत्तस्स दंसणेण संगलिदं अस्सु-
जलं उज्जिअ अणवेक्खिदपरप्पहरणेण सामिणा अङ्गराएण अभिजुत्तो
धणांजयो। तदो तं च सुदवहामरिसिदं विमुक्कणीविदासं तहृ परिक्रमत्तं
पेक्खिअ भीमणउलसहृदेवपञ्चालप्पमुहेहिं अन्तरिदो धणांजयस्स रहो।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अज्जुणचावमहृप्पलअपओहरणिस्सरिअसरधारास-
हृस्सेहिं पूरिदेसु दिसामुहेसु सल्लेण भणिदो सामो अङ्गराओ। जहृ
अङ्गराअ हृदतुलंगमो मयिदचक्खणेमिकूवरो दे रहो ता ण जुत्तं भीम-
ज्जुणेहिं अहिज्जुज्जिउं ति भणिअ णिवत्तिदो रहो ओदारिओ सामो
सन्दणादो बद्धप्पअरं अ समस्सासिदो।

राजा। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ सामिणा सुद्वरं विसम्बिअ परिअणो अभिहिदो
अणं रहं मे उवणेहि ति परिजणोवणीदं अणं रहं पेक्खिअ मइ दि-
ण्णदिट्ठी सुन्दर एहि ति भणिदं अ। अहं च उवगदो समीवं। तदो
अवणीअ सीसट्टाणादो पट्टिअं सरीरसंगलिदेहिं सोणिअबिन्दूहिं दि-
ह्वअणं बाणं कटुअ अभिलिहिदो एसो देवस्स सदेसो। इति पट्टिका-

पयति।

राजा । गृहीत्वा वाचयति । यथा स्वस्ति महाराजदुर्योधन । समराङ्गणात्कर्णा
एतदत्तं कण्ठे गाढमालिङ्ग्य विज्ञापयति ।

अस्त्रग्रामविधौ कृती न समरेषस्यास्ति तुल्यः पुमा-

न्भ्रातृभ्यो ऽपि ममाधिको ऽयममुना ज्ञेयाः पृथासूनवः ।

वत्संभावित इत्यहं न च हृतो दुःशासनारिर्मया

त्वं दुःखप्रतिकारमेहि भुजयोर्वीर्येण बाष्पेण वा ॥ ११४ ॥

दुर्योधनः । वयस्य कर्णा कर्णा । किमिदं हृतभ्रातृशतं मामपरेण वा-
कशल्येन घट्टयसि । भद्र सुन्दरक । अथेदानीं किमारम्भो ऽङ्गराजः ।

सुन्दरकः । देव अब्रणीदसरीरावरणो अप्यवहृकिदणिच्चग्रो सग्रं एव
समलं मग्गदि ।

दुर्योधनः । श्रुत्वा सत्वरमुत्तिष्ठन् । सुन्दरक त्वमपि मद्वचनात्वरिततरं गत्वा
वयस्यमङ्गराजं प्रतिबोधय । न खलु जयाकाङ्क्षी भवानिदानीम् । अभिन्न
एवायमावयोः संकल्पः । किं तु

हृत्वा पार्थान्सलिलमशिवं बन्धुवर्गाय दत्त्वा

मुक्त्वा बाष्पं सह कतिपयैर्मन्त्रिभिश्चारिभिश्च ।

कृत्वान्योन्यं सुचिरमपुनर्भावि गाढोपगूढं

संत्यज्यावो हृततनुमिमां दुःखितौ निर्वृतौ वा ॥ ११५ ॥

अथवा कर्णा प्रति मया किञ्चित्संदृष्टव्यम् ।

वृषसेनो न ते पुत्रो न मे दुःशासनो ऽनुजः ।

त्वां बोधयामि किमहं त्वं मां संस्थापयिष्यसि ॥ ११६ ॥

सुन्दरकः । जं देवो आणवेदि । इति निष्क्रान्तः ।

राजा । अथे नेमिधनिरिव ।

सूतः । एष सद्य एव संवर्धितो नेमिधनिः ।

दुर्योधनः । नूनं परिजनोपनीतो रथः । गच्छ त्वं सज्जीकुरु ।

सूतः । यदाज्ञापयति । इति निष्क्रम्य पुनः प्रविशति ।

दुर्योधनः । विलोक्य । किमिति नात्रो ऽसि ।

सूतः । एष खलु तातो ऽम्बा च संजयेनाधिष्ठं रथमात्रो देवसका-
शमनुप्राप्तौ ।

दुर्योधनः । कष्टमतिबीभत्समाचरितं दैवेन । सूत गच्छ त्वं स्यन्दनं
तूर्णमुपहर । अहमपि तातदर्शनं परिहरन्नेकाले तिष्ठामि ।

सूतः । देव त्वदेकशेषबान्धवावेतौ कथमिव न समाश्वासयसि ।

राजा । सूत कथमिव समाश्वासयामि विमुखभागधेयः । पश्य ।

अथैवावां रणमुपगतौ तातमम्बां च दृष्ट्वा

घातस्ताभ्यां शिरसि विनतो ऽहं च दुःशासनश्च ।

तस्मिन्बाले प्रसभमरिणा प्राणिते तामवस्थां

पार्श्वं पित्रोरहमुपगतः किं नु वक्ष्यामि ताभ्याम् ॥११७॥

तथाप्यवश्यं वन्दनीयौ गुत्र ।

इति निष्क्रान्तौ ।

॥ इति चतुर्थो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति रथयानेन गान्धारी संजयो धृतराष्ट्रश्च ।

धृतराष्ट्रः । वत्स संजय । कुरुकुलकाननैकशेषप्रबालो मे वत्सो दुर्योधनः कच्चिज्जीवति वा न वा ।

गान्धारी । ज्ञाद् जुञ्जदि सच्चं जीवदि सो ता कस्मिं कहेइ तं उद्देसं ।

संजयः । नन्वेष महाराज एक एव न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति ।

गान्धारी । ज्ञाद् एग्राइ त्ति भणासि किं णु क्खु संपदं तस्स भाडुअसदं पासि ण भविस्सदि ।

संजयः । तात । अम्ब । अत्रतरतं स्वीरं रथात् । उभावत्रतरां नाटयतः ।

ततः प्रविशति सवीडोपविष्टो दुर्योधनः ।

संजयः । उपसृत्य । विजयतां महाराजः । नन्वेष तातो ऽम्बया सह प्राप्तः । किं न पश्यति महाराजः ।

दुर्योधनो वैलक्ष्यं नाटयति ।

धृतराष्ट्रः ।

शल्यानि व्यपनीय कङ्कवदनैरुन्मोचिते कङ्कटे

बद्धेषु व्रणपटकेषु शनकैः कर्णे कृतापाश्रयः ।

दूरान्निर्जितसात्त्वितान्नरपतीनालोकयँल्लीलया

सख्या पुत्रक वेदनेति न मया पापेन पृष्टो भवान् ॥११८॥

धृतराष्ट्रो गान्धारी च स्वर्जनोपेत्यालिङ्गितः ।

गान्धारी । वच्छ । अदिगाढप्यहारवेअणापज्जाउलस्स अम्हेसु वि
ण दे पसरदि वाणी ।

धृतराष्ट्रः । वत्स डुर्योधन । किमकृतपूर्वः संप्रति मय्यप्ययमव्याहारः ।
गान्धारी । वच्छ । जइ तुमं वि अम्हे णालबसि किं दाणिं दुस्सा-
सणी आलविस्सदि दुम्मरिसणी वा अणो वा । इति रोदिति ।

डुर्योधनः ।

पापो ऽहमप्रतिकृतानुजनाशदर्शी

तातस्य बाष्पपयसां तव चाम्ब हेतुः ।

॥ १११ ॥ दुर्जातमत्र विमले भरतान्वये ऽपि

किं मां सुतक्षयकरं सुत इत्यवैषि ॥ १११ ॥

गान्धारी । जइ अलं परिदेविदेण । तुमं वि दाव एको अन्धजुअ-
लस्स मग्गोबदेसको चिरं जीव । किं मे रज्जेण वेरेण वा ।

डुर्योधनः ।

मातः किमप्यसदृशं विकृतं वचस्ते

सुन्नत्रिया क्व भवती क्व च दीनतैषा ।

निर्वत्सले सुतशतस्य विपत्तिमेतां

त्वं नानुचिन्तयसि रक्षसि मामयोग्यम् ॥ ११० ॥

नूनं विचेष्टितमिदं सुतशोकस्य ।

संजयः । महाराज किं वायं लोकवादो वितथः । न घटस्य कूपपाते
रज्जुरपि तत्र प्रक्षेपव्येति ।

डुर्योधनः । अपुष्कलमिदम् । उपक्रियमाणाभावे किमुपकरणेन । इति
रोदिति ।

धृतराष्ट्रः । दुर्योधनं परिष्वस्य । वत्स समाश्रयसिद्धिं समाश्रयस्य चास्मानि-
मामपि दीनां स्वमातरम् ।

दुर्योधनः । तात दुर्लभः समाश्रय इदानीं युष्माकम् । किं तु ।

कुल्या सह युवामद्य मया निरुतपुत्रया ।

विराजमानौ शोके ऽपि तनयाननुशोचतम् ॥ १२१ ॥

गान्धारी । ज्ञाद एदं एषु दाणिं पभूतं जं तुमं बि दाव एकी जी-
वसि कं अणं अणुसोचिस्सं । ता ज्ञाद अकालो दे समरस्स पसीद एसो
दे अज्जली णिवत्तीअडु समरवाबारादो । अपच्छिमं करेहि वअणं ।

धृतराष्ट्रः । वत्स शृणु वचनं तवाम्बाया ममापि निरुताशेषबन्धुव-
र्गस्य । पश्य ।

दायादा न ययोर्बलेन गणितास्तौ द्रोणभीष्मौ कृतौ

कार्णस्यात्मजमग्रतः शमयतो भीतं जगत्फाल्गुनात् ।

वत्सानां निधनेन मे त्वयि रिपुः शेषप्रतिज्ञो ऽधुना

क्रोधं वैरिषु मुञ्च वत्स पितरावन्धाविमौ पालय ॥ १२२ ॥

दुर्योधनः । समरात्प्रतिनिवृत्य किं करिष्यामि ।

गान्धारी । जं पिदा दे विडुरो वा भणिस्सदि तं अणुचिदु ।

संजयः । एवमिदम् ।

दुर्योधनः । संजय । अद्याप्युपदेष्टव्यमस्ति ।

संजयः । देव यावत्प्राणनाशस्तावदुपदेष्टव्या नृपतयो विजिगीषवः
प्रज्ञावताम् ।

दुर्योधनः । शृणुमस्तावद्भवत एव प्रज्ञावतो ऽस्मत्प्रतिवृत्तमुपदेशम् ।

धृतराष्ट्रः । वत्स युक्तवादिनि संजये किमत्र क्रोधेन । यदि प्रकृतिमा-
प्यसे तद्दमेव तावद्भवन्तं ब्रवीमि ।

दुर्योधनः । कथयतु तातः ।

धृतराष्ट्रः । किं विस्तरेण । संधत्तां भवानिदानीं युधिष्ठिरस्य समीप्सितेन पणेन ।

दुर्योधनः । तात तनयस्त्रेहादम्बा बालिशत्वात्संज्ञयश्च काममेवं ब्रवीतु युष्माकमप्येवं व्यामोहः । अथवा । इति प्रभवति पुत्रनाशशोकजन्मा हृदयज्वरः । तथा चास्खलितभ्रातृशतस्तथावधीरितवासुदेवसामोपन्यासः संप्रति दृष्टपितामहाचार्यानुजराजचक्रविपत्तिः शरीरमात्रकस्त्रेहाडुदात्तपुरुषत्रीडावहमसुखावसानं च कथमिव करिष्यति दुर्योधनः सह पाण्डवैः संधिम् । अन्यच्च नयवेदिन्संज्ञय ।

हीनमानान्किल रिपून्नुपाः संधते कथम् ।

दुःशासनेन हीनो ऽहं सानुजः पाण्डवो ऽधुना ॥१२३॥

धृतराष्ट्रः । वत्स । एवं गतेऽपि मम प्रार्थनया न किञ्चिन्न करोति युधिष्ठिरः । अन्यच्च । सर्वं दैवापकृष्टं मन्यते भवद्भ्यो युधिष्ठिरः ।

दुर्योधनः । कथमिव ।

धृतराष्ट्रः । श्रूयतां प्रतिज्ञा युधिष्ठिरस्य । नाहमेकस्यापि भ्रातृर्विपत्तौ प्राणान्धारयामीति । बहुच्छलत्वात्संग्रामस्यानुजनाशमाशङ्कमानो यथैव भवते रोचते तथैवासौ सज्जः संधातुम् ।

संज्ञयः । एवमिदम् ।

गान्धारी । उपपत्तिजुत्तं पडिबज्जस्स पिडुणो वअणं ।

दुर्योधनः । तात । अम्ब । संज्ञय ।

एकेनापि विनानुज्ञेन मरणं पार्थः प्रतिज्ञातवा-

न्भ्रातृणां निरुते शते विषरुते दुर्योधनो जीवितुम् ।

तं दुःशासनशोणिताशिनमरिं भिन्दन्गादाकोटिना

भीमं दिक्षु न विक्षिपामि कृपणाः संधिं विदध्यामहम् ॥ १२४ ॥

गान्धारी। हा जाद दुस्सासण हा दुम्मरिसण हा विअस हा वी-
रसदप्पसविणी गन्धारी दुक्खसदं पसूदा ण सुदसदं। सर्वे हन्ति।

संजयः व्याप्यमुत्सृत्य। तात। अम्ब। प्रतिबोधयितुं महाराजमिमां भूमिं
युवामागतौ तदात्मापि तावत्संस्तम्भ्यताम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं विमुखेषु भागधेयेषु त्वयि चामुञ्चति मानबन्ध-
मरिषु त्वदेकशेषजीवितावलम्बनेयं तपस्विनी गान्धारी किमवलम्बतां
शरणमहं च।

दुर्योधनः। श्रूयताम्।

कलितभुवना भुक्तैश्चर्यास्तिरस्कृतविद्विषः

प्रणतशिरसां राज्ञां चूडासहस्रकृतार्चनाः।

अभिमुखमरीन्ध्रन्तः संख्ये कृताः शतमात्मजा

वदतु सगरेणोढं तातो धुरं सहितो ऽम्बया ॥ १२५ ॥

विपर्यये तस्याधिपतेरुल्लङ्घितः क्षात्रधर्मः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

गान्धारी। आकर्ण्य सभयम्। संजय हाहाकारमिस्सं तूररसिदं सुणीअदि।

संजयः। अ भूमिरियमेवंविधानां भीरुजनानाम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स संजय ज्ञायतामतिभैरवः खलु विस्तारी हाहारवः।
कारणेनास्य महता भवितव्यम्।

दुर्योधनः। तात प्रसीद। पराङ्मुखं खलु दैवमस्माकं यावदपरमपि
किंचिदत्याहितं न श्रावयति तावदेवाज्ञापय संग्रामं प्रति माम्।

गान्धारी। जाद मुहुत्तअं दाव मन्दभाइणिं समस्सासेहि।

धृतराष्ट्रः। वत्स यद्यपि भवान्समराय कृतनिश्चयस्तथापि रहःप्रति-

धातोपायश्चिन्त्यताम् ।

दुर्योधनः ।

प्रत्यक्षं कृतवान्धवा मम परे कृतं न योग्या रक्षः

किं वा तेन कृतेन तैरिव कृतं यत्र प्रकाश्र्यं रणे ।

गान्धारी । ता ज्ञाद् एष्यार्इ तुमं को दे सहाअत्तणं करिस्सदि ।

दुर्योधनः ।

एको ऽहं भवतीसुतक्षयकरो मातः कियन्तो ऽर्यः

शाम्यं केवलमेतु दैवमधुना निष्पाणउवा मेदिनी ॥ १२६ ॥

नेपथ्ये । कलकलानन्तरम् । भो भो योधाः । निवेदयन्तु भवन्तः कौरवेश्व-
राय । इदं महत्कदनं प्रवृत्तम् । अलमप्रियश्रवणपराञ्जुखतया यतः का-
लानुवृपं प्रतिविधातव्यमिदानीम् । तथा हि ।

त्यक्तप्राज्ञनरश्मिरङ्किततनुः पार्थाङ्कितैर्मार्गणै-

र्वाहैः स्यन्दनवर्त्मनां परिचयादाकृष्यमाणः शनैः ।

वार्तामङ्गपतेर्विलोचनजलैरावेदयन्पृच्छतां

शून्येनैव रथेन याति शिविरं शल्यः कुतून्कम्पयन् ॥ १२७ ॥

दुर्योधनः । श्रुत्वा साशङ्कम् । सूत केनेदमविस्पष्टमशनिपातदारुणमुद्धोषि-
तम् । को ऽत्र भोः ।

प्रविश्य संभ्रान्तः

सूतः । हा कृताः स्मः । इत्यात्मानमपातयन् ।

दुर्योधनः । कथय कथय ।

सूतः । आयुष्मन् । किमन्यत् ।

शल्येन यथा शल्ये न मूर्हितः प्रविशता जनौघो ऽयम् ।

शून्यं कर्णस्य रथं मनोरथमिवाधिवृढेन ॥ १२८ ॥

दुर्योधनः । हा वयस्य हा कर्णा । इति मोहमुपगतः ।

गान्धारी । ज्ञाद् समस्तस समस्तस ।

संजयः । समाश्वसिहि समाश्वसिहि महाराज ।

धृतराष्ट्रः । भोः कष्टं कष्टम् ।

भीष्मे द्रीणे च निहते य आसीद्वलम्बनम् ।

पुत्रस्य मे सुहृत्प्रेयान्नाथेयः सो ऽप्ययं हृतः ॥ १२१ ॥

वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि । ननु भो हृतविधे ।

अन्धो ऽनुभूतशतपुत्रविपत्तिदुःखः

शोच्यां दशामुपगतः सह भार्ययाहम् ।

अस्मिन्नशेषितसुहृद्गुरुबन्धुवर्गे

दुर्योधने ऽपि हि कृतो भवता निराशः ॥ १३० ॥

वत्स दुर्योधन समाश्वासय तपस्विनीं मातरम् ।

दुर्योधनः । लब्धसंतः ।

अपि कर्णा कर्णसुखदां प्रयच्छ मे

गिरमुद्गिरन्निव मुदं मपि स्थिराम् ।

सततावियुक्तमकृताप्रियं प्रियं

वृषसेनवत्सल विहाय यासि माम् ॥ १३१ ॥

पुनर्मेहमुपातः । सर्वे समाश्वासयन्ति ।

दुर्योधनः ।

मम प्राणाधिके तस्मिन्नङ्गानामीश्वरे गते ।

उच्छ्वसन्नपि लज्जे ऽहमाश्वासे तात का कथा ॥ १३२ ॥

अपि च ।

शोचामि शोच्यमपि शत्रुहृतं न वत्सं

दुःशासनं तमधुना न च बन्धुवर्गम् ।

येनातिदुःश्रवमसाधु कृतं तु कर्णे

कर्तास्मि तस्य निधनं समरे कुलस्य ॥ १३३ ॥

गान्धारी । जाद सिळिलेदि दाव खणमेत्तं बप्फमोक्खं ।

धृतराष्ट्रः । वत्स क्षणमात्रं परिमार्जयाश्रूणि ।

दुर्योधनः ।

मामुद्दिश्य त्यजन्प्राणान्केनचिन्न निवारितः ।

तत्कृते त्यजतो बाष्पं किं मे दीनस्य वार्यते ॥ १३४ ॥

सूत केनेदमसंभावितमस्मत्कुलान्तकरं कर्म कृतं स्यात् ।

सूतः । आयुष्मन् । एष किल जनः कथयति ।

भूमौ निमग्नचक्रश्चक्रायुधसारथेः शरैस्तस्य ।

निहतः किलेन्द्रसूनोरस्मत्सेनाकृतात्तस्य ॥ १३५ ॥

दुर्योधनः ।

कर्णानिनेन्दुस्मरणात्तुभितः शोकसागरः ।

बाडवेनेव शिखिना पीयते क्रोधजेन मे ॥ १३६ ॥

अम्ब तात प्रसीदतम् ।

ज्वलनः शोकजन्मा मामयं दहति दुःसहः ।

समानायां विपत्तौ मे वरं संशयितुं रणे ॥ १३७ ॥

धृतराष्ट्रः । दुर्योधनं परिष्वस्य ।

भवति तनय सत्यं संशयः साहसेषु

द्रवति हृदयमेतद्भीममुत्प्रेद्य भीमम् ।

अतिकृतिनिपुणां ते चेष्टितं मानशौड-

च्छलबहुलमरीणां संगरं ह्य हृतो ऽस्मि ॥ १३८ ॥

गान्धारी। तेण एव सुदसदकदत्तेण विओदरेण समं समरं मग्गसि।
दुर्योधनः। अम्ब। तिष्ठतु तावद्धृकोदरः।

पापेन येन हृदयस्य मनोरथो मे
सर्वाङ्गचन्दनरसो नयनामलेन्दुः।

पुत्रस्तवाम्ब तव तात नयैकशिष्यः

कर्णेन हृतः सपदि तत्र शराः पतन्तु ॥ १३१ ॥

सूत। अलमिदानीं कालातिपातेन सज्जं मे रथमुपहर। त्वं चेद्विभ्य-
त्याण्डवेभ्यस्तिष्ठ। गदामात्रसहाय एव समरभुवमवतरामि।

सूतः। अलमन्यथासंभावितेन। अयमहमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। यदि स्थिर एवास्मान्दग्धुमयं ते व्यवसा-
यस्तत्संनिहितेषु वीरेषु सेनापतिः कश्चिदभिषिच्यताम्।

दुर्योधनः। ननुभिषिक्त एव।

गान्धारी। कदरो उण सो जहिं एदं हृदासं ओलम्बिस्सं।

धृतराष्ट्रः। किं वा शल्य उत वाश्वत्थामा।

दुर्योधनः। किं वा शल्येनोताश्वत्थाम्ना।

कर्णालिङ्गनदायी वा पार्थप्राणहरो ऽपि वा।

अनिवारितसंपतैरयमात्माश्रुवारिभिः ॥ १४० ॥

नेपथ्ये। कलकलं कृत्वा। भो भोः कौरवबलप्रधानयोधाः। अलमस्मा-
नवलोक्य भयादितस्ततो गन्तुम्। कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे सुयो-
धनस्तिष्ठतीति। सर्वे ससंभ्रममाकर्षयन्ति।

प्रविश्य संभ्रान्तः

सूतः। आयुष्मन्।

प्राप्तावेकरथाव्रुहौ पृच्छन्तौ त्वामितस्ततः।

सर्वे । कश्च कश्च ।

सूतः ।

स कर्णारिः स च क्रूरो वृककर्मा वृकोदरः ॥ १४१ ॥

गान्धारी । सभयम् । जाद किं एत्थ संपदं पडिबज्जिद्वुं ।

दुर्योधनः । ननु संनिहितैवेयं गदा ।

गान्धारी । हा रुदम्हि अहं मन्दभाइणी ।

दुर्योधनः । अलमिदानीं कार्पण्येन । संजय संजय रथमारोप्य पित-
रौ शिविरं प्रतिष्ठस्व । प्रातो ऽस्मच्छोकापनोदप्रणयी जनः ।

धृतराष्ट्रः । वत्स क्षणमेकं प्रतीक्षस्व यावदनयोर्भावमुपलभे ।

दुर्योधनः । तात किमनेनोपलम्भेन । तद्गम्यताम् ।

धृतराष्ट्रो गान्धारी च किञ्चित्त्वा तिष्ठतः ।

ततः प्रविशतो रथाद्वही भीमार्जुनौ ।

भीमसेनः । भो भोः सुयोधनानुज्जीविनः । किमिति ससंभ्रममयथा-
तथं संचरन्ति भवन्तः । अलमावयोः शङ्कया ।

कर्ता द्यूतच्छूलानां जतुमयशरणीद्दीपिनः सो ऽभिमानी

कृत्वाकेशोत्तरीयव्यपनयनमरुत्पाण्डवा यस्य दासाः ।

राजा दुःशासनादिर्गुरुरनुजशतस्याङ्गराजस्य मित्रं

क्वास्ते दुर्योधनो ऽसौ कथयत न रूषा द्रष्टुमभ्यागतौ स्वः ॥ १४२ ॥

धृतराष्ट्रः । संजय । दारुणः खलूपक्षेपः पापस्य ।

संजयः । तात । कर्मणा कृतनिःशेषविप्रियाः संप्रति वाचा व्यव-
स्यन्ति ।

दुर्योधनः । सूत कथय गत्वोभयोरयं तिष्ठतीति ।

सूतः । यथाज्ञापयति । इति तावुपसृत्य । ननु भो वृकोदरार्जुनौ । एष महा-

राजस्तातेनाम्बया च सह न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठतीति ।

अर्जुनः । आर्यं प्रसीद न युक्तं पुत्रशोकोपपीडितौ पितरौ पुनरस्म-
दर्शनेनोद्वेजयितुं तद्रुच्छ्रावः ।

भीमसेनः । मूढ । अनुष्णङ्गनीयः सदाचारः । न युक्तमनभिवाद्य गुत्र-
न्गन्तुम् । उपसृत्य । संज्ञय पित्रोर्नमस्कृतिं श्रावय । अथवा तिष्ठ स्वयमेव
श्रावयावः । इति रथादवतरतः । विश्राव्य स्वकर्म नाम च वन्दनीया गुरवः ।

अर्जुनः । उपगम्य । तात । अम्ब ।

सकलरिपुजयाशा यत्र बद्धा सुतैस्ते

तृणमिव परिभूतो यस्य गर्वेण लोकः ।

रणशिरसि निरुक्ता तस्य राधासुतस्य

प्रणमति पितरौ वां फाल्गुनः पाण्डवो ऽयम् ॥१४३॥

भीमसेनः ।

चूर्णिताशेषकौरव्यः क्षीबो दुःशासनासृजा ।

भङ्गता सुयोधनस्योर्वीर्मिमो ऽयं शिरसाञ्चति ॥ १४४ ॥

धृतराष्ट्रः । दुरात्मन्वृकोदर । न खल्विदं भवतैव केवलं सपत्नाना-
मपकृतं यावत्क्षत्रं तावत्समरविजयिनो जिता हताश्च वीराः । तत्कि-
मेवं विकथनाभिरस्मानुद्वेजयसि ।

भीमसेनः । तात । अलं मन्युना ।

कृष्णा केशेषु कृष्टा तव सदसि वधूः पाण्डवानां नृपैर्यैः

सर्वे ते क्रोधवद्भौ कृतशलभकुलावज्ञया येन दग्धाः ।

एतस्माच्छ्रावये ऽहं न खलु भुजबलश्लाघया नापि दर्पा-

त्पुत्रैः पौत्रैश्च कर्मण्यतिगुरुणि कृते तात साक्षी त्वमेव ॥ १४५ ॥

दुर्योधनः । अरे रे मरुत्तनय । किमेवं वृद्धस्य राज्ञः पुरतो निन्दि-

तव्यमात्मकर्म ज्ञाधसे । अपि च ।

कृष्टा केशेषु भार्या तव तव च पशोस्तस्य राज्ञस्तयोर्वा
 प्रत्यक्षं द्वापतीनां मम भुवनपतेराज्ञया द्यूतदासी ।
 अस्मिन्वैरानुबन्धे वद किमपकृतं तैर्दृता ये नरेन्द्रा
 बाह्वोर्वीर्यातिभारद्दविणगुरुगदं मामज्जिवैव दर्पः ॥ १४६ ॥

आः दुरात्मन् । एष न भवसि । इति सक्रोधमुत्थाय हन्तुमिच्छति । धृतराष्ट्रो धृत्वोपवेशयति ।

भीमः क्रोधं नाटयति ।

अर्जुनः । आर्यं किमत्र क्रोधेन ।

अप्रियाणि करोत्येष वाचा शक्तो न कर्मणा ।
 दृतभ्रातृशतो दुःखी प्रलापैरस्य का व्यथा ॥ १४७ ॥

भीमसेनः । अरे रे भरतकुलकलङ्क ।

अत्रैव किं न विशसेयमदं भवत्तं
 दुःशासनानुगमनाम कदुप्रलापिन् ।
 विभ्रं गुरुर्न कुरुते यदि मददाग्र-
 निर्भिद्यमानरणितास्थनि ते शरीरे ॥ १४८ ॥

अन्यच्च मूढ ।

शोकं स्त्रीवन्नयनसलिलैर्यत्परित्याजितो ऽसि

भ्रातुर्वक्षःस्थलविघटने यच्च साक्षीकृतो ऽसि ।

आसीदितत्तव कुनृपतेः कारणं जीवितस्य

क्रुद्धे पुष्पत्कुलकमलिनीकुञ्जरे भीमसेने ॥ १४९ ॥

दुर्योधनः । दुरात्मन्भरतकुलाधम द्यूतदास पाण्डवपशो । नाहं भवानिव विकल्थनाप्रगल्भः । किं तु ।

द्रक्ष्यन्ति न चिरात्सुप्तं पाण्डवास्त्वां रणाजिरे ।

मद्गदाभिन्नवदोऽस्थिवेणिकाभीमभूषणम् ॥ १५० ॥

भीमसेनः । विहस्य । यद्येवं नाश्रद्धेयो भवान् । तथापि प्रत्यासन्नमेव कथयामि ।

पीनाभ्यां मद्गुजाभ्यां भ्रमितगुरुगदाघातसंचूर्णितोरोः

क्रूरस्याधाय पादं तव शिरसि नृणां पश्यतां श्वःप्रभाते ।

तन्मुख्यभ्रातृचक्रोद्दलनगलदसृक्कन्दनेनानखाद्यं

स्त्यानेनार्द्रेण चाक्तः स्वयमनुभविता भूषणं भीममस्मि ॥ १५१ ॥

नेपथ्ये । भो भो भीमसेनार्जुनौ । एष खलु निरुताशेषारातिचक्र आ-
क्रान्तपरशुरामाभिरामयशाः प्रतापतापितदिग्गण्डलस्थापितस्वजनः श्री-
मानज्ञातशत्रुर्देवो युधिष्ठिरः समाज्ञापयति ।

उभौ । किमाज्ञापयत्यार्यः ।

पुनर्नेपथ्ये ।

कुर्वत्वाप्ता हृतानां रणशिरसि जना वक्रिसादेरुभारा-

नश्रून्मिश्रं कथंचिद्ददतु जलममी बान्धवा बान्धवेभ्यः ।

मार्गतां ज्ञातिदेहान्दहनरगदने खण्डितान्गृध्रकङ्कै-

रस्तं भास्वान्प्रघातः सह रिपुभिरयं संह्रियतां बलानि ॥ १५२ ॥

उभौ । यदाज्ञापयत्यार्यः । इति निष्क्रान्तौ ।

नेपथ्ये । अरे रे गाण्डीवाकर्षणबाहुशालिन्नर्जुनार्जुन क्रोदानीं गम्यते ।

कर्णक्रोधेन युष्मद्विजयि धनुरिदं त्यक्तमेतान्यहानि

प्रौढं विक्रान्तमासीद्वन इव भवता श्रूरशून्ये रणे ऽस्मिन् ।

स्पर्शं स्मृत्वोत्तमाङ्गे पितुरनवदितन्यस्तद्वेतेरुपेतः

कल्याग्निः पाण्डवानां द्रुपदसुतचमूषस्मरो द्रौणिरस्मि ॥ १५३ ॥

धृतराष्ट्रः । आकर्ष्य सहर्षम् । वत्स उर्योधन । द्रोणावधपरिभवोद्दीपितक्रो-

धपावकः पितुरपि समधिकबलः शिन्नावानमरोपमो ऽयं महात्माश्च-
त्थामा प्राप्तः। तत्प्रत्युपगमनेन तावदयं संभाव्यतां वीरः।

गान्धारी। ज्ञाद पञ्चुगच्छ एदं महाभागं।

दुर्योधनः। तात। अम्ब। किमनेनाङ्गराजवधाशंसिना वृथायौवनश-
स्त्रबलभरेण।

धृतराष्ट्रः। वत्स न खल्वस्मिन्काले पराक्रमवतामेवंविधानां वच-
नमात्रेण विरागमुत्पादयितुमर्हसि।

प्रविश्य

अश्चत्थामा। विजयतां कौरवाधिपतिः।

दुर्योधनः। उच्यते। गुरुपुत्र। इत आस्यताम्। इत्युपवेशयति।

अश्चत्थामा। राजन्दुर्योधन।

कर्णेन कर्णसुभगं बद्धु यत्तदुक्ता

यत्संगरेषु विहितं विदितं त्वया तत्।

द्रौणिस्वधियधनुरापतितो ऽभ्यमित्र-

मेषो ऽधुना त्यज नृपाप्रतिकारदुःखम् ॥ १५४ ॥

दुर्योधनः। सायसूयम्। आचार्यपुत्र।

अवसाने ऽङ्गराजस्य योद्धव्यं भवता किल।

ममाप्यन्तं प्रतीक्षस्व कः कर्णः कः सुयोधनः ॥ १५५ ॥

अश्चत्थामा। कथमद्यापि स एव कर्णपत्नपातः। अस्मासु च परिभवः।
राजन्कौरवेश्वर। एवं भवतु। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स क एष ते व्यामोहः। अस्मिन्काल एवंविधस्य
महाभागस्याश्चत्थाम्नो वाक्पारुष्येणापरागमुत्पादयसि।

दुर्योधनः। किमस्याप्रियमनृतं मयोक्तं किं वा नेदं क्रोधस्थानम्। पश्य।

अकलितमहिमानं क्षत्रियैरात्तवापिः

समरशिरसि युष्मद्भाग्यदोषाद्विपन्नम् ।

परिवदति समक्षं मित्रमङ्गाधिराजं

मम खलु कथयास्मिन्को विशेषो ऽर्जुने वा ॥ १५६ ॥

धृतराष्ट्रः । अथवा तवापि वत्स को ऽत्र दोषः । अवसानमिदानीं
भरतकुलस्य । गान्धारि । संजय । किमिदानीं करोमि मन्दभाग्यः । विचि-
न्य । भवत्वेवं तावत् । संजय मद्वचनाद्ब्रूहि भारद्वाजमश्वत्थामानम् ।

स्मरति न भवान्पीतं स्तन्यं चिराय सहामुना

मम च मलिनं क्षीमं बाल्ये तदद्भिविवर्तनैः ।

अनुजनिधनस्फीताच्छोकादतिप्रणयाच्च त-

द्विकृतवचने मास्मिन्क्रोधश्चिरं क्रियतां त्वया ॥ १५७ ॥

संजयः । यदाज्ञापयति तातः । इत्युत्तिष्ठति ।

• धृतराष्ट्रः । अपि चेदमन्यत्त्वया वक्तव्यम् ।

यन्मोचितस्तव पिता वितथेन शस्त्रं

यत्तादृशः परिभवः स तथाविधो ऽभूत् ।

एतद्विचिन्त्य बलमात्मनि पौरुषं च

दुर्योधनोक्तमपह्नाय विधास्यसीति ॥ १५८ ॥

संजयः । यदाज्ञापयति तातः । इति निष्क्रान्तः ।

दुर्योधनः । सूत सांग्रामिकं मे रथमुपकल्पय ।

सूतः । यदाज्ञापयत्यायुष्मान् । इति निष्क्रान्तः ।

धृतराष्ट्रः । गान्धारि । इतो वयं मद्राधिपतेः शल्यस्य शिविरमेव ग-
च्छावः । वत्स त्वमध्येवं कुरु ।

इति परिक्रम्य निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति पञ्चमो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशत्यासनस्यो युधिष्ठिरो द्रौपदी चेटी पुरुषम् ।

युधिष्ठिरः । विचिन्त्य निःशुस्य च ।

तीर्णे भीष्ममहार्णवे कथमपि द्रोणानले निर्वृते
कर्णाशीविषभोगिनि प्रशमिते शल्ये च याते दिवम् ।

भीमेन प्रियसाहसेन रभसादल्पावशिष्टे ज्ञये

सर्वे जीवितसंशयं वयममी वाचा समारोपिताः ॥ १५१ ॥

द्रौपदी । सबाष्पम् । पञ्चालिर्त्ति किं ण भणिदं ।

युधिष्ठिरः । कृत्ते ननु मया । पुरुषमवलोक्य । बुधक ।

पुरुषः । देव । आज्ञापय ।

युधिष्ठिरः । उच्यतां सहदेवः । क्रुद्धस्य वृकोदरस्यापर्युषितदारुणां
प्रतिज्ञामुपलभ्य प्रनष्टस्य मानिनः कौरवराजस्य पदवीमीक्षितुमतिनि-
पुणामतयस्तेषु तेषु स्थानान्तरेषु यथार्थाभिज्ञाश्च सुसचिवाश्च भक्तिमन्तः
पद्पुपट्करवव्यक्तघोषणाः सुयोधनपदसंचारवेदिनः प्रतिश्रुतधनपूजाप्र-
त्युपक्रियाश्चरन्तु समन्तपञ्चकम् । अपि च ।

पङ्के वा सैकते वा सुनिभृतपदवीवेदिनो यातु दशाः

कृत्तेषु क्षुण्णवीरुन्निचयपरिचया बल्लवाः संचरन्तु ।

व्याधा व्याघ्राटवीषु स्वपरपदविदो ये च रन्ध्रेष्वभिज्ञा

ये सिद्धव्यञ्जना वा प्रतिमुनिनिलयं ते च चाराश्चरन्तु ॥ १६० ॥

पुरुषः । यदाज्ञापयति देवः ।

युधिष्ठिरः । एवं च वक्तव्यः सहदेवः ।

ज्ञेया रक्षःशङ्कितमालपतः

सुता रुगार्ताश्च वने विचेयाः ।

त्रासो मृगाणां वयसां विरावो

नृपाङ्कपादप्रतिमाश्च यत्र ॥१६१॥

पुरुषः । यदाज्ञापयति देवः । इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य सहर्षम् । देव पाञ्चालकः

प्राप्तः ।

युधिष्ठिरः । त्वरितं प्रवेशय ।

पुरुषः । निष्क्रम्य पाञ्चालकेन सह प्रविश्य । एष देवः । उपसर्पतु पाञ्चालकः ।

पाञ्चालकः । जयतु जयतु देवः । प्रियमावेदयामि महाराजाय दे-
व्यै च ।

युधिष्ठिरः । भद्र पाञ्चालक । कञ्चिदासादिता तस्य दुरात्मनः कौर-
वाधमस्य पदवी ।

पाञ्चालकः । देव न केवलं पदवी । स एव दुरात्मा देवीकेशाम्बरा-
कर्षणमहापातकप्रधानहेतुरूपत्वब्धः ।

युधिष्ठिरः । सहर्षं पाञ्चालकं परिष्वज्य । साधु भद्र प्रियमावेदितम् । अथ दर्श-
नगोचरं गतः ।

पाञ्चालकः । देव समरगोचरं पृच्छ ।

द्रौपदी । सभयम् । क्वं समरगोचरो वदृइ मे णाहो ।

युधिष्ठिरः । साशङ्कम् । सत्यं समरगोचरो मे वत्सः ।

पाञ्चालकः । सत्यं किमन्यथा वदयते महाराजाय ।

युधिष्ठिरः ।

त्रस्तं विनापि विषयादुरुविक्रमस्य
 चेतो विवेकपरिमन्थरतां प्रयाति ।
 ज्ञानामि चोद्धतगदस्य वृकोदरस्य
 सारं रणेषु विजयः परिशङ्कितश्च ॥ १६२ ॥

द्रौपदीमन्त्रलोका मुखादस्या व्याप्यमपनयति । अयि सुक्षत्रिये ।

गुत्रूणां बन्धूनां क्षितिपतिसहस्रस्य च पुरः
 पुराभूदस्माकं नृपसदसि यो ऽयं परिभवः ।
 प्रिये प्रायस्तस्य द्वितयमपि पारं गमयितुं
 क्षयः प्राणानां वा कुरुपतिपशोस्तस्य निधनम् ॥ १६३ ॥

अथवा कृतं संदेहेन ।

नूनं तेनाद्य वीरिण प्रतिज्ञाभङ्गभीरुणा ।
 बध्यते केशपाशस्ते स चास्याकर्षणप्रभुः ॥ १६४ ॥

पाञ्चालक कथय कथय कथमुपलब्धः स दुरात्मा कस्मिन्नुद्देशे किमधु-
 ना प्रवृत्तमिति ।

द्रौपदी । भद्र कहेहि कहेहि ।

पाञ्चालकः । शृणोतु देवो देवी च । अस्तीह देवेन कृते मद्राधिपे
 शल्ये गान्धारराजशलभकुले सहदेवानलं प्रविष्टे सेनापतिनिधननरा-
 क्रन्दविरलयोधोज्ज्वितासु समरभूमिषु रिपुपराजयोद्धतचलितविचित्रप-
 राक्रमासादितविमुखारातिचक्रासु धृष्टद्युम्नाधिष्ठितासु च युष्मत्सेनासु
 प्रनष्टेषु कृपकृतवर्माश्चत्थामसु तथा दारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य कुमारवृ-
 कोदरस्य न ज्ञायते ह्यापि प्रलीनः स दुरात्मा कौरवाधमः ।

युधिष्ठिरः । ततस्ततः ।

द्रौपदी । अगदो कहेहि ।

पाञ्चालकः । अवधत्तां देवो देवी च । ततश्च भगवता वासुदेवेना-
धिष्ठितावेकरथात्रूढौ कुमारभीमार्जुनौ समन्तात्समन्तपञ्चकं पर्यटितुमार-
ब्धौ तमनासादितवन्तौ च । अनन्तरं दैवमनुशोचति मादृशे भृत्यवर्गे
दीर्घमुल्लं च निश्चसति कुमारबीभत्सौ जलधरसमयनिशासंचारितडिप्र-
करपिङ्गलैः कटान्नैरादीपयति गदां वृकोदरे यत्किञ्चनकारितामधिक्षि-
पति विधेर्भगवति नारायणे कश्चित्संविदितः कुमारस्य मारुतेरुज्जित-
मांसभारः प्रत्यग्रविशसितमृगलोहितचरणनिवसनस्वरमाणो ऽत्तिक-
मुपेत्य पुरुषः परुषश्चासग्रस्तार्धश्रुतवर्णानुमेयपदया वाचा कथितवान् ।
देव कुमार । अस्मिन्मदहतो ऽस्य सरसस्तीरे पङ्कती समवतीर्णप्रति-
बिम्बे तयोरेका जलोत्तीर्णा न द्वितीया । परत्र तु कुमारः प्रमाणमि-
ति । ततः ससंभ्रमं प्रस्थिताः सर्वे वयं तमेव पुरस्कृत्य गत्वा च सर-
स्तीरं परिज्ञाय सुयोधनपदलाञ्छितां पदवीमासाद्य भगवता वासुदेवे-
नोक्तम् । वृकोदर । जानाति किल सुयोधनः सलिलस्तम्भिनीं विद्यां
नूनं तेन तद्वयात्सरसमिनामधिशयितेन भवितव्यम् । एतच्च वचनमु-
पश्रुत्य बलानुजस्य सकलदिक्प्रतिपूरितातिरिक्तमुद्धान्तसकलसलिल-
चारिचक्रं त्रासोद्धृत्तनक्रमालोडितं सरःसलिलं भैरवं च गर्जित्वा कुमा-
रवृकोदरेणाभिहितम् । अरे रे वृथाप्रख्यातालीकपौरूषाभिमानीन्पञ्चा-
लराजतनयाकेशाम्बराकर्षणमहापातकिन्धार्तराष्ट्रापसद् ।

जन्मेन्दोरमले कुले व्यपदिशस्यद्यापि धत्से गदां

मां दुःशासनकोल्लशोणितसुराक्षीबं रिपुं भाषसे ।

दर्पान्धो मधुकैठभद्विषि कुरावप्युद्धतं चेष्टसे

मत्त्रासानृपशो विहाय समरं पङ्के ऽधुना लीयसे ॥ १६५ ॥

अपि च । भो मानान्ध कौरवाधम ।

पाञ्चाल्या मन्युवह्निः स्फुटमुपशमितप्राय एष प्रसक्त्य
 प्रोन्मुक्तैः केशहस्तैर्हतपतिषु मया कौरवान्तःपुरेषु ।
 भ्रातुर्दुःशासनस्य स्रवदसृगुरसः पीयमानं निरीद्व्य
 क्रोधात्किं भीमसेने विहितमसमये यत्त्रयास्तो ऽभिमानः ॥ १६६ ॥
 द्रौपदी । अबणीदो मे णाह मसू जइ पुणो वि सुलहं दंसणं भवि-
 स्सदि ।

युधिष्ठिरः । कृत्ते नामङ्गलानि व्याहर्तुमर्हस्यस्मिन्काले । भद्र । तत-
 स्ततः ।

पाञ्चालकः । देव । ततश्चैवं भाषमाणेन वृकोदरेण वीर्यक्रोधोद्धतभ्र-
 मितभीषणगदापरिघपाणिना सहसैवोत्तङ्किततीरमुत्सन्ननलिनमावि-
 द्धमूर्हितग्राहमुद्भान्तसमस्तशकुलमतिभैरवं वेगभ्रमितवारिसंचयमायत-
 मपि सरः समन्तादवलोडितम् ।

युधिष्ठिरः । भद्र । तथापि नोत्थितः ।

पाञ्चालकः । देव । कथं नोत्थितः ।

त्यक्तोत्थितः सरभसं सरसः स मूल-

मुद्भान्तकोपदहनोग्रविषस्फुलिङ्गः ।

आयस्तभीमभुजमन्दरवेल्लनाभिः

क्षीराम्बुधेः सुमथितादिव कालकूटः ॥ १६७ ॥

युधिष्ठिरः । साधु सुत्तत्रिय साधु ।

द्रौपदी । पडिबणो समरो ण वा ।

पाञ्चालकः । उत्थाय चास्मात्सलिलाशयात्करयुगलोत्तम्भिततीर-
 णीकृतभीमगदः कथयति स्म । मारुते किं भवतो भयेन प्रलीनं मन्यसे
 दुर्वोधनम् । मूढ । अनभिहतपाण्डुपुत्रः प्रकाशं लज्जमानो विश्रमितुम-

ध्यवसितवानस्मि पातालम् । एवं चोक्ते वासुदेवकिरोटिभ्यां द्वावप्यन्तः-
सलिलं निषिद्धसमारम्भौ स्थलमुत्तारितौ भीमसुयोधनौ । आसीनश्च
कौरवराजः क्षितितले गदां निक्षिप्य निरुतकुरुशतगजवाजिनरशतक-
लेवरसंमर्दसंपतितगृध्रकङ्कजम्बूकमुत्सन्नसुयोधनबलमस्मद्वीरमुक्तासिंह-
नादसंवलितसमरतूर्यमबान्धवममित्रबान्धवकौरवं संग्रामस्थानमवलो-
क्यायतमुत्तं च निश्चसितवान् । ततश्च वृकोदरेणाभिहितम् । अयि भोः
कौरवराज । कृतं बन्धुजनमन्युना मैवं विषादं कृथाः । पर्याप्ताः पाण्ड-
वाः सो ऽरुमसह्याय इति । किं च ।

पञ्चानां मन्यसे ऽस्माकं यं सुयोधं सुयोधन ।

दंशितस्यात्तशस्त्रस्य तेन ते ऽस्तु रणोत्सवः ॥ १६८ ॥

इत्थं च श्रुत्वा किञ्चिदश्रुपातान्वितां दृष्टिं कुमारयोर्निक्षिप्योक्तवान् ।

कर्णदुःशासनवधात्तुल्याविव युवां मम ।

अप्रियो ऽपि प्रियो योद्धुं त्वमेकः प्रियसाहसः ॥ १६९ ॥

इत्युत्थाय परस्परक्रोधाक्षेपपरुषवाकूलरुप्रसारितधोरसंग्रामौ चित्रगदा-
परिधभासुरभुजभरौ मण्डलैर्विहर्तुमारब्धौ भीमदुर्योधनौ । अहं च दे-
वेन चक्रपाणिना देवसकाशमनुप्रेषितः । आह च देवो देवकीनन्दनः ।
अपर्युषितप्रतिज्ञे मारुतौ प्रनष्टे कौरवराजे महानासीन्नो विषादः । संप्र-
ति पुनर्भूमिसेनेनासादिते सुयोधने निष्कण्ठकीभूतं भुवनतलं परिकल-
यतु भवान् । अभ्युद्योचिताश्च प्रवर्त्यन्तामनवर्तमङ्गलसमारम्भाः । कृतं
संदेहेन ।

पूर्यन्तां सलिलेन रत्नकलशा राज्याभिषेकाय ते

कृत्वात्यन्तचिरोत्कृते च कवरीबन्धे करोतु क्षणम् ।

रामे धोरकुठारभासुरकरे क्षत्रदुमच्छेदिनि

क्रोधान्धे च वृकोदरे परिपतत्याज्ञी कुतः संशयः ॥१७०॥

द्वौपदी। सबाष्पम्। जं देवो तिङ्गुअणणाहो आणवेदि तं च कन्हं अण-
हा भविस्सदि।

पाञ्चालकः। न केवलमियमाशीः। असुरनिपूदनस्यादेशो ऽपि।

युधिष्ठिरः। को हि नाम भगवता संदिष्टं विकल्पयति। कः को
ऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। देवस्य देवकीनन्दनस्य बहुमानाद्वत्सस्य विजयमङ्गला-
शंसया प्रवर्त्यतां तदुचिताः समारम्भाः।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। सोत्साहं परिक्रम्य। भो भोः संविधानृणां
पुरःसरा यथाप्रधानमन्तर्वेश्मनि दौवारिकाश्च। एष खलु भुजबलपरि-
क्षेपोत्तीर्णकौरवपरिभवसागरस्य निर्व्यूढदुर्धरप्रतिज्ञाभारस्य सुयोधनां-
नुजशतोद्भूतनप्रभञ्जनस्य बलिनः प्राभञ्जनेर्दुःशासनोरःस्थलविदलन-
नरसिंहस्य दुर्योधनोरुस्तम्भभङ्गविनिश्चितविजयस्य वृकोदरस्य स्नेहप-
क्षपातिना मनसा मङ्गलानि कर्तुमाज्ञापयति देवो युधिष्ठिरः। आकाशे।
किं ब्रूथ। सर्वतो ऽधिकतरमपि प्रवृत्तं किं वा नालोकयसीति। साधु
पुत्रकाः साधु। अनुक्तहितकारिता हि प्रकाशयति मनोगतां स्वामि-
भक्तिम्।

युधिष्ठिरः। आर्य जयंधर।

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। गच्छ प्रियाख्यापकं पाञ्चालकं पारितोषिकेण परि-
तोषय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति पाञ्चालकेन सह निष्क्रान्तः।

द्रौपदी। महारात्र किं णिमित्तं उण णाहभीमसेणेण सो दुराग्रारो भणितो पञ्चाणं वि अम्हाणं जेण दे रोअदि तेण सह संगामो होडु त्ति। कहं णाम एआणं महीसुदाणं एअदरो पत्थिदो तेण संगामो भवे तदो अच्चाहिदं भवे।

युधिष्ठिरः। कृत्ते। एवं मन्यते जरासंधघाती हतसकलसुकृद्वन्धुवीरानुजराजन्यासु कृपकृतवर्माश्चत्यामशेषास्वेकादशस्वक्षौहिणीघ्रवान्धवः शरीरमात्रविभवः कदाचिदुत्सृष्टनिजाभिमानो धार्तराष्ट्रः परित्यजेदायुधं तपोवनं वा व्रजेत्संधिं वा पितृमुखेन याचेत। एवं सति सुदूरमतिक्रान्तः प्रतिज्ञाभारो भवेत्सकलरिपुक्षयस्येति। समरं प्रतिपत्तुं पञ्चानामपि पाण्डवानामेकस्यापि नैव क्षमः सुयोधनः। शङ्के चाहं गदायुद्धं वृकोदरस्यैवानेन। पश्य सुक्षत्रिये।

क्रोधोद्गूर्णगदस्य नास्ति सदृशः सत्यं रणे मारुतेः

कौरव्ये कृतहस्तता पुनरियं देवे यथा सीरिणि।

स्वस्त्यस्तूद्धतधार्तराष्ट्रनलिनीनागाय वत्साय मे

शङ्के तस्य सुयोधनेन समरं नैवेतरेषामहम् ॥ १७१ ॥

नेपथ्ये। तृषितो ऽस्मि भोस्तृषितो ऽस्मि संभावयतु कश्चित्सलिलच्छायासंप्रदानेन माम्।

युधिष्ठिरः। आकर्ष्य। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। ज्ञायतां किमेतत्।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। देव नुन्मानतिथि-

रूपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

ततः प्रविशति मुनिवेशधारी चार्वाको नाम राज्ञसः।

राज्ञसः। आत्मगतम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्ड-
वान्वञ्चयितुं भ्रमामि। प्रकाशम्। भोस्तृषितो ऽस्मि संभावयतु मां कश्चि-
ज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समीपमुपसर्पति। सर्व उन्निष्ठन्ति।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राज्ञसः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राज्ञसः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गारः

कञ्चुकी। उपसृत्य। महाराज शिशिरसुरभिसलिलपूर्णा ऽयं भृङ्गारः पा-
नभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राज्ञसः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृशन्। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्थे।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेत्ति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राज्ञसः। प्रतिदिनसुलभस्वजनविनाशनेषु संग्रामेषु युष्मत्तो नादेयं
सलिलादिकम्। भवतु ह्यायैवानया सरस्वतीशिशिरतरंगस्पृशा च
मरुतानेन विगतक्लमो भविष्यामि।

द्रौपदी। बुद्धिमदिष्ट वीरुहि महेस्मिं तालवित्तेण। चेटी तथा करोति।

राज्ञसः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राजा । कथं पुनरेवं भवान्परिश्रान्तः ।

राक्षसः । मुनिजनसुलभेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां महान्नत्रियाणां
द्वन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समन्तपञ्चकम् । अद्य तु बलवत्तया शर-
दातपस्यापर्याप्तमेवावलोक्य गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोरागतो ऽस्मि ।

सर्वे विषादं नाटयन्ति ।

कञ्चुकी । मुने न खल्वेवम् । भीमसुयोधनयोरिति कथय ।

राक्षसः । आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामान्निपसि ।

युधिष्ठिरः । महर्षे कथय कथय ।

राक्षसः । क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य ।

युधिष्ठिरः । कथय किमर्जुनसुयोधनयोः ।

राक्षसः । ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति ।

राजा । न भीमसेनसुयोधनयोरिति ।

राक्षसः । वृत्तं तत् ।

युधिष्ठिरो द्रौपदी च मोहमुपगता ।

कञ्चुकी । सलिलमासिच्य । समाश्रसितु देवो देवी च ।

चेटी । समस्तसिद्धु समस्तसिद्धु देवी । उभौ संज्ञां लभतः ।

युधिष्ठिरः । किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति ।

द्रौपदी । भग्नवं कहेहि किं वृत्तं त्ति ।

राक्षसः । कञ्चुकिन्की पुनरेतौ ।

कञ्चुकी । ब्रह्मन्नेष देवो युधिष्ठिरः । इयं पाञ्चालराजतनया ।

राक्षसः । आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृशंसेन ।

द्रौपदी । हा एणद्ध भीम । इति मोहमुपगता ।

कञ्चुकी । किं नाम कथितम् ।

चेटी । समस्तसिद्धु देवी ।

युधिष्ठिरः । साक्षम् । ब्रह्मन् ।

पदे संदिग्धं श्वास्मिन्दुःखमास्ते युधिष्ठिरः ।

वत्सस्य निश्चिते तत्रे प्राणत्यागादहं सुखी ॥ १७२ ॥

राक्षसः । सानन्दमात्मगतम् । अयं मे यत्नः । प्रकाशम् । यद्येवमवश्यं कथनीयं
संक्षेपेण कथयामि । न युक्तं बन्धुव्यसनं विस्तरेणावेदयितुम् ।

युधिष्ठिरः । यश्चूणि मुञ्चन् ।

सर्वथा कथय ब्रह्मन्संक्षेपाद्विस्तरेण वा ।

वत्सस्य किमपि श्रोतुमेष दत्तः क्षणो मया ॥ १७३ ॥

राक्षसः । श्रूयताम् ।

तस्मिन्कौरवभीमयोर्गुरुगदाधोरधनौ संयुगे
द्रौपदी । सहस्रोत्थाय । तदो तदो ।

राक्षसः । स्वगतम् । कथं पुनरनयोर्लब्धसंज्ञतामपनयामि । प्रकाशम् ।

सीरी सत्वरमागतश्चिरमभूत्तस्याग्रतः संगरः ।

आलम्ब्य प्रियशिष्यतां तु कृत्विना संज्ञा रहस्याहिता

यामासाद्य कुत्रुत्तमः प्रतिकृतिं दुःशासनारौ गतः ॥ १७४ ॥

युधिष्ठिरः । ह्य वत्स वृकोदर । इति मोहमुपगताः ।

द्रौपदी । ह्य णाह भीमसेण ह्य मम परिकृत्वपडिआरपरिच्चत्तजी-
विअ जडासुरवअहिडिम्बकिम्मीरकीचअजरासंधणिंसूदण णाह सोअ-
न्धिअरुहरणचाडुअर देहि मे पडिवअणं । इति मोहमुपगता ।

कञ्चुकी । साक्षम् । ह्य कुमार भीमसेन धार्तराष्ट्रकुलकमलिनीप्रालेय-
वर्ष । महाराज समाश्चसिद्धि समाश्चसिद्धि । भद्रे समाश्चासयात्रभवतीम् ।
महर्षे त्वमप्याश्चासय महाराजम् ।

राक्षसः । स्वगतम् । आश्चासयामि प्राणांस्त्याजयितुम् । प्रकाशम् । अयि भो

भीमाग्रज । क्षणमेकमाधीयतामाश्वासः कथाशेषो ऽप्यस्ति ।

युधिष्ठिरः । समाश्रवस्य । महर्षे किमस्ति कथावशेषः ।

रत्नसः । ततश्च हृते तस्मिन्सुक्षत्रिये वीरसुलभां गतिमुपगते सम-
ग्रसंगलितं भ्रातृवधशोकज्ञं बाष्पमुत्सृज्य भ्रातृवधशोकादपह्वाय गाण्डीवं
प्रत्यग्रक्षतजच्छटाचर्चितां तामेव गदां भ्रातृहस्ताद्यन्नादाकृष्य निवार्य-
माणः संधित्सुना वासुदेवेनागच्छागच्छेति सोपह्वासं भ्रमितगदातंका-
रसंमूर्च्छितगम्भीरवचनधनिनाह्वयमानः कौरवराजेन तृतीयो ऽनुज-
स्ते किरीटी योद्धुमारब्धः । तथा कृतिनस्तस्य गदायां तस्य निधनमुत्प्रे-
क्षमाणेन कामपालेनार्जुनपक्षपाती देवकीसूनुः प्रयन्नात्स्वरथमारोप्य
द्वारकां नीतः ।

युधिष्ठिरः । साधु भो अर्जुन । तदैव प्रतिपन्ना वृकोदरानुगमनपद्वी
गाण्डीवं परित्यजता । अहं पुनः केनोपायेन प्राणापगममहोत्सवमुत्स-
द्दिष्ये ।

द्रौपदी । हा णाह भाडुवच्छल । ण जुत्तं भादरं असिक्खिदं गदाए
सत्तुणो मुहं गच्छत्तं उबेक्खिटुं । मोहमुपगता ।

रत्नसः । ततश्चाहम् ।

युधिष्ठिरः । किमतः परं श्रुतेन । हा तात भीमसेन जतुगृहसमुद्रसं-
तरणायानपात्र हा किमीरिह्दिडिम्बासुरजरासंधजयमञ्ज हा कीचकसुयो-
धनानुजकुलकमलिनीकुञ्जर हा द्यूतपणप्रणयिन्मम शरीरस्थितिपरि-
खेदशङ्कासूदन हा मदाज्ञासंपादक हा कौरववनदावानल ।

निर्लज्जस्य दुरोदरव्यसनिनो वत्स त्वया सीदता

भक्त्या मे समदद्विपायुतबलेनाङ्गीकृता दासता ।

किं नामापकृतं मया तदधिकं त्वय्यद्य निर्वत्सलं

त्यक्त्वानाथमबान्धवं सपदि मां येनासि दूरं गतः ॥ १७५ ॥

द्रौपदी । उल्याय । महारात्र किं एदं वदृइ ।

युधिष्ठिरः । कृत्ते किमन्यत् ।

स कीचकनिषूदनो बकहिडिम्बकिमीरिहा

मदान्धमगधाधिपद्विरदसंधिभेदाशनिः ।

गदापरिघशोभिना भुजयुगेन तेनान्वितः

प्रियस्तव ममानुजो ऽर्जुनगुरुर्गतो ऽस्तं किल ॥ १७६ ॥

द्रौपदी । णाह सयं किल मे केसा संग्रमिदव्वा । ण जुत्तं वीरस्स
खत्तिअस्स पडिष्णादं सिठिलेडुं । ता पडिवालेहि मं जाव उवसप्पामि ।

इति पुनर्मोहमुपगता ।

युधिष्ठिरः । आकाशे । अम्ब पृथे । श्रुतो ऽयं तव पुत्रस्य समुदाचारः ।
मामेकमनाथं विलपत्तमुत्सृज्य क्वापि गतः । तात जरासंधशत्रो । किं
नाम वैपरीत्यमेतावता कालेनात्यायुषि त्वयि समालोकितं जनेन ।
अथवा मयैव बहूपलब्धम् ।

दत्त्वा मे करदीकृताखिलनृपां यन्मेदिनीं लज्जसे

द्यूते यच्च पणीकृतो ऽपि हि मया न क्रुध्यसि प्रीयसे ।

स्थित्यर्थं मम मत्स्यराजभवने प्राप्तो ऽसि यत्सूदतां

तान्येतानि विनश्चरस्य सहसा दृष्टानि चिह्नानि ते ॥ १७७ ॥

मुने किं कथयसि । तस्मिन्कौरवभीमयोः । इति पठति ।

राक्षसः । एवमेतत् ।

युधिष्ठिरः । विगलन्ति भागधेयानि । भगवन्कामपाल कृत्ताग्रज ।

ज्ञातिप्रीतिर्मनसि न कृता क्षत्रियाणां न धर्मा

द्वृढं सख्यं तदपि गणितं नानुजस्थानुजे मे ।

तुल्यः कामं भवतु भवतः शिष्ययोः स्नेहबन्धः

को ऽयं पन्था यदसि विमुखो मन्दभाग्ये मयि त्वम् ॥ १७८ ॥

द्रौपदीमुपाम्य । अयि पाञ्चालि । उत्तिष्ठोत्तिष्ठ । समानदुःखावावां भवावः ।
मूर्हया किं मामेवमतिसंधत्से ।

द्रौपदी लब्धसंज्ञा । बन्धेदु णाहो दुज्जोदुणरुहिरौण्हेण कृत्येण
दुस्सासणमोइदं मे केसकृत्यं । कृञ्जे बुद्धिमदिह तव पञ्चकवं एव णाह्णेण
पडिष्सादं । कञ्चुकिनमुपेत्य । संदिदं मे दाव देवईणन्दणेण केसरअणा आर-
म्भीअदु त्ति ता उवणेहि मे फुल्लदामाइं विरएह दाव कवरिं करेह
भअवदो पुरिसोत्तमस्स वअणं ण हि अलीअं मन्देदि सो । अह्वा
किं मए अदिसंतत्ताए भणिदं अदूरगदं अज्जउत्तं अणुगमिस्सं । युधिष्ठिर-
मुपेत्य । महाराअ आदीवअ मे चिदं । तुमं वि खत्तधम्मं अणुवट्ठतो एव
मे णाहस्स जीविअहरस्स अहिमुहो होहि ।

युधिष्ठिरः । युक्तमाह पाञ्चाली । कञ्चुकिन्क्रियतामियं तपस्विनी
चितासंविभागेन सद्यवेदना । ममापि सज्जं धनुरुपनय । अलमथवा
धनुषा ।

तस्यैव देहुरधिरोक्षितपाटलाङ्गी-

मादाय संप्रति गदामपविद्धचापम् ।

भ्रातृप्रियेण कृतमद्य यदर्जुनेन

श्रेयो ममापि हि तदेव कृतं ज्ञेयम् ॥ १७९ ॥

राक्षसः । राजन् । रिपुजयविमुखं ते यदि चेतस्तदा यत्र तत्र वा प्रा-
णत्यागं कुरु । वृथा तत्र गमनम् ।

कञ्चुकी । शरोषम् । धिञ्चुनिजनासदृशं राक्षसस्य सदृशं भवता व्या-
हृतम् ।

राक्षसः। स्वगतम्। किं ज्ञातो ऽहमनेन। प्रकाशम्। भोः कञ्चुकिन्। एत-
द्वीमि। तयोर्गदायाः खलु युद्धं प्रवृत्तमर्जुनदुर्योधनयोः। ज्ञानामि च
तयोर्गदायां भुजसारम्। दुःखितस्य राजर्षेरपरमनिष्ठश्रवणं परिहरन्नेवं
ब्रवीमि।

युधिष्ठिरः। बाष्पं विमुञ्चन्। साधु महर्षे साधु स्निग्धमभिहितम्।

कञ्चुकी। महाराज शोकान्धतया देवकल्पेनापि देवेन तया प्राकृ-
तेनेव त्यज्यते क्षत्रधर्मः।

युधिष्ठिरः। आर्यं ज्ञयंधर।

शक्ष्यामि तौ परिघपीवरबाहुदण्डौ

वित्तेशशक्रपुरदर्शितवीर्यसारौ।

भीमार्जुनौ क्षितितले प्रविचेष्टमानौ

द्रष्टुं तयोश्च निधनेन रिपुं कृतार्थम् ॥ १८० ॥

अयि पाञ्चालराजतनये मद्दुर्नयप्राप्तशोच्यदशे। यथा संदीप्यते पावकस्त-
था सहितावेव बन्धुजनं संभावयावः।

द्रौपदी। अज्ज करेसु दारुसंचमं। कद्धं ण को वि महाराअस्स वअणं
करेदि। द्हा णाह अज्ज एस तुए विणा महाराओ परिअणेण वि
परिहवीअदि।

राक्षसः। सदृशमिदं भरतकुलवधूनां पत्युरनुसरणम्।

युधिष्ठिरः। महर्षे। न कश्चिच्छृणोति तावदावयोर्वचनम्। इन्धनप्र-
दानेन प्रसादः क्रियताम्।

राक्षसः। मुनिजनविरुद्धमिदम्। स्वगतम्। पूर्णा मे मनोरथा यावदनु-
पलक्षितः समीपे ऽहमिन्धनमादीपयामि। प्रकाशम्। राजन्न शक्रुमो वय-
मिहैव स्थातुम्। इति निष्क्रान्तः।

युधिष्ठिरः । कृत्ते । न कश्चिदस्मद्वचनं करोति । भवतु स्वयमेवाहं
दारुसंचयं कृत्वा चितामादीपयामि ।

द्रौपदी । तुवरडु तुवरडु महाराग्नौ ।

नेपथ्ये कलकलः ।

द्रौपदी । सभयमाकर्षणं । महाराग्नौ । कस्स वि एसो बहलदप्पिदस्स णि-
ग्घोसो सुणीअदि । अबरं वि अप्पिअं सुणिडुं अत्थि णिव्वन्धो तदो वि-
लम्बीअदि ।

युधिष्ठिरः । न खलु विलम्ब्यते । उत्तिष्ठ । इति सर्वे परिक्रामन्ति ।

युधिष्ठिरः । अयि पाञ्चालि । अम्बायाः सपत्नीजनस्य च किञ्चित्सं-
दिश्य निवर्तय परिजनम् ।

द्रौपदी । एवं महाराग्नौ अम्बाए संदिसिस्सं । जो सो बअह्निडिम्ब-
किम्मीरअजरासंधजयमल्लो वि मज्जमपुत्तो मम दे रुदासाए पक्खवादेण
परलोअं गदो ऽत्ति ।

युधिष्ठिरः । भद्रे बुद्धिमतिके । उच्यतामस्मद्वचनादम्बा ।

येनासि तत्र जतुवेश्मनि दीप्यमाने
निर्वासिता सह सुतैर्भुजयोर्वलेन ।

तस्य प्रियस्य बलिनस्तनयस्य पापं

को ऽन्यस्तवाम्ब कथयेत्कथमीदृशस्य ॥ १८१ ॥

आर्यं जयंधर । तयापि सहदेवसकाशं गत्वा वताव्यश्च तत्रभवान्पाण्डुकु-
लबृहस्पतिर्माद्रेयः कनीयानस्माकम् । सकलकुरुकुलकमलाकरदावान-
लो युधिष्ठिरः परलोकमभिप्रस्थितः प्रियमनुजमनुकूलं सततमाशंसनी-
यमसंमूढं व्यसने ऽभ्युदये च धृतिमत्तं भवत्तमालिङ्ग्य शिरसि चाप्रायेदं
प्रार्थयते ।

मम हि वयसा दूरेण त्वं श्रुतेन समो भवा-

न्कृतसहजया बुद्ध्या ज्येष्ठो मनीषितया गुरुः।

शिरसि मुकुलौ पाणी कृत्वा भवत्तमतो ऽर्थये

मयि विरलतां नेयः स्नेहः पितुर्भव वारिदः ॥ १८२ ॥

अपि च। बाल्ये संवर्धितस्य नित्यमभिमानीनो ऽस्मत्सदृशहृदयसार-
स्यापि नकुलस्य ममाज्ञया वचने स्यात्तव्यम्। नानुगतव्यास्मत्पदवी
त्वया हि वत्स।

विस्मृत्यास्मान्श्रुतविशदया स्वाग्रजौ चात्मबुद्ध्या

क्षीणे पाण्डावुदकपृषतानश्रुगर्भान्प्रदातुम्।

दायादानामपि तु भवने यादवानां कुले वा

कान्तारे वा कृतवसतिना रत्नणीयं शरीरम् ॥ १८३ ॥

गच्छ जयंधर। अस्मच्छरीरस्पृष्टिकया शापितेन त्वयाकालहीनमिदमव-
श्यमावेदनीयम्।

द्रौपदी। हृला बुद्धिमदिह भणाहि मम वयस्येण पित्रसहिं। सु-
भदं वच्छाह उत्तराह चउत्थो मासो पडिबणस्स गब्भस्स। तुमं एव
कुलपडिट्ठावअं सावहाणं रक्खेत्ति। कदा वि इदो लोअगदस्स समुर-
उलस्स अम्हाणं सल्लिलबिन्दुदो भविस्सदि त्ति।

युधिष्ठिरः। सावम्। भोः कष्टम्।

शाखारोधस्थगितवसुधामण्डले मण्डिताशे

पीनस्कन्धे सुसदृशमहामूलपर्यङ्कबन्धे।

दग्धे दैवात्सुमहति तरौ तस्य सूक्ष्माङ्कुरे ऽस्मि-

न्नाशाबन्धं कमपि कुरुते ह्याययार्थी जनो ऽयम् ॥ १८४ ॥

द्रौपदि साधयेदानीमध्यवसितम्। कञ्चुकिनमवलोक्य। जयंधर। स्वशरीरेण

शापितो ऽसि । न तथा गम्यते ।

कञ्चुकी । साक्रन्दम् । हा देव पाण्डो । तव सुतानामज्ञातशत्रुभीमार्जु-
ननकुलसहृदेवानामयं दारुणः परिणामः । हा देवि कुन्ति भोजराजभ-
वनपताके ।

भ्रातृस्ते तनयेन शौरिगुरुणा श्यालेन गाण्डीविन-
स्तस्यैवाखिलधार्तराष्ट्रनलिनीव्यालोलने दन्तिनः ।

आचार्येण वृकोदरस्य हृत्लिनामत्तेन मत्तेन वा

दग्धं वत्सुतकाननं तव मही यस्याश्रयाच्छीतला ॥ १८५ ॥

रुदन्निष्क्रान्तः ।

युधिष्ठिरः । आर्य जयंधर जयंधर ।

प्रविश्य

कञ्चुकी । आज्ञापयतु देवः ।

युधिष्ठिरः । वक्तुमिच्छामि । न पुनरेतावन्ति भागधेयानि युष्माकम् ।
यदि कदाचिद्विजयी स्याद्वत्सो ऽर्जुनस्तद्वक्तव्यो ऽस्मद्वचनाद्भवता ।

हृत्ली हेतुः सत्यं भवति मम वत्सस्य निधने

तथाप्येष भ्राता सहजसुहृदस्ते मधुरिपोः ।

अतः क्रोधः कार्यो न खलु मयि च प्रेम भवता

वनं गच्छेर्मा गाः पुनरकरुणां ज्ञात्रपदवीम् ॥ १८६ ॥

कञ्चुकी । यदाज्ञापयति देवः । इति निष्क्रान्तः ।

युधिष्ठिरः । सहर्षम् । ननुद्धतशिखाहस्ताह्रतास्मद्विधव्यसनिजनसमि-
द्धो भगवान्द्रुताशनस्तत्रेन्धनमात्मानं करिष्ये ।

द्रौपदी । पसीद्दु महाराओ मम इमिणा अपच्छिमेण पणशण अहं
एव अगदी गमिस्सामि ।

युधिष्ठिरः। यद्येवं सहितावेवाभ्युदयमपि भोक्ष्यावहे।

चेटी। हा भगवन्तो लोमबाला परित्ताग्रह सोमवंसराशंसिं। अग्रं
 क्वु राश्रा राश्रसूअसंदप्पिदङ्गद्वहो खणउवसंदप्पिदङ्गद्वहस्स किरी-
 डिणो जेट्ठो भादा सुगह्दिणामहेओ महाराअजुहिठिरो। एसा देवी
 पञ्चालराअकुलदेवदा वेदिमज्जसंभवा जणसेणी। उवे वि सरिरेण णि-
 कुरुणस्स कालाणलस्स इन्धणीहोत्ति। परित्ताग्रह परित्ताग्रह। त्त्यो-
 रयतः पत्तिवा। किं ववसिदं देवोए देवेण अ।

युधिष्ठिरः। अयि बुद्धिमतिके। यन्नाथेन प्रियानुजेन विना सदृशं
 तत्। उत्तिष्ठ। उत्तिष्ठ सलिलमुपनय।

चेटी। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य। जेट्ठु जेट्ठु महाराओ।

युधिष्ठिरः। पाञ्चालि त्वमपि तावत्स्वपक्षपातिनो वृकोदरस्य प्रिय-
 स्यार्जुनस्योदकक्रियां कुरु।

द्रौपदी। महाराओ एवं करेडु अहं पुणो जलणं पविसिस्सं।

युधिष्ठिरः। अनतिक्रमणीयं लोकवृत्तम्। भद्रे। उदकमुपानय।

चेटी तथा करोति।

युधिष्ठिरः। पादौ प्रक्षाल्योपस्पृश्य च। एष च तावत्सलिलाञ्जलिर्गाङ्गेयाय
 भीष्माय गुरवे प्रपितामहाय शान्तनवे पितामहाय विचित्रवीर्याय।
 सात्मम्। तात तवाधुनावसरः। अयमपि तत्रभवते स्वर्गस्थाय गुरवे सुगृ-
 ह्णीतनाम्ने पित्रे पाण्डवे।

अथ प्रभृति वां दत्तमस्मत्तो दुर्लभं पुनः।

तात त्वयाम्बया सार्धमेतद्वत्तं निपीयताम् ॥ १८७ ॥

हा।

एतज्जलं जलजनीलविलोचनाय

भीमाय भोस्तव ममाप्यविभक्तमस्तु ।

एकं क्षणं तु विषहस्व पिपासितो ऽसि

पातुं त्वया सह ज्वाद्यमागतो ऽस्मि ॥ १८८ ॥

अथवा सुन्नत्रियाणां गतिमुपगतं वत्समहमुपगतो ऽपि न कृती द्रष्टुम् ।
वत्स भीमसेन ।

मया पीतं पीतं तदनु भवताम्बास्तनयुगं

मदुच्छिष्टैर्वृत्तिं जनयसि रसैर्वत्सलतया ।

वितानेष्वप्येवं तव च मम सोमे विधिरभू-

न्निवापाम्भः पूर्वं पिबसि कथमेवं त्वमधुना ॥ १८९ ॥

कृत्ते देहि जलाञ्जलिं तत्रभवते भीमाय ।

द्रौपदी । कृत्ते बुद्धिमदिए देहि मे उदञ्चं ।

चेटी तया करोति ।

द्रौपदी । उपसृत्य जलाञ्जलिं पूरयित्वा । कस्म जलं देमि ।

युधिष्ठिरः ।

तस्मै देहि जलं पूर्णं सहसा गच्छते दिवम् ।

अम्बापि येन गान्धार्या रुदितेन समीकृता ॥ १९० ॥

द्रौपदी । एाह परिजणोवणीदं सग्गदस्स पादोदञ्चं भविस्सदि
एदं ।

युधिष्ठिरः । फाल्गुनाग्रज ।

असमाप्तप्रतिज्ञे ऽपि याते त्वयि ममानुजे ।

मुक्तकेश्यैव ते दत्तः प्रियया सलिलाञ्जलिः ॥ १९१ ॥

द्रौपदी । उदृष्ट्वा महारात्र दूरं गच्छदि दे भादा ।

युधिष्ठिरः । दक्षिणाक्षिस्पन्दनं सूचयित्वा । पाञ्चालि निमित्तानि मे कथयन्ति

संभावयसि वृकोदरमिति । भवतु शीघ्रं दहनमुपसर्पावः ।
द्रौपदी । आ पञ्जलिदो भय्रवं ऊदवहो ।

नेपथ्ये कलकलः ।

प्रविश्य संभ्रान्तः

कञ्चुकी । परित्रायतां परित्रायतां महाराजः । एष खलु दुरात्मा कौ-
रवापसदः क्षतजाभिषेकपाठलीकृताम्बरो रक्तभीषणगदाशनिरुद्धतका-
लदण्ड इवान्तको ऽत्रभवतीं पाञ्चालराजतनयामितस्ततः परिमार्गमाणा
इत एवाभिवर्तते ।

युधिष्ठिरः । हा दैव । ते निर्णयो जातः । हा गाण्डीवधन्वन् ।
इति मूर्च्छति ।

द्रौपदी । हा अज्जउत्त मम सअंवरसअंगाहकुटुम्बिअ धणांजअ । पिअं
भादरं संभावेसि ण उण महाराअं इमं दासज्जणं अ । इति मूर्च्छति

राजा । हा असदृशमल्ल हा निवातकवचोद्धरणनिष्कण्ठकीकृता-
मरलोक हा बदर्याश्रममुनिद्वितीयतापस हा द्रोणाचार्यप्रियशिष्य हा
अस्त्रशिखाबलपरितोषितगाङ्गेय हा राधेयकुलकमलिनीप्रालेयवर्ष हा
गन्धर्वनिर्वासितदुर्योधन हा पाण्डवकुलकमलिनीराजहंस ।

तां वत्सलामनभिवन्ध्य विनीतमम्बां

गाढं च मामनुपगूह्य मयाप्यनुक्तः ।

एतां स्वयंवरवधूं सदृशीमदृष्ट्वा

दीर्घाधवासमपि वत्स कथं गतो ऽसि ॥ ११२ ॥

मोहसुपगतः ।

कञ्चुकी । भोः कष्टम् । एष दुरात्मा सुयोधनो यथेष्टमित एवाभिवर्तते ।
सर्वथा संप्रत्ययमेव कालोचितः प्रतीकारः । भद्रे बुद्धिमतिके चितासमी-

पमुपनयात्रभवतीं पाञ्चालराजतनयाम् । भद्रे त्वमपि देव्या भ्रातरं धृष्टद्युम्नं
नकुलसहदेवौ ब्रूहि । अथवा । एवमवस्थिते महाराजे ऽस्तमितयोर्भी-
मार्जुनयोः क्व नु परित्राणम् । नेपथ्ये । कलकलानन्तरम् । भोः समन्तपञ्चकसं-
चारिणः क्षतजास्वादमत्तयक्षराक्षसपिशाचभूतवेतालकङ्कगृध्रजम्बूकोलू-
कवायसभूयिष्ठावशिष्टविरलाश्च योधाः । कृतं मद्दर्शनत्रासेन । कथयत
कस्मिन्नुद्देशे याज्ञसेनी संनिहिताः किं कथयाम्युपलक्षणं तस्याः ।

ऊहं करेण परिघट्टयतः सलीलं

दुर्योधनस्य पुरतोऽपहृताम्बरा या ।

दुःशासनस्य करकर्षणभिन्नमौलिः

सा द्रौपदी कथयत क्व पुनः प्रदेशे ॥ ११३ ॥

कञ्चुकी । भो देवि याज्ञसेनि परिभूयसे संप्रत्यनाथा कुरुकुलकलङ्केन ।
युधिष्ठिरः । सहसोत्थाय । पाञ्चालि न भेतव्यं न भेतव्यम् । उपनीयतां
मे सज्जं धनुः । दुरात्मन्दुर्योधनरुतक । आगच्छ । अपनयामि ते गदाकौ-
शलसंभूतं भुजदर्पं शिलीमुखसारिणः । अन्यच्च । रे कुरुकुलाङ्गार ।

प्रियमनुजमपश्यंस्तं जरासंधशत्रुं

कुपितहरकिरातद्वेषिणं तं च वत्सम् ।

त्वमिव कठिनचेताः प्राणितुं नास्मि शक्तो

न तु पुनरपहर्तुं बाणवर्षैस्तवामून् ॥ ११४ ॥

ततः प्रविशति गदापाणिः क्षतजसिक्तसर्वाङ्गो

भीमसेनः । उडतं परिक्रामन् । भो भोः समन्तपञ्चकसंचारिणः सैनिकाः ।
को ऽयमावेगः ।

रत्नो नाहं न भूतं रिपुधिरजलप्लाविताङ्गः प्रकामं

निस्तीर्णोऽहं प्रतिज्ञाजलनिधिगरुनः क्रोधनः क्षत्रियो ऽस्मि ।

भो भो राजन्यवीराः समरशिखिशिखादग्धशेषाः कृतं व-
स्त्रासेनानेन लोलैर्दतकरितुरगालर्हितैरास्यते किम् ॥ ११५ ॥
कञ्चुकी । देवि पाण्डुमुषे । उत्तिष्ठोत्तिष्ठ । संप्रति कटितिचिताप्रवेश
एव श्रेयान् ।

द्वीपदी । सहस्रोत्थाय । कटुं ण संभावेमि अज्ज वि चिदासमीवं ।
युधिष्ठिरः । कः को ऽत्र भोः । सनिषङ्गं धनुरूपनय । कथं न कश्चित्प-
रिजनः । भवतु बाहुयुद्धेनैव दुरात्मानमेव गाढमालिङ्ग्य ज्वलनमभि-
पातयामि । परिकरं अथाति ।

कञ्चुकी । संयम्यन्तामिदानीं नयनोपरोधिनो दुःशासनावकृष्टा मुर्धजाः ।
अस्तमिता संप्रति प्रतीकाराशा । चितासमीपमेव द्रुततरं संभावय ।
युधिष्ठिरः । न खल्वनिहते तस्मिन्दुर्योधनदूतके संदुर्तव्याः केशाः ।
भीमसेनः । पाञ्चालि न खलु मयि जीवति संदुर्तव्या दुःशासनवि-
द्वृषिता वेण्यात्मपाणिना ।

द्वीपदी भयात्परिक्रामति ।

भीमसेनः । तिष्ठ तिष्ठ भीरु द्वाधुना गम्यते । इति केशेषु ग्रहीतुमिच्छति ।

युधिष्ठिरः । भीममालिङ्ग्य । दुरात्मन्भीमार्जुनशत्रो दुर्योधनदूतक ।

आ शैशवाद्नुदिनं जनितापराधः

क्षीवो मदेन भुजयोर्दूतराजपुत्र ।

आसाद्य मे ऽन्तरमिदं भुजपञ्जरस्य

जीवन्प्रयासि न पदात्पदमद्य पाप ॥ ११६ ॥

भीमसेनः । अग्रे कथमार्यः सुयोधनशङ्कया निर्दयं मामालिङ्गति । आर्य
प्रसीद प्रसीद ।

कञ्चुकी । निरप्य सहर्षम् । महाराज वक्ष्यसे । अयं खल्व्वायुष्मान्भीमसेनः सुयो-

धनक्षतजारुणितसकलशरीराम्बरो दुर्लब्धव्यक्तिः । अलमधुना सदेहेन ।
चेटी । द्रौपदीमालिङ्ग्य । देवि पूरिदपडिष्ठाभारो णाहो देवीए वेणीसंहारं
काडुं तुमं अण्णसदि ।

द्रौपदी । कृञ्जे किं मं अलीअवअणेहिं आसासेसि ।

कञ्चुकी । महाराज वच्चसे । इति पूर्वोक्तमेवाभिधत्ते ।

युधिष्ठिरः । जयंधर । अपि सत्यं नायमनुजवैरो सुयोधनदहतकः ।

भीमसेनः । आर्य । देव । अज्ञातशत्रो । भीमार्जुनगुरो । कुतो ऽद्यापि
सुयोधनदहतकः । मया हि तस्य दुरात्मनः पाण्डुकुलपरिभाविनो

भूमौ क्षिप्तं शरीरं निहितमिदमसृञ्चन्दनं भीमगात्रे

लक्ष्मीरार्ये निषणा चतुरुदधिपयः सीमया सार्धमुर्व्या ।

भृत्या मित्राणि घोधाः कुरुकुलमखिलं दग्धमेतद्रणाग्रौ

नामैकं यद्ववीषि क्षितिप तदधुना धार्तराष्ट्रस्य शेषम् ॥ ११७ ॥

युधिष्ठिरः स्वैरं मुक्त्वा भीममवलोकयन्श्रूणि प्रमार्जयति ।

भीमसेनः । पादयोः पतित्वा । जयत्वार्यः ।

युधिष्ठिरः । वत्स बाष्पजलात्क्षरितनयनवान्न पश्यामि ते मुखचन्द्रम् ।
तत्कथय कञ्चिज्जीवति भवान्समं किरीटिना ।

भीमसेनः । निहतसकलरिपुपत्ने त्वयि नराधिपे जीवति भोमो
ऽर्जुनश्च ।

युधिष्ठिरः । पुनर्गाढमालिङ्ग्य ।

रिपोरास्तां तावन्निधनमिदमाख्याहि शतशः

प्रियो भ्राता भोमो मम भवसि यो ऽसौ वकरिपुः ।

भीमसेनः । आर्य सो ऽहम् ।

युधिष्ठिरः ।

जरासंधस्योरःसरसि रुधिरासारसलिले

तटाघातक्रीडाललितमकरः संयति भवान् ॥ ११८ ॥

भीमसेनः । आर्यं मुञ्चतु मां क्षणमेकं भवान् ।

युधिष्ठिरः । किमपरमवशिष्टम् ।

भीमसेनः । आर्यं सुमरुदवशिष्टम् । संयच्छामि तावदनेन दुर्योधन-
दुःशासनरुधिरोक्षितेन पाणिना पाञ्चाल्या दुःशासनावकृष्टं केशरु-
स्तम् ।

राजा । सवरं गच्छतु भवान् । अनुभवतु तपस्विनी वेणीसंहारम-
होत्सवम् ।

भीमसेनः । भवति पाञ्चालराजतनये दिव्या वर्धसे रिपुकुलक्षयेण ।

द्रौपदी । उपसृत्य । जेडु जेडु णाहो । इति भयादपसरति ।

भीमसेनः । राजपुत्रि । अलमेवं मामालोक्य त्रासेन । पश्य ।

येनाकृष्टासि राज्ञां सदसि नृपश्रुना तेन दुःशासनेन

स्त्यानान्येतानि तस्य स्पृश मम करयोः पीतशेषाण्यसृञ्चि ।

काले राज्ञः कुत्रणामपि रुधिरमिदं मद्गदाचूर्णितोरो-

रङ्गेषु सक्तं तव परिभवजंस्थानलस्योपशाल्यै ॥ ११९ ॥

बुद्धिमतिके । क्व संप्रति भानुमती योपरुसति पाण्डवदारान् । भवति
वेदिसंभवे याज्ञसेनि ।

द्रौपदी । आणब्रेडु णाहो ।

भीमसेनः । स्मरति भवती यन्मयोक्तम् ।

द्रौपदी । णाह सुमरामि अणुह्वामि अ । चञ्चडुजेति पूर्वोक्तं पठति ।

भीमसेनः । देवि भवति संयम्यतामिदानीं धार्तराष्ट्रकुलकालरात्रिर्दुः-
शासनविलुलिता वेणी ।

द्वौपदी । णाहृ विसुमरिदम्बिहृ एदं वाबारं णाहृस्त पसाएण पुणो
वि सिक्खिस्सं ।

चेटी वेणीं बध्नाति ।

नेपथ्ये ।

क्रोधान्धैर्यस्य मोक्षात्कुरुनरपतिभिः पाण्डुपुत्रैः कृतानि

प्रत्याशं मुक्तकेशान्यतुलभुजवलैः पार्थिवान्तःपुराणि ।

कृष्णायाः केशपाशः कुपितयमसखो धूमकेतुः कुट्टणां

सो ऽयं बद्धः प्रज्ञानां विरमतु निधनं स्वस्ति राज्ञां कुलेभ्यः ॥२००॥

युधिष्ठिरः । देवि । एष ते वेणीसंहारो ऽभिनन्द्यते नभस्तलसंचा-

रिणा सिद्धजनेन ।

ततः प्रविशतो वासुदेवार्जुनी ।

उभावुपाम्य ।

कृष्णः । विजयतां निरुतसकलारातिमण्डलः सानुजः पाण्डवकुल-
चन्द्रमा महाराजो युधिष्ठिरः ।

अर्जुनः । जयवार्यः ।

युधिष्ठिरः । विलोक्य । अये भगवान्पुण्डरीकान्तो वत्सश्च किरीटी । भग-
वन्किमुत मे विजयादन्यद्यस्य भगवान्पुराणपुरुषो नारायणो मङ्गला-
न्याशास्ते ।

कृतगुरुमरुदादिज्ञोभसंभूतमूर्ति

गुणानमुदयनाशस्थानहेतुं प्रज्ञानाम् ।

अज्ञममर्मचिह्नं चिन्तयित्वा भवन्तं

भवति जगद्दुःखं किं पुनर्देव दृष्ट्वा ॥ २०१ ॥

अर्जुनमालिङ्ग्य । वत्स परिघ्नस्व माम् ।

कृत्तः । एते खलु भगवतो व्यासवाल्मीकिजामदग्न्यज्ञाबालिप्रभृ-
तयो महर्षयः कल्पिताभिषेकमङ्गला नकुलसहृदेवसात्यकिप्रमुखाश्च
सेनापतयो यादवमत्स्यमागधकुलसंभवाश्च राजकुमाराः स्कन्धोत्तम्भित-
तीर्थवारिकलशास्तवाभिषेकं धारयन्ति । अहमपि चार्वाकेण विप्रकृतं
भवन्तमुपलभ्यार्जुनेन सह सवरमागतः ।

युधिष्ठिरः । किं नाम चार्वाकेण विप्रलब्धा वयम् । सरोष्म् । व्वासौ
धातराष्ट्रसखः पुण्यजनापसदो येन मे मह्यंश्चित्तविभ्रमः कृतः ।

कृत्तः । निगृहीतः स दुरात्मा नकुलेन । तत्कथय महाराज कि-
मस्मात्परं समीहितम् ।

युधिष्ठिरः । एवं पुण्डरीकान्न न किञ्चिन्न ददाति भगवान्प्रसन्नः ।
अहं पुरुषसाधारणया बुद्ध्या संतुष्ये न खल्वतः परमभ्यर्थयितुं क्षमः ।
पश्यतु देवः ।

क्रीधान्धैः सकलं कृतं रिपुकुलं पञ्चान्नतास्ते वयं
पाञ्चाल्या मम दुर्नये पतितया तीर्णा निकारार्णवः ।
वं देवः पुरुषोत्तमः सुकृतिनं मामादृतो भाषसे
किं नामान्यदतः परं भगवतो याचे प्रसन्नादहम् ॥ २०२ ॥

तथापि प्रीतश्चेद्भगवाँस्तदिदमस्तु भरतवाक्यम् ।

अकृपणमतिः कामं ज्ञीव्याज्जनः पुरुषायुषं
भवतु च भवद्वक्तिर्द्विधं विना पुरुषोत्तम ।

दयितभुवनो विद्वद्वन्धुर्गुणेषु विशेषवि-

त्सततसुकृती भूयाद्दूपः प्रसाधितमाण्डलः ॥ २०३ ॥

कृत्तः । एवमस्तु ।

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति षष्ठो ऽङ्कः ॥

॥ श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं
वेणीसंहारं नाम नाटकं
समाप्तम् ॥

अथ

प्राकृतभाषाव्याख्या ।

॥ पत्रं १ ॥

12. नेपथ्ये । समाश्रवसितु समाश्रवसितु भट्टिनी ।

19. 20. चेटी । देवि समाश्रवसितु समाश्रवसितु भट्टिनी । अपनेष्यति ते मन्युं नित्यानुब्रडकुरुवैरः
कुमारभीमसेनः ।

21. द्रौपदी । कन्ये भवत्येतद्यदि महाराजस्य प्रतिकूलो भविष्यति ।

22. चेटी । एष कुमारस्तिष्ठति तदेनमुपसर्पतु भट्टिनी ।

23. द्रौपदी । धन्य एवं कुर्वः ।

॥ पत्रं १० ॥

1. चेटी । जयतु जयतु कुमारः ।

3. चेटी । परिकुपित इव कुमारो लज्यते ।

4. 5. द्रौपदी । कन्ये यथेवं तद्वधीरणाप्येषा मामाश्रवासयति । तदुपविष्टा भूत्वा शृणोमि ताव-
न्नाथस्य व्यवसितम् ।

11. 12. द्रौपदी । नाथ । अश्रुतपूर्वमीदृशं वचनं तत्पुनरपि भवा ।

॥ पत्रं ११ ॥

9. द्रौपदी । नाथ न लज्जान्त एते त्वमपि तावन्मा विस्मर ।

15. द्रौपदी । नाथ । उदासीनेषु युष्मासु मन्युर्न पुनः कुपितेषु ।

18. द्रौपदी । नाथ किमप्युद्वेगकारुपां युष्मासु संनिहितेषु ।

22. 23. द्रौपदी । कन्ये बुद्धिमतिके निवेद्य तावन्नाथस्य को ऽन्यो मम परिभवेणा खियते ।

॥ पत्रं १२ ॥

1. चेटी । इतो ऽप्यधिकमथ मन्युकारुणामासीदूदेव्याः ।

5. 6. चेटी । शृणोतु कुमारः । अथ देव्यम्बासहिता सुभद्राप्रमुखेणा सपत्नीवर्गेणा परिवृत्तार्थगान्धा-
र्याः पादवन्दनं कर्तुं गतासीत् ।

8. चेटी । ततः प्रतिनिवर्तमाना भानुमत्या दृष्टा ।

10. 11. चेटी । ततस्तया देवीं प्रेक्ष्य सखीवन्दनदृष्ट्या सगर्वमीषद्विहस्य भषितम् ।

13. 14. चेटी । अयि याज्ञसेनि । पञ्च ग्रामाः प्रार्थ्यन्त इति श्रूयते । कस्मादिदानीमपि ते केशा
न संयम्यन्ते ।

20. चेटो। कुमार यदि परिजनहीना भवेत्ततो देवी भषाति ।
 22. 23. चेटो। कुमार मयैवं भषातम् । अयि भानुमति युष्माकममुक्तेषु केषु कथमस्माकं देव्याः
 केशाः संयम्यन्त इति ।

॥ पत्रं १३ ॥

8. 9. द्रौपदी । किं नाथ दुष्करं त्वयि परिकुपिते ऽनुगृह्णन्त्वेतद्द्वयवसितं ते भातरः ।

॥ पत्रं १५ ॥

3. 4. द्रौपदी । नाथ कुदानीमेष प्रलयजलधरघनकृपातमांसलः क्षपो क्षपो समरदुन्दुभिस्ताड्यते ।

6. द्रौपदी । क एष यत्तः ।

16. 17. द्रौपदी । नाथ । असुरसमराभिमुखस्य हरेरिव मङ्गलं युष्माकं भवतु ।

18. 19. चेटो । अन्वच्च देवी भषाति । नाथ युष्माभिः पुनरपि समरादागत्याहमाश्रासयितव्या ।

23. द्रौपदी । नाथ मा खलु मा खलु याज्ञसेनीपरिभवोद्दूदपितकोपानला

॥ पत्रं १६ ॥

1. 2. अनवेक्षितप्ररीराः संचरिष्यथ यतो ऽप्रमत्तसंचरणीयानि रिपुबलानि श्रूयन्ते ।

॥ पत्रं १८ ॥

- 13—15. सखी । सखि भानुमति कस्मादिदानीं त्वं स्वपूकदर्शनमात्रस्य कृते ऽभिमानीनो महाराजदुर्योधनस्य महिषी भूत्वेवं विगलितधीर्भावातिमात्रं संतप्यसे ।

16. चेटो । भट्टिनि शोभनं भषाति सुवदना ।

17. भानुमती । एवं न्वेतत्

18. चेटो । स्वपूयन्तः किं न खलु किमपि न प्रलपति ।

19. 20. भानुमती । कन्य एवं न्वेतत् । किं पुनरिदं मे ऽकुशलदर्शनं प्रतिभाति स्वपूकम् ।

21. सखी । प्रियसखि यथेवं तत्कथय स्वपूकं यद्वयमपि प्रतिश्रा-

॥ पत्रं १९ ॥

1. 2. वयन्त्यो धर्मप्रशंसया देवतासंकीर्तनेन दूर्वादिपरिश्रहेणा च परिहरिष्यामः ।

3. 4. चेटो । शोभनं खलु भषाति सुवदना । अकुशलदर्शनानि स्वपूकानि देवतानां प्रशंसया कुशलपरिपामानि भवन्तीति श्रूयते ।

5. भानुमती । यथेवं तत्कथयिष्ये । अवहिता तावद्भव ।

6. सखी । अवहितास्मि कथयतु प्रियसखी ।

7. 8. भानुमती । अथ किल मे प्रमद्वन आसीनायाः केनाप्यतिशयितदिव्यरूपेणा नकुलेनाहिशतं व्यापादितम् ।

9. सखी । शान्तं पापं शान्तं पापं प्रतिहतममङ्गलम् । देवि ततस्ततः ।

10. भानुमती । हला भयेन विस्मृतास्मि तन्निष्ठ यावत्सर्वं स्मृत्वा कथयिष्ये ।

॥ पत्रं २१ ॥

9. सखी । प्रियसखि । अपि स्मृतं त्वया ।

10. 11. भानुमती । सखि स्मृतम् । अथ किल प्रमद्वन आसीनाया ममाश्रतः केनाप्यतिशयित-
 दिव्यरूपेणा नकुलेनाहिशतं व्यापादितम् ।

12. उभे । श्रान्तं पापं श्रान्तं पापम् । ततस्ततः ।
 13. भानुमती । संतापात्रगृहीतदृश्यया पुनरपि मया विस्मृतम् ।
 17. सखी । अलं संतापेन कथयतु प्रियसखी ।

॥ पत्रं २२ ॥

6. 7. भानुमती । हला हन्त ततस्तस्यातिश्रयितदिव्यरूपिणो नकुलस्य दर्शनिनोत्सुका ज्ञाता ।
 19. सखी । ततस्ततः ।
 20. 21. भानुमती । ततो ऽहं त्वरितमासनस्यानमेतं लतामपउपं प्रविष्टा । ततः स मामनुसरन्नेव लतामपउपं प्रविष्टः ।

॥ पत्रं २३ ॥

4. उभे । ततस्ततः ।
 5. भानुमती । ततस्तेन सगर्वप्रसारितकरेणापहृतं मे स्तनांशुकम् ।
 10. उभे । ततस्ततः ।
 11. 12. भानुमती । हला ततो ऽहमार्यपुत्रस्य प्रभातमङ्गलतूर्यवमिश्रेणा वारविलासिनीसंगीत-
 शब्देन प्रतिबोधितास्मि ।
 16. 17. 18. सुवदना । यत्किमप्यत्याहितं तद्भगीरथीप्रसूलापां नदीनां सलिलेनापह्वयतां भग-
 वतां ब्राह्मणानामप्याशिषाहुतिहुतेन प्रखलितेन भगवता हुताशनेन दक्षताम् ।

॥ पत्रं २४ ॥

2. भानुमती । हला कथय किमत्र शुभसूचकम् ।
 4—9. सखी । अत्र नास्ति स्तोकमपि शुभसूचकम् । यद्यत्रालीकं कथयिष्ये ऽपराधिनी भविष्यामि ।
 स इदानीं सिग्धो जनो यः पृष्ठः पृष्ठमपि हितं भषाति । सखि सर्वमेवैतदशुभनिवेदनं तद्देवतानां प्रपा-
 मेन तूर्वादिपरिश्रहेण चान्तर्यताम् । न खलु दंष्ट्रिणो नकुलस्यान्यस्य वा दर्शनमहिशतवधमपि स्वपूके प्रशं-
 सन्ति विचक्षणाः ।
 20. 21. भानुमती । हला सुवदने । उदयगिरिशिखरान्तरितविमुक्तस्थवरो विगलितसंधारागप्रस-
 न्नादुरालोकमपउलो ज्ञातो भगवान्दिवसनाथः ।
 22. 23. चेटी । भट्टिनि रोषान्वितकनककान्तिसश्रीयेण लताजालान्तरोपहितकिरपाजालेन पि-
 अरितोधानभूमिभागः पूरितप्रतिज्ञ इव रिपुर्दृष्टे-

॥ पत्रं २५ ॥

1. 2. क्षणीयो भगवान्सहस्ररश्मिः संवृत्तः । तत्समयस्ते लोहितचन्दनकुसुमगर्भेणार्येणा पर्यवस्थातुम् ।
 3. 4. भानुमती । हला तरलिके । उपनय मे ऽर्धभाजनं यावद्भगवतः सहस्रकिरपास्य सपर्या नि-
 र्वर्तयामि ।
 5. 6. चेटी । यद्देव्यान्नापयति । भट्टिनि । इदमर्धभाजनं निर्वर्तयतु भगवतः सहस्ररश्मिः सपर्याम् ।
 8. 9. सखी । कथं महाराज आगतो हन्त ज्ञातो ऽस्या नियमभङ्गः ।
 10—14. भानुमती । भगवन्सहस्ररश्मिः एकसहस्रपत्र पूर्वदिशावधूमूलमपउनकुसुमविशेषक सक-
 लभुवनैकार्त्नप्रदीप यदत्र स्वपूकदर्शने किमप्यत्याहितं तद्भगवतः प्रपामेन सभ्रातृकस्यार्यपुत्रस्य कुशालपरिपा-
 मीभवतु । कन्ये तरलिके । उपनय मे कुसुमान्यपरासामपि देवतानां सपर्या निर्वर्तयितुम् ।

16. भानुमती । अहो प्रमादः परिजनस्य ।

॥ पत्रं २६ ॥

1. 2. भानुमती । अभ्यनुज्ञानात् मां महाराजः । अस्ति मे कस्मिन्पि नियमे ऽभिलाषः ।

5. 6. भानुमती । आर्यपुत्र । अतिमात्रं मे प्राङ्गु ब्याधते तदनुमन्यतां मामार्यपुत्रः ।

12. 13. भानुमती । आर्यपुत्र न खलु किमपि मे प्राङ्गुकारणं युष्मासु संनिहितेषु किं त्वार्यपु-
त्रस्यैवं मनोरथसंपन्नमभिनन्दामि ।

21. भानुमती । परित्रायतां परित्रायतामार्यपुत्रः ।

॥ पत्रं २७ ॥

4—7. सखी । महाराजः प्रविशत्वेतद्दुदाहर्षवर्तप्रासादम् । उच्छेदकारी खल्वयमुत्थितपरुषरत्नः फलुषीकृ-
तनयनो विद्वलिततर्ह्वरशब्द विव्रस्तमन्दुरापरिभ्रष्टवल्लभतुरंगमः पर्याकुलीकृतजनपदतिर्भेषिषाः समीरणासारः ।

॥ पत्रं २८ ॥

1. भानुमती । दिष्ट्योत्पातसमीरणासारो न ब्याधते ।

2. 3. सखी । महाराज । आरोहणासंभ्रमनिःसहं प्रियसख्या ऊरुयुगलं तत्कस्मादिदानीं महाराज
आसनवेदीं नानुभूषयति ।

21. भानुमती । आर्य किमनर्थं मन्त्रयसे ।

॥ पत्रं २९ ॥

6. 7. भानुमती । आर्यपुत्र परिहार्यतामेतदनिमित्तं प्रसन्नब्राह्मणवेदानुघोषेणा होमेन च ।

11. 12. प्रतिहारी । जयतु जयतु महाराजः । महाराज । एषा खलु जामातुः सिन्धुराजस्य माता बधूर्तुः
शला च प्रतिहारभूम्यां तिष्ठति ।

16. प्रतिहारी । यन्महाराज आस्तापयति ।

18. माता । परित्रायतां कुरुनाथः ।

21. माता । ज्ञात कुतः कुशलम् ।

23. माता । अथ खलु पुत्रवधामर्षोद्दूदीपितेन गाण्डीविनानस्त-

॥ पत्रं ३० ॥

1. मिते दिवसनाथे तस्य वधः प्रतिज्ञातः ।

7. 8. माता । ज्ञात यतश्च बन्धुवधामर्षोद्दूदीपितकोपानला अनवेक्षितशरीरा वीराः परिक्रामन्ति ।

15. माता । असमापूप्रतिज्ञाभर्यात्मवधो ऽस्य प्रतिज्ञातः ।

॥ पत्रं ३१ ॥

2. 3. भानुमती । आर्यपुत्र यद्यप्येवं तथापि गुरुकृतप्रतिज्ञाभरो धनंजयो निदानं खलु प्राङ्गुयाः ।

4. माता । ज्ञाते साधु कालोचितं त्वया मन्त्रितम् ।

॥ पत्रं ३३ ॥

3. 4. हतमानुषमांसभोजनं कुम्भसहस्रवसाभिः संचितम् ।

अनिशं च पिबामि श्रोणिपितं वर्षशतं समरो भविष्यति ॥

5—9. यदि सिन्धुराजवधदिवस इव समरकर्म प्रतिपद्यते ऽर्जुनस्ततश्च पर्यन्तभरितकोष्ठागारं मां-

सश्रोपितैर्मे गृहं भवति („भूयते“) । अथ क्व नु हृधिरप्रियो भवति („भूयते“) । तथावदस्मिन्समरे प्रिय-
भर्तारं हृधिरप्रियमन्विष्यामि । भवतु शब्दापयिष्यामि तावत् । हृधिरप्रिय हृधिरप्रिय । इत एहीत एहि ।

11. 12. राक्षसः । प्रत्यग्रहतानां मांसकं ययुष्णां हृधिरं च लभते तदेष मम परिश्रमः क्षपामा-
त्रमेव लघु नश्यति ।

14. 15. राक्षसः । अरे क एष मां शब्दापयति । अरे कथं वसागन्धा । वसागन्धे मां किं शब्दापयसि ।

16. राक्षसी । हृधिरप्रिय । एतत्त्वलु तव कारणात्प्रत्यग्रहतस्य कस्या-

॥ पत्रं ३४ ॥

1. 2. पि राजर्षेः शरीरावयवप्रभूतं प्रभूतवसास्रेहचिककपां कोष्पां हृधिरमग्रमांसं चानीतं तत्पिबैनत् ।

3. 4. राक्षसः । साधु वसागन्धे साधु शोभनं कृतं त्वया बलीयो ऽ स्मि पिपासित एतत्कोष्पां हृधि-
रमानीतम् ।

5—7. राक्षसी । हृधिरप्रिय । ईदृशे हतनरगजतुरंगमश्रोपितवसासमुद्भुःसंचरे समराङ्गणे परिभ्रमन्त्वं
पिपासितो ऽ सीत्याश्चर्यमाश्चर्यम् ।

8. 9. राक्षसः । अरे वसागन्धे । पुत्रघटोत्कचशोकसंतपूवृद्ध्यां स्वामिनीं हिउम्बादेवीं प्रेक्षितुं गतो ऽ स्मि ।

10. 11. राक्षसी । हृधिरप्रिय । अद्यापि स्वामिन्या हिउम्बादेव्या घटोत्कचशोको नोपशाम्यति ।

12. 13. राक्षसः । अयि कुतो ऽ स्या उपशमः किं त्वभिमन्युवधशोकसमानदुःखया सुभद्रादेव्या
याससेन्या च समाश्लास्यते ।

14. 15. राक्षसी । हृधिरप्रिय गृहाणा त्वमेतदस्तिशिरःकपालसंचितमग्रमांसोपदंशं च पिब नव-
श्रोपितासवम् ।

16. 17. राक्षसः । वसागन्धे । अथ कियत्प्रभूतं त्वया संचितं हृधिरमग्रमांसं च ।

18—22. राक्षसी । अरे हृधिरप्रिय पूर्वसंचितं त्वमेव ज्ञानासि नवसंचितं शृणु । भगदत्तश्रोपि-
तकुम्भः सिन्धुराजवसाकुम्भौ द्वौ मस्याधिपभूरिश्रवःसोमदत्तबाह्वीकप्रमुखाणां नरेन्द्राणां प्राकृतपुरुषाणां च
हृधिरवसामांसस्य घटा अपिनडमुखाः सहस्रसंख्याः सन्ति मे गृहे ।

23. राक्षसः । साधु साधु सुगृहिण्याः साधु साधु ।

॥ पत्रं ३५ ॥

1. 2. अनेन ते सुगृहिणीत्वेन स्वामिन्या हिउम्बादेव्याः संविभागेन च प्रनष्टं मे दारिद्र्यम् ।

3. राक्षसी । हृधिरप्रिय कीदृशः स्वामिन्या संविभागः कृतः ।

4—9. राक्षसः । अद्याहं स्वामिन्या हिउम्बादेव्या सबहुमानं शब्दापयित्वाज्ञप्नो यथा हृधिरप्रिय ।
अथप्रभृत्यार्यपुत्रभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽ नुपृष्ठे समर आहिपिउतव्यमिति । तत्रस्यानुमार्गगामिनो हतमानुषश्रोपित-
नदीदर्शनप्रनष्टबुभुक्षापिपासस्येहैव संगमस्तुमुलको मे भवति („भूयते“) । त्वमपि विश्रब्धा भूत्वा हृधिर-
वसाभिः कुम्भसहस्रं संचय ।

10. 11. राक्षसी । हृधिरप्रिय किं निमित्तं कुमारभीमसेनस्य पृष्ठतो ऽ नुपृष्ठमाहिपय्यते ।

12. 13. राक्षसः । वसागन्धे तेन स्वामिना वृकोदरेणा दुःशासनस्य हृधिरं पातुं प्रतिज्ञातं तच्चा-
स्माभी राक्षसैरनुप्रविश्य पातव्यमिति ।

14. 15. राक्षसी । साधु स्वामिन्याः साधु । सुसंविधानो मे भर्ता त्वया कृतः ।

17. 18. राक्षसी । अरे हृधिरप्रिय किं नु खल्वेष महान्कलकलः श्रूयते ।

19. 20. राजसः । हला वसागन्धे । एष खलु धृष्टयुग्मेन द्रोणः क्रेत्रेणाकृत्यासिपत्रेण व्यापायते ।

21. 22. राजसी । हृथिरप्रिय हृथिरप्रिय वयमप्यागत्य द्रोणस्य हृथिरं पिबामः ।

23. राजसः । वसागन्धे ब्राह्मणशोषितं खल्वेतद्वलकं दहत्

॥ पत्रं ३६ ॥

1. प्रविशति तत्किमेतेन ।

3. राजसी । हृथिरप्रिय पुनरप्येष महाकलकलः श्रूयते ।

4—6. राजसः । वसागन्धे । एष खल्वप्राप्त्यामाकृष्टासिपत्र इत एवागच्छति कदापि दुपदसुतरो-
षेणास्मानपि व्यापादयिष्यति । तदेहि स्वामिन्या हिडिम्बादेव्या आक्षिपिं कुर्मः ।

॥ पत्रं ५८ ॥

7—23. पुरुषः । आर्या अपि नामास्मिन्नुद्देशे सारथिद्वितीयो दृष्टो युष्माभिर्महाराजदुर्योधनो न वेति । कथं न को ऽपि नन्वयते । भवत्वेतेषां ब्रह्मपरिकराणां पुरुषाणां समूहो दृश्यत इत्यत्र गत्वा प्रक्ष्यामि । क-
थमेते स्वस्वामिनो गारुप्रहाराहृतस्य धनसंनाहजालदुर्भेद्यमुखैः कङ्कपत्रैर्हृद्याच्छल्यान्युडरन्ति तत्खल्वेते न ज्ञा-
नन्ति । भवत्वन्यतो विचेष्यामि । इमे खल्वपरे प्रभूतराः संकलिता वीरमानुषाः । अत्र गत्वा प्रक्ष्यामि ।
अहो जानीय कस्मिन्नुद्देशे कुरुनाथो वर्तत इति । कथमेते ऽपि मां दृष्ट्वाधिकतरं रुदन्ति । तन्न खल्वेते
ऽपि जानन्ति । हा दुष्करं खल्वत्र वर्तते । एषा वीरमाता समरविनिहतं पुत्रकं श्रुत्वा रक्षांशुकनिवसनया
वध्वा सहानुम्रियते । साधु वीरमातः साधु । अन्यस्मिन्नपि जन्मान्तरे ऽनिहतपुत्रका भविष्यसि । भवत्वन्यतो
विचेष्यामि । अयमपरो बहुप्रहारनिहतकायो ऽकृतव्रणप्रतीकार एव योधसमूहस्तिष्ठति । इमं शून्यासनं तुर-
गममुपालभ्य रोदिति । नूनमेतेषामत्रैव स्वामी व्यापादित इति । तन्न खल्वेते ऽपि जानन्ति । भवत्वन्यतो
गत्वा प्रक्ष्यामि । कथं सर्व एवावस्थानुरूपं व्यसनमनुभवन्नागंधयविमुखतया पर्याकुलो जनः । तत्कम्

॥ पत्रं ५९ ॥

1—13. अत्र प्रक्ष्यामि कं वोपालक्ष्ये । भवतु स्वयमेवात्र विज्ञास्यामि । भवतु दैवमेवेदानीमुपाल-
क्ष्ये । अहो दैव । एकादशानामक्षीहिणीनां नाथो ज्येष्ठो भ्रातृप्रातस्य भर्ता गाङ्गेयद्रोणाङ्गराजशाल्यकृपकृतव-
र्माश्रुत्यामप्रमुखस्य राजचक्रस्य सकलपृथिवीमण्डलैकनाथो महाराजदुर्योधनो ऽप्यन्विष्यत न ज्ञाने कस्मिन्नु-
द्देशे स वर्तत इति । अथवा किमत्र दैवमुपालभे । तस्य खल्वेतन्निर्भर्त्सितविदुरवचनबीजस्य परिभृतपिता-
महहितोपदेशाङ्कुरस्य प्रकुनिहतकप्रोत्साहनादिचिह्नमूलस्य जतुगृह्यतविषण्णाग्निः संभूतचिरकालसंबद्धवैरा-
लवालयस्य पाञ्चालिकाकेशग्रहणाकुसुमस्य फलं परिपामति । यथात्रैष विविधरत्नप्रभासंवलितसूर्यकिर्णाप्रसूत-
शक्रचापसहस्रसंपूरितदशदिशामुलो लूनकेतुवंशो रथो दृश्यत । तदहं तर्कयाम्यवश्यमेतेन महाराजदुर्योधनस्य
विश्रामोद्देशेन भवितव्यम् । जयतु जयतु महाराजः ।

16. सुन्दरकः । देव कुशलं शरीरमात्रेण ।

19. सुन्दरकः । देव न रथो भग्नो ऽस्य मनोरथो ऽपि ।

22. 23. सुन्दरकः । यदूदेव आक्षायतीति । अये देवस्य मुकुटमपिप्रभावेणापनीता मे रणप्र-
हारवेदना । शृणोतु देवः । अस्ति

॥ पत्रं ६० ॥

1. इदानीं कुमारदुःशासनवधः ।

4—7. सुन्दरकः । शृणोतु देव । अथ तावद्दुःशासनवधामर्षितेन स्वामिनाङ्गराजेन कुटिलभृ-
कुटिलभृभीषणपाललाटपट्टेनाविज्ञातसंधानमोक्षेणा शिलीमुखसंधातवर्षिणाभियुक्तः स दुराचारो मध्यमपाउडो
भीमसेनहतकः ।

9—11. सुन्दरकः । ततो देवोभयबलमिलदूदीप्यत्करितुरगपदातिसमुद्धूतधूलिनिवहेन पर्यस्ततत्रद-
ज्ञघटासंधातेन च विस्तीर्यमाणान्धकारेणान्धीकृतमुभयबलं न भुवनतलं लक्ष्यते ।

13. 14. सुन्दरकः । ततो देव दूराकृष्टधनुर्गुणाच्छोटनटंकारगम्भीरभीषणान्धकारेणा ज्ञायते गर्जितं
प्रलयजलधरेपोति ।

16—19. सुन्दरकः । ततश्च द्वयोस्तयोरन्योन्यसिंहनादगर्जितपिशुनं विविधपरिमुक्तप्रहरणाहतकव-
चसंवलितस्त्रलनवियुक्तं ब्रह्महृथिरिन्दुखयोतभासुरं गम्भीरस्तनितचापजलधरं प्रसृतप्रार्धारासहस्रवर्षदुर्दर्शनं
संभूतं समरदुर्दिनम् ।

21—23. सुन्दरकः । ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे ज्येष्ठस्य भ्रातुः पराभवश्राद्धिना धनंजयेन वज्रनिर्धा-
तनिर्घोषविषमरसितरथशिखरस्थितवानरसुरंगमसंवाहनव्याकुलवासुदेवश्राद्धचक्रगदासिलाञ्जितचटुलचतुर्बाहु -

॥ पत्रं ६१ ॥

1. 2. दपउदुर्दर्शनं श्रापूर्तिपाञ्चजन्यदेवदत्ताररसितप्रतिरुवभरितदशदिशामुलकुहरो धावितस्त-
मुदुदेशं रथवरः ।

4—7. सुन्दरकः । ततो भीमसेनधनंजयाभ्यामभियुक्तं पितरं प्रेक्ष्य ससंभ्रमं विगलितमवधूय रत्न-
शीर्षकमाकर्षाकृष्टकठिनकोदपउड्यो दक्षिणाहस्तक्षिपूप्रारपुङ्गवन्धनो विघट्टनत्वरितसारथिकस्तं देशमुपगतः कुमा-
रवृषसेनः ।

9—12. सुन्दरकः । ततश्च तेन देवागच्छतैव कुमारवृषसेनेन विदलितासिलताश्यामलसिग्ध-
पुङ्गैः कठिनकडूपत्रैः कृष्णावदनैः शिलानिशितश्यामलशाल्यबन्धैः कुसुमितैश्च तरुर्मुहूर्तकेन शिलीमुखैः प्रच्छा-
दितो धनंजयस्य रथवरः ।

14—20. सुन्दरकः । ततो देव तीक्ष्णाविक्षिपूनिशितभल्लवर्षिणा धनंजयेनेषद्विहस्य भणितम् ।
अरे रे वृषसेन पितरपि तावन्न ते ममाभिमुखं स्यातुं युक्तमथ किं पुनर्भवतो बालस्य । तदच्छापैः कुमा-
रकैरायुधस्वेति । एवं च निशम्य गुरुजनाधिक्षेपपोदूदीपितकोपोपरक्रमुलमपउलविन्नृम्भितभीमभृकुटिलभृभीषणो
चापधारिणा कुमारवृषसेनेनापि समभेदकैः परुषविषमैः सुदिवसकृतप्रपाथैर्निर्भर्त्सितो गापडीवी बापौर्न पुन-
दुष्टवचनैः ।

22. 23. सुन्दरकः । ततश्च देव श्रितश्राभिधातवेदनोपजातमन्युमा गापडीविना चपडगापडीव-
ज्वाशब्दनिर्जितवज्रनिर्घातघोषेणा बापानिपत-

॥ पत्रं ६२ ॥

1. नप्रतिषिद्धदर्शनप्रसरेणा प्रस्तुतं शिचाबलानुत्रपं किमप्याश्रयम् ।

3—5. सुन्दरकः । ततश्च देव तत्र प्रेक्ष्य तस्य शत्रोः समरव्यापारचतुरत्वमविभाविततूपामुख-
धनुर्गुणागमनश्रासंधानमोक्षचटुलकर्तलेन कुमारवृषसेनेनापि सविशेषं प्रस्तुतं समरकर्म ।

7—9. सुन्दरकः । ततश्च देव परिश्रेषितरपाव्यापारो विमुक्तचिरनिघट्टितवैरानुबन्धो द्वयोरपि
फुरात्रपापउवबलयोः साधु वृषसेन साध्विति कलकलमुखरो वीरलोक शालोकयितुं प्रवृत्तः ।

11—14. सुन्दरकः । ततश्च देवावधीरितसकलधानुष्कचक्रपारक्रमशालिनः सुतस्य तथाविधेन

समर्कर्मार्म्भेण हर्षरोषकहृपाश्रङ्गासंकरे ऽनुवर्तमानस्य स्वामिनो ऽङ्गराजस्य निपतिता शरपठतिभीमसेने
बाष्पाकुला दृष्टिः कुमारवृषसेने ।

16—18. सुन्दरकः । ततश्च देवोभयबलप्रवृत्तसाधुकारामर्षितेन शरवर्षप्रव्वलितेन गाण्डीविना
तुरंगेषु सारथावपि रथवरे धनुष्यपि ज्ञायामपि नरेन्द्रलाञ्छने सितातपत्रे व्यापारिताः समं शिलीमुखाः ।

20. 21. सुन्दरकः । ततो देव विरथो लूनगुणाकोदपउकः परिभ्रमपामात्रव्यापारप्रतिषिद्धशरसंपातो
मपउलानि विरचयितुं प्रवृत्तः कुमारः ।

23. सुन्दरकः । ततश्च देव सुतरथविश्वंसनामर्षीदूदीपितेन स्वामिना-

॥ पत्रं ६३ ॥

1—6. ङ्गराजेनागपिताभीमसेनाभियोगेन प्रस्तुतो धनंजयस्योपरि शिलीमुखासारकः कुमारवृषसेनो
ऽपि परिज्ञनोपनीतमन्यं रथमारुह्य पुनरपि संवृत्तो धनंजयाभियोगे । भषिातं च कुमारेणा । रे रे ताताधिक्ते-
पमुखर मध्यमपापउव मम शरास्तव शरीरमुत्तिकत्वान्यस्मिन् निपतन्तीति भषिात्वा शरसहस्रैः पापउवशरीरं
प्रच्छाद्य सिंहनादेन गर्जितुं प्रवृत्तः ।

9—13. सुन्दरकः । ततश्च देव तस्य शरसहस्रसंपातमवधूय किरीटिना गृहीता रथोत्सङ्गात्कृपा-
त्कनककिङ्किणीजालकंकारविश्रविषी मेघोपरोधविमुक्तनभस्तलनिर्मला निशितप्रयामलस्निग्धमुखी विविधर-
त्नप्रभाभासुरभीषणारमपायदर्शना प्राप्तिः सोपहासं विमुक्ता धनंजयेन कुमाराभिमुखम् ।

15—18. सुन्दरकः । ततश्च देव प्रव्वलन्तीं शक्तिं प्रेक्ष्य विगलितमङ्गराजस्य हस्तात्सशरं धनुर्हृ-
द्याद्वीरसुलभ उत्साहो नयनादूबाष्पसलिलं वदनाद्रसितं हसितं च धनंजयेन सिंहनार्दं विनादितं वृकोद-
रेणा च दुष्करं दुष्करमित्याक्रन्दितं कुरुबलेन ।

20—22. सुन्दरकः । ततश्च देव कुमारवृषसेनेनाकर्षाकर्षितनिश्रितचुरप्रेणा सुचिरं निर्भर्त्सार्धपथ
एव भागीरथीव भगवता विषमलोचनेन त्रिधाकृता शक्तिः ।

॥ पत्रं ६४ ॥

1—3. सुन्दरकः । तत एतस्मिन्तरे कृतकलकलमुखरेणा वीरलोकसाधुवादेनान्तरितः समर-
तूर्यरवः सिद्धचारुपागणविमुक्तेन कुसुमप्रकरेणा प्रच्छादितं समराङ्गणाम् ।

5—9. सुन्दरकः । ततश्च देव भषिातं स्वामिनाङ्गराजेन । भो वृकोदर । असमापुस्तव ममापि सम-
रव्यापारस्तदनुमन्यतां मां मुहूर्तकं प्रेक्षामहे तावद्वत्सस्य तव भ्रातुर्धनुर्वेदप्रिच्छानिपुणात्वं तवाप्येतत्प्रेक्षणीय-
मिति । ततो विरथो रणाव्यापारनिर्बन्धान्मुहूर्तकं प्रशमितवैरो ज्ञातो द्वावपि प्रेक्षको भीमसेनाङ्गराजौ ।

11. 12. सुन्दरकः । ततश्च देवैतस्मिन्तरे शक्तिवपउनामर्षितेन गाण्डीविनैवं भषिातम् । रे रे
दुर्योधनप्रमुखाः ।

14—18. सुन्दरकः । श्रुणोतु देवः । अरे दुर्योधनप्रमुखाः कुरुबलसेनाप्रभवः । रे ऽविनयनदीक-
र्षार्धार कर्षा । गुष्माभिर्मम परोक्षमेकाकी पुत्रको ऽभिमन्युर्व्यापादितो ऽहं पुनर्युष्माकं प्रेक्षमाणानामेतं कुमा-
रवृषसेनं स्मर्तव्यश्रेष्ठं करोमीति भषिात्वा सगर्वमास्फालितमनेन निर्धातघोषनिर्घादङ्गारवं गाण्डीवं स्वामि-
नापि सज्जीकृतं कालपृष्ठम् ।

20—23. सुन्दरकः । ततश्चैतस्मिन्तरे प्रतिषिद्धभीमसेनसमर्कर्मार्म्भेणा गाण्डीविना विरचिते
ऽङ्गराजवृषसेनरथकूलकषे बापानथौ । तत्रापि द्वाभ्यामन्योन्यस्नेहदृशितप्रिक्षाविश्रेषाभ्यामभियुक्तो मध्यमपापउवः ।

॥ पत्रं ६५ ॥

2—5. सुन्दरकः । ततश्च गाण्डीविना ताररसितइयानिर्घोषमात्रविज्ञातबाणावर्षेण तयारसितं पत्रिभिर्विधा न नभस्तलं न स्वामी न रथो न धरणी न कुमारो न केतुवंशो न बलानि न सारथिनं तुरंगमो न दिशा न वीरलोकश्च संलक्ष्यते ।

7—9. सुन्दरकः । ततश्च देव क्षणमात्रमेवातिक्रान्ते प्रारसंपाते सहर्षसिंहनादे पापउवसैन्ये विमुक्ताक्रन्दे कौरवबले समुत्थितो महान्कलकलो हा हतः कुमारो वृषसेन इति ।

11—13. सुन्दरकः । ततश्च देव प्रेक्षे कुमारं हतसारथितुरंगं लूनातपत्रचापचामर्केतुवंशं स्वर्गप्रभ्रष्टमिव सुरकुमारं हृदयमभेदिनैकेन शिलीमुखेन भिन्नेदेहं रथमध्ये पर्यस्तम् ।

॥ पत्रं ६६ ॥

7—10. सुन्दरकः । ततो देव तथाहतस्य पुत्रस्य दर्शनेन संगलितमश्रुतलमुक्तित्वानपेक्षितपरहरूपेन स्वामिनाङ्गराजेनाभियुक्तो धनंजयः । ततस्तं च सुतवधामर्षितं विमुक्तजीविताशं तथा परिक्रामन्तं प्रेक्ष्य भीमनकुलसहदेवपाञ्चालप्रमुखैरन्तरितो धनंजयस्य रथः ।

12—16. सुन्दरकः । ततो ऽर्जुनचापमहाप्रलयपयोधरनिःसृतशरधारासहस्रैः पूरितेषु दिशामुखेषु प्रालयेन भण्डितः स्वाम्यङ्गराजः । यथाङ्गराज हततुरंगमो मथितचक्रनेमिकूबरस्ते रथस्तनू युक्तं भीमार्जुनाभ्यामभियोक्तुमिति भण्डित्वा निवर्तितो रथो ऽवतारितः स्वामी स्थन्दनादूबहुप्रकारं च समाश्रासितः ।

18—22. सुन्दरकः । ततश्च स्वामिना सुदूरं विलम्ब्य परित्नो ऽभिहितो ऽन्यं रथं म उपनयेति परित्नोपनीतमन्यं रथं प्रेक्ष्य मयि दृन्नृष्टिः सुन्दरैहीति भण्डितं च । अहं चोपगतः समीपम् । ततो ऽपनीय शीर्षस्थानात्पट्टिकां शरीरसंगलितैः श्रोणितस्त्रिन्दुभिर्दिग्धवहनं बाणां कृत्वाभिलिखित एष देवस्य संदेशः ।

॥ पत्रं ६७ ॥

9—10. सुन्दरकः । देव । अपनीतशरीरावर्षा आत्मवधकृतनिश्चयः स्वयमेव समरं मार्गति ।

21. सुन्दरकः । यदुदेव आज्ञापयति ।

॥ पत्रं ६९ ॥

4. गान्धारी । ज्ञात युज्यते सत्यं जीवति स तत्कस्मिन्कथय तमुददेशम् ।

6. 7. गान्धारी । ज्ञात । एकाकीति भणसि किं नु खलु सांप्रतं तस्य भ्रातृकण्ठं पार्श्वे न भविष्यति ।

॥ पत्रं ७० ॥

2. 3. गान्धारी । वत्स । अतिगाढप्रहारवेदनापर्याकुलस्यास्मास्वपि न ते प्रसरति वाणी ।

5. 6. गान्धारी । वत्स यदि त्वमप्यस्मान्नालपसि किमिदानीं दुःशासन आलपिष्यति दुर्मर्षणो वान्यो वा ।

12. 13. गान्धारी । ज्ञात । अलं परिदेवितेन त्वमपि तावदेको ऽन्धयुगलस्य मार्गोपदेशकश्चिरं जीव । किं मे राज्येन वैरेण वा ।

॥ पत्रं ७१ ॥

6—8. गान्धारी । ज्ञात । एतदेवेदानीं प्रभूतं यत्त्वमपि तावदेको जीवसि कमन्यमनुश्रोच्छियामि । तस्मात्ताकालस्ते समरस्य । प्रसीद । एष ते ऽञ्जलिर्निवर्त्यतां समरव्यापारात् । अपश्चिमं कुरु वचनम् ।

16. गान्धारी । यत्पिता ते विदुरो वा भणिव्यति तदनुतिष्ठ ।

॥ पत्रं ७२ ॥

19. गान्धारी । उपपन्नियुक्तं प्रतिपद्यस्व पितुर्वचनम् ।

॥ पत्रं ७३ ॥

2. 3. गान्धारी । हा ज्ञात दुःशासन हा दुर्मर्षणा हा विकर्षा हा वीरशतप्रसविनी गान्धारी दुःशप्रतं प्रसूता न सुतप्रतम् ।

16. गान्धारी । संज्ञय हाहाकारमिष्टं तूर्यरसितं श्रूयते ।

22. गान्धारी । ज्ञात मुहुर्तकं तावन्मन्दभागिनीं समाश्रासय ।

॥ पत्रं ७४ ॥

5. गान्धारी । तज्जातैकाकी त्वं कस्ते सहायस्त्वं करिष्यति ।

॥ पत्रं ७५ ॥

2. गान्धारी । ज्ञात समाश्रासिहि समाश्रासिहि ।

॥ पत्रं ७६ ॥

4. गान्धारी । ज्ञात शिथिलय तावत्तपामात्रं व्याप्यमोक्षम् ।

॥ पत्रं ७७ ॥

1. गान्धारी । तेनैव सुतप्रतकृतान्तन वृकोदरेणा समं समरं मार्गसि ।

13. गान्धारी । कतरः पुनः स यत्रैतां हताश्रामवलम्बिष्ये ।

॥ पत्रं ७८ ॥

4. गान्धारी । ज्ञात किमत्र सांप्रतं प्रतिपत्तव्यम् ।

6. गान्धारी । हा हतास्यहं मन्दभागिनी ।

॥ पत्रं ८२ ॥

3. गान्धारी । ज्ञात प्रत्युद्भवैतं महाभागम् ।

॥ पत्रं ८४ ॥

7. द्रौपदी । पाश्चात्येति किं न भणितम् ।

॥ पत्रं ८५ ॥

20. द्रौपदी । कथं समरगोचरो वर्तते मे नाथः ।

॥ पत्रं ८६ ॥

15. द्रौपदी । भद्र कथय कथय ।

23. द्रौपदी । अग्रतः कथय ।

॥ पत्रं ८८ ॥

5. 6. द्रौपदी । अघनीतो मे नाथ मन्युर्द्यदि पुनरपि सुलभं दर्शनं भविष्यति ।

20. द्रौपदी । प्रतिपन्नः समरो न वा ।

॥ पत्रं ९० ॥

2. 3. द्रौपदी । यदूदेवस्त्रिभुवननाथ अज्ञापयति तच्च कथमन्यथा भविष्यति ।

॥ पत्रं ९१ ॥

2—5. द्रौपदी । महाराज किं निमित्तं पुनर्नाथभीमसेनेन स दुराचारो भणितः पञ्चानामप्यस्माकं

येन ते रोचते तेन सह संग्रामो भवत्विति । कथं नामैतयोर्माद्रीसुतयोरेकतरः प्रार्थितस्तेन संग्रामो भवेन्नतो ऽत्याहितं भवेत् ।

॥ पत्रं १२ ॥

22. द्रौपदी । बुद्धिमतिके वीजय महर्षि तालवृन्तेन ।

॥ पत्रं १३ ॥

16. चेटी । समाश्रुसितु समाश्रुसितु देवी ।

18. द्रौपदी । भगवन्कथय किं वृत्तमिति ।

20. द्रौपदी । हा नाथ भीम ।

23. चेटी । समाश्रुसितु देवी ।

॥ पत्रं १४ ॥

11. द्रौपदी । ततस्ततः ।

17—19. द्रौपदी । हा नाथ भीमसेन हा मम परिभवप्रतिकारपरित्यक्तजीवित जटासुरब्रह्महि-
डिम्बकिर्मीरकीचकजरासंधनिषूदन नाथ सौगन्धिकाहरपाचाटुकार देहि मे प्रतिवचनम् ।

॥ पत्रं १५ ॥

14. 15. द्रौपदी । हा नाथ भ्रातृवत्सल न युक्तं भ्रातरमशिक्षितं गद्यायां शत्रोर्मुखं गच्छन्तमुपेक्षितम् ।

॥ पत्रं १६ ॥

2. द्रौपदी । महाराज किमेतद्वर्तते ।

8. 9. द्रौपदी । नाथ स्वयं किल मे केशाः संयन्तव्याः । न युक्तं वीरस्य क्षत्रियस्य प्रतिज्ञातं शिथिलयितुम् । तदप्रतिपालय मां यावदुपसर्पामि ।

॥ पत्रं १७ ॥

5—12. द्रौपदी । बध्नातु नाथो दुर्योधनरूधिरोष्णो न हस्तेन दुःशासनमोचितं मे केशहस्तम् । कन्ये बुद्धिमतिके तव प्रत्यक्षमेव नाथेन प्रतिज्ञातम् । संदिष्टं मे तावद्देवकीन्दनेन केशरचनारभ्यतामिति तदुपनय मे फुल्लदामानि विरचयत तावत्कवरीं कुरुत भगवतः पुरुषोत्तमस्य वचनं न क्वालीकं मन्त्रयते सः । अथवा किं मयातिसंतपया भणितमदूरगतमार्थपुत्रमनुगमिष्यामि । महाराज । आदीपय मे चिताम् । त्वमपि क्षत्रधर्ममनुवर्तमान एव मम नाथस्य जीवितहस्याभिमुखो भव ।

॥ पत्रं १८ ॥

15—17. द्रौपदी । अर्घ्यं कुरुषु दाहसंचयम् । कथं न को ऽपि महाराजस्य वचनं करोति । हा नाथ । अर्घ्यं त्वया विना महाराजः परिजनेनापि परिभूयते ।

॥ पत्रं १९ ॥

3. द्रौपदी । त्वरतां त्वरतां महाराजः ।

5—7. द्रौपदी । महाराज । कस्याप्येष बहलदर्पितस्य निर्घोषः श्रूयते । अपरमप्यप्रियं श्रोतुमस्ति निर्बन्धस्ततो विलम्ब्यते ।

11—13. द्रौपदी । एवं महाराजाम्बायै संदेक्ष्यामि । यः स ब्रह्महिडिम्बकिर्मीरकजरासंधजयमल्लो ऽपि मध्यमपुत्रो मम ते हताश्रायाः पक्षपातेन परलोकं गत इति ।

॥ पत्रं १०० ॥

14—17. द्रौपदी । हला बुद्धिमतिके भग्न मम वचनेन प्रियसखीं सुभद्राम् । वत्साया उन्नरा-
याश्चतुर्थे मासः प्रतिपन्नस्य गर्भस्य । त्वमेव कुलप्रतिष्ठापकं सावधानं रक्षेति । कदापीतो लोकगतस्य भ्रूशु-
रकुलस्यास्माकं सलिलबिन्दुदो भविष्यतीति ।

॥ पत्रं १०१ ॥

22. 23. द्रौपदी । प्रसीदतु महाराज्ञो समानेनापश्चिमेन प्रपायेनाहमेवाग्रतो गमिष्यामि ।

॥ पत्रं १०२ ॥

2—7. चेटो । हा भगवन्तो लोकपालाः परित्रायध्वं सोमवंप्राराज्ञर्षिम् । अयं खलु राजा राजसू-
यसंतर्पितहुतवहः खापउवसंतर्पितहुतवहस्य किरीटिनो ज्येष्ठो भ्राता सुगृहीतनामधेयो महाराज्ञयुधिष्ठिरः ।
एषा देवी पाद्मालाराजकुलदेवता वेदिसध्यसंभवा याज्ञसेनी । द्वावपि प्रारीरेषा निष्कहृपास्य कालानलस्ये-
न्धनीभवतः । परित्रायध्वं परित्रायधुम् । किं व्यवसितं देव्या देवेन च ।

10. चेटो । यदूदेव आज्ञापयति । जयतु जयतु महाराजः ।

13. द्रौपदी । महाराज एवं करोत्वहं पुनर्ज्वलनं प्रवेक्ष्यामि ।

॥ पत्रं १०३ ॥

13. द्रौपदी । कन्ये बुद्धिमतिके देहि न उदकम् ।

15. द्रौपदी । कस्मै जलं ददानि ।

19. 20. द्रौपदी । नाथ परिजनोपनीतं स्वर्गगतस्य पादोदकं भविष्यत्येतत् ।

22. द्रौपदी । उन्निरु महाराज दूरं गच्छति ते भ्राता ।

॥ पत्रं १०४ ॥

2. द्रौपदी । द्याः प्रज्वलितो भगवान्हुतवहः ।

11. 12. द्रौपदी । हा आर्यपुत्र मम स्वयंवरस्वयंश्राहकुटुम्बिक धनंजय । प्रियं भ्रातरं संभावयसि
न पुनर्महाराजमिमं दासजनं च ।

॥ पत्रं १०५ ॥

5. द्रौपदी । कथं न संभावयाम्यथापि चितासमीपम् ।

॥ पत्रं १०६ ॥

2. 3. चेटो । देवि पूरितप्रतिज्ञाभारो नाथो देव्या त्रेणीसंहारं कर्तुं त्वामन्विष्यति ।

4. द्रौपदी । कन्ये किं मामलीकवचनैराश्रासयसि ।

॥ पत्रं १०८ ॥

11. द्रौपदी । जयतु जयतु नाथः ।

19. द्रौपदी । आज्ञापयतु नाथः ।

21. द्रौपदी । नाथ स्मराम्यनुभवामि च ।

॥ पत्रं १०९ ॥

1. 2. द्रौपदी । नाथ विस्मृतास्येतं व्यापारं नाथस्य प्रसादेन पुनरपि शिञ्चिष्ये ।

॥ इति प्राकृतभाषाव्याख्या समाप्ता ॥

Kritische Noten.

3. 11. BCD $\beta\gamma$ T संभ्रमाच्चासु 13. $\alpha\beta\gamma$ (Jag.) आकृष्यात्तं CD आकृष्टः (D आकृष्टः) श्रीघ्रमुच्चैः शमितनित्तवधू 14. Vers 1—3 fehlen in B; dagegen hat B mit den andern Devanāgarī-Handschriften eine in $\alpha\beta\gamma$ (Jag.) fehlende Nāndī, die in ACDELP mit der Formel पाठान्तरे नान्दी । an die erste angefügt wird und so lautet:

त्रयति स नाभिर्त्तगतां स्वनाभिर्न्धोद्भवत्तगदूबीतः ।

दामोदरो नित्तोदरगद्वरनिक्षिप्तगदपः ॥ १

अपि च ।

त्रयति स भगवान्कृष्णाः प्रेते यः श्रेणभोगप्रंथायाम् ।

मध्येपयः पयोधरपर इवाम्भोनिधिः कृष्णाः ॥ २

अपि च ।

उत्तिष्ठन्त्या रतान्ते भर्मुगपती पाणिनैकेन कृत्वा

धृत्वा चान्येन वासो विगलितकवरीभारमसे वह्न्याः ।

भूयस्तकालकान्तिद्विगुणितसुरतप्रोतिना शौरिणा वः

प्रथामालिङ्ग्य नीतं वपुरलसलसदूबाहु लक्ष्याः पुनातु ॥ ३

In Vers 1. b. liest T (der diese zweite Nāndī gleichfalls vom Text ausgeschlossen hat) statt निक्षिप्त निविष्ट; in Vers 3, b. B statt विगलित प्रश्रियिल.

4. 2. अलमतिप्रसङ्गेन fehlt in $\alpha\beta\gamma$ T. 4. β (nach der Lesung Lenz's) und Jag. T रागमकृष्णां. Vers 4. ist in B und $\alpha\gamma$ zur Nāndī gerechnet; नान्यन्ते सूत्रधारः । अल folgt daher hier auf Vers 4.—5. β अलमतिविस्तरेण । तत्रभवतः परिषद्व्ये विज्ञापयामि । α (अलमति^० fehlt) समन्ताद्वलोक्य । तदत्रपरिषद्व्येसरान्विज्ञापयामि । γ अलमतिविस्तरेण । समन्ताद्वलोक्य । तत्रभवतः परिषद्व्येसरान्विज्ञापयामि । T wie γ , aber statt विज्ञापय सर्वान्विज्ञापयामि ।, ausserdem die Lesart: अत्रैव अलमतिप्रसङ्गेन भवन्तः परिषद्व्येसरा विज्ञापयं नः किञ्चिदस्ति । BCD तत्रभवतः (in B aus einem ursprünglichen तत्रभवतः fehlerhaft corrigirt; in CD durch spätere Hand in तद्वन्तः abgeändert). Jag. liest तत्रभवन्तः परिषद्व्येसरान्विज्ञापयामि । (!). 8. Ba β T यद्विदं; AC कृतिर्वेषो B कृतिमभिनवं वेपो D कृतिर्भिनवं वेपो β कृतिर्भिनववेपो γ कृतमभिनववेपो α कृतिमभिनवां वेपो P कृतिः वेपो (!) T अभिनवकृतिः; T वेपोसंहारनामकं. 9. α तदत्रपरिषन्मुख्यैः कवेः प्रपायकेशानुरोधान्नवनाटककुतूहलदर्शनादुदात्तकथाश्रवणामोरवाच्च भवद्वि γ तत्रपरिषन्मुख्यैः कवि T तत्र च कवि; रोधादुदात्त so nur BE γ , die andern ausser β : रोधादा

उदात्त, β रोधान्ननाटकदर्शनकुतूहलादुदात्त, γ गोर्वान्नाटकदर्शनकुतूहलाच्च. 10. beng. अभ्यर्थयामहे. 11. β त्वरातां 12. α सर्वमेव fehlt γ T सकलमेव CD β सर्व एव; β प्रवर्त्यन्तामपरिहीयमानमातोयविन्या-
ङ्गलविन्या (sic!) γ तत्प्रवर्त्यन्तामपरिहीयमानमातोयविन्या (मान sic!) 13. γ किल fehlt; β भवतः fehlt, A भगवतः. 14. $\beta\gamma$ नुगतस्य; $\beta\gamma$ विहितकाम्यया Ba हितकाम्यया T हितकाङ्क्षया; $\alpha\beta\gamma$ T स्वयं
प्रतिपन्न; $\alpha\beta\gamma$ T दौत्यस्य. 15. BT नोर्देवस्य चक्र; beng. शिविरसंनिवेशं प्रति (β वेषा इति). 16. $\alpha\gamma$ T जगदुत्पत्तिस्थिति, β नु खलु-गवता fehlt, sodann स्वर्गस्थितिप्रलयप्रभवि, γ निरोध
fehlt, अयं fehlt. 17. und 18. β राजन्यकं γ राजचक्रं α राजचक्रालंकरणपापपुरातपुत्र; $\alpha\beta$ T
प्रशमन; $\beta(?)$ T हेतुनानेन; β स्वयमत्रिग्रहकारिणा संधिकाङ्क्षिणा कंसा 19. ACP नेपथ्ये। तत्किं;
Abeng.T. पारिपार्श्विक. 21. ABP प्रविश्य fehlt 22. T कतमं सम; B गीयतां तावत्। 23.
B संप्रतिपन्नमुमेव (aus संप्रति संपन्नमुमेव, wie es scheint, corrigirt). Das Weitere siehe
zu 5, 1.

5. 1. B सपूच्छदकाशकुमुदधवलितदिङ्मपउलविमलनलाश्रायं β सपूच्छदकाशकुसुमपुपउरीककुमुद-
कोकनदधवलिताश्रोपदिङ्मपउलं प्रसन्नभुवगगननलाश्रायं स्वादुसलिलं प्रार γ काशकुसुमकुमुदधवलिताश्रोपदि-
ङ्मपउलविमलसलिलाश्रायं α नत्तत्रग्रहक्रो, कुल fehlt, काशकुसुमकोकनदधवलिताश्रोपदिङ्मपउलं स्वादु-
सलिलाश्रायं, T wie A, aber पुपउरीक statt कोकनद. 5. AP (B) प्रविश्य संभ्रान्तः पारिपार्श्विकः।
6. γ (β) मारिष ननु प्रारत्समयवर्णनाया हंसानहं धार्तराष्ट्रा इति व्यपदिशामि α प्रारत्समयवर्णनायां
धार्तराष्ट्रा इति न धृतराष्ट्रसुतान्किंतु हंसानहं व्यपदिशामि (sic). 7. beng.T तत्किं श्रान्तं पापं
प्रतिहतममङ्गलम्। 8. B न खलु न ज्ञाने β भाव न खलु न ज्ञाने $\alpha\gamma$ न खलु ज्ञाने; beng अमङ्ग-
लत्वाद्दस्य; BCD वो fehlt; beng.T यत्सत्यं कम्पि. 10. α सूत्रधारः। पारिपार्श्विक तत्सर्वममङ्गलं
प्रतिहतं दूतेन कंसारिणा। β स्वयंप्रतिपन्नदौत्येन, so auch T. 12. β वैरिदह 15. S सुस्या
16. AP हा; γ T आः पाप; B दुरात्मन् fehlt; B प्रौलूपाधम 18. BCS $\beta\gamma$ T निच्येषु; γ प्रकृत्य
(β ursprünglich?). 19. $\alpha\beta\gamma$ S आकृष्य; $\alpha\beta\gamma$ S केशान् 20. $\alpha\beta\gamma$ S सुस्या (in β in स्वस्या
corrigirt); BT भवन्तु. Vers 8. fehlt an dieser Stelle in B und α , statt dessen
hat B: मयि जीवति कथं स्वस्या भवन्ति धार्तराष्ट्रा इति, α : सुस्या भवन्ति मयि जीवति धार्तराष्ट्राः.
21. B β fehlt, α सूत्रपारिपार्श्विकौ। नेपथ्याभिसुखमालोक्य। T सूत्रं। आकृष्यं समयं नेपथ्याभिसुख-
मवलोक्य च। 22. B β fehlt. T आः कुत. 23. beng.T अये कथमयं वासु.

6. 1. कीनाश्र-भीषण fehlt in der beng.Rec. und T, B भीषण fehlt; T भ्रूकुटि.
2. beng.T भ्रूकुटिना दृष्टिपातेनापिब; beng. सर्वान्सहदे 3. beng. वर्तते। तदित आवामन्यत्र गच्छावः।

7. 2. T आः पाप दुरा; Ba statt der scenischen Bemerkung: Vers 8. (s. zu
5, 20.). 4. $\alpha\gamma$ T सहदेवः। सानुनयम्। आर्य; A nur Einmal मर्षय, B nur आर्य। 5.
 $\beta(\alpha\gamma)$ T निर्वापावैरदहना इति पठित्वान्ययाभिनयति।, T daneben die Lesart: यथार्यमेव क्षतज्ञा-
लंकृतवसुंधराः क्षतप्ररीराश्च सभृत्याः कुर्वः स्वर्गस्था भवन्त्विति ब्रवीति। 7. γ भीमं। सन्नोधोपहासम्।
T भीमं। सोपालम्भम्।; BT न खलु न खल्वमङ्गलानि चिन्तयितुमर्हन्ति; $\beta\gamma$ अनिष्टानि. 11. beng.
चेन्न निषे. 12. $\beta\gamma$ भीमं। सन्नोधम् T भीमं। सरोषम्।; Bbeng.ST अत एव; TS एवाय प्रभृति
भिन्नो ऽहं. 14. BST हेतुर्न भवति $\alpha\beta\gamma$ हेतुर्भवति न. 16. S भीमो संधि; B घटयथ AP यूयं च कुरुत.

8. 1. Beng. T सह^०। सानुनयम्।; BT आर्य एव; BCDPT एवमितिसंभृतक्रोधेषु (CD कोपेषु), L एवमिति (-संभ्रमक्रो^०?), $\alpha\beta$ एवमिति क्रुद्धेषु, γ एवमिति कोपेषु. 2. BCPL सहासम् fehlt; beng. T मयि खियते; ACP वत्स गुरुःखेद. 8. beng. निवर्तस्व गुरुमनुवर्तस्व. 10 und 11. BCD fehlt, 11. L fehlt: एवं विज्ञापय. 12. CD β लङ्गनाहसि. 14. CD हेलेल्लासित. 16. γ T इति साटोपम्. 17. 18. β शालकं प्रस्थितः।. 20. CD पि प्राज्ञागारं, S प्यज्ञागारं. 22. CD β भी^०। सवितर्कम्।. 22. 23. BCD β विचिन्त्य, T +सहर्षम्; CD प्रधर्षितव्यैव मया; β T सप्रणयं सहदे; β T (CD) गृहीत्वा। वत्स आगम्यताम्। सहदेवः। यदादिप्रात्यार्यः। भीमसेनः। वत्स यदार्यः

9. 1. Bay सत्यमिच्छन्; Bay पश्यतु। परिक्रामतः।, β T परिक्रम्य।; B (beng.) सहदेवः। इदं पाञ्चास्याश्रतुःशालं प्रविशत्यार्यः।; T गृहप्रवेशं; beng. T भी^०। सक्रोधं भूमावुपविशति।. 2. γ T अत्रोपविश्य मुहूर्तमार्यः; B अत्रोपविश्य प्रतिपालयत्यार्यः कृ. 5. BC beng. केन पपोन. 7. beng. कथं तस्य, AP हन्त statt अहह तस्य; C β रष्ययमीदृश. 8. 9. BC beng. T न त्वया कथितं न च मया भीमेन श्रुतम्।. 9. AP setzt die scenische Bemerkung vor तद्वत्स lin. 8. 12. beng. समस्सस समस्सस भट्टिणि।; beng. T अत्रपाइस्सदि दे मपणं पिच्चपापुअठकुलुवेलो कुमालो भीमसेणो (β कुरुकुल). 13. γ T कर्णं दह्ना नेपय्या; CD मुहुरपनोत. 14. CD $\alpha\gamma$ पटलस्यगित β ब्राह्मणकुलित T पटलावृत; AP समीपमुत्सर्पति; beng. तत्कष्टात्कष्टतर. 15. beng. ST ज्योतिर्ये कुड्डेऽथ (B क्रोधैध!). 18. CD चेटी।. 19. CD चेटी fehlt; T देवि fehlt, 19. 20. γ (β) अत्रपाइस्सदीति पूर्विकं पठति।; A कुरुवैरो B कुरुवैलो; BD कुमार. 21. BD beng. द्रौ^०। निःप्रास्या; T हञ्जे बुद्धिमदिः; β भोदि अत्थि जेव एदं; B पडिउलो भवे, beng. T रात्रो पडिउलो ण भवे. 22 und 23. Statt dessen β ($\alpha\gamma$, auch in C hinzucorrigirt) und T als andere Lessart „इत्येव दाक्षिणात्यपुस्तके पाठः“ an das vorhergehende anschliessend: ता पाथं पेक्कुहं (T पेक्कुवटुं) तुवरदि मे हिअञ्चं ता आदेसेहि मे अत्तउत्तस्स (T पाथस्स) वासभवणां। चेटी। जं भट्टिणी आणवेदिनि (T एदु एदु भट्टिणी) (इति) परिक्रामतः। चेटी। एदं वासभवणां एत्थ (T ता) पविसहि (T पविसदु) भट्टिणी।, hiezu noch T ($\alpha\gamma$): द्रौपदी। हञ्जे कंधेहि पाथस्स मह आगमणां। चेटी। जं भट्टिणी आणवेदि। इति परिक्रम्योपसत्य च।. 23. T उभे प्रविशतः।.

10. 1. T उपसृत्य fehlt; B जेटु जेटु कुमार।. 3. beng. T चेटी। द्रौपदीमुपसृत्य। भट्टिणि पिञ्चं दे पिणवेदेमि; AP लक्खिअदि. 4. B मं मानइस्सदि (sic); γ T ज्ञेव ता एत्थ उववि. 5. β एअन्ति उव CD एककन्त उव; B सुणामि beng. सुणाम्; $\alpha\gamma$ Jag ववसिदं को अपपो मम परिभवेणा (α परिहरेणा) खिअदि।. 6. ABP सक्रोधम् fehlt. 7. B कौरवकुलं. 11. PT एदिसं. 11. 12. CD β पुणो चि हाव भण. 13. P अणपवनेव। मया, T सहदेव पश्य. 13—16. γ fehlt. 14. T संदेशोऽयमव्यु BC β संदेशोऽयमार्येणाव्यु S संदेशो ममाव्यु; S statt इव एवार्येण. 19. A वाहूणावतम्, BE इन्द्रप्रस्थं तिलप्रस्थं CD इन्द्रप्रस्थं सतिलप्रस्थं (!) माकन्दं (D मासादो!), α कुशस्थलं मृगस्थलं माकन्दं, β वृकस्थलं कुशस्थलं माकन्दं, γ कुशस्थलं मृगस्थलं माकन्दं, L कुशप्रस्थं वृकप्रस्थं जयन्ती, Mah. Bhâr. (ed. Calc.) V, 935 कुशस्थलं वृकस्थलं माकन्दी. 20. BECD $\alpha\beta$ प्रयच्छ चतु; BE कंचिदेकं च पञ्चमं, CD कंचिदेवात्र पञ्चकं,

$\alpha\beta\gamma$ wie B (β किंचि^०), L wie A (aber कंचि^०), Mah. Bhâr. अत्रसानं भवेदत्र कंचिदेकं च पञ्चमं. 22. CD प्रतिनाम fehlt; B ग्राम fehlt. 23. beng. गृह्णाहमायायूत; B सभाप्रवेशनाय; CD beng. नये.

11. 1. E किं स्यात्. 2. BCD अयं लोके तावत्स्वगो, B गोत्रावसाद; $\alpha\beta\gamma$ (तावत् fehlt) T अयं एवं कृते लोके तावत्स्व; E wie APL durch Correctur. E विष्कृतं भवति. 6. β (γ) प्रसिद्धायां लोके धृतराष्ट्रस्य कुलस्य; α प्रसिद्धा लोके (!) T प्रसिद्धा लोके ऽपि धातं; beng. T nach जयः। सहदेवः। लज्जां नाटयति। भीमः। 10. β T पाञ्चाली। त्वरते मे मनः संग्रामावतरणाय। 12. beng. T (CD) अगतापि fehlt. BC beng. नोपलक्षिता. 13. T दृष्ट्वा। सादरम्; beng. T समुद्रताम्रैः. 16. B परितापमात्मा C β परिभवामर्षमात्मा; $\alpha\gamma$ T समर्थयस्व। द्रौपदी सखेदं निःश्रवसिति। भीमः। 18. CD किं त्रि. 20. CD चिरमप्रो; CD (β) प्रोषितेषु च। 22. बुद्धिमदोए, beng. कथेहि दाव. 22. 23. Lenz liest β : अणपो मे परिभवो हृज्जदि ??, wahrscheinlicher wie $\alpha\gamma$ (A).

12. 1. beng. (mit Varianten) T चेटी। जं देवी आपावेदि। भीममुपसृत्य। अञ्जलिं बद्धा। कुमाल इदो त्रि; beng. T अहिअदरं. 4. CD $\beta\gamma$ (!) बद्धवेणीं. 6. T परिविदा β अणुगदा γ परिगदा. 7. T युज्यते यतो ऽपि, BCD beng. fehlt die ganze Linie, sowie das folgende चेटी; T गुरुवः। ततस्ततः। L युक्मेतत् (das Weitere verdorben). 8. CD पिबन्त्रमा γ पिबित्रमा T विवुत्रमा. 9. beng. T भीमः। सकोधम्; T हन्त स्यान् क्रोधस्य सांप्रतं देव्याः। L हन्त स्यान् कोपस्य सांप्रतं, CD = L (सांप्रतं fehlt), B हन्त स्यान् कोपः $\alpha\gamma$ (β) हन्त स्यान् वेदस्य देव्याः। 10. BC beng. सहीअण; T र्सि fehlt; L β र्सि B र्सि γ र्सि. 11. β भण्णदा. 12. APLT दृष्टा उक्ता च. BCD beng. fehlt die Linie, sowie das folgende चेटी। 13. CD beng. T अइ. CD beng. पञ्च — सुणीअदि fehlt. T ता कीस. 15. B (beng.) श्रुतं यच्छुभार्थयाभिहितम्। 16. beng. किमिहोच्यते fehlt; beng. S (BCD) उचितमेवैतत्रस्या यतो. 22. beng. एवं मए. β ($\alpha\gamma$) परिकुञ्चिअ भण्णदां. B γ T अइ. 23. S केसहृत्सेसु.

13. 2. β T ($\alpha\gamma$ CD) प्रयच्छति। अधीरमासनादुत्तिष्ठन् (C सधी). beng. T अयि पाञ्चालतनये अलं विषादेन किं. 3. beng. बहुना। अचिरेपौव कालेन यत्करिष्ये तच्छूयताम्। T अचि — लेन fehlt vor यत्, steht wie in der Dev. nach श्रूयताम्। 6. α स्यानापवड (verschrieben aus -विड?) β स्यानावरुड (corr. in -वनड) γ स्यानापविड. 8. ABPL तुयि CDT तए β तए; beng. T कुञ्चिदेपा. T अणुगेपणन्तु. 14. BCD beng. T स्तार्णवाम्भः; CD beng. T श्रुत. B $\beta\alpha\gamma$ कुहरचलन्म. 16. B कुरुकुल beng. कुरुशत. 17. T र्सितसमो. T ताडयते. 19. β कञ्चुकी। जयति जयति कुमारः।

14. 2. beng. भीमः। हन्त विषटितः संधिर्भग्नावृत्त सुयोधनस्य। अथ संयम्यानेन भावता किनाश्रयं दर्शितम्। 4. CD $\beta\gamma$ स्मत्सेनाश्रिविर. A अविस्मिन्नं $\alpha\gamma$ अविस्मिन्नं fehlt, B त्वरितं. 5. Statt भगवन्तं B (C γ): देवं वासुदेवं; $\alpha\beta$ भीमसेनः। bis lin. 6 च्छति fehlt. 6. B beng. आकाशे दत्तदृष्टिः। fehlt. $\gamma\beta$ आः fehlt. β पांसुक $\alpha\gamma$ T पांसल. C β एवमुत्क्रान्त. 8. $\alpha\gamma$ Jag

सुयोधनहतको. 10. β दुरात्मा सुयोधनहतकं. 11. beng. T विहितरतयो. 12. beng. T ज्ञानोद्रेका. 13. BCDT कमपि. 14. P वेत्तु. 15. β अर्थ जयंधर. CD γ (β) वस्यति गुरुः, B schwankt. 18. दूपद—सहदेव in β unvollständig. 19. B चमूपतयश्च. 22. beng. TS नृपसुताकेच. 23. 8 कुरुबले.

15. 1. आकर्ण्य सहर्षामर्षम् fehlt in B. 2. beng. T पुनर्नेपथ्ये कलकलः।. 3. beng. T द्रौपदी। सविस्मयम्।. L कह दापिं; B beng. TS किं दापिं. T bringt als eine Lesart nach एसोः चपउघोसदालुपो. घण fehlt in PS. B beng. T त्यपिद. S (p. 348) statt मंसलो मत्यरो. 4. P खपो खपो चपउघोसो u. s. f. 6. CD beng. fehlt. 10. CD क्लृशापनादः 11. P हतो दुन्दुभिः।. 12. B अनुज्ञया β अनुज्ञात; $\alpha\gamma$ वयमिदानीं कुरुकुलनिधनाय। rel. fehlt. 14. BCDT भीमसेनः। वत्स। एते. 14. 15. $\alpha\gamma$ fehlt. 17. B(β) होदु। यच्च कुन्ती भणादि। CD जं च अम्बा देवी भणादि; $\alpha\gamma$ (T als Lesart) जं च अम्बाकुन्ती आसासदि तनुम्हापां होदु। 18. 19. S पाथ पुणो बि तए समासाद्इदव्वा।. 20. BC beng. देवि मयालीका, T देवि किमलीका. T प्र्नासेनेन. 21. S परिभवन्नान्ति. S लज्जाबन्धुरिताननम्।.

16. 1. EP अणवेक्खिद; rel. अणवेक्खिद. 3. β भीमसेनः। देवि मयापि खलु भीमसेनस्याप्रमत्तसंचार्यापि रिपुबलानि।. beng. T अयि सुत्तत्रिये. beng. प्रक्ता वयं. beng. T त्रयमस्मिन्प्रोपरिक्रमितुम्। प्रृणु।. B समर्या वयं संक्रमितुम् fehlt. A संक्रमितुम्.

17. 2. CD beng. आदिदोऽस्मि. CD beng. यथा विनयंधर. 3. AL(B) सत्वरम्, fehlt bei den übrigen. 3. 4. β वन्दनकरणात्. 4. β द्रौपारथेय. 5. CD Jag संभावयितव्या. 6. beng. अहो fehlt; nach प्रभविष्णुता lesen $\beta\gamma$ मात्रं, C मात्रमिदम्, α चात्र. 7. CD beng. T अवारोधव्यापारः। β उपालभे. 7. 8. BC beng. अन्तःपुरचारिणाम्. 8. वैवहारिको findet sich in keinem MS, schien sich aber aus der Vergleichung der vorhandenen Lesarten als das Ursprüngliche zu ergeben und bietet einen guten Sinn. ACPL β वैहारिको $\alpha\gamma$ Jag व्यावहारिको T व्यवहारिको B वैवहारिको. Nach wiederholter Prüfung geben wir aber doch वैहारिको den Vorzug, da der Sinn passt und A mit β stimmt. (B scheint beiderlei Lesarten zu verrathen). 9. B ईक्षितमत्तं. α नाकर्षितुं. 10. CD शक्तेनापि समाश्रिताप्यधिकृता. CPT समालम्ब्यते A समालम्बत B beng. समालम्बिता. 12. C स्वीकृतविग्रहस्य. 14. BCD देवी भानुमती. C β भानुमती न वेति. 15. B(C) beng. विज्ञयमङ्गलप्रसिनी. 15. 16. CD beng. गृहोद्याने B गृहपाशोद्याने. 15. beng. अत्रस्थां fehlt.

18. 1. beng. देवीं fehlt. 2. BCDT अपि fehlt. 2. 3. B beng. अबलवत्सु fehlt, CD बलवत्सु अथवा किं बलवत्सु, γ ändert bis zum Schluss des Satzes willkürlich ab. 3. β अरिषु fehlt. T अरिषु च अयापि. B पुरसुखम् β पुरविहारसुखम्. 4. BC beng. इदमपरमयथातथं. 5. β खण्ड statt कुण्ठ. 6. β सूनुभिरसौ. 9. T देवं T गावदत्रस्थां. 11. β प्रवेशकः. 14. 15. β धीरदा γ धीरदार. 17. So A(B)P, fehlt sonst. 18. T सिद्धिपान्तो; AP ण हु किं पि ण पलावदि β ण किं पेक्खदि T किं पि ण fehlt. 19. LP

एदं statt इदं मे; $\gamma(\beta)$ किं णु तं मे सिबिणाञ्च अदियन्नं अकुं पडिं. 21. u. folg. S. beng. पडिट्ठावञ्चन्तीञ्चो.

19. 1. T देवदापां. beng. fehlt दुव्वादिपडिगहेण, statt dessen liest β असउपां; B (und T als weitere Lesart) दुव्वादि (T दुव्वादि). beng. पडिहणिससामो [J येन मया प्रतिष्ठापयन्त्या — परिहरिष्यते]. 3. β असउपादंसपा. 7—9. fehlt beng. J; CD haben ein Mittelding (D: भानुं । ज्ञापामि । अञ्ज सिबिणारामं महे भवणे । इति विस्मृतिं नाटयति). 10. हला bis ता fehlt beng.; statt dessen मुहुन्नं चिट्ठ u. s. f. सब्बं, so CLP beng., dagegen A सहं, B (चिट्ठ दाव सुमरिञ्च) असेसं (कहइस्सं). 14. [J महान्स्वल्पो]. 15. CD beng. J अपकारिणाम्. 16. beng. अभिहतमभिमन्युम्. 18. $\alpha\beta$ प्रभावेण. 18. 19. Statt वा कात्र ग्लाघा lesen B (C) beng. का नामात्र ग्लाघना (C नामात्त्र). 20. AP (L?) भगवान्. 21. γ सनः श्रान्तश्च हत इति का ग्लाघा कुरुपुञ्जवानं तत्र कश्चिन्नोप। मूढ पश्य। 22. APLY जरसि $\alpha\beta$ SJ जरति.

20. 1. B सविलक्षणां T सवैलक्ष्यम्. beng. J नैवायमस्मत्संकल्पः; B अहंसि विकल्पितं. $\beta(\alpha)$ किं तु सर्वथा स्वाम्यर्थ एव साधयितव्यः । न वः पौरुष T यतस्तव u. s. f. 2. T अचलोकित; T इत्यत एवं विज्ञापयामि. 4. Statt ससुतं lesen C β सबलं γ सगणं. 6. $\beta\gamma$ पापं fehlt; statt श्रान्तं पापम् lesen BC beng. T प्रतिहतममङ्गलम्. 9. T मामनामन्त्र. 10. ABCay °क्षिपं मे मनः । β °क्षिपमिव नश्च चेतः (T statt नश्च मे) J व्याक्षिपम्. 10. 11. beng. यत्रस्या भानुमती fehlt. 13. T देव पश्य पश्य। B beng. तुहिनतलकपा. 14. beng. उदेल्लितवृन्तबन्धुरितशेफालिका. 15. beng. कपोलपापुडुफलिनीविजित. 15. 16. B उन्मीलितबहुकुन्द CDT °बहुलं beng. °बहलं. 16. beng. शीतलपरिमलं. C beng. तथा चावलोकयतु देवः T तद्वलो. 18. beng. J कोपैः 19. CD beng. रत्ननीविबुद्धैः 21. CD beng. प्रयान्ति. 22. beng. T राजा समन्तादवलोक्य। B इदमस्मिन्नुद्देशे रमणीयमालोक्यते. beng. रमणीयतरमालोक्यते। 23. $\alpha\gamma$ गृभारम्भप्रचलित.

21. 1. beng. J र्भाभिर्भानोर्नृपतय CD र्भाभिर्भानो. 2. β स्तोमलग्नाङ्गरागा $\alpha\gamma$ J स्तोमलग्नाङ्गरागा. 4. 5. C beng. सुवदनातरलिकाभ्यां सहोपविष्टा. 7. T एष fehlt; beng. अनुपदम् fehlt. 8. β एष शिरसि कृतो. 10. β सुमरिदं अचहिदा भोध. 11. J अदिसइद fehlt. 12. CP beng. अपवार्यं statt अवधार्यं. CD beng. सन्तं पाबं पडिहदं अमङ्गलं। 13. β संदावसमुच्चिग [J अतिसंतापोद्दिग्ग]. beng. विसुमरिदं । ता पुणो विसुमरिञ्च (सब्बं) कथइस्सं। 14. β राजा । भानुमतीमवलोक्य। 15. C beng. जालेनाच्छादितशरोरः C beng. तावत्कान्नाया. 15. 16. C β विश्रम्भकथितानि $\alpha\gamma$ विश्रम्भकथालापम् T विश्रम्भालापम्. 16. T इति तथा कृत्वा स्थितः। 17. C beng. उभे । C beng. T अइ अलं. B विसादेपां statt संदावेपा. 18. beng. (CD) राजा । सवितर्कम् (β) । (अत्र) किं नामास्याः 19. β समर्थितव्यो. T मयि statt मया; B β fehlt. 20. beng. कोपस्यं । पश्य। 23. β वीक्षितो.

22. 3. beng. अस्वदपाश्रयैक [J उपाश्रय]. C beng. सेहनिबड. 4. C beng. लशान् । 6. T भानुमती । अहं तदो. 7. beng. (J) fügt hinzu: हिदहिअश्चा उतिकश्चासपाट्ठापां लदाम-

एउअं एविसिदुं (अय एविसिदुं) आरडा। 8. β राता। सवैलन्यम्। A liest अदिसइददिव्वुअबिपो। 9. beng. ताता इतइदया च। B beng. अनया पापया। B अनुरक्तमनसा T वयमेवं। 10. BCD beng. विप्रलब्धम् PT विप्रलभ्यमानम्। 11. CB beng. न fehlt. B वच्यतीति। 11. BC beng. एतदर्थ T अहो एतदर्थ. 12. CD beng. सखीजनसंकथासु। 13. $\beta\gamma$ बन्धकी fehlt. β इदयाचारः A परिश्रान्तः। wird ein Schreibfehler sein. 13. 14. C beng. JT वांसुले। 19. beng. उमे. 20. CD beng. fehlt. 21. $\beta\gamma$ अजन्तो α हन्धन्तो. 22. β राता। कर्षो पिधाय। A hat im Text: कुलटाञ्चित, als Randbemerkung: कुलटोचितमिति पाठः L कुलराञ्चित्र. Statt पापशीलात्वम् liest JT अशालीनत्वम्. β fügt an: यतः 23. B निर्भरभावगर्भ $\beta\gamma$ T निर्भरबन्धभाव α निर्भरबन्धभाव.

23. 1. β नावेदिता C मावेदिता. CD $\beta\gamma$ भोगाः। 3. β TJ ड्रीपासि. 5. BC beng. सप्य-गळं statt सम्वु. 6. B स्तनांशुकमिति. $\beta\gamma$ fehlt विचिन्त्य bis स्तनांशुकम् α : कथं स्तनांशुकमपहृतं। 7. beng. परमाकपितिन T परमाकपनिन. BCD (J) वनितावस्कन्दप्रगल्भस्य. BCDT माद्रीसुतहतकस्य. 11. T ह्ला fehlt. 12. C beng. गीदरेषा. 13. β T राता। सवितर्कम्। A किं न खलु B किं तु खलु P किं नु खलु C beng. T किं नाम खलु. T प्रतिबोधितास्मीति किं नु खलु. A स्वप्नप्रदर्शन. 14. β अथवा statt भवतु. β व्यक्तीभविष्यति α (γ) वचनादेवाव-गतिर्भविष्यति. 15. B सविवादम् (Schreibfehler). Zwischen lin. 15 und 16 lesen $\alpha\beta\gamma$ भानुमती। सहि सुवअपो कथेहि कथिं एत्य पसत्यं किं वा असुहसूअं त्रि। 16. beng. तं एत्य अच्चाहिदं. Ba पाईपां, die anderen पाईपां, statt dessen CD निमगापां $\beta\gamma$ पािस्सघापां. B सलिलेहिं. 17. β अवपीअदु. beng. भअवदापां fehlt. A nur आहुदेपा. 17. 18. Statt बि आसीसाए — दङ्कदु lesen β ($\alpha\gamma$) हुदाहुदिसुरहिपा (α [γ] सुरहिगन्धिपा) जलपोषा अन्तरीअदु एदं दुस्सिबिपाअं। 18. A दङ्कदु B दङ्कदु L दङ्कद P पास्सु CT अन्तरीअदु. 19. C beng. किं statt अलं. beng. विकल्पितेन. 20. B खुडिना statt धिया. 21. B अमुति. C beng. प्रलम्भवचनक्रोधा. 22. $\alpha\gamma$ कथार्थ statt हृषार्थ. CB beng. कथिते. 23. A प्रत्यापयितुं.

24. 1. β दूरितयानया. 2. $\alpha\gamma$ (β) किं एत्य पसत्यं किं वा असुहसूअं त्रि. 3. β सखी। T उमे. β अन्योन्यमवलोक्य fehlt. 4. A ठोअं. A तह एत्य L तहं एत्य. γ statt तइ — कहइस्सं liest तदो अलिअं मन्तअन्ती. 5. T ता अअराहिपी. C Bay पिअसहीए अअराहिपी. T सो एवु. 6. A हिस statt हिदं. T एवु एत्य. T असुहपावेदअं β अञ्जुदअपाि° α अञ्जरीअं C अपाअदुहिपी°. CD beng. statt ताः तथा बि एत्य तं किं बि अच्चाहिदं तं. 7. $\beta\gamma$ पा उपा. T दंदिटपो. 9. β विअकसपाअो. 10. 11. CD स्तनांशुकग्रहणामिति; T स्तनांशुकाहरपां च. 11. PT अरिष्टोदकं B नियतभविष्योदकं CD . . . दकं. T अस्माकं तर्कयामि. beng. तर्कयामि fehlt. 12. S प्रायेण (!) α काले statt कामं. S beng. कामं स्वप्नाः 14. $\beta\gamma$ T आः कथं β ममापि हि. 14. 15. BCD क्षोभमुत्पादयन्ति beng. क्षोभमाहरन्ति. 15. Nur AL प्रकम्पनेषु, die übrigen कम्प-नेषु, β jedoch कम्पनेषु (diese Lesart ist auch in T angegeben). beng. CD lesen अथवा — विधेषु vor v. 40. — 17. AC ग्रहणां L यदनां(?) PT स्वप्नोऽनि° β स्वप्नि° CD स्वप्नि°. C beng. निमित्तोत्पातिकं T निमित्तोत्पादकं तथा [J अनिमित्रम्]. 18. β प्रासास्तेभ्यो.

19. CD beng. भवतु भानुमत्याः; γ सुलभाम् fehlt. CDay अलोक fehlt. β B अलोकशङ्काम् T अलोकशङ्काम्. 20. T सुवग्रपो पेकल beng. सुवग्रपो पेकल दाव. $\alpha\gamma$ उदग्रसेल. $\alpha\gamma$ TJ सिहरन्तर CD सिहरन्त β सिहरन्त. 21. $\beta\gamma$ विग्रलन्त CD विलीयन्त. β प्यसय? 22. T सली statt चेटी. β सहि पेकल पेकल statt भट्टिणि. β रोसाहणिकपाग्रबन्न statt रोसाणिकपाग्र, $\alpha\gamma$ (J) रोसाणिकपाग्रबन्न, CD रोसाणिकपाग्र, P(T) रोसाणिकपाग्र; beng. कन्ति fehlt, BCD statt dessen विन्दुपवर, E विन्दु. E beng.(J) सरिसेण statt सस्तिरीयेण, P सस्तिरीयेण; सस्तिरीयेण haben A(B)CD (E Ursprünglich). A लदानलन्तरो^o $\beta\gamma$ लदानलन्तर्पहिद J जालान्तर्वलित CD जालन्तस्वलित. 23. BCD β J किरणणिवहेण. T पिसङ्गीकिदोऽज्ञाण β पिविज्ञाण! A भूमिभाग. T पूरिअ bis रिउ nur als Lesart, CD पूरिअ bis दुपेकलपिज्ञो fehlt.

25. 1. β त्रादो भग्रवं. beng. सहस्सकिरणो. β रत्न statt लोहिद. 1. 2. α कुसुमरसचन्दण. 2. B उवट्ठादुं α पञ्जवासितुं TJ पञ्जुवट्ठादुं. 3. T हञ्जे statt हला. 4. $\beta\gamma$ सहस्सस्सिणो. β पूञ्जा statt सबरिअं. β पिवेत्तिमि. 5. $\beta\gamma$ पुनरर्थं गृहीत्वा। A भट्टिणि अ इमं. $\beta\gamma$ T एदं statt इमं, B इदं, E इयं. 6. $\beta\gamma$ पिवृत्तोअदु. β सहस्सकिरणस्स. $\beta\gamma$ सबरिअ. In CDay folgt भट्टिणि — सबरिअं (resp. सबरिअ) auf lin. 7. 7. beng. ऽवसरो देव्याः समो^o β इत्युपसर्पति fehlt. 8. 9. β fehlt. 10. Statt भूत्वा BE स्थित्वा। β अर्थं गृहीत्वा। CDE β (J महा fehlt) महासरोवरेकक. β सदपन्न. 11. β मण्डलकुङ्कुम. A सविसेसन्न. CD β हककरअण fehlt; α J भुवपांगण. beng. C तं fehlt nach प्पदीब, steht vor किं. 12. A तं अ भग्रवदो. β भग्रदो. β पसादेण statt पणामण. 13. beng. कुसलपरिणामं. beng. हला statt हञ्जे तरलिण. 14. β पिवृत्तेम्ह, $\alpha\gamma$ पिवृत्तेमि, T पिवृत्तेदुदुं. beng. हस्तो प्रसारयति fehlt. 15. beng. तरलिकां निवार्य statt परिन्नमुत्सार्य. Statt स्वर्ण^o bis पातयति β ($\alpha\gamma$): सुवदना। विलोक्य। कथं महाराओ अग्रदो त्रादो ($\alpha\gamma$ कदो) पिअसहीण पिअमभङ्गो। भानुमती हस्तं प्रसारयति। तत्करस्वर्णाद्राओ हस्तात्कुसुमानि भूमौ निपतन्ति। 16. β सक्रोधम्। β उपरिवृत्त्य। राजानं दृष्ट्वा. 16. 17. β ($\alpha\gamma$) ससंभ्रमम्। कथं अज्ञतउत्तो। इत्यधोमुखी तिष्ठति। 18. β अयि statt देवि। beng. तथापि, T तत्. A अनुशासयितुम् statt अनुशासने देवो। 20. γ संचारि. 22. A आलपौञ्चैः 23. CD beng. सन्नलित्त्वं स्पृशास्मान्।

26. 1. $\beta\gamma$ भानुमती। अज्ञतउत्त। β बि fehlt. 1. 2. $\alpha\gamma$ अग्रमणुणणादाए तए अन्त्यि म कस्सिं बि पियमे अग्रिप्याओ। 2. β अहितोओ। 3. beng. राजा। अतं मया भवत्याः. beng. स्वप्पदर्शनं beng. तदलमेवं. 4. β प्रकृतिसुन्दराम^o. 5. A अज्ञ statt अज्ञतउत्त. E β अग्रिअं मे α fehlt. AB अणुमणणादु. 7. γ देवि — पश्य। fehlt, α अगया शङ्कया fehlt. 10. α भुजबल. BT च्छायसुलो^o. BT सुलोपास्थिता E(CD) सुलोपासिता γ सुखेनाश्रिता α सुखं संश्रिता। Lin. 7—10 fehlt in β . 12. T ण हि. β किं बि fehlt. β सङ्गाए कारणं. 13. T किं णु. 14. β ननु statt अयि सुन्दरि. T वनितया statt दयितया. 15. beng. सखीनेन च स्वेच्छया. BT विहरामीति. β पश्य fehlt. 16. ECD $\alpha\beta$ J प्रेमाब्ध ABP प्रेमावस्य. B नयनां. 17. beng. व्रीडयोग^o. β अविषद γ अविषय. 18. AP नियत. E गलिता statt मुषिता, γ मुखिता. T

अलङ्काराङ्गधरं. 20. beng. महान् fehlt. $\beta\gamma$ सर्वे ससंभ्रममाकर्षयन्ति।. 21. beng. आलिङ्ग्य।
22. Statt अलं — पश्य। beng. न खल्वत्यन्तं परिश्रुतव्यम्।. 23. JT ऽन्तरीक्षे.

27. 1. EL $\alpha(\beta?)\gamma$ कात्कारो A शार्कारो (corrigirt in कात्कारो) CDJ सीत्कारो BP कांकारो T कंकारो. β विटपिषु. β स्कन्धकाशैः L^oकासैः α ^oकासैः।। 3. $\beta\gamma$ प्रतिदिशं. 4. beng. J आहूहीश्रुत्तु statt पविसद्. AP उच्छ्रेय rel. उच्छ्रेय. 5. beng. उठदपरुस [J उठूत]. A पसरु^o beng. रेणु statt रथ (β रेणुक्कर). AB कद rel. किद. α किदलोलापान्नपो. beng. उम्मूलिद (β + खलिद (γ corrig.) statt विमलिम. β प्रदसद्द. 6. β परिमुक्कवत्यवत्तलह. β भीमो. 6. 7. beng. समीरणो. 8. β राता। सहर्षं सूचयित्वा। beng. वायोश्चक्रं. beng. दुर्योधनस्य. β प्रसादादयपरि^o Ca अयत्न fehlt. γ प्रसादादयं. 10. β भुक्टी (ACD भूकु^o rel. भूकु^o). Cbeng. सलिलेनाच्छादिते. 12. ACEP $\alpha\beta$ J भग्न γ भग्न T लग्न B लग्न? („नुग्न“). E रसवशा^o. A आविठ BCE beng. आबठ T आरब्ध. beng. आलिङ्गितं T आलिङ्गितुं. 13. CD beng. वयस्यो मम. 14. beng. अथवा संपूर्ण^o. beng. दारुप्रासादमेव. 19. β परिबाधिनीम्. 20. ABEP पतसि, rel. (auch J) सुतनु. α J लतोपरिबन्धनम्. 21. B उरःसाम्. 22. T प्रिये अलब्धान्तरः AB लब्धान्तरः (das अ ist vielleicht in Folge der Zusammenziehung des Wortes mit dem vorhergehenden, die sich in einem frühern MS. fand, ausgefallen), β अलब्धाकाशः T अलब्धावकाशः. Statt समीरणः संवृतत्वाद् beng. (verdorben) α समीरणासारः समन्ततो β समीरणावस्तिमित्वाद् (?) γ समीरासारवृत्तित्वाद् (J führt आसारः und स्तिमितवम् auf). β प्रिये तद्विश्रब्ध. 23. BE β उत्सृष्ट γ उत्सृष्ट α नष्ट. DE beng. रेणुव्यतिकारम्.

28. 1. β भानुमती। चतुर्हन्मोल्या। $\beta(\alpha)$ दिद्विठ्ठा इध दाव. beng. J उपादमारुदो. AB बाध. 2. β सखी। ससंभ्रमम्। beng. महारात्र fehlt. $\beta\gamma$ संभ्रम fehlt. 3. beng. किं पिमिन्नं statt कीस दापिं. 4. β भवति fehlt. α सत्यमेवाप^o. beng. वात्या fehlt; statt dessen $\alpha\gamma$ अनेन. 7. beng. कम्पोऽल्पोऽल्पेव. 8. β मन्द्रेऽपि ज्ञाते. 9. Cbeng. मृगाच्याः statt कृशाङ्ग्याः. β हस्तं $\alpha\gamma$ हस्तः. 10. beng. सर्वे नाट्येनासीनाः।. 11. A तत् fehlt. T देवी यतः।. 13. E लोचनसायकस्य. 14. S चिराज्जघन^o. 16. BET प्रविश्य पटालेपेण. 17. $\beta\gamma$ साकृतमालोकयन्ति।. 18. T केन statt किं नाम. 19. γ कञ्चुकी। सभयम्।. beng. देव fehlt. T भग्नं fehlt. Zwischen 19. und 20. S p. 135, T als Lesart, E oben hinzugefügt: राजा। कस्य। कञ्चुकी। भवतः।. 21. B अपपाथा Cbeng. अपात्तं statt अपाल्यं. $\gamma(\alpha)$ कथसि. 22. $\beta\gamma$ सर्वम् fehlt. 23. $\beta(\alpha\gamma S)$ भग्नं भीमेन भवतः। राजा। धिक्प्रलापिन्वृडापसद (S प्रलापिन् fehlt) कोऽयमथ ते व्यामोहः। कञ्चुकी। देव न खलु व्यामोहः सत्यमेतत्। भग्नं भीमेन भवतो *n. r. l.*

29. 1. S पतितं. Sa जाल statt कृपा; β कृपां रञ्जाक्रान्त. 2. beng. T यद्दि बलव^o beng. समीरणावशात्. 3. A इति fehlt. 4. $\beta\gamma$ प्रशमन^o. 4. 5. $\beta\gamma$ अर्थमेतस्य देवो विज्ञाप्यत इति (α एतस्य fehlt). A अर्थं विज्ञापयामि देव स्वामि^o. 5. beng. मुबरीकरोति।. 6. C beng. अन्तरीश्रुत्तु statt पडिहरीश्रुत्तु. 6. 7. β वेद्यभाषोपेण. 7. BE beng. ह्येमपा अ fehlt.

8. Sic ABEL; β ननु गच्छाय उपाधायं सुमन्तुं निवेदय। γ चर्य गच्छ सुमन्तवे उपाधायाय निवेदय। α उपाधायस्वमन्तवे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय। 11. β सावेगम्। 12. beng. नामादुपापो fehlt. beng. सिन्धुराग्रमादा. AL वहू, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराग्रमाता statt किं जयद्वयमाता. β किमेतदथवा statt क्वचिद्। 14. beng. न कचिद् fehlt. beng. आचरितं. 15. beng. शीघ्रम् fehlt. 17. A संभ्रान्ता fehlt. β वधूसहिता जयद्^० beng. दुःशला च fehlt. 17. 18. Statt उभे — कुरुपाहो β उपसृत्य पादयोः पतिता। जयद् जयद् कुरुपाहो। 18. T पडिन्नाग्रद् und कुलुपाहो. 19. beng. ससंभ्रममुत्पाप्य fehlt. Statt अम्ब — समाश्रुसिहि β स्वसः α देवि γ fehlt. $\alpha\gamma$ किमत्याहितम्। अयि fehlt. 22. β किं ज्ञातं तत्र। 23. beng. साश्रुकम् fehlt. $\beta\gamma$ किल statt कसु. $\beta\gamma$ °वहामस्सिदेपा α °वहामरिषिदेपा.

30. 1. β पुत्रस्त मे statt तस्त. 2. β सोपहासम्। α तद् fehlt. T अन्न statt अशु. α अलं इदं etc. 2. 3. beng. च। bis अथस्या। fehlt. CD उन्मत्तस्य statt उन्नपस्य. T प्रलपितैर्. 3. $\beta(\gamma)$ अतिमूढमबलात्मम् α अतिमूढमबलानुसंधानम् statt मुग्धत्व^०; $\beta\gamma(\alpha)$ fügen hinzu: नाम यत्पुत्रशोकोन्मत्तस्य किरीटिनः प्रलापैरियमवस्था। T अन्व fehlt. 4. β समाश्रुसिहि statt कृतं विषादेन. $\beta\gamma$ वस्ते दुःशले fehlt. T अन्नपातेन. 5. β प्रभावेऽन्यथा. $\beta\gamma$ ब्राह्मपरिचितस्य γ ब्राह्मपरिरक्षि^० $\beta\gamma$ महाराजजयद्वय. 5. 6. α प्राणविक्रिं विधातुम्। β इयामप्याक्रामयितुम्। 7. B beng. जदो अ fehlt. β ते कसु. beng. पुत्र statt अन्धु. T कोबपा. AP अणवेक्किव. 8. Statt वीरा परिक्रमन्ति β रणे परिभ्रमन्ति पापउवाः। $\alpha\gamma$ (J) वीराः संचरन्ति। 9. $\beta\gamma$ °वामर्षः. 11. beng. केशनिवहा. 12. beng. राजचक्रपुरतो T राजचक्रसमितो. 13. A किं तु. $\beta\gamma$ कार्मुकधरो α गाण्डिवधनुर्ना^०. Der Anfang der Zeile ist beng. verdorben: α तस्मिन्नेव ततस्य β (C corrig.) तस्मिन्नुषतसस्य γ तस्मिन्नप्रतस्य. 14. α वंशान्तम्. β किं नु तत्. 15. β माता। ज्ञाद्। B असमत्य α असंयतीर् पडिन्नाभारस्त. beng. पडिपणाभारेण T °भरेणा. A अन्नपो वहो α अन्नपो वधं उपा ववसिदं. T तेण पडिपणाहो। 16. $\beta\gamma$ यथेवं तदलमा^०. β ऽपि ते fehlt. B वक्तव्यमुच्छिन्नः α व्यक्तमुच्छिन्नः β वक्तव्यमुच्छिन्नः γ वक्तव्यं प्रनष्टव्यः. 17. β इति। अन्यच्च। AELP मातर्न B तर्हि beng. T मातः का. 18. beng. कृप fehlt. β महारथचक्र. beng. द्विगुणित. 19. $\alpha\beta$ निरावरणा fehlt. $\alpha\beta$ पराक्रमस्य. beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतुम्। 21. β धर्मात्मनौ (durch das folgende यमौ wohl entstanden).

31. 1. beng. अभियोधयितुं. 2. beng. (J) पडिपणाभारो. 3. AP पिदापां rel. त्रि दृठापां. 4. α भषिदं β कधिदं. 5. beng. चाः fehlt. beng. पञ्च पापउवाः। 6. β कोटपडव्याततस्यै^० (cf. zu v. 51.) β पृथुभिः T कङ्कटोन्मुक्त^०. 8. $\alpha\beta$ रपाधुस्तार्क α दुर्धरापां $\alpha\beta$ बलानाम् γ क्रान्तानाम् (!) 9. γ आक्रान्ता fehlt. β संपतन्तु. 10. beng. (T) अयि च। अयि भानुमति विज्ञात^०; statt प्रभावे bis श्रुसे α प्रबलात्वमेवं श्रुसे β प्रभावात्वमपि किमेव श्रुसे γ पराक्रमात्वमप्येवं श्रुसे ET प्रभावे किं त्वमप्येवमाश्रंससे। 15. β भोः fehlt, dagegen vor तैत्रं liest β शीघ्रमिदानीं. α उपकल्पय β उपनयतु. β तावत् fehlt. beng. अहमपि fehlt. AP तस्याप्रगल्भ rel. तस्य प्रगल्भ. beng. प्रगल्भपापउवस्य. 16. β जयद्वयरूपोऽन. $\beta\gamma$ विहितमिष्या^०

beng. संपादयन्प्रश्न. 19. α सूतः। β सारथिः। β देव। सन्नो रथः। 21. β प्रालम्बि^०. 22. $\beta\gamma$
^०ताम्रचक्रः α ^०ताम्रश्रिः.

32. beng. गच्छ देवि T प्रविशत्वभ्यन्त^० β अयम् statt वावदहम्. $\alpha\gamma(\beta)$ त्रयद्वयरत्नपाय
 प्रयतिष्ये। statt तस्य — परिक्रामति।

33. In dem folgenden Praveçaka ist durchweg statt ञ und स das ञ
 gesetzt worden. Consequent findet sich diese Schreibung in keinem MS. Wäh-
 rend BE $\alpha\gamma$ wenigstens theilweise, wenn auch verhältnissmässig selten und nicht
 übereinstimmend, das स haben, findet sich dieses in CD β fast ausschliesslich. Eine
 eigenthümliche Stelle nimmt A ein, welches ञ und स so ziemlich gleich oft schreibt
 (73 ञ und 79 स), so aber, dass sichtlich ein Princip der Schreibung fehlt, wie
 denn in Einem Athem प्रोद्य and सोद्य, संचिद्य and प्रचिद्य gesetzt wird, und auf der
 ganzen pag. 33 in A sich kein einziges ञ findet, während auf der folgenden Seite
 die स um so seltener sind. Unter den Ausgaben hat T consequent स, dagegen
 setzt die Poona-Lithographie durchgehends (mit einer bemerkenswerthen Ausnahme)
 ञ. Hienach war eine Entscheidung auf Grund der Recension nicht möglich. Um
 so schwerer wiegt daher die sachliche Instanz der Grammatik: die orthographische
 Frage, ob ञ oder स oder beides zu schreiben, musste abhängig gemacht werden
 von der Feststellung des Dialekts, in welchem der Praveçaka abgefasst ist. Es
 kann nun kaum einem Zweifel unterliegen, dass ein Theil der vorhandenen Texte
 das Stück als in einer Art Çaurasenî abgefasst betrachtet; wenigstens deutet dar-
 auf die consequente Beseitigung des ञ hin, auch scheint diess die Ansicht Jagad-
 dhara's zu sein, der am Schlusse den Vers beisetzt: हीनाभ्यामेव पात्राभ्यामङ्गादौ यत्प्रव-
 र्तिते। प्रवेक्षकः स विज्ञेयः शौरसेन्यादिभाषया॥. Allein diese Voraussetzung kann für uns
 ebensowenig massgebend sein, als die Vorschriften der indischen Dramaturgie, die,
 wie in so vielen andern Punkten, auch in dieser Frage mit der nachweislichen
 Praxis der Dichter keineswegs völlig übereinstimmen. Man lege nur einmal die
 Schablone des Sâhityadarpana, die auch Lassen, instit. l. Prâcr. p. 35, angenom-
 men hat, an die verschiedenen Dramen an! Wir wollen auch von dem Schluss
 Umgang nehmen, dass für die Figur eines Râkshasa, der als solcher (nicht, wie
 ein anderes Beispiel in unsrem Drama selber zeigt, unter der Maske eines Besse-
 ren) auftritt, ein niederer Dialekt, denn die Çaurasenî, besser sich eignet, zumal
 in einer so blutdürstigen Scene. Wenn wir auch von dem allem absehen, so bleibt
 die Thatsache stehen, dass sich für den ursprünglichen Ar dh a m â g a d h î -
 Charakter unserer Stelle ein sicherer Beweis erbringen lässt.

a. Als sichere Argumente für den magadhischen Character im Allgemeinen ergeben sich:

1. die Endung des Nom. sing. masc. und neutr. ळ bei den Nominibus auf ष;
2. die Singularvokativendung derselben Nomina auf षा;
3. die consequente Verdrängung des ळ durch ल (cf. Lassen, instit. I. Prâcr. §. 159, 1); u. z. diess auch in den MSS., die alles als Çauras. behandeln.

b. Specielle Argumente für die Ardhamâgadhî sind:

1. das häufige Vorkommen des स neben ष in den verschiedenen MSS.;
2. dass ळ nicht in य verwandelt wird, was der eigentlichen Mâgadhî zukommt, cf. Lassen, instit. I. Prâcr. §. 146, 2 und im Stück षन्तुपा, पत्तन्त;
3. der Wechsel der Nominativendungen ळ und षो (s. Lassen §. 159, 5);
4. der Wechsel der Nominativendungen ळ und षं im Neutr. Sing. (mit Vorwiegen des letzteren).

Hieraus ergibt sich, dass aller Wahrscheinlichkeit nach (cf. Lassen, instit. §. 159, 1) der Urtext einen Wechsel von ष und स enthielt, und dass die Mehrzahl der MSS., welche dies beides aufweist, im Princip mehr oder weniger mit dem Urtext übereinstimmt, während in dem namhaftesten Repräsentanten der bengalischen Recension β entschieden eine spätere Hand nach anderem Princip abgeändert, beziehungsweise aus einem magadhischen Stück ein prakritisches gemacht hat, — ein Versuch, der sich durch die entstandenen Widersprüche verräth und rächt. Unter solchen Umständen wäre nun zwar der Anschluss an ein bestimmtes MS., in unserem Falle an A, am nächsten gelegen gewesen. Allein dieses Verfahren, das in Hinsicht auf Lesarten regelrecht ist, würde in seiner Anwendung auf Orthographie dem ganzen Abschnitt eher den Schein einer gewissen Willkürlichkeit und Unsicherheit verleihen, statt ihm das Gepräge der Authentie aufzudrücken, welcher Umstand uns misslicher erschien, als eine consequente Durchführung der Schreibung von ष, die einerseits dem Character des Ardhamâgadhî-Dialects nicht widerstreitet, andererseits den graphischen Vortheil gewährt, dass dadurch dieser Abschnitt sich vom Uebrigen prägnanter in seiner Eigenthümlichkeit abhebt. Nur aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, sogar in einem Fall, wo alle cod. स setzen: 33, 5. 34, 19 सिन्धुलाञ्च, das ष zu schreiben. Wir wollen nicht rechten, wenn diess zu weit gehend erscheinen sollte; wir haben selbst lange genug geschwankt. — 1. β विकृतमलिनवेग्राधारिणी. 2. β उच्चैर्विहस्य. beng. सपरितोषम् fehlt. 3. Statt भोग्यो beng. भाल्ल. T सोपिदेहिं (willkürliche Correctur!). T कुम्भसहस्रं वसाहिं, so

auch P, aber mit α geschrieben. B α चिह् T (allein) संचिदं. 4. E beng. अघिप्रं च. β पित्रहि. B वलिप्रप्रदे T वरिससदं. α ग्रमलो γ ग्रमलं. β हविस्सदि. ALay हुविस्सदि, CD हुविस्सदि, BT हुवीश्रदु (Lenz bemerkt noch: al. bhavissadi). T hat in lin. 3. 4 den Vers nicht erkannt. Dagegen ist kein Zweifel, dass Jagaddhara hier einen Vers fand. Seine Uebersetzung lautet:

हतमानुषमांसभारके कुम्भसहस्रवसाभिसंचिदे ।

अनिशं च पिश्याभि शोषितं वर्षप्रतं समरो भविष्यति ॥

Jag nimmt वशाहि संचिदे hienach zusammen; allein der bis jetzt erweisliche Brauch von अभिसंचि gehört 1. der frühen Literatur an und will 2. nicht passen. Wir bleiben also bei der Trennung. Gegen हुवीश्रदु, das an dem später wiederholt auftretenden हुवीश्रदि einen Halt hat, haben wir die Lesart von A u. s. w. behalten, da sie uns als lectio difficilior erscheint. 5. α नृत्यन्ती bis α वलोच्यः lin. 7 fehlt. Statt नृत्यन्ती सपरितोषम् । β परिक्रम्य । Statt शिन्धुलाश्र omn. सिन्धुलाश्र (s. oben!). Statt वहदिश्रहे $\beta\gamma$ वहे, dafür nach विश्रः दिश्रहे दिश्रहे, T दिवहे दिवहे (nimmt somit beiderlei Lesarten auf). β समलकम्मन्तं पउत्तावेदि, C अदिपवट्टश्रदि. 6. $\beta\gamma$ T अस्तुपो. β तदो अम्हापां. T अ fehlt. PT पञ्जत्रमलिद. BC $\beta\gamma$ T कोट्टागाले. β हविस्सदि CyT हुविस्सदि Jag भविष्यति, rel. हुवीश्रदि. 7. Statt परिक्रम्य — लोच्य β विचिन्य । Statt अह कहिं — इदो एहि lin. 9 hat α nur: ता कहिं गदो मे भन्ना लुहिलपिअो हुविस्सदि । γ पु लु गदे लुहिं^०. E लुहिलपि B लुहिलपिअ β लुहिलपिअं पेकिअस्सं. ता — परिक्रम्य lin. 8 fehlt beng. 7. 8. P इमश्रिं rel. इमस्सिं. 8. Die MSS. अणपोसामि. 8. 9. $\gamma(\alpha)$ भोदु श्रदुदाइश्रं उच्चैः β भोदु सडाइस्सं दाव उच्चकैः। (BE schreiben श्रदुदाइश्रं) Jag वादयिष्ये. 9. beng. एहि दाव एहि दाव । 11. T भमपां नाटयन् । BE पञ्चगाहदापां. A लुहिले लम्भइ. 12. A पणश्रइ. beng. fehlt lin. 11—13. 14. $\alpha\gamma$ राक्षसः । सविस्मयम् । अले को. beng. एशे fehlt β श्रदुदाएदि Jag वादयते. Statt विलोच्य । अले β निपुनं (sic) नित्रयः । $\alpha\beta$ कहं पिश्या मे. 15. $\beta\alpha$ गन्था तत्र पां उअसप्पामि । β पिए वसागन्धे. β मं कौश्र श्रदुदावेशि fehlt. $\alpha\gamma$ किं पामिन्नं तुमं मं श्रदुदावेध (γ श्रदुदाए) Jag वादयसे. Die beng. Recens. fügt hier folgendes an: β एहि लुहिलासवपाणामन्नए वणहिपणान्तअलन्तगन्निए श्रदुदाअसि कीस तुमं पुलिससदं हदं नि सुणीअदि ($\alpha\gamma$ मन्निए; α लण^०, α श्रदुदाअसि मं श्रुदलिश्रदिगिहत्तं श्रमले हदं नि सुणीअदि; γ कौश्र श्रुदलिपुलिश्रप्रदं गिहदं सुणीअदि; 16. beng. अले लुहिलपिअ. $\beta(\alpha\gamma)$ तुह मए. E विलोच्य lin. 14 bis कालपादो fehlt (hineincorrigirt). beng. पञ्चगाहदश्रा erst nach dem folgenden लारश्रिणो.

34. 1. beng. T प्पहुदं β प्पहुददलं Jag श्रलोल — प्पहुदं fehlt. BCE beng. fehlt das zweite प्पहुद, E statt dessen हिअश्र corrigirt, α श्रिणोह fehlt, γ statt dessen मेद. beng. Jag vor चिक्क^०: मत्थिक्क B liest चिक्कफो. 1. 2. β कोसिपां सोषिदं (Lenz liest falsch: कामिपां सो^०). 2. P णवलुहिलं $\alpha\gamma$ अघिदं. γ ता — पां fehlt; α (Jag) ता अघि पिश्याहि शोषितासवं (β), B ता पिआहि अघि पां. 3. Jag सुहु statt श्राहु, beng. श्राहु fehlt

beidemaal. β शोहपां किदं तुर. β पिबासिदे बुमुक्खिदे अ ता तर सोहपां किदं. 4. A पिपा-
शिदो. ET नं statt एदं. PET कोशिपां (sive कोसिपां) zweimal. E लुहिलं fehlt. B आपीदं
एवं; $\alpha\gamma$ आपीदं ता अग्रपोहि β आपीदं ता अग्रपोहि मे लुहिलासवं मंसं अ। Jag बलितोऽस्मि
पिवासितस्तदुपनय। 5. β Jag अले लुहिलपिम्बा। T एदिसे, beng. Jag. †त्रि पाम तुमं. 5. 6.
Statt हद् — चले A हदं पालं गअतुलंगमं प्रोपिअं — मुदुदं — श्रमलेगोणं (verschrieben); β
गअ — प्रोपिअं fehlt, Jag प्रोपिअं fehlt. α हद्शदगअपाल. 6. B श्रमलाङ्गपो fehlt, β Jag
liest समले. β पडिअमन्तो A पिबासीअसि T पिबासिएसि. A अइलिअं α अच्चीअं γ अच्चीअं;
die von uns beibehaltene, häufige Schreibweise अच्चलिअं ist allerdings nicht regel-
recht (wird darum auch von Lassen p. 118 verworfen), schien uns jedoch durch
Analogieen wie दुक्कर hinlänglich gesichert. Würde die Form अच्चेरिअं zu belegen
sein (Lassen: „nullibi invenitur“), so möchten wir unbedingt die vereinzelte Lesart
von A für die genuine erklären. β fügt noch hinzu: ता खाहि पिबाहि मंसं प्रोपिदं
च। 8—11. β : राक्षसः। पानाश्रमभिनयति। राक्षसी। अले कहिं तुमं एत्रिअं कालं विलम्बं कदुअ
चिदोसि। राक्षसः। अइ सुचिदेण तुमं जणामि ता सुपोटु अज्ज क्खु हक्के पुत्रसोअसंततिं सामिणीं स-
मासादिदुं गदमिह। राक्षसी। अले लुहिलपिअं कथं अज्ज बि पुत्रथोक्कसससोओ सामिणीए हिडिम्बा-
देवीए पोवसमदि। γ : स्त्री। अले लुहिलपिअं तुमं उपा कहिं एत्रिअं वेलां विलम्बिदेषे। (?) रा-
क्षसः। वशागन्धे हग्गे ज्ज पुत्रसोअसन्ततिं सामिणीं हिलिम्बादेविं पेक्खिदुं गदमिह। स्त्री। अले लुहिल-
पिअं अज्ज बि से सामिणीए हिडिम्बादेवीए पुत्रथलुक्कअण प्राए हिअअदो पोवशमदि। Diese bei-
den Lesarten sind beachtenswerth, weil sie beide die magadhische Form für अइ
(β हक्के γ हग्गे) enthalten: ein Beweis, dass auch sie auf eine Quelle zurückfüh-
ren, die den magadhischen Character des Abschnitts anerkannt hat. Ein nicht zu
übersehendes Argument gegen die Aechtheit der Lesart von γ liegt unter an-
derem in हिअअदो, da magadhisch und ardhmagadhisch die Form हउक्क zu erwar-
ten wäre; statt dieses Wortes findet sich übrigens im ganzen Abschnitt das sel-
tenere अग्रमांस. α : राक्षसः। सक्रोधं। अये अलिय दे पुत्रशोआपालपडलन्तहिअअं श्रामिणीं हिलि-
म्बादेविं श्रमशोशिदुं (sic) गदमिह। राक्षसी। अले लुहिअपिअं (sic) अज्ज बि श्रामिणीए हिलिम्बा-
देवीए पुत्रथलुक्कअस शोओ हिअअदो पोवशमदि। Jag अयि सुञ्जिते (statt अले वशागन्धे) पुत्रशो-
कसंतपुं स्वामिं, अन्वेहुं statt पेक्खिदुं. 9. T हिडिम्बादेइं fehlt. 12. β वशागन्धे अइ. Statt
शे — तु β ($\alpha\gamma$ Jag) उपसमदि केवलं. beng. वह fehlt. 13. β समं जणपासेणीए. beng. fügt
an °सेणीए an: कथं कथं वि. β अ fehlt. B °शेणीए अ शोओ पा श्रामीअदि. 14. beng.
लुहिलपिअं fehlt. A गेपह दु. A श्रिलक्कअल. 15. β ता खाहि अगं beng. उपदंशं fehlt.
 $\alpha\gamma$ °मंशं च आपीदं. AEL अ पिबाहि. 16. β तथा कुर्वन्। β तर statt अह. BE किअप्यं
 α किअप्यं Jag किं प्रभूतं β तर शंचिअं fehlt. 16. 17. β लुहिलासवं मंसं च संचिदं γ (α)
लुहिलं वशं मंशं वा शंचिदं। 18. β तुमं fehlt. 19. β दाव सुणु. β °सोपिदे दसकुम्भे Jag
श्रोपितैः कुम्भः, Alle MSS. सिन्धु°. β °लाअवशाहि कुम्भसइस्से B das ganze Wort fehlt. γ

setzt अपपापां च hinzu. 19. 20. Statt मच्छाहिव haben β und γ schwer zu ent-räthselnde Lesarten: β दमध्राधिव? (Lenz liest दसद्गाधिव), γ दस्तदस्तग्रम्ममगाधाधिव? (diese Stelle hat Lenz leider in γ nicht verglichen). Jag übersetzt: सिन्धुराजवसामिः कुपउम्। अन्येषां चन्द्रपदसुतमस्याधिपभूरिश्रवः u. s. f. Soll in γ der Name दन्नशर्मन् enthalten sein? und in β सहस्रद (Hariv. 1843)? C hat अपपासं च दुबदग्रगाहिवभूलिस्त्^०. 20. β पालि-न्दापां अणुस्स चि अ पाकिदपुलिसस्स. 21. Statt लुहिल^० — शंकखा β घुडुडुककसदसंध्या γ घड-ककशदाशिलककशदाश्रवांश. 19—22 liest statt भश्रदन्नशोपिदाहिं u. s. f. α : भश्रदन्नशोपिदाहिं दहकुम्भा सिन्धुराश्रवशाहिं दहकुम्भा अपपापां पि घडशदापां शंखा पान्थि मे मेहे। 20. β अलि-जूय fehlt. B घलिपीए (शु fehlt). T je nur einmal साहु.

35. 1. α घलिपि^० γ षिन्नपोषा अपमन्नकेतपोषा $\alpha\gamma$ T अन्न उपा शामि^० β पसादसंनि-भारण; ABEL शं-(सं)विहारण PT शं-(सं)विहापोषा $\alpha\gamma$ संविभारण (in E सं corrig.) Jag संविभागेन. 2. A वणारुठं. Jag नन्मदारिदुं. 3. β अथ केलिसे दे. B केलिशो. A शामिपी-संवि^० beng. शामिपीए हिडिम्ब्राए. P शंविहापाए T संविहापाए α शंविभागे Jag संविभागः. 4. 5. $\beta(\alpha\gamma)$ राजसः। वसागन्धे आपात्रहि क्लु अहं हिडिम्ब्राए पुत्र लुहिलपिअ u. s. w. 5. 6. $\alpha\gamma$ अन्नपहुदि तए पाधभोमसेपास्स पच्छादो समले आहिपिउदवुं। β अन्न पहुदि तए सामिपीवि-ओदलेपा समं समलं हिपिउदवुं। 6—9. $\alpha\gamma$ ता—शंचेहि fehlt. β ता खणपि से पचदो पचदो मोहो हि तदोस्स पचापासामिपो हदमापुस्ससदसंसदंसपोषा पणारुठा मे बुभुक्खापिआसा चि इद ज्ञेव समलंकपो (sic) हविस्सादि। तुमं चि u. s. w. 7. AL शंगमो तुमुलओ मे BE समा-लोओ PT मे सगलोओ. 6—8. Jag reiht dies nach lin. 13 an: ततस्तस्य मार्गानुगामिनो हतमा^० — दर्शनन प्रनष्टा मे बुभुक्ता पिपासा च। त्वमपि विश्रुस्ता भूत्वा रुधिरं वसां मांसं च संचयि-ष्यसि। इति इह शूरलोको भविष्यति। In D ist die Periode lin. 6—9 sehr corruptirt: तामासे खणपि पिडादापलिहलिस्मिति। तानस्स मगगानिपो हदमापुससोपिदापादीदंसपोषा पणवभुक्ख-पिअसा मे इह ज्ञेव सुलहो एसो हुओअदि। Wir halten entschieden die Lesart von AL fest. Dieselbe ist sicher nicht Conjectur oder Correctur, während die andern Les-arten verrathen, dass sie in Folge der Schwierigkeit der Stelle entstanden sind, was dadurch eine noch schlagendere Bestätigung erhält, dass $\alpha\gamma$ den ganzen Pas-sus gestrichen haben. Sobald man den Accent auf das richtige Wort (darçana) legt, erhält die Stelle einen vollkommen guten Sinn: „nachdem ich mich am (blos-sen) Anblick der Ströme Blutes gesättigt (d. h. in Wahrheit mich hungrig und durstig geschaut) habe, ist das jetzt freilich (kein geschicktes) ein ungemüthliches Zusammentreffen mit Dir, allein lass Dich dadurch nicht draus bringen und schenk nur — ein!“ Diese Stelle ist ziemlich characteristisch für das kritische Verhält-niss der Recensionen und der einzelnen Texte. — 8. 9. Statt des Schlusses लुहि-लवशा^० u. s. w. β : लुहिलं मंसं च कुम्भपिडिककसहस्सेहिं संचेहि। 10. Statt कुमाल β तए. 10. 11. Statt पिठदोणुपि^० beng. पचादो; statt आहिपिओअदि beng. हिपिउदवुं। 13. T

तद्य. β लकलप्रोहिं अणु fehlt. 14. β सहर्षम् fehlt, α ग्रामिणि, T ग्रामिणिर् Jag स्वामिन्. A liest nur ग्रंविहाण मे (ist wohl verdorben). BLT °विहाणे α °विभागे Jag सुसंविभागे. 15. T किदे. α (Jag): ता गेपह हृत्तिकबालमगमसं च अपिदे ता खाहि पिअहि प्रोपिदासवं। उभौ गृहीत्वा बहुविधं पीत्वा पततः। β fügt an: इत्युभौ पानमभिनीय घूर्णयतः। 16. β उभा-
वाकर्पायतः fehlt. 17. β आकर्ष्य ससंभ्रमम् fehlt. β अले fehlt, किं णु कलु fehlt. Jag
उन्निओन्निष्ठ कुतः खलु. T महन्ते. 17. 18. E fehlt. 19. A दाणो. 21. β सहर्षम् fehlt,
लुहिलपिअा nur einmal, T वि गच्छिअ β ता एहि गदुअ. 23. β राक्षसः: एवं करेअ्। परि-
क्रम्य उपसृत्य स्तोकं पीत्वा। पलिहल २ एसे दोपास्स लुहिलासवं। बहुविधं नाट्यं कृत्वा शंखयित्वा च।
अहह वसागन्धे। beng. अम्हाणलुहिलं. BT गलं β गलके α गले. ABE दहन्तो (grammatisch
nicht zu rechtfertigen), $\alpha\gamma$ उहउहन्ते β हउहउन्ते (Jag übersetzt: दहदूदहत्, die Stelle
ist von Lenz als verdorben signalisirt, ist aber entschieden so zu lesen).

36. 1. β fügt an: आअच्छ अणपादो गच्छअ्। 3. β राक्षसो। आकर्ष्य। T महन्ते.
4. β राक्षसः। भयं दृष्ट्वा। β अग्रान्धे fehlt. A अग्रान्धामो. 5. T एदो ज्ञेव. β समलभूमिं
तुलहि α समलभूमिं ओदलहि statt आअच्छदि. B कदाचिदू statt कदा बि. A दुपसदसुद (wohl
verschrieben?). 5. 6. β ($\alpha\gamma$) अम्हाणं रकलसाणं पेक्खिअ वाबादेदि ता एहि पलाअम्ह। 10. β
अग्रान्धामा। अये किमेतत्। 12. Nur β प्रतिरतानिकारी. 15. β विचिन्त्य। अथवा। β यौवद-
र्पाति° T यौवन्दर्पादति. 16. β तातः सच समु° β प्रियशिष्यता° beng. आत्मप्रभावसदृशम्. 18.
AE यदसग्रहे. 20. E अनुभूतं रूपः

37. 1. β रिपुमर्षेण, 2. β कः कोऽत्र रथमुपनयतु। विलोक्य। कथं न कश्चिदत्र। अथवा
तदल° β मम fehlt, अनया fehlt. 3. T Jag भास्वरेण. In A ist das auf धेत° folgende bis lin. 4
कथं ममापि ergänzt; es heisst: विमलकलकलधेतसुवर्णानामाश्रुत्या u. s. w. β धेतसंपादितसह-
णामुना निशितखड्गेन. 4. beng. T अः कथं. $\beta\gamma$ नाम fehlt. 5. γ समर fehlt. 6. β विधु
fehlt. T अथगच्छामि. β सर्गर्वं परिक्म्यावलोक्य च। अथ कथम्. 7. $\alpha\beta$ T धर्मपाम्. beng.
उत्कित statt उत्सृष्ट. 8. β स्मृत्य. β लघु fehlt. T त्यक्तद्विरद°, रथ fehlt; β संचारिणाम् statt
चरणचारिणाम्. BE haben dieses Compos. gar nicht; beng. steht es nach dem fol-
genden °व्रतानाम्. 9. β समरभूमेर° T समन्तादपक्रामता°. β महान्निवादो. 10. T अन्वतोऽ
वलोक्य। हा. T β : कथमेते β संग्रामात् statt समरात्. 11. β T vor कथं: साशङ्कम्। β तत्कथं
11. 12. β भवेत् — तावत् fehlt. 13. β कुतः कृतममुना. T कृतं कृतं. 15. β भवति statt भवमिति.
19. A(E?) अन्न (muss ebenso, wie 36, 18. als ein Schreibfehler betrachtet werden).
21. A (?) संश्रमेण (gleichfalls verschrieben). 22. A भयस्वविकाशः (deutlicher Schreib-
fehler). 23. β कुमार कुतो.

38. 1. β सवितर्कमाकाशे statt श्रुत्वा। β इति। सक्रोधम्। अः 2. T समरभीरवः β वि-
धोर्पा° statt न दीर्घा° β जिहुया। पश्य। रे पश्यत। 3. β किरपादहनैर्. 7. β सप्रहारः fehlt.
8. β सूतः। कुमार परित्रायस्व। इत्यात्मानं भूमौ पातयति। 9. A अयं statt अये. β T कथं fehlt.
 β अयं ननु. 9. 10. beng. रत्नपात्तमस्य. 10. T तातस्य fehlt. β कथं statt किं. beng. T

मत्तः शिशुजनात्. A इच्छति. 11. β आयुष्मन्. कुतो T कुमार. कुतो. 12. β सावेगम्. किं fehlt. β T तातो नामास्तमुपगतः। 13. β fehlt. 14. T हा तात हा तात. 15. T कुमार आग्रसिहि. 16. β लब्धसंज्ञः। उत्याय सकृत्पाम् T उत्याय सासम्. beng. त्रैलोक्य statt लोक-त्रयैक. 17. beng. fügt an: क्वासि प्रयच्छ मे प्रतिवचनम्. 18. β आयुष्मन्। अल° T कुमार। अल° β अलमुद्देशेन $\alpha\gamma$: सूतः। समाग्रसिहि २ कुमार ननु (वीर°). α statt वीर°: यशस्विपदतिमुपगते. $\beta\gamma$ द्राम् statt विपन्निम्. 19. β त्वमपि fehlt, statt dessen nach वीर्येण त्वमथस्य. β सागरस्य पारं समुद्रोर्यं. 20. β आर्यं सूत. Statt वीर्यसागरस् β बलशौर्यप्रभावस् $\gamma(\alpha)$ बल-शौर्यात्मप्रभावसागरस् (charakteristisch!). 21. β fügt an: सूतः। अय किं। अग्र°: 22. beng. शिष्याद् statt भीमाद्. beng. T गुरुगदां भीम. 23. T श्रान्तं पापम् einmal.

39. 2. beng. द्येन statt नयन. A विष्णुना(?). 3. β एतदपि नास्ति statt कथ°. 5. β सुदृग्निन. beng. निश्रितं. 6. β कथमेवं संभवति। B न हि न हि। 12. $\beta\gamma$ शोकाप-विद्ध BE नयनेन statt हृदयेन. B यदा च. 13. B न्यस्तं statt त्यक्तं. B तदा सुविहितं. B रिपुणा सुघोरम् β रिपुणा विहितं सुघोरम्. 14. β सूत किं B β शोकावेगस्य. 15. β त्वमेव beng. कार्पायम् fehlt. 16. β सवितर्कम्। B β कथमेवं नाम। 17. β कुमार श्रूयताम्। 19. beng. TS श्रेये. 21. beng. Jag चापतुल्यं. 22. β अग्र°। सावेगम्। beng. महत्सल β हा fehlt. beng. मर्दर्थं fehlt. 23. beng. हा शौ°—प्रिय fehlt. α हा युधि° fehlt. beng. इति रोदिति fehlt.

40. 1. $\alpha\gamma$ fehlt. β अलमत्यन्तवेगेन। 3. APT °वल्लभेन rel. °वत्सलेन. 5. beng. पुनरहो. 6. B β क्रूरे पितर्मयि α वृथा statt मुधा. 9. β सोद्वेगः fehlt. 12. A विपुल statt विफल (auch diese Variante trägt das Gepräge eines Schreibfehlers). 13. β L °तायाद्. 14. A वञ्चितो. 15. beng. प्रदेशे statt वत्सं. AEB दृक्षाम्यश्रु° β गुरुसार. 16. beng. विज्ञात. 16.17. T किं त्वसदृशं पितुः पराभवम्° β किं तादृशं पितुः परिभवमाकर्ष्यं γ किं तु सदृशपितृपरिभवम्° α किं त्वसदृशं u. s. w. wie γ . 17. A उपश्रित्य. β सर्वथा statt अथवा. 18. β S एकस्यैव विपाकोऽर्थं α एकस्य तद्विपाकोऽर्थं. 19. β विज्ञेयिता. 20. Statt विभाव्य bis °भ्रमम् β परिक्रम्यावलोक्य च ससंभ्रमम्। वत्स. 22. A अलब्धसंज्ञः β सासम् fehlt. β भुव-नगुरो। हा। (आकाशे fehlt).

41. 2. T द्वेक्षि (unnöthige, willkürliche Correctur). 5. β आयुष्मन् statt कुमार. 9. A °भवत्येन (Schreibfehler). 11. $\gamma(\alpha)$ T कृपः। वत्स परिगतपरिगन्तव्य C मातुलः। वत्स समाग्रसिहि २ परलोको गन्तव्य एव। तदलमत्यन्तकार्पायेन। β कृपः। अनुपपन्नमिदं भवद्विधेषु (अलम—वेगेन fehlt). 12. C beng. Jag परिदेवितम्. $\alpha\gamma$ एषोऽहं दूरवर्तिनं. 13. β एव fehlt. 14. β वत्स fehlt. A अनुपपन्नं भवद्विधानामिदम्। $\beta(\alpha)$ ईदृशं व्यवसितं $\alpha\gamma$ °भवादृशानाम्. 15. β सूतः। वत्स। अलमत्यन्तसाहसेन α कुमार। यथाज्ञापयति मातुलस्यैव। 16. β मातुल statt आर्य (किम्° fehlt). α एवं किं नाम। statt किमुच्यते। 18. beng. करोम्यविरहं; beng. सदा statt कथं. 19. β प्रसिद्धः संसार°. 20. β तथा च statt पश्य। 21. β T जितानैः statt केतनैः 22. β जीवन्वत्स किमन्यथा। 23. β °तथैव तत्.

42. 1. एवमिदं T सत्यमेवेदं. 2. $\beta\gamma$ तातरहितः 3. BPT तादृशमपि (AE beng. fehlt

अपि). BE $\alpha\beta$ तथाविधं. E beng. पप्रामि. β statt विचिन्त्य अहह. beng. किमयापि. 4. $\beta\gamma$ fehlt ग्रहण. BE beng. विउम्बनया statt विचया. — BE lassen in diesem Passus einen besonders starken bengalischen Einfluss erkennen; ihre Uebereinstimmung mit der andern Recension darf daher nicht ohne Weiteres als entscheidend gelten. — beng. T nach विचया (resp. विउम्ब^०): साममन्त्रलिं ब्रुडा। 6. beng. S यस्याभून्। 7. L β S त्वमपि. 8. EL beng. विमोक्षे. 9. β Jag इत्युत्सृजति। 10. 11. T भवन्तस्तत्रभवतः क्षत्रियगुरोर्भारद्वाज-स्यासदृशं परिभवममुना नृप्रांसेन प्रयुक्तमुपेक्षन्ते। β ^०भवन्तः क्षत्रियगुरोर् भारद्वाजस्य परिभवमसदृशममुना नृ^० प्रयुक्तमुपेक्षितवन्तः। A उपेक्षन्ते. 12. β T साक्रोधं प्राणैः 14. β गुरोस्त्यक्त. 15. β श्रान्तस्य (Schreibfehler). 16. β नृप्रांस्य (ebenso). 17. γ यूयं सहधूम्. 18. β सकम्पं च कृपसूतो दृष्ट्वा fehlt. 20. BE β T व्रतमास्थितस्य $\alpha\gamma$ समवस्थितस्य. 21. BEP α Jag निमीलितान्ते $\beta\gamma$ निरस्तकेशे (in β के aus का corrig.), daher A(L) entschieden beizubehalten. 23. β किल fehlt.

43. 1. beng. fehlt. 2. $\alpha\beta$ सभयम्। कुमार। fehlt. 2. 3. A नवावतारः परि^० rel. नवः परिभवावतारः। 4. β अश्रु^०। सकृहणाम्। beng. हा पुत्रपिय fehlt. beng. मन्दभाग्यस्य. 4. 5. β प्राह्वत्यागा^०. 5. β तथाविधेनापि. β अभिभात्रितः। निःप्रास्य। अथवा। 7. A परिभृश्रत् (Schreibfehler). 8. beng. असंब्यातास्त्रो^० beng. रिपुणा statt च रिपोर्. 9. T मयैवायं. 10. β सक्रोधम्। आः 11. A प्राह्वग्रहण^० (!). 12. A अस्योत्रभागे (!). 14. beng. किं नु. α ज्ञातः statt यातः β श्रुतिं statt स्मृतिं. 15. β आकाशे। T अहो युधि^० A मिथ्यावादिन् (ist keine andere Lesart, da es sich durch Elision des anlautenden अ nach ^०प्रात्रो erklärt). E beng. ग्रमिथ्यावादिन् fehlt. E beng. सानुनस्य ते fehlt. 16. β अपकृतवत् β अथवा — प्रकृति fehlt. $\alpha\gamma$ प्राकृत. 17. β सात्यके fehlt, steht nach वृकोदर, beng. माधव fehlt. β सुरा-सुरगुरोर β मनुजं fehlt. 17. 18. beng. लोकत्रयैक α सुरासुरभुजगमनुज^० γ सुरासुराप्रारासनगुरोर. beng. सर्वं fehlt. 19. A दुपदसुत rel. दुपदकुल β मनुजपशुना fehlt. 20. beng. सर्व — किमेतैः fehlt. 31. B श्रुतमनुमतं.

44. 2. beng. T वत्स किं न संभा^०. 3. β ग्राम fehlt, α statt dessen जन्म. β त्वयि statt भवति। 4. A ^०भागधेयाः (Schreibfehler). $\beta(\alpha\gamma)$ पापउवसोममत्स्यदूपदविराटवृष्ययन्धक-मामाधायाः 7. beng. विघ्नसैः (E विघ्नंस aus विघ्नसं verschrieben). 9. β त्वं fehlt. β ^०पक-रपौरुपगतं beng. सांग्रामिकं, beng. सर्वा — लक्षणां fehlt. 10. β रथ statt स्यन्दन. 11. β यदात्तापयसि. 13. β एवास्माकं. $\beta(\alpha\gamma)$ fügen an: तथैवंविधस्य निराकारस्यानन्यसाधरणास्य कि-मन्यत्सदृशम् ($\alpha\gamma$ haben: निकार^०). 14. β किमपरमितोन्यत्। 15. β कृपः। किं तु u. s. f. APT β सैनापत्ये (richtig nach Pân. 5, 1, 128. cf. Boehtl.-Roth s. v. पत्य). BL $\alpha\gamma$ से-नापत्ये. T अत्र fehlt. beng. अभिषिच्यमत्रभव^० β समरभूमिम्. 16. β मातुल मातुल। 17. β वत्स — च fehlt. 18. ALP अभिषिच्यमद्रोपां हि BE beng. T अभिषिच्यमद्रोपां. 19. APTL ^०तुल्य-कर्मा BE beng. ^०तुल्यकक्षो. — Von der Annahme ausgehend, dass कर्मा (कर्मा) aus einem undeutlichen कक्षो entstanden sei, nahmen wir die letztere Lesart in den

Text auf; gestehen übrigens, dass wir nach wiederholter Prüfung doch A etc. den Vorzug geben möchten, da कत्तो ganz wohl zum Zweck weiterer Ausführung des Bildes (in धुर्यो) an die Stelle des ursprünglichen कर्मा gesetzt worden sein kann. — $\alpha\beta E$ Jag धुरि statt धुर्यो; $E\beta$ नि statt न, E योद्यते. 20. β तत्कृत°. 21. β अतो ऽहं मन्ये β °पकरणां (?). 22. beng. न चिरात् fehlt. P अभ्युपेक्षमाणा° T अभ्युदीक्षमाणा° beng. प्रतीक्षमाणा° (die bestverbürgte Lesart अभ्युपेक्षमाणा° ist festzuhalten, und demnach im Wörterbuch zu अभ्युपेक्ष (aus अभीक्ष् und उपेक्ष्) die Bedeutung: auf einen warten zu ergänzen). 23. β मातुल यथेवं तद्भरते.

45. 1. βT (प्र-) तिकार°. 2. beng. ग्राह statt ग्रहा. 3. β वत्स fehlt β अश्रुत्यामा। अतस्त° A गच्छामः 4. β ततः प्रविशत्याननस्यो राजा विचिन्त्य। 5. β fehlt. 10. β अभियुक्तैः beng. (E?) मनसा statt चेतसा β तेन fehlt. 11. beng. ज्ञान° β °धर्मं $\beta\gamma$ कार्कश्यं fehlt. B द्विगतिसुल° E beng. दैन्यपरिग्रहः 12. β राजन् fehlt. β एवैतत्. 14. β (α) T द्रोणास्याभिप्रायं statt तस्याभि° E (α) तस्यासीद्. 15. $\beta\gamma$ ऽभिषिक्तव्य. β तस्य चाभावाद् (वृद्धस्य मे fehlt?). 15. 16. शस्त्रधारण. 17. β सशिरःकम्पम् fehlt. 18. $\alpha\beta$ °पापउच्योः A पक्षपातवृत्त L पक्षपातवृत्त E पक्षप्रवृत्त (sic) BP पक्षपातप्रवृत्त beng. प्रवृत्त (पक्षपात fehlt). β महा fehlt. beng. संग्रामे ऽस्मिन्. 19. AE परस्य statt परस्पर. $\Delta\alpha\gamma$ क्षयमेक्षमापोन β क्षयमेक्षमापोन (A ist, wie es scheint, hier etwas verdorben). β तेन fehlt. α °वधापेक्षा कृता γ °वधोपेक्षा कृता E °वधः कृतः β पुरुषरक्षणां न कृतम्। 21. β द्रुपदेनास्य. 22. A स्वराष्ट्रवासो. 23. β दुर्यो° परिष्वस्य। β साधु statt निपुणामभिहितम्।

46. 1. β मगैवाभिप्रायः 3. β एवमेतत् fehlt. 4. E दृष्ट्वा रथं A ऽतिरथं. 6. β कृपः। आयुष्मन्। beng. एष कुरुपतिः सूत°. 7. β तथा कृत्वा। fehlt. 8. β उभो। उपसृत्य। T विजयतां विजयतां राजन्। AB कौरवेभ्यश्च इति। 9. β अये fehlt. 10. β आचार्यपुत्रं fehlt. 12. E क्लान्तेरिदं β भ्रान्तेरिदं. 13. β (α ?) तवैव. 14. L विकृतमेति. 15. β इति गान्मालि°. 16. β उत्यायान्यत्रोपविशति। अश्रुत्यामा। न प्रक्षोमि श्लोकावेगं सोढुम्। कर्पाः। $\alpha\gamma$ fehlt. A द्रोणायने β द्रोणात्मन्. 17. BE β व्यसनमहार्णवे. 19. β स यथा ममापि। 22. β कृपः। वत्स। fehlt. β यथाहं beng. तत् fehlt. PT तथैवैतत्। 23. AE; in den übrigen fehlt diese Zeile. Statt dessen β ($\alpha\gamma$) कर्पाः। (अश्रुत्यामन्) अलमत्यन्तमात्मानं श्लोकानले प्रक्षिप्य पीडयितुम्।

47. β अङ्गराजं Ebeng. वादिनि statt पक्षपातिनि. 3. γ जीवति मयि AT मन्नातः (ist wohl erst aus उन्नातः entstanden in Folge undeutlicher Abschrift). T beng. केन्द्रग्रहमवाप्नुवान्। 5. A द्रोणायने β द्रोणात्मन्. beng. T किमत्र. β सर्वं fehlt. β भव fehlt. α परिभव fehlt. E परित्राणहेतुं. 6. beng. शस्त्रमुस्कता T °सृजतेतादृ° E beng. दशां statt अवस्थाम्. 7. AEL भवान् BPT γ भवान् β fehlt. α किमाह भवान् fehlt. — AEL ist doch, wie es scheint beizubehalten. — 7. 8. β श्रूयतां यत्क्रियते fehlt. 9. $E\alpha\gamma$ गुरुमदः βS गुरुमदात् Sp. 614 गुरुमदः 11. γ चलति. 12. beng. S स्वयमिह. 13. β भो fehlt. beng. नामदन्त्यैकशिष्य. 14. A श्लोपात्तभरैर् corr. in °तलैर्. 17. beng. द्रोणा-

त्मजः 18. β तस्य तावत्. E beng. तथाविधस्य निकास्य E अनन्य fehlt, $\beta\gamma$ statt dessen पुरुष. 20. β राजन् fehlt. β वोढुं व्यवसितः A अध्ववजितः 21. β अतो ऽहं मन्यं भवतः 22. β अतो ऽयमभिषि°. 21. 22. γ अतो ऽहं ब्रवीमि। अभिषिच्यतां सेनापत्ये । 23. β गुरो γ सुहु गुरो.

48. 1. beng. + इत्यङ्गुरीयकं ददाति। कर्पाः। गृहीत्वा सहर्षम्। महान्प्रसादः। 2. beng. असदृशप्रपितृपरि° β बध statt परिभव β एनम् fehlt. 3. 4. beng. अस्यापि—भविष्यति fehlt. 5. β मातुल किमद्यापि β fügt an: राजानं प्रति. 6. E प्रलयपरिबो° (!) α °परिबोधिभिः β °परिबोधितुं. 9. T व्यपेतु. 10. T beng. कर्पाः। द्रोपात्मज। BE इदम् fehlt. E सुकरं वक्तुं दुष्करमध्यवसितुम् α वक्तुं सुकरं दुःकरमध्य°. 10. 11. beng. कर्मणो ऽस्य. 12. BE $\alpha\gamma$ एवं—प्रकाः fehlt. β कर्मणो ऽस्य statt कौरवबले. A तु fehlt. 12. 13. E beng. दुःखितो ऽहं statt दुःखोपहतः. 13. beng. प्रोकावेगवशाद् fehlt. E वीरान्तेषण. 14. β कर्पाः। महासम्। द्रोपापुत्र दुःखि° E defect (कृपितस्य—राधा lin. 16 fehlt). 16. β सुत statt गर्भ. 18—21. कर्पाः। bis भवान् fehlt in E und β . 20. $\alpha\gamma$ हि BT तु. 21. β °स्युपा-तेन. 22. $\alpha\beta$ उपदिशसि fehlt. E न प्रस्त्रेण fehlt. β पश्य fehlt. 23. $\alpha\beta$ (B) तवेवा-युधं L तथैवायुधं.

49. 1. β संप्रत्येष A प्राप्सि E प्रादोसि. 3. Pa β प्रतिकरोग्यस्त्रेण $\alpha\beta$ प्रस्त्रेण statt नास्त्रेण. α वा β यत् statt किम्। 4. β schaltet nach सक्रोधम्। v. 88 ein. $\beta\gamma$ वाचाट fehlt, steht am Schluss statt वटो. E fehlt lin. 4.—5. 6. E fehlt. 7. 8. β राजबल्लभ सूतापसद statt रयकार°—भित्त। $\alpha\gamma$ राजबल्लभप्रगल्भसूतापसद. 8. β अथवा fehlt. 9. L भीरुः 11. E beng. सत्यव्रतधनः 13. β विहस्य fehlt. E β तव statt त्वं α °मैकधनः β °मैकरसं E β तव fehlt. 14. β पश्य। statt अयि च u. s. f. 15. $\alpha\beta$ प्रस्त्रसमुत्कित°. 18. A स्त्रिवैव β प्रियेव. 19. L दुरात्मन् fehlt. γ सूताधम। 19. 20. T असंबन्धप्रला-पिन् E β fehlt. α (γ) fehlt lin. 19: 20.

50. 1. BP एव A एवं ET beng. एष. 2. β तथा कर्तुम् fehlt. 3. β कृपः। A गुरुपुत्र—इति fehlt. B वत्स गुरुपुत्र मा मा मर्षय मर्षय β वत्स मर्षय EPT wie im Text. 4. $\alpha\gamma$ दुरात्मन् fehlt. beng. वाचाल ब्रह्म° E beng. आत्मश्लाघ fehlt. B °प्रलाघन T °प्रलाघिन्। 5. beng. तावद् statt कामम् APL(γ ?) त्विमम् rel. त्विदम् beng. उद्यतम् statt उद्धतम्. 7. T beng. किं नाम fehlt. T चेद्वध्यो statt काममवध्यो β यद्येवमियं. 7. 8. E इयं—त्यक्ता fehlt. 8. BT beng. परित्यक्ता T + इति यज्ञोपवीतं हिनन्ति पुनश्च सक्रोधम्। β ($\alpha\gamma$) † इति यज्ञो-पवीतं हिनन्ति। गृहाणास्वम्। वृत्र त्यक्ता मौली च रचयाञ्जलिम्। (cf. v. 95, b.). 9. beng. नाण्डीवी statt किरीटी. T beng. क्रियते मया। 10. beng. fehlt. 11. β schaltet vor-her ein: अररे दुरात्मन्वाचाल ब्रह्मबन्धो गृहाणास्वम्। अयं न रभसीत्युक्त्वा β उभा°—आकृष्य fehlt. β इच्छतः statt उपतो; das Uebrige fehlt. 12. T सबे fehlt. AE आचार्यपुत्रे (durch सबे veranlasst?). 13. B वत्स fehlt. 14. 15. $\alpha\gamma$ fehlt. 15 BE सूतकुलाधमो. 12—15. β राजा। निवारयन्। अङ्गराज। अलं गुरुपुत्रेण सहा प्रस्त्रग्रहणेन। 16. β vorher: अश्रुत्यामान-

मुद्दिश्य । को ऽयमत्यन्तं युवयोर्बामोहः । 17. beng. वीरसत्त्वैरु. 18. $\beta\gamma$ भवन्त्येता α भवन्त्येवं beng. विकृत्यनाः । E v. 96. fehlt. 19. β राजन्किं निवारयसि मां मयायमपि तातनिन्दाप्रगल्भः सूतकुलकेतुर्धृष्टयुगपत् एव । कृपः । वत्स । अलं सूतपुत्रेणा सहास्त्रग्रहणेन । अश्रुं । राजन् । मुञ्च मुञ्चायमासादयत् । beng. तावद्भ्रान्तं γ निःशेषं statt निष्पेष. 20. $\beta\gamma$ अवनानम् statt अवसादनम् । $\alpha\beta$ अन्यच्च राजन्कौरवेशुर कार्येण त्वमेनं u. s. f. (β त्वमप्येनं). 21. $\beta(\alpha)$ दुरात्मनं स्नेहेन वा मत्तः $\alpha\beta$ परित्रातुम् AB ते , T u. a. fehlt. 22. beng. सखायं statt सहायः

51. 1. T किरोटिनमयं. 3. β fehlt. 4. T एवं न भवति । 4—11. $\beta(\alpha\gamma)$ कृपः । (γ राजा ।) भो अग्रत्यामन् ($\alpha\gamma$ भो) राधेय (α अङ्गराज) को ऽ ($\alpha\gamma$) यमय युवयोर्बामोहः स्वबलव्यसनं चेदं राजकुलस्य भवतीति नायं पन्थाम् राजा । ननु कर्णो भो गुरुपुत्र को ऽयमय युवयोर्बामोहः । न लभ्यते ऽस्य कटुप्रलापिनः दर्पः । श्रातयितु । राजा । (sic) लभ्यते अकालः खल्वेष । 9. A वामपन्थाः 11. BE श्रानयितुम् $\alpha\gamma$ पातयितुम् T श्रादयितुम् । 12. β वत्स न कालः β प्रधानानां. 17. beng. राजन् E प्रियसखबलं. B वेत्ति $\alpha\beta$ वेत्स्यसि रणे γ वेत्स्यसि बले. 19. beng. विहस्य । अरुरे $\alpha\beta$ परित्यं β ननु चिरं fehlt. 20. β निष्फलहेतुत्वात् । अन्यच्च । 22. β यन् सिद्धं ममास्त्रेणा वद तत्केन साध्यते । $\alpha\gamma$ साध्यते statt सेत्स्यति, das Uebrige wie im Text; S साध्यताम् । 23. β नेपथ्ये । कलकलः । β द्रौपदीवल्गुकेशावकर्षिन् T स्वरकर्षणा $\alpha\gamma$ कर्षिन् .

52. 1. T beng. संमुखम् beng. प्राप्ते ऽसि statt आगतो ऽसि. 2. β ननु भो γ राधेयप्राल्पदं $\alpha\beta$ दुर्योधनं fehlt. 2. 3. beng. पापउवविद्वेषिपासुं fehlt. β मानधनाः पशुविद्वेषिपासुं. 4. beng. कृष्टा येन E शिरोरुहं पशुना. 7. β सो ऽहं B पञ्चरान्तरगतः P कौरवः ॥ 9—14. β अश्रुं । सोत्पासम् । अङ्गराज । कर्णाः । किमाह भवान् । अश्रुं । सेनापते । कर्णाः । कः संदेहः । अश्रुं । द्रौपापहसिन् । कर्णाः । एवमेव तत् । अश्रुं । जामदग्न्यैकशिष्य । कर्णाः । बाहम् । अश्रुं । त्वयोक्तम् । कर्णाः । किमुक्तम् । अश्रुं । धृतायुध इत्यादि पुनः पठति । कर्णाः । बाहम् । अश्रुं । इदं तदा सत्वरमेव ज्ञातम् । कर्णाः । किं ज्ञातम् । अश्रुं । भीमः कथयति । कर्णाः । किं कथयति । अश्रुं । श्रूयताम् । कर्णाः । कथयताम् । अश्रुं । कृष्टा येनेत्यादि पठति । तदूक्तं भीमाद्दुःशासनम् । कर्णाः । आः का शक्तिरसि वृकोदरस्य मयि जीवति शस्त्रपाणौ दुरात्मनः पवनतनयस्य वत्सदुःशासनस्य द्वायामप्यपराक्रमयितुम् । युवराज दुःशासन न भेतव्यं न भेतव्यम् u. s. f. Ebenso (mit unwesentlichen Varianten) α und γ (sowie Jag?). — Diese Stelle ist charakteristisch für die bengalische Recension: sie zeigt die Willkürlichkeit der letzteren an einem frappanten Beispiel einer gekünstelten Ausmalung und unnatürlichen Steigerung (die Formel सोत्पासम् ist gut gewählt!). — 9. BE (beng.) द्रौपापहसिन्. 12. T आः का शक्तिर्वृको. 12. 13. B द्वायामतिक्रमितुम् । 15. $\alpha\gamma$ कौरवनाथं fehlt, β कौरवेशुर beng. अभीष्ममद्रौपां β संप्रति fehlt. beng. कौरव fehlt. 15. 16. A आलोकयन्तो α आलोलयन्तो. 16. beng. एकंन statt एवंविधेनान्येन वा. BT beng. शक्यते ALEP शक्येत. 17. β स्वयमेव गत्वा. 18. T आः का शक्तिः (!) दुरात्मनः 18—20. β (beng.) statt पवनं—भेतव्यम्; इत्यादि पठित्वा । 22. β श्रुत्वा ससंभ्रमम् । अग्रतो. 23. β समं fehlt. E beng. दुर्वारैरुं fehlt.

53. 1. beng. तत् statt हा कष्ट. T हा कष्टं einmal. $\alpha\beta$ दुःशासनस्य रुधिरं. 2. β

(?) विषयपास्य β दुर्योधनस्य एतां beng. अनृतमनुमतं नाम fehlt. 3. beng. भगवन् statt मातुल. 7. E beng. आकाशे statt नेपथ्ये. beng. भो भो statt महात्मन् beng. अनुलङ्घितपूर्वम् fehlt. 9. ALPT वाणी rel. भारती. 10. β अश्रु°। उर्ध्वमवलोक्य। β रयम् fehlt. β न मन्यत. BT beng. °तरां मे beng. भो: fehlt. 11. beng. अ:—पाण्डवानाम् fehlt. 12. beng. statt भो: कष्टम्: सर्वथा पाण्डवपक्षपातिनो देवा:। ($\alpha\gamma$ + भो: कष्टम्); hierauf β : त्रैलोक्यैकगुरु: पिता मम कथं रंगांगने (?) संगत: प्राप्नो ऽत्यर्थशुचा तथाविधदृशां पाञ्चालराजात्मजाम्। सेनापत्यमुपेत्य वा गुरुसुत: कर्षेण किं कोपित: तत्कोपेन कुतो ऽथ वा नृपपुर: प्रस्त्रापयहं त्यक्तवान्। 14. beng. कर्ताहं. 15. β राधेयक्रोधाद्. T अतस्त्वम् β तावद् fehlt. 16. γ राज्ञ: सोदरस्य प्रतीकारं कर्तुं. . समीपवर्ती भव। E पार्श्वपरिसरवर्ती beng. T पार्श्वपरिवर्ती. 17. $\alpha\gamma$ प्रतिकर्तुं $\alpha\gamma$ शिखि-रमेव प्रविशतु. 17—19. β यथा वदति वत्स इति निष्क्रान्त:।

54. 1. β शरप्रहार β रथस्थं fehlt. β अपसारयन् statt अपहरन्. 2. β सूत:। परिक्रम्य ससंभ्रमम्। 3. β नेपथ्ये fehlt. T भो भो β भो: सेनासमुद्रपरिमथनमन्दरायमाणा ब्राह्म°। 4. T nur einmal संस्तभ्यन्तां. beng. निहत. 5. B दु:शासनपानावशेष β शेष fehlt. A स्नपितशोणित B स्नपित fehlt. α सुपित $\beta\gamma$ स्वपित; E beng. वेष fehlt, α statt dessen कुपित. β संदर्शन. 5. 6. $\alpha\beta$ भयस्खलित γ खलित statt विषादपरिखलत्. 6. T रणात्प्रवृन्ति $\alpha\beta$ रणादभिद्व-वन्ति E γ रणाद्विद्व° α कौरवबलानि। 7. β सूत:। fehlt. β अये कथम् $\alpha\beta$ पवनधवल beng. चलचारुचामर beng. दण्डमण्डित statt कमण्डलुना. 8. $\alpha\beta$ T शिखरावनड $\alpha\beta$ वैजयन्तिकासूचि (E fehlt lin. 7 bis hierher). $\beta\gamma$ सहस्र fehlt. γ समर statt संमर्द. 9. β कृत fehlt. γ कनकालंकृत statt कलकल. α अनेकयोधशरवर्षसंस्थित β अनेकशरवर्षसंस्तम्भित. 10. β बल fehlt. T प्रसर: fehlt. $\beta\gamma$ प्रतिक्षपाम् α परपराक्रमप्रसवोयम् statt प्रदुतम् β आत्वबलं समा-ग्रासयन्. 13. $\beta\gamma$ तोमरप्रक्षिपापाय: E °शरशलय: (?). 15. α निहत fehlt, β statt dessen इह. $\beta\gamma$ मदोदतरपा. 16. β शाली statt गामी β निर्जित. 17. E beng. पाण्डवमध्ये β सर्वानेव भवत: साक्षिण: करोमि।

55. 2. E beng. मेषत: statt च तथा. 5. β कथम् statt अये β एवायं statt एष β महाबलान्मूलो-. 6. T माहति: fehlt. β schiebt hier ein: राजानमवलोक्य। β तडवत्. 7. T अपनयामि beng. अनार्यो दु:शा° (statt der im Text gegebenen Stellung). 8. β गत्वा पुरोवलोक्य च। अये कथम् β असौ fehlt, ebenso सरसीसरोजविलोलन fehlt; γ statt des letz-tern सरसिज. 9. T शीतलसुरभि β समीरणा $\alpha\gamma$ माहूत statt मातरिष्णु. β सरससान्द्रकिसलयन्व°. 9. 10. β तत्समुचितेयं. 10. β विश्रामभूमि: (die nächsten Buchstaben sind verdorben). 10. 11. T अत्रस्थश्चायमयत्नोपवीरित°; diese Stelle ist sehr verdorben: A अत्रस्थेयमयोपचित L अत्रस्थेयमया एषित (रापित?) BE γ अत्रस्थेयमयाचित β अत्रस्थितश्चायमयत्नसुलभ α अत्रस्थितस्थानया संयाचित P wie im Text. 12. E beng. समीरणोनामुना B समीरणोनासारेण; L विश्रमो α विरतश्चमो statt विगतकुमो. 13. β रथ β प्रवेक्ष्यति fehlt, E न्यग्रोधच्छायाम्, β द्वार्यां प्रवेक्ष्यते। तथा कृत्वा। 14. beng. क: को ऽत्र इत्रं २ चामरं २ व्यजनं २ चन्दनं २ भृङ्गारक: २. β कश्चिदत्र (diese Lesart ist aus Versehen in den Text aufgenommen, अत्र ist zu streichen).

β विचिन्त्य । नूनं. 14. 15. beng. T तथाविधस्य. 15. β च fehlt. β °त्रासात् सर्वस्वप्रिविर्°
(?) E एवंविधेः परिणामाच्च स्वामिनस्त्रासाय प्रिवि° अनुप्रविष्टः 16. beng. अनुप्रविष्टः β सखेदम् ।
कष्टं T भोः कष्टं कष्टम् । 17. beng. T दृत्वा द्रोणेन पार्थादभयमपि beng. T च fehlt. 18.
A कृतिं. 20. A देवमेतावतापि. 21. β चेतनां लभते β निःशुस्य । भोः कष्टम् । 23. β
मदमलितकरिन्दूभयमाने.

56. 1. A °श्रोषो. 3. β त्वमपि. 4. β आकाशे साहम् । ननु. 7. β T प्रनैरुपल° beng.
T आः का शक्ति. T पवनतनयस्य statt दुरात्मनो, $\alpha\beta$ haben beides, in E fehlt beides.
T वृकोदरस्य मयि. 8. E मयि जीवति fehlt. $\beta(\alpha\gamma)$ गदापापो वत्सदुःशासनस्य ह्यायामप्याक्राम-
यितुम् E ह्यायामाक्रामितुम् statt दुर्व्यो°—पूरयितुम् । 9. β मे रथं तमेवोद्देशं. 9. 10. $\beta\gamma$ T
वत्सो दुःशासनस्तिष्ठति । 11. β देव statt आयुष्मन् । 11. 12. T वयं च statt मनोरथं
च । 13. β साकृतं च fehlt. E beng. कृतं statt किं. 14. T सर्वैस्त्रां beng. देव मर्षय मर्षय ।
15. beng. केवलमेवारातिसमरसंघट्ट°. 16. β भूमिमवतरामि । 17. β सूतः । मर्षय मर्षय. 18.
 $\beta(\alpha)$ दुर्व्यो° । सूत किं निवारयसि माम् । पश्य । 19. beng. भोमः statt पापः 22. E α क्रोधो
ऽपि T Jag नापि statt नाम $\alpha\gamma$ करुणापि न ते. 23. β देव । एवमेतद् β आयुष्मन् fehlt.
T °प्रतिज्ञेन निवृत्तेन भवितव्यमिदानीं दुरात्मना.

57. 1. $\beta(\alpha\gamma)$ दुरात्मना (wie T) वृको°. β एवमहं ब्रवीमि । 2. β सहसा fehlt.
3. 4. E हा कीरवकुलकामिनीराजहंस statt हा अराति°. 2—4. beng. हा मदाज्ञा°—युवराज
fehlt. 4. T β प्रयच्छ statt देहि; E α क्रासि—प्रतिव° fehlt. β निशुस्य fehlt. α इत्यर्थोक्तेन
मूर्च्छितः पतति । 6. β रातन् fehlt. 7. β संज्ञां लब्ध्वा । उत्राय सकर्षां निशुस्य । हा वत्स दुःशासन
हा युवराज हा मदङ्कदुर्ललित हा गदायुधप्रियप्रिष्य हा मदाज्ञा° क्रासि प्रयच्छ मे प्रतिवचनम् । अपि च ।
($\alpha\gamma$). 8. EaT युक्तो. 9. E भवतो ऽग्रतेन statt न वृथाग्रतेन. 11. E °विनये. 12. β
रति पतति । 13. β आयुष्मन् E + किमयं वैकृष्यस्य कालः । 14. β धिक्सूतापसद A किं
स्थितं. 17. β मयापि statt महाराज; beng. असितोमर् γ शक्ति fehlt. A प्राप् E याश्र α पर्णा (?)
 $\beta\gamma$ कृपाण statt प्राव $\beta\gamma$ °वर्षेर्जुनेनामितशक्तिना α अर्जुनादिना समितशक्तीनां. 17. 18. β रया-
नामुपहतचतनो महाराज इति दूरमपहतो मया रयः । 19. β विरूपं कृतवानसिः fehlt. 21. β
मोक्षैर् $\alpha\gamma$ लोभैर्. β विबोधितो ऽपि । 22. T यथेव statt अथैव, beng. E तामेव. 23. β
आः शालिनीं यदहमय; T ebenfalls अय statt आशु.

58. 1. E beng. कृपाविरहित fehlt. 3. E β महा° किमिदम् fehlt. 6. β ततः प्रवि-
शति र्णापद्विदकालंकृतशरीरः सुन्दरकः । वन्दनां नाटयित्वा सकर्षणम् । 7. AB अज्ञ. 8. β नि-
त्रय्य । कष्टं $\alpha(\gamma)$ कष्टं एदे मं पेकिन्नभ रोअन्दि । ता एदे पा आणान्दि । मांठु अपपादो गदुअ पुच्छिस्सं ।
 β पा मं को वि. 9. T एदापां fehlt, beng. एदापां—दीसद् fehlt. A त्ति, fehlt bei den
andern. β अपपादो statt एत्य. 10. β : अन्यतो ऽवलोक्य । एदापां ब्रह्मपतिमपउलापां जोहापां
समूहां दीसदि । ता एत्य गदुअ पुच्छिस्सं । T एदे कलु. AE γ °प्यहाराहदस्सा T u. a. °प्यहारस्स.
E $\beta\gamma$ दुग्गेअ β महाहिं beng. कङ्कअपाहिं. 11. 12. β पा कलु एदे वि. 12. B विपापास्सं
T विचिपास्सं. 12. 13. β विचिपास्सं । पुरतो ऽवलोक्य । इमे कलु अररे बहुप्यहाराजकरिदकाशो

अकिद्वुणापाब्रडो ज्ञेव दीसदि नोहसमूहो इमं सुणणासणं तुलंगमं पेक्किअ रोअदि णूपां एदाणां इथ समले वाअदिदो ता पा एदं वि आणान्ति। पुरो ऽ वलोक्य। इमे अत्रे पभूददरपहारत्तज्जकिदा पुरिसा दीसन्ति। ता एत्य गदुअ पुच्छिस्सं। परिक्रम्य। 13. α संमिलिद- (corr. in संमिलिद-) काअ संग- लिदसोपिदत्तसिदा. Vor एत्य hat T u. a. ता. 14. β निव्वप्य। कहं aT मं पेक्किअ β मं— अहिअदरं fehlt. 15. β ता ज्ञाणान्ति fehlt. D β अदिकरुणं statt हा टुक्करं, α हा — अट्टरइ fehlt. 16. T वीलमादा. A समलविणिहिदं β रत्तंसुआए $\alpha(\gamma)$ रत्तंसुअत्तलपोअच्चाए D रत्तंसुदेपिअच्चापिआए. 17. Vor वडूए lesen EPT β समगभूसणाए α सर्वंगत्तसणाए. A अणुसरदि T अनुमरेदि. A साहु साहु अणणास्सिं. 18. β अणिहदपुत्तिआ ET $\alpha\beta$ हुविस्सदि। β गदुअ पुच्छिस्सं statt विचिं T विचिणिस्सं. 18. 19. β तथा कृत्वा। D सण्णाघम् u. s. f. — विलोक्य fehlt. 19. D अणिद statt पिहद. A अण statt वृण(?). D अन्ध statt एपीअर्रो. 20. T चिट्ठइ fehlt. D तुलंगं. ALT रोइदि B रोअइ E रोअदि. 21. D इह statt एत्य, एव्व fehlt. T त्ति fehlt. 21. 22. D ता पा हु — पुच्छिस्सं fehlt. 19. अअं u. s. f. — 22. पुच्छिस्सं fehlt in $\alpha\beta$. 23. T वृसणं statt विसणं, D β fehlt, D °वृअमणाहवन्तो β अणुहवन्तो fehlt. β विसमवीलदाए statt विमुहदाए. $\alpha\beta$ अणपज्जाउलो α ज्ञापो दीसन्ति β ता किं.

59. β खलु करिस्सं किं पुच्छिस्सं कं वा एत्य उवा° $\alpha\gamma$ भोदु सअं fehlt. $\beta(E)$ fehlt भोदु — इंहो lin. 2. — 1. 2. A विआणिस्सं B विअणिस्सं T विचणिस्सं. 2. P होदु देव्वं T एव्व fehlt. β नभो ऽ वलोक्य सकरुणाम्। देव्व हद एतावताणां. 3. T गङ्गेयत्तयदुदयदुदोपा° (gegen ABE $\alpha\beta\gamma$!). 4. γ °पहुदस्स β °पमुहाणां $\alpha\beta$ सअलराअं. $\beta\gamma$ सअलपमुही° α सअलपिहविं°. 5. β दुत्तोहपां सव्वदो. beng. णा fehlt. A अणो statt ज्ञापो, beng. अणपोसीअन्तो वि णा अणोअदि. 6. β मृष्य। statt विचिं°. T जदो तस्स (gegen ABE Daç.). 7. T परिहुद. 7. 8. D °देसासयस्स 8. β Daç. हदअ fehlt, D statt dessen पुच्छ; Daç. °दिविं° fehlt, β वि fehlt. β दुत्तअ statt जदु. BE Daç. जदुगह fehlt; L गेहत्तूद fehlt; T गेहट्टर; Daç. कूड statt तूद. 9. T संभूदचिरं° β संभूद fehlt. BED चिर — वालस्स fehlt. β वेलपआरस्स statt वेरालवालस्स β schiebt vor फलं ein: महाराअदुत्तोहपादुम्मन्तिदरुक्खस्स. 10. D अणुत्तवीअदि statt परिणामदि। D fügt hinzu: भोदु महासत्तीए सअं ज्ञेव अचिणास्सं। β पुरो ऽ वलोक्य सविस्मयम्। D ही ही ज्ञो ज्ञा β अंहो statt ज्ञा एत्य. β मणिरअण. α संगलिद β संकमिद γ संकलिद. 11. D β सहस्सपूरिद T दिसामुहो α °मुहकुहरो. 12. D β तथा statt ता अहं. 12. 13. D वीसामुदुदेसेण α होदव्वं। भोदु उअसप्पामि। β ता ज्ञाव पिअवेमि। दृष्टोपसृत्य। T जअदु जअदु. 13—15 gibt die beng. Rec. in willkürlicher Erweiterung: β कथं एसो देओ एतावताणां अक्खोहिणीणां णाहो महाराअदुत्तोहपाो पाइदपुरिसो वृअसना हणीअभूमोए उपविट्ठो चिट्ठदि अथवा तस्स खु एदं पञ्चालीकेसगहकुसुमस्स फलं परिणामदि। उपसृत्य सूतस्य संज्ञां प्रयच्छति। सूतः। दृष्ट्वा स्वगतम्। कथं सुन्दरकः प्रापुः। उपगम्य। जयतु जयतु देवः। राजा। सुन्दरकः अपि कुशलमङ्गराजस्य। α gedehnter: — परिणामदि। भोदु सार्थिं वादिमि। सूतः। दृष्ट्वा। कथं सुन्दरकः। सुन्दरकः। सार्थे। सागतं। सूतः। स्वगतम्। सुन्दरकः। सार्थे पिअवेदि ममागमणं देवस्स। सूतः। देव कर्णसंग्रामात्सुन्दरकः प्रापुः। राजा। सत्वरं प्रवेशय। सूतः सुन्दरकं प्रवेशयति। सुन्दरकः। प्रविशोपसृत्य। जअदु n. s. f. (γ noch

weitschweifiger). 16. β Daç. सरीरमेन्नकेण. 17. β संसंभ्रमम् fehlt. D सुन्दरक fehlt. D β Daç. धौरयाः । Daç. जतः. 18. D वा fehlt. 19. α ण केवलं रहो. $\beta(\alpha)$ भगो अम्हाणं सामिअपास्स अङ्गाहिबस्स γ Daç. त्रि fehlt, β statt dessen भगो. 20. β साप्रङ्गम् T सरोषम् । अरे β किमिदम् T एवमस्पष्टं β कथनेनाकुल $\alpha\beta$ चेतः statt मे मनः 21. β अशेषतो fehlt. D तदलं संभ्रमेण स्पष्टं कथ्यताम् । 22. $\alpha\beta$ त्रि। वृषोऽयः पट्टिकामपनीय (β सोद्दासम्?). $\alpha\beta$ दि-ट्टिया महाराअस्स statt अए देवस्स β fährt fort : सअलराअचककपाहस्स मउलमहामपि^० α मौलि statt मउउ. 23. β अन्नगोदा. β र्पावृणावन्नपा । (die scen. Formel fehlt). β सुपादु सारधी. T अन्न दाव statt अत्थि दापिं.

60. 2. β कथ्यतां कथितं हे^० 3. β fehlt. 4. β सुन्दरकः । स्वगतम् । कथं दुस्सासपा-वधो सुदो देवेन । प्रकाशम् । सुपादु β अत्थि दापिं कुमार statt अन्न दाव. T कुमालदुस्सा. 5. E अङ्गरा^०—वरिसिणा (lin. 6) fehlt. β किदकुडिल. B भुउडि T भउउो. P पिाडाल L पिाडिल statt ललाउ. α अविपपादासरंथा- 6. $\alpha\gamma$ तिकवमोकवपिक्खिन्नसरंसाद β तिकवसरंसाद ! β अधिक्वित्तो statt अभित्तो $\alpha\gamma$ fehlt. β सो कुमारदुस्सासपावेरिअो मउक^०. γ मउकमपउवो fehlt. 7. beng. भीमसेपाहदओ fehlt. 9. β तदो देव दोषणम्मि तापं (?) उह^० A u. a. दोषन्त β पदादिपदसमु- 9. 10. PaT समुब्भूद. 10. BE धूली ABE पलहत्य T तन्नदुअ A तन्नदुअ L -हुअ B -गअ (AL wohl aus गग verdorben). α अणसंघादेण. β वह्णालिपि-अणपापअणपाणपाअणामुतासंघादेण (?) statt धूलि — संघादेण. β अ fehlt. β विअउत्थिदेण statt वित्थर^०. 11. T अन्धकिदं $\alpha\gamma$ गअपाअलं ; β पपाटं च गअपामुहं statt पा—लकलीअदि । 13. AB धणुगुण. β च्छोलणटंकारेण. 14. β पाहअरिपा सुणीअदि α गअणापूरिणा अणी-अदि statt अन्धअ^० ताणीअदि. β T^० जलहरेण त्रि । 16. T तदो देव, $\alpha\beta$ E ebenfalls देव. E beng. दोषणं पि. 17. β परिष्फुरन्त α परिअमट्ठ statt परिमुकक ; $\alpha\gamma$ T संगलिद β ^०क-विन्नवअकअठसंजलिद (?). 18. β विअनुअभासुरं गम्भीरत्थिपिदं (das Uebrige fehlt). B गभीरठ-पिअ. β चपण statt चाप β जल statt जलहर. E किल्लिन्न statt एसरिद beng. एसरन्त. 19. $\beta\gamma(\alpha)$ वरिणं तादं beng. दुदुदंसणं संभूतं fehlt. 21. β तदो अ fehlt. 22. β कज-पिअपाददुःखोसविसमरसिद T रहरसिद E रसिद fehlt, P रसिदरहसिद. TP रसिदहओ सिहर^० ; statt सिहर E सदुदधुत्त β धहग α धुअजाज γ धअग. 23. β संघारणा $\alpha\gamma$ संवाहणा BLP व्वाउउ T व्वापिद. AB लाउिकअ α गदामपिचिह्ण. beng. चटुल. A चउट्ठाहु (?).

61. 1. T दपउ fehlt. A दु fehlt. E beng. दुदुदंसणो fehlt. β भाररसिद β रव fehlt. β दहदिसामु- A दिहामु- 1. 2. B मुह fehlt. 2. L कुहरो fehlt. β संपाविदो α संपत्तो γ पाविदो. 4. β देव statt तदो. 4. 5. beng. E संसंभ्रमामुक्कविअ^०. 5. L अअप-ट्ठपिअ B पठ्ठपिअ E अवणीअ α अअधूलिअ. β सोसककं β आअट्ठिद. 6. β दक्खिणा. Ta विकिल्लिन्न A श्लिअ (statt श्लिअ, welches unrichtig für विन्न), B fehlt, E वित $\beta\gamma$ पिअिल्लिन्न. beng. अन्धणो fehlt. A विअटण. 7. β उदुदेसं. 8. β सावष्टमम् fehlt. 9. beng. PT देव तेषा ABE आअच्छेत्तेण β ज्जेव $\beta(\alpha\gamma)$ ^०सेषेणा महत्तं अअरिअं किदं. 10. T विदलिद-सिहासामल A विदलिदासिनदा B ^०सिलदा E विदलिदवेरुलिअसिअसिला α गहुडिअशिला ! β वे-

रुपात्र (?) γ वेडिह्र-! (वेडिह्र zu lesen) सिला. T सिपाट्ट α सल्लबन्धेहिं statt पुड्ढेहिं
 T कसपावरणेहिं B कपावअणेहिं β कसपाकुलेहिं (°मुहेहिं?) $\alpha\gamma$ कसपापाणेहिं E कसपा-
 पोहिं. 11. α सिला — अन्धेहिं fehlt. γ सिलालिसादसामलसमपाड्डलेहिं. beng. तथा कुसुं
 β विअर fehlt. beng. तरुअरो. beng. मुहुन्नएण fehlt. BE मुहुन्नमेत्तेण. 12. beng. तथा पच्छां
 13. beng. साधु वत्स वृषसेन। ततस्ततः। 14. Ebeng. तिक्वमोक्ख. $\beta\gamma$ पिसिदर fehlt. beng.
 सरसंपाद statt भल्ल; T भल्लबापा E भल्लविदलिदबापा. α अभिघादजादमपणुना statt वरिसिणा.
 15. β सगव्वं ईसि A विहासिअ β ज्ञेवु statt बि. beng. T दे पा नुत्तं मह beng. † (परि)कु-
 बिदस्स. 16. $\alpha\beta$ पुरतो statt अभिमुहं. T नुत्तं अह fehlt hier. β किं भया. beng. ता गच्छ
 रे गच्छ. 17. T कुमारेहिं. $\alpha\beta(\gamma)$ सह गदुअ अअओं γ अअओधेहिं तेहिं सह आहवो दे भोदु
 त्ति। β उभो। ततस्ततः। सुन्दरकः। तदो देव तस्सिं अन्तरे β एव्वं अरुं अरुं fehlt. PT एव्वं वाअं beng.
 पिसामिअ (E $\beta\gamma$ °सामिद). 17. 18. β °कखेबुदुदीअिअ. 18. β कोब्राणल A कोब्रोत A
 भोगउतो T भोग fehlt. β °भोसेपा β कबालअरुदधां α पालिपालवन्नधां $\alpha\beta$ चअरुं fehlt, E γ statt des-
 sen वद्ध. 19. β बिं fehlt. A α मम्मभेदेहिं α पणसविसमेहिं fehlt. 19. 20. α सुतवह
 γ पणस—पणएहिं fehlt. 20. β पणएहिं अदिपअलिदपणएहिं β अरुं statt उण। 21. T
 सुन्दरक ततस्ततः। 22. E $\alpha\beta$ T पिसिदर beng. वेअणोप fehlt. α त्तादरुं fehlt. 23. β विउ-
 म्बिदर statt पिड्ढिदर β पिगधोसेपा $\beta(\gamma)$ ब्राणणिवहण α अधिअरुद्व्राणासपापतन.

62. 1. β T अचरीअं. 2. β उभो। ततस्ततः। B सांप्रतम्। ततस्ततः। 3. β तदो अरुं देव
 पिसिदरसराभिघादं $\beta\gamma$ तं च तारिंसं पेक्खिअ T चरुं fehlt (gegen alle MSS.). β तस्स fehlt.
 4. B(E) $\alpha\beta$ तूणोरुमुह A तूणामुह γ तूणामुह. $\alpha\gamma$ गमणागमणसर (E), T गमणागणब्राण beng.
 तिक्वमोक्ख. 4. 5. β करदलेण। 5. T विससेपा सविससें β पत्त्यदो समलकम्मरम्मो। 7. $\alpha(\gamma)$
 तदो देव विमुक्कसमरुवाअारो मुहुन्नविस्सामिदपिअवेराणुं β अरुं fehlt. $\beta(\gamma)$ एत्तन्तरे मुहुन्नविसा-
 मिदसमरुवाअारेसु. B वाअारो T वाअारेसु. PT पिअट्टिदर β अल्लगणिदर. 8. β वेराणुबन्धेसुं
 AB दोणं β कुरुपउवराअ. 9. β किदकलकल beng. मुहरो fehlt. beng. अरुंलोइदुं. 10. β
 उभो। ततस्ततः। 11. β तदो देव, das Uebrige fehlt. 12. β सुद तथदं सपापम विसिदेपा
 (?) समलकम्मर, das Uebrige bis °वट्टमापास्स lin. 13 fehlt. 13. β सामिणा अरुंराएण
 अगणिदर (सरपट्टई fehlt). 14. β दिदुही पाहिजोएण पडिमुक्को धणंअस्स उअरिसिलीमुहसारो कुमालो
 परिअणोअणोहिं अणणं अहववंसं (?) अरुंहिअ पुणो बि धणंअएण सह अहिनुज्जिदुं पउत्तो। lin. 15
 bis pag. 63, lin. 3 fehlt in β , statt dessen: उभो। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः। सुन्दरकः।
 तदो देव भणिदं कुमारवृषसेणेण u. s. w. 16. α अल्लविमुक्क γ अल्लपमुक्क. α साहुसाकार.
 16. 17. α सर — देण fehlt. 17. α ररुवरे fehlt. 18. $\alpha\gamma$ पालिन्दकुललं α समं उअ-
 रि वाअादिदो सिलीमुहसारो। 19. $\alpha\gamma$ उभो। 20. α एत्तन्तरे. $\alpha\gamma$ विरुहो कुमारविससेणो.
 20. 21. $\alpha\gamma$ °वाअारो मणउं. 21. A विरुहिदुं E मणउलेहि अरुंदिं L मणउलाइ विरुहं α
 मणउलणेहिं विअचिदुं γ मणउलणेहेहिं विअचिदुं $\alpha\gamma$ कुमालो fehlt. 23. α देव सामिणा सुद-
 वधविडंसिणा $\alpha\gamma$ मरिसिदेपा.

63. 1. B(A) पत्त्यदो E पल्लहत्थिदो α परिमुक्को γ पडिमुक्को. 2. ET सिलीमुहसारो.

$\alpha\gamma$ उभौ। ततस्ततः। सुन्दरकः। तदो देव कुमारो बि. 2. 3. $\alpha\gamma$ अहिरुहित्र. 3. T पवुन्नो; α धपांनरणा सह आओधिदं γ धपांनरणा समं अभिनुज्जिदं पउन्नो. 4. α °कलेबकारश्च γ °कलेबकारश्चमु-
हर $\alpha\beta$ णा मह सरा. 4. 5. β अणपोसुं. 5. α णिविस्सन्ति β णिअडिस्सन्ति. $\alpha\beta$ सरसदसहस्सेहिं 6. α पुणो बि सिंह $\alpha(\gamma)$ सिंहणादं विवट्टिट्ठं β सिंहणादं रचिदं. 7. 8. $\alpha\gamma$ fehlt. 9. β उभौ। (!).
 β अ fehlt. β देव तं. α सरसंधाणं. Ba अन्नयूणिअ β अन्नयूअ. 10. α रहोच्छद्दो. A क-
णआ. 11. beng. महामेहो. AB पाहदल $\beta(\gamma)$ विविहमणिरअणपवहाभासुरभीषणा रमणोयदंसणा-
णाम्मला. $\alpha\beta$ सामलसिणिठ fehlt. 12. β सोअहासं fehlt. 13. Statt धपां u. s. w. $\beta(\alpha\gamma)$
कुमारविससेणाभिमुही. 14. β उभौ। T ततस्ततः fehlt; $\beta\gamma$ हा धिककष्टं α हा धिकप्रमादः।
15. β vorher: राता। स्वगतम्। हा वत्स वृषसेन किं तु वात्रावसानं भविष्यति। प्रकाशम्। ततस्ततः।
 β देव तं. A पेक्खिअ चिअ. 15. 16. β अज्जराअहत्यादो. 16. A liest Lenz समरं धनु
B ससरं धनु α सबायां धनुं β सरासायां γ T ससरं धणु. β T उस्साहो. 17. α आहसलिलं.
beng. वअणादो fehlt. β च रसिदं च; beng. हसिदं अ धपांनरणा fehlt. 18. β विणादिदं
fehlt. β E टुककरं A टुककलेति टुककलेति B टुककलं ति. β आअणिणदं. 19. β सविणादम्
fehlt. 20. β अ fehlt. β °विससेणेणापि. AB करिसिदं P किट्ठं T किट्ठं (sic!) A लुर-
रपेया (Schreibfehler), E आअणणापूरिदेहिं सिट्ठुणरपेहिं (sic!) β °ऊरिदलुरवापोणा γ °ऊरि-
देणा णिसिदलुरपवपोणा. 21. B णिअडिअ A णिडिदिअ L णिअभाठिप! E णिअडिअ $\alpha\beta$ णि-
अत्ताइअ γ णिअत्ताइअ PT णिअत्ताइअ. Wir wählten B, weil निच्छिद् (A) nicht belegt ist,
und निर्धर (अ β) weder lautlich, noch dem Sinn nach passen will. ABE अठपह β
अठपधे नेव. E beng. आअच्छन्ती तथा (E α तथा fehlt) भाइरहो. $\beta\gamma$ विअ fehlt. 22. $\alpha\beta$
सा सत्ती। 23. β उभौ। साधु कुमार A °सेन साधु साधु।

64. 1. E तदो अ देव beng. तदो अ. beng. लोअ fehlt. 2. $\beta\gamma$ तूरणिअओसो α
तूरणिअओसेणा. β गणामुक्केणा. 2. 3. β एत्तरेणा. 4. β उभौ। E beng. अहो — °क्रमः।
fehlt. $\alpha\gamma$ ततस्ततः fehlt. 5. $\alpha\gamma$ सुन्दरकः fehlt. beng. तदो अ देव fehlt. beng. भणिदं
च. E beng. भो वोर विओ°. 6. $\alpha\beta$ नेव तव statt तुह मह बि. T अणामपणा. beng.
अणामंनं. 7. $\alpha\gamma$ ज्ञाव पे° α पेक्खिअ γ पेक्खिअनि T पेक्खिअमहे (!). T दाव कलपामेत्तं मह
वत्ससस्स β ($\alpha\gamma$) ते भाटुणो समं statt वच्छ° — टुणो beng. (E) चतुरत्तणं. 8. T पेक्खि-
णिअत्तं. β तदो bis Schluss fehlt. ABL (E?) विरदाओ P विरदाअ T विरदा α विरमिदप्पह-
रणं γ विरमिदरणं (विरदाओ ist hienach festzuhalten, obgleich es irregular ist). $\alpha\gamma$ व्वाअारा
मुहु° B व्वाअारणिअअदो. 9. $\alpha\gamma$ विस्सामिदणिअवेराणुअन्था दुवे $\alpha\gamma$ पेक्खिअ ज्ञादा. 10. β
साभिप्रायम् fehlt. 11. β सुन्दरकः। तदो देव पेक्खिअमेत्तविमुक्कसमरव्वाअारो मुहुन्नविसामिदचि-
रअलवेराणुअन्था दुवे भीमसेनअज्जराअपेक्खिअ ज्ञादा। राता। तदो देव (!). E beng. एदस्सिं अन्तरं
fehlt. B सन्निवपिउदाम°. 12. β एव्वं fehlt. β एपमुहा कुरुअला fehlt. β भयं नाटवन्मुलमा-
वृणोति। 13. β कय्यतां को दोषः पर°. 14. β सुणादु देवो fehlt. 14. 15. beng.
(E) nur कुरुअला T °पहुणो. 15. beng. वड्ढिं महारहेहिं मिलिअ मम सुणो (β मम परो-
क्खं) E वड्ढिं मह परोक्खं परिवारिअ। β एअई nach अहिमणू. 16. A उपा fehlt. β

एरार्द्धं बालो पापा कोमपउतीओ समलपरिस्सने उत्रविट्ठो व्वाब्बादिदो अहं उपा तुम्हापां पेकवापां ज्जेव एपां. T एत्तु statt एदं. 17. β °मेत्तसेसं. β ($\alpha\gamma$) करेह ता रक्ख. E beng. सगवुं fehlt. 17. 18. β वत्तपिग्घादुग्घोस. $\alpha T(E)$ भोसपा statt पिपपाद् $\beta\gamma$ गम्भीरभोसपां. 18. β तदो अङ्गाधिपेपा सामिपा. E β कालपिट्ठं γ कालपिच्चं, B कालवुट्ठं. 19. β उभो। E beng. सावहित्यम्। fehlt. 20. βT तदो अ देव beng. एदस्सिं चन्तरे fehlt. 21. APT विरइदा, E विरइदा fehlt, B इदो beng. विरइदाओ L अणोपसिदा (विरइदाओ ist correcter, allein es fragt sich eben, ob Lassen, inst. Prâcr. §. 95., nicht einer Ergänzung bedarf; wir haben daher विरइदा beibehalten). β रह fehlt. Statt °कूलंकसाओ (P beng.) sollte im Text °कूलंकसा stehen, was in ABL sich findet; (es gilt hier dasselbe wie bei विरइदा). T °कूलंकसे; E beng. T fügen hinzu दुवे. E °पाईओ रहङ्गादो पसारिदाओ। 22. E beng. T तेहिं; statt बि दुवेहिं $\alpha\gamma$ दोहिं, β fehlt. beng. सिपोह fehlt. 23. E beng. सो दुराधारमङ्क°.

65. 1. β उभो। 2. A ततश्च beng. T तदो अ देव. β गणउवीताररसिदंसलमोधापिग्घोसअविपणाद् α ताररवरसिदेण तीआरवमसिपामंसलुग्घोसेण अविपणाद् γ °रसिदप्पवलमंसल्लाणुग्घोसेण अविपणाद्°. 3. β तथा. ET ($\beta?$) आअरिदं $\alpha\gamma$ आअरिदं L आरहिच्चं. T जह पत्तिहिं. A पत्तिहिं E आणोहिं $\alpha\gamma$ पत्तेण β पतेण. 3—5. β पा धरणी पाहत्यलं दिसाओ पा सार्थो पा सामी पा कुमालो ण किं पि संलक्खीअदि। 6. β सकरूपम्। $\beta\gamma$ किं तु वात्रावसानं भविष्यति। ततस्ततः। 7. E देव एदस्सिं चन्तरे. $\alpha\beta$ खणामेत्तं एवु fehlt. B एण statt एवु. 7. 8. β अदिककन्तसमरवसे (?) खणामेत्तदिपपासिंहणादे α अदिककन्ते समरव्वाबारे γ अदिककन्ते खणामेत्ते दिपपादीहं° E अदिककन्ते खणामेत्तससंपादे किदमिंहणादे α सिंहणादे fehlt. 8. AB °सेपो. PT सविसादविमु° α सीहणादे statt अककन्दे. 8. 9. β समुत्थि° — कलअलो fehlt an dieser Stelle, statt dessen: हा हदो कुमालो विससेपो हा हदो त्ति उत्थिदो महन्तो कलअलो। 10. β ससंभम्म। 11. β अ fehlt. T पेकवामि fehlt. 12. T चाप fehlt, beng. चापचामर fehlt, E चामर fehlt. E beng. सगपरिब्भट्ठं. 13. β ज्जेव धिपणा°. A पहस्यं (Schreibfehler) Ey पल्लत्थिदं B पल्लत्थं β पडिदं. T पल्लत्थं पेक्खिअ अहं आअदो। 14. β कुमारवृषसेन fehlt. β कथितेन statt अत्त्वा। β इति मोहमुपागतः। सूतः। देव समाप्पुसिहि २। राज्ञा। उत्याय सकरूपम्। 15. A हा vor मदा° fehlt. β मदात्ताकर fehlt. T शिष्य fehlt. 15. 16. β हा प्रीयसागर fehlt; statt हा प्रिय° — प्रतिवचनम् nur: कष्टात्कष्टतरम्। 17. AB सर्वगुहू fehlt, statt वत्सल nur वत्स। 18. β चिरोदत्त. 19. β उद्दिन्नरम्य° A प्रोभाम् α यौवनस्य चिहं β यौवनचित्ररम्यं γ °रम्यचिहं. 20. E beng. प्रापापहार. β कष्टं statt दृष्टं. 21. β तत्कृतमिवा°. 22. β देव समाप्पुसिहि. — lin. 23. bis pag. 66,5. fehlt in γ . — 23. α अपुपयवन्तो $\alpha\beta$ हि fehlt. B न भवन्ति। E $\alpha\beta$ अस्माकं तु.

66. 1. $\alpha\beta$ प्रत्यक्षहत°. 2. A द्दुत्ते s व्यर्थ. 4. T समाप्पुसितु महाराज्ञः। 4. 5. E beng. पटान्तेन u. s. f. fehlt. 6. β भद्दु fehlt. β कथ्यतां प्रतिपत्तमिदानीमङ्गराजेन। 7. T तदो अ देव.

β तथाविदपुत्रसः. 8. $\alpha\gamma$ जालं. A लङ्किय (!). β पर fehl. beng. पहरणाभिघोरणा. β न्युत्रो statt अभिनुत्रो. 9. β सो धणं γ सो दुराग्रो मङ्कमपपउवो. β तदो fehl. T च fehl. β मरिसुदुदोबिदं दुक्कजोविदासं. α विमुक्कजोविदासं fehl. β तह fehl. 10. β भीम fehl. β पञ्चाल fehl. β रह्वरो. 12. T पिणडिदसर. 12—16. α सुन्दरकः. तदो देव सल्लेण भणिदं राधेअ २ खलिदतुरंगमो भगकूवरो ण जोगो भीमज्जुणेण सह आओधिदुं. तदो देव परिवन्निदो सामी सपउणादो u. s. f.; so im Ganzen auch γ . β तदो देव सल्लेण भणिदं अङ्गाहिय खुहिदतुलंगमो भगकूवो (sic) रहदो जोगो भीमधपांजएहिं समं जोदिदुं तदो देव पडिवन्निदो रहा (sic) ओदारिओ सामी सल्लणादो बहुप्पहारं समसासिदो. 17. α fehl. 18. β तदो देव सामिणा. E beng. T सुरं. β विलक्खिअ α विलप्पिअ γ विप्पलप्पिअ. 18. 19. Eay परिअणो — °णेहि त्ति fehl. β परिअणोअणीदं अपणं रहं पेक्खिअ चिरविअलिदं अस्सुजलं उड्ढिअ अचिरं णिअकाइअ दोहं णिससिअ मइ दिट्ठी णिक्खिअ भणिदं च एहि त्ति. 20. T अहं बि. β तदो गदोहि समीअं. राजा. ततस्ततः. सुन्दरकः. 1. 21. β अत्रपोअ fehl. β पट्टिअं अअहिअ. 21. 22. β अलिअणअणं E सिणिअ° (γ आपाअ?) α दिअ — कदुअ fehl. 22. β अलिअहिअ पेसिदो महाराअसः. T संलेहो statt संदेसो.

67. 1. β यथा fehl. β ओमहाराअदुयोधिनं. $\alpha\gamma$ संग्रामात्. β हा कर्ण. 2. β ज्ञापयति $\alpha\gamma$ बोधयति. 3. beng. समरे यस्यास्ति. 4. AB समाधिको. 5. $\alpha\beta$ यत्संभावित. 6. beng. (E?) तदूदुःखं. 7. β दुर्योधनः. आकाशे ललं अङ्गा. β कर्ण हा $\alpha\beta$ किमिदं हत fehl. β भातृशतअधुःखितं मां किमपरेण. 8. β °शल्येनोदूधट्टयसि. $\alpha\gamma$ घट्टयसि. β भद्र fehl. 9. beng. सुन्दरकः. देव अज्ज बि आरम्मो पुक्कीअदि अखं E beng. अत्रवह T णिअणिअओ. beng. पुणो बि सह. 10. β मगोअदि α मगोदि. 11. β श्रुत्वा fehl. β रथं तूर्णमुपनय. सुन्दरक त्वमपि गच्छ त्वरितं. 12. α T प्रबोधय. β न खल्लेको भवान्नीवितपरित्यागाकाङ्गीदानीम्. A α जयकाङ्गी. 13. β एवावयोः. 12. 13. γ न खल्लु जयकाङ्गीपावां अभिन् एव संकल्पः. 14. E beng. बन्धुसार्थाय. 15. beng. दत्त्वा. 16. α दत्त्वा. β न्यूनं statt अन्योन्यं. 17. A संत्यच्चावो. 18. α भो statt अथवा. β LT शोकं statt कर्ण E प्रति भातस्तेन (?) मया. BPT न किंचित् beng. चित् fehl. L (verdorben) शोकं अतिनमप्रमा किंचित्. 20. beng. त्वामहं बोधयिष्यामि. E beng. त्वं च मां बोधयिष्यसि. 22. 23. β सूत तूर्णं रथमुपनय. सूतः. यथाज्ञापयति देवः. इत्युत्थाय कर्णं दत्त्वा. देव एष द्वेषासंवलितो नेमिध्वनिः श्रूयते.

68. 1. β दुर्योधनः. fehl. β राजा. तदच्छ. 2. β T °ज्ञापयति देवः. 1. 3. β सूत किमिति. 4. β एष — च nach °इहो gesetzt. E beng. संज्ञयेनाधिष्ठतरथं. 4. 5. T °धिष्ठहो देवदर्शनमनुप्राप्नो. 5. beng. अनु fehl. E समीपमुपगतो. 6. E beng. दुर्यो. किं नाम ततो ऽम्बा च प्राप्नो. A कष्टमिति β सूत गच्छ त्वं fehl. 7. β एतयोर्द्वानं. 8. E beng. शेष fehl. β तत्कथं त्वं नाम नास्त्रासयसि पितरम्. 9. β राजा. सक्कूपात्. कथं त्रासयामि. E beng. मन्द्भाग्यः. 10. β च नत्वा. 11. A प्रातस्ता° (!). 12. β तस्मिन्काले T प्राणित (durch Versehen im Text; s. Verbesserungen). 13. Diese Zeile ist z. Th. verdorben: AB पित्रोरहमपवृषाः E °हमपगतदृषाः β K पित्रोरपगतदृषाः α °हमपगतदृषाः;

PT wie im Text. Die Lesart AB ist gegen den Text festzuhalten. E किं तु. Statt ताभ्याम् (nur T) ist zu lesen गत्वा. 14. β fehlt.

69. 2. β वत्स fehlt. Nach संज्ञय lesen β : कथय २ कस्मिन्नुद्देशे $\alpha\gamma$: कथय कस्मिन्देशे सकल° E किमस्मिन्नुद्देशे सकल°. β भरतकुल. β मे fehlt. 3. E beng. °धनस्तिष्ठति. A न वा fehlt. 4. L ज्ञाद् fehlt. E beng. T (Jag.) ज्ञद् statt जुज्ञदि. E सव्वं statt सच्चं. Statt सो β : मे पुत्रो (Jag. मे पुत्रकः) T वच्छो B fehlt; E सो तवस्सी (aus ता कस्मिं verdorben). beng. Jag. ता कथेहि कस्मिं उद्देशे वट्टदि. 5. β पुरो ऽवलोक्य । तात अम्ब । नन्वेष. beng. एवास्यां. 6. $\alpha\beta$ किं भयासि $\alpha\gamma$ किं कबु β कथं कबु. 6. 7. α से पासे संपदं $\alpha\gamma$ तस्स fehlt. β पास भादवो पाो भोन्ति । इति सर्वे रथावतरणं नाटयन्ति । γ (α) भाटुपासदं समीचे दे भविष्यति इति. 7. PT पात्वि । 8. beng. fehlt. 9. $\beta\gamma$ सवीउ fehlt, α सवी-उत्तमुप° β उपविष्टो दुर्योधनश्च । 10. β जयतां २ β ननु fehlt. 10. 11. β ऽम्बा च तत्. 11. β देवः । 12. B वैकल्पं. 14. B किं शल्यान्यपनीय (किं ergänzt). 15. B पट्टु fehlt ursprünglich. ADLPT कृता° BE कृतो° D कृतापन्नयः । 16. A (L?) संचितान् statt सान्वितान् D साचितान् (verdorben aus सान्वितान्?) T शत्रवान्, BEP wie im Text. 17. D सज्ञा fehlt. D दृष्टो ज्ञवान् । In der beng. Rec. (Jag.) fehlt v. 118.

70. 1. D स्पर्शनापत्यमालिङ्गतः beng. परिष्वजेते । 2. β ज्ञाद् statt वच्छ. beng. अम्हेसुं संपिहिदेसुं. 4. β दुर्योधन fehlt. beng. किमपकृतं मया यन् व्यवहरसि । 2—4. D fehlt. 5. β सकहपाम् । ज्ञाद् ज्ञद्. β अम्हे fehlt, A अम्हेसु. beng. ता संपदं वच्छो मे statt किं दा-पिं; das folgende ist in beng. und T anders gestellt. 7. β सकहपाम् । 8. β ज्ञातो statt पापो. 10. $\beta\gamma$ ऽस्मिन् α वः. 12. E beng. एको इमस्स. 13. β भविष्य चिरं. E जीवी होहि. α किं—वा fehlt; β मे संपदं B वेरेण दु । 15. α किमित्यसदृशं वदसि त्वमित्यं $\beta\gamma$ कूपणं वचस्ते. 16. α कु क्षत्रिया. 18. $\beta\gamma$ नानुशोचयसि. β शोचसि statt रक्षसि. 19. beng. fehlt. 20. β रात्रन्किं चायं beng. अत्रितयो लोकप्रवादः । α कूप fehlt. E $\beta\gamma$ कूपपतने. 21. beng. रज्जुस्तत्रैव α निक्षेप्येति । 22. γ अयुक्तम् । T ननु उप° β अल-मिदानीमुपकार्याभावे. 23. β fehlt.

71. 1. β दुर्योधनं परिष्वज्य fehlt. 1. 2. T अतिदीनां मातरं च, B दीनां fehlt; beng. समप्रासय मां जननीं च । 3. β दुर्लभं पुनरिदानीं समाश्रासनमस्माकम् (statt अस्माकं α : युष्माकं γ : मन्नः; α पुनर् fehlt). 5. β °शोचितम् E α °शोचताम्. 6. β एद् fehlt. E मे β पि statt एव. ET beng. संपदं. beng. बहुदरं statt पभूतं. T ज्ञं fehlt. 6. 7. β तुमं एककं बि पाणुरोज्ञसं γ — रोदिसं α — सोअइस्सं । 7. β ता fehlt. beng. अकालो दे समरस्स fehlt. 7. 8. beng. एसो मे सीसे अञ्जली । 8. T पिबट्टेहि. beng. इमादो समरं β °पिबन्धादो γ °साहसादो. E β ($\alpha\gamma$) अचिक्मं पिटुणो वअणं करेहि । 9. β मातुः statt तवाम्बाया; beng. सपत्नेन statt ममापि T मम च; E निःश्रेणनिहतवान्धवस्य; beng. °बन्धुवर्गायाः । 10. A पश्य fehlt. 12. α कर्पास्याग्रजं α समरतो भीतं! α जगत्पापउवात्. 13. α निधने पि. beng. रिपुरसो statt त्वयि रिपुः. $\alpha\beta\gamma$ (γ) °प्रतिज्ञस्त्वया. 14. ET $\alpha\beta$ K मानं

statt क्रोधं. beng. वैरिणि. Tay मुञ्च तात β मुञ्च मुञ्च. 15. β दुर्यो^० । तात अञ्च u. s. f. β प्रतिनिवर्तेन. beng. T किं मया कर्तव्यम् । 16. β ज्ञाद ज्ञं β भणादि. beng. तं सर्वं अणु-
चिद्दिदद्वं E अणुचिद्दिद fehlte. 17. β एवमेव तत्. 19. PT $\beta\gamma$ यावत्प्राणितव्यं तावदुपदेष्ट-
व्यभूमयो (β + भवन्ति) α यावत्प्राणितव्यं तावदुपदेष्टव्या नरपतयो (T liest in der Anm. प्राणा-
नाशं). 21. β T सक्रोधम् । ABE भवत एव P एव fehlt, α भवतः प्रज्ञावतः γ भवतां संप्रत्यनु^०
 β भवता प्रज्ञावतां संप्रत्यनु^० T शृणुमस्तावत्प्रज्ञावतः संप्रत्यनु^०. 23. $\beta(\alpha)$ तदाहमपि किञ्चिद्ब्रवीमि
 γ T तदहमेव कथयामि श्रूयताम् ।

72. 2. E γ T वत्स किं. β संधियतामिदानीं α संवृत्तो. 2. 3. β युधिष्ठिरः प्रार्थितपपोन
 α युधिष्ठिरं प्रार्थयते. 4. EayT (Jag.) सेहवैकृत्यादम्बा β सेहवैदूर्याद् β अम्बा fehlt. E beng.
बालिश्रावनेन. 4. 5. β प्रवदतां. 5. β युष्माकमपि संभ्रमः $\alpha(\gamma)$ बालिश्रावनेन । संभ्रयः । मामेवं
ब्रुवतां कथं युष्माकमतिव्यामोहः । T इति fehlt, शोक fehlt. 6. PT α तात अस्खलित^० β तात
यदा अस्खलितं γ तात स्खलित E (verdorben) खिन्नं यति तथा पूर्वमसृवल्लिल (lies ^०स्खलित) D
अन्यच्च तात अस्खलितो ऽहं यदा तदा; E β भ्रातृश्रातस् fehlt. AB lesen तथा च स्खलित, wohl
daraus zu erklären, dass चा zu च। wurde und hierauf das । vollends wegfiel.
(Jag. अस्खलितमविनष्टम्) β T तदावधी^० α तथानवधी^० T शमोपन्यासः. 7. DE beng. स्वश-
रीरं γ मात्रक fehlt, DE beng. T मात्र. 8. D उदानपुरुषं fehlt, D व्रीडाकरं, beng. Jag.
कथाव्रीडाकरं. beng. दुःखावसानं. 8. 9. Statt इव करिष्यति setzt β करोतु nach संधिम् ।
D कथमिव न. 9. β नयवादिन् । 10. A(B) हीन^०, die andern हीय^०, DBE beng.
मानाः D रणे statt रिपून्, beng. रिपोर. A संधने. beng. परान् statt कथम् । 11. beng.
(E) दुःशासने हते हीनाः पाण्डवाः सानुजाः कथम् ॥ L v. 123. fehlt. 12. beng. T किं
न करोति. 13. beng. अन्यच्च fehlt. A सर्वदेवाप E दैवात्मानमपकृ^० T भवदूयो fehlt. beng.
सर्वमेवापकृतं नानुमन्यत एव T als Lesart: सर्वमेवापकृतं न मन्यते भवदूयः । 14. β तात
कथमिव । 15. β धृतं । वत्स श्रूय^०. 16. 17. β यदेवं भवतो — तदेवासौ. beng. शक्यः T
शकः statt सज्जः. 19. β ज्ञाद उपपत्ति. A पडिबच्चस्स B ^०चस्स. 21. L पार्यात्पति^०. 22.
 γ निहिते β निधनं शतं K ऽभिलषते statt विषहते. 23. $\beta\gamma$ पीतशोणितमरिं TK शोणित-
शानमरिं. E beng. TK कोटिभिः.

73. 1. β विधास्याम्यहम् ॥ 2. A das zweite हा fehlt. A दुम्परिस्तिपा. beng. E
(Jag.) lesen nach दुस्सासण हा मदङ्कदुस्ललित हा जुञ्चराञ्च अस्सुदपुञ्जा कस्स वि लोए इदिस्सो
विपत्ती वीर^०. 2. 3. β प्सविणि गन्धारि. 3. β पसूदासि beng. पा उपा पुत्रसदं E पा
उपा सुदसदं. 4. β बाष्पमुत्सृज्य fehlt. 4. 5. β इहागतो युवाम् α वयमिहागताः γ गृयमि-
हागताः. 5. A संस्तम्भयताम्. 6. β वत्स दुर्योधन. β त्वयि नामुञ्चति γ त्वयि न मुञ्चति α कथं
न मुञ्चति. 6—8. β (नामुञ्चति) ज्ञात्रधर्मं त्वदेकजीविता गान्धारी किमवलम्बना जीवितुमहं वा ।
 α सहजं ज्ञात्रधर्मं त्वदेकजीविताशावलम्बिनी गान्धा^० — म्बना धारयिष्यति जीवितमहं च । 9. β
श्रूयतामिदानीं यत्पतिपत्तुं प्रापकालः ($\alpha\gamma$ E). 10. α भुक्तेश्वर्यास्त्रिरकृतविद्विषः. 12. $\beta\gamma$ कुडा-
न्धन्तो α धृतो हतान् शतमात्मजान् statt धन्तः संख्ये u. s. f. 14. E beng. त्वस्याधिपतेर

fehlt. α क्षत्रवृत्तिः । E beng. स्यात् fehlt, statt dessen $\beta(\alpha\gamma)$ धृतराष्ट्रः । वत्स संधीयते न पुनः क्षत्रवृत्तिरियम् । 16. T संज्ञ किं एदं β ज्ञाद किं दापि beng. °मिस्सिदं तूरवं Jag. विमिश्रं. 17. γ संज्ञयः । अलं भयेनैवंविधा°. E α अम्ब भूमिरियं. α त्रासजननी (sic) γ त्रासजनकानां. β fehlt diese Linie; E एवंवि° bis सदाचारः pag. 79, 4. fehlt (2 Blätter des M.S.'s). 18. β श्रूयताम् γ ज्ञायतां किमति°. $\alpha\beta$ भैरवः खलु fehlt. γ अतिशयविस्तारी महान् α विस्तारकारी. beng. हाहाकारः. 19. β तदत्र महता कारणेन भवि°. 20. β खलु fehlt. 21. β एव fehlt, L अत्र. LEPT संग्रामावतरणाय. 22. β ज्ञाद fehlt, दाव fehlt. $\alpha\gamma$ T मं मन्द° β पिदरं अणार्थं (?). 23. β वत्स भवानयापि β तथा कश्चिदपरः परः (?) T परप्रती-

74. 3. beng. °बान्धवस्य न परान्दन्तुं रथो मे क्षमः. 4. α कृपेण T तैरिह α तैरि. 5. β ता ज्ञाद fehlt. 8. Statt साम्यं (T) ist साम्यं (A $\beta\gamma$ H) zu lesen. B hat साम्यां P साक्षां. α केवलमेतदेवम् β केवलमेव देवम् AB निःपापउवा. 10. α कलकलं statt कदरं $\alpha\beta$ संवृत्तम्. beng. अलमिदानीम्. 11. α अभिधात° β प्रति fehlt. 12. beng. पार्थार्षि-तैर. 13. β वाक्शोः beng. वर्त्मनः. 14. $\alpha\gamma$ शून्येनैक° β शून्येनैष. beng. शल्ययन् statt कम्पयन्. 16. β सावेगम् । हा केनेदमशनिपात° α अविस्पष्टम् fehlt ebenfalls. α उदूघासितम्. 17. LT ज्ञायतां कः को beng. को ऽत्र भोः fehlt. 19. β भूमौ पातयति α पातयति. 21. β आयुष्मन् fehlt. 22. T स्वल्पेन statt शल्येन. beng. शल्ये न fehlt. T und K schreiben शल्येन मूर्द्धितः, was durch die Cäsur verboten. Auch Jag. liest beidemal शल्येन. β प्रविशतीव. 23. K इवाङ्गटेन ।

75. 1. β हा सवे कर्णं क्वासि । 3. β देव समाश्रुसिहि. 5. α यदासीद्. 6. beng. वत्सस्य मे. β K शूरो statt प्रेयान्. β सो ऽपि किं हतः ॥. 7. β सकृपापमाकाशे statt वत्स — सिहि । 8. beng. विनाशदुःखः. 10. beng. निःशेषिताखिलसुहृ° β भृत्यवर्गो. 12. β बाष्पमुत्सृज्य । beng. समाश्रुसिहि समाश्रास्य मां जननीं च । 13. β + सकृपामुन्याय । 14. L अवि. $\beta\gamma$ कर्णसुभगां. 15. A उद्गन्. 16. beng. अनुतैर्विमुक्त° α अकृतां प्रिय प्रिय γ अकृताप्रियां प्रिय β प्रियं fehlt. K कयं statt प्रियं. 17. β यासि fehlt. 18. β धृतराष्ट्रः । वत्स समाश्रुसिहि २ । 20. β अङ्गानामधिपे γ अङ्गराजाधिपे α अङ्गराजे दिवं. AB α K गते $\beta\gamma$ T हते. 23. A शम्बुहते.

76. 2. beng. कृतं न. 3. beng. कर्णस्य तस्य निधने निधनं कुलस्य ॥. 4. β खपां पि. 5. α क्षणमेकं न beng. परित्यक्ताश्रूणि (α परि fehlt). 6. β तात अम्ब. K केनापि न स वारितः. 8. β ऽश्रूणि statt बाष्पं. A किं नो. 9. β स्यात् fehlt. 10. β देव । T एवं statt एष. B खलु, β किल fehlt. α जनाः कथयन्ति । 11. beng. K भूम्यां. v. 135. lautet in K: भूम्यां निमानचक्रस्तु स चक्रायुधसार्थेः ।

संख्ये किल हतो बापौरस्मत्सेनान्तकारिणः ॥

16. β गदामवलोक्य । अम्ब. 18. beng. Jag. संशयितो रपाः K संशयतो रपाः. 19. β परिच्छेद्य हृदन् । 20. beng. भवति तनय लक्ष्मीः साहसेषुदृशेषु. 21. beng. द्रवति च हृदयं मे भीमुमुत्से°. 22. L $\beta\gamma$ TK अनिकृति α प्रतिकृति P अनिकृत AB अतिकृति. Die letztge-

nannte Lesart ist aus Versehen im Text beibehalten; sie gibt zur Noth einen Sinn, es ist aber immerhin bedenklich, dass das Wort अतिकृति = Uebertreibung, Ueberhebung nicht gebräuchlich ist. Die Lesart ist wohl durch Schreibfehler entstanden. Jag. liest अनिकृति (so jedenfalls in dem Hall'schen cod.; Lenz schreibt in seiner Copie pratikrti und bemerkt als Correctur pranikrti; — woher?). ABa मानप्रौपड (so auch im Text zu lesen!) L मानप्रौपड β मानप्रौपडे. 23. T बहल.

77. 1. βT त्राद तेपा. α अदिसत्र statt सुदसद. α विम्रोमलहदरपा. β पुणो बि मगे-
सि। 5. β पुत्रस्तवात्म. β ममैकमित्रं. 7. β तत्सूत। β उपनय. (A)L बिभ्यत् BT बिभेषि
K भयञ्चेत्. 7. 8. β त्वं — तिष्ठ fehlt, αγ अथवा तिष्ठ। α भयं च पापउन्नेभ्य एको ऽ हं
गदा°. 8. β एव fehlt. β समरभूमिम्. 9. beng. विकल्पितेन. 10. β दुर्योधन fehlt. A
एव fehlt. β अस्मान्द्रुमयं fehlt. 10. β समरव्यवहारस् α समरव्यवसायस् γ समरव्यापारव्य-
वसायस्. 11. A अधिषिच्यताम्. 13. β त्राद कद्रो. A त्रहि beng. तस्सिं beng. आसा
statt एदं हदासं. Statt ओलम्बिस्सं α अवलम्बीअदि γ अवलम्बीअदु β अवलम्बीअदि. 14.
β वत्स किं. beng. वा fehlt, α शल्यो ऽ प्रात्यामा वा। Hieran reiht die beng. Rec.
(Jag.) noch Folgendes: हा कष्टं।

हते भीष्मे हते द्रोणे कर्णे च विनिपातिते।

आशा बलवती राजन्शल्यो ज्ञेयति पापडवान् ॥

γ (Jag.?) liest गते द्रोणे. K hat diesen Vers aufgenommen und leitet ihn ein mit
संजयः। हा कष्टं। 15. किं वा u. s. f. fehlt in T. β किं शल्येनाप्रात्यामा. 17. L संतापैरू.
18. β कलकलं कृत्वा fehlt. 18. 19. βγ °प्रधानाः। Das Uebrige bis गन्तुम् fehlt.
20. Die scen. Formel fehlt in β. 22. β देव। प्रसादं प्रसादं। राजा। कः प्रमादः। α
प्रमादः। राजा। आः किं प्रमादः। γ प्रसादः। राजा। कथय।

78. 1. β कः कः α को च तो। 4. P beng. संपदं fehlt. α कादवुं. 5. β अम्ब
अलमिहानीं कार्पयेन αय अम्ब अलं भयेन। ननु u. s. w. 6. beng. L अहं fehlt. 7. β
अल — पयंन fehlt. 7. 8. B पितरो fehlt. 8. Statt प्रतिष्ठस्व beng. प्रापय PT प्रवेशय.
Statt प्राप्नो u. s. w. βγ समागतो ऽयमस्मच्छोकापनोद्दी जनः α — प्रापयो जनः. 9. α भारम्
β उवाल्मे। 10. β तात fehlt. AB °पालम्भेन β(γ) किमनेनोपलब्धेन. beng. तदस्यताम्
fehlt. 11. β fehlt. 13. beng. °जीविनो जनाः। 13. 14. β ससंभ्रममयातयं fehlt,
α ससं वयाययं K अययाययं. 14. β आचरन्ति. 15. Statt शरणं βγ सदन α दहन. Statt
°दीपनः β दीपकः γ दीपिकः α दीपको. α यो ऽ भिमानी. 16. α कर्ता statt कृष्णा. S Daç.
पटुः statt महन् α °पनयमभवत्. S Daç. haben Zeile 16. und 17. umstellt. 18. S
कथयतु. βγ Daç. पुरुषा statt न हृषा. 19. β वत्स संजय beng. खल्वापक्षेपः B खलु पक्षः.
20. beng. तिःशेषो ऽपि αय विप्रियाः fehlt, γ liest संप्रति विप्रियं. 20. 21. beng. व्य-
स्यति. 22. T ब्रूहि. 23. A °ज्ञापयसि T °ज्ञापयति द्वः। β निष्क्रान्तस्तावुं β भो statt
ननु. β नन्वेव.

79. 1. β सहास्यां. 2. beng. प्रसीद fehlt. A प्रतिदिनमुक्तं statt प्रसीद न युक्तं. $\beta(\alpha\gamma)$ पुत्रशतविनाशदुःखितो पितरौ. beng. पुनरू fehlt. 4. β वत्स statt मूढ. A अनुबन्धीयः β गुरुजनसदाचारः $\alpha\gamma$ समुदाचारः. β तत्रायुक्तं. 5. β तदेकमिवाद्य गच्छाव । उपसृत्य । 6. beng. आत्रवामि । β die scen. Formel fehlt, ebenso das Folgende. E (verdorben) कर्म पौ-मवचनं. 7. β अर्जुनः । उपगम्य । fehlt. 9. β दर्पेण. 10. β नियन्ता. 11. beng. TK Daç. मध्यमः statt फाल्गुनः. 12. β भीमसेनः fehlt. 13. beng. S निहताश्रेण. 14. S दुर्योधनं beng. S शिरसानतः. 15. β सक्रोधम् beng. वृकोदरहतक नन्विदं. γ एकेन statt केवलं A सपन्नाना-. 16. beng. यावद्यं क्षात्रधर्मः. 18. β तात अम्ब । घलमिदानीं मन्थुना । 19. K कृष्टा केशेषु कृष्णा α नृप statt तव. Statt वधूः $\beta\gamma$ नृपैः α K पुरः. beng. वधूर्यैः. 20. beng. ज्ञापावह्वी. $\alpha\beta$ T कृष्णशालभ γ नृपशालभ. 21. beng. तेन त्वां आत्रवये α स वं β ऽ दं. 23. β पितरावयनीय । β रातो हि पुरतो निन्दितमपि.

80. 2. $\beta\gamma$ कृष्णा केशेषु कृष्टा. 3. beng. S Daç. K भूपतीनां. S दूतदासी. 4. beng. S तस्मिन्. Daç. तव statt वद. 5. Daç. °तिसारद्विषा K °तिरेकद्विषा. KTS Daç. गुरुमदं β गर्वः । 6. $\beta\gamma$ आः — भवसि fehlt. E भीमः । सक्रोधं गदामुयम्य च । आः अयं न भवसि दुरात्मन् । क्रोधं नाटयति । das Uebrige fehlt in E β . 7. E fehlt, beng. अर्जुनो निवारय-ति । 8. Daç. आर्यं प्रसीद β आर्यं प्रसीद प्रसीद । 9. S करोत्वेष. 10. beng. का कथा. 11. β रे दुरात्मन्. γ सधाशुकलङ्क ? 12. Daç. विसृजेयम्. 14. Daç. विभ्रं गुरु न कुरुतो. β Daç. मत्कराय- $\alpha\gamma$ मत्करायैरू. 15. β गलितास्थनि γ वसितास्थनि EK रषितास्थनि. 16. β घपि च रे मूढ । 17. α शोकैस्तावन् γ शोकैस्त्री ? $\alpha\gamma$ T सलिलं यत्. 18. Daç. विदलने. 19. T कारणा. 20. β क्रुडो. 21. β हा रे रे दुरा° β कुलापसद α कुलकौ-लीनयूतदास (das Uebrige bis °प्रो fehlt). E सूतदास. 22. beng. विकल्पनाशीलः । 23. Ea β K Daç. ब्रान्धवास्त्वां E beng. K Daç. रणाङ्गने (-णो).

81. 1. $\alpha\beta$ (Jag.) वज्रोसुकुश्रेणिका γ K वज्रोसुखेणिका. Daç. भृङ्गभीषणम् । 2. β सक्रोधम् । β अरे रे यथेवं. $\beta\gamma$ नाश्रं — तथापि fehlt. α यथेवं स्वर्हसे तर्हि. 3. β श्रूयताम् । 5. α नृपाणां पश्यतां वः । 6. α चक्रोदलन. La नलाग्रा $\beta\gamma$ नलाग्रात्. 7. β स्यानेनानेन. A चाटुः γ सिकः α चाक्त β चाक्तं. E hat statt der beiden ersten Verszeilen nur : सर्वेषामेव भ्रातृपामिदं पश्यतां शुः प्रभाते । 8. β °र्जुनो श्रूयताम् । β खल्वद्य $\alpha\beta$ श्रेष fehlt. $\alpha\beta$ चक्रविक्रम β विक्रान्त. 9. α क्रान्तभुवनः β अभिराम fehlt. β प्रतापितरगन्मण्डल α प्रता-पिताश्रेषदि° ; statt स्थापितस्वजनः β उन्मूलितदस्युजनमानसः α स्थितोद्भृत्सुमानसः γ fehlt. 11. β देवः । 13. Statt जना α नरा β K नृपां S न वा. S भस्मसादू β देहभोगान्. 14. $\alpha\gamma$ K अश्रैर्मिश्रं. 15. α गृध्रकाकै-. 16. β भास्मान् α statt dessen सूर्यः beng. असौ β संस्कृतान्तं (sic). 18. β गापडीवापकर्षिन्नुर्जुनबाहु- β अर्जुनार्जुन fehlt, statt dessen : वृकोदर चिरस्य कालस्य संयुक्तभूतो ऽ सि मादृशाम् । Nach गम्यते । β प्रविश्याश्रुत्याम् । अरे रे गापडीवाप-कर्षिन् । इत्यादि पूर्वोक्तं पठति । 20. $\alpha\beta$ भवतां EL भवतो. β वीरश्रूये. 21. $\alpha\beta(\gamma)$ T अन-वजित. α °जितस्त्यक्त β °जितत्यक्त. A हतैरू ? β L हेतो α हेतिरूपेतः ! 22. β द्रोगिरू. In γ

fehlt v. 153.—23. β आकष्यं सहर्षम् fehlt; दुर्योधन fehlt. T वध fehlt; β statt वध-दीपित प्रदीप्य. β कोपानलः statt क्रोधपावकः

82. 1. E वद्विः statt पावकः. β अधिकञ्जलः $\alpha\beta$ अमरोपमो fehlt. ET अमरोपमश्चायम्. T महात्मा fehlt, β महा^०—प्रापुः। तत् fehlt, α अश्रुत्या—प्रापुः। तत् fehlt. 2. E α प्रत्यु-द्रमनेन β प्रत्युपस्थानेन. $\alpha\beta$ वीरः fehlt. 3. α उन्नगच्छ β पद्मगच्छ γ अणुगच्छ. 4. 5. ET बलशस्त्र β नास्त्रशिक्षावाहकेन α नास्त्रभारेण γ यौवन fehlt, शस्त्रशिक्षाभारेण, E -भारेण. 6. β समये statt काले. 6. 7. $\alpha\beta$ एवंवि^०—मात्रेण fehlt; γ एवं वचनात्. 7. E मात्रे-पौत्र beng. वैराग्यम्. Hier schaltet γ v. 154 ein. 9. β जयतां२. 10. β उत्थाय fehlt. β गुरुपुत्र अभिवादये. β इत्यु^० fehlt. 11. β उपविश्य। राजन्कोरवेश्वर। 12. α कर्णेन किं तु बहुलं भवते तदुक्ता. β तत्रदुक्ता γ verdorben. 13. β विहितं α कलितं statt विदितं. 14. A आयतितो. 15. beng. प्रतिकारचिन्ताम्. 16. β दुर्यो^०। गुरुपुत्र। 18. A प्रतिजस्त्र. 19. β स्वगतम्। अये कथं^०. α अस्मासु च परिभवः fehlt; β अस्मासु पराभवः। प्रकाशम्। 20. β राजनेवेवमस्तु। 21. 22. β यदस्मिन्नपि काले अश्रुत्यामो वैराग्यमुत्पा^० T महाभागस्य fehlt. $\alpha\gamma$ अश्रु^० महारथस्य E एवंविधस्य महारथस्याश्रु^०. α वाक्पारुष्येण वैराग्यम् γ वाक्पारुष्येण वैरा-ग्यम्. 23. β किमस्य पियमनृतं वा. β नायं क्रोधस्य विषयः।

83. 1. β क्षत्रियारातिचक्रैः 2. γ दोषैर्विपन्नम्. 3. beng. परिभवति. 4. β ऽर्जुनो वा। 5. β वत्स statt अथवा. β ^०सानमिदं. 6. α गान्धारि fehlt. T संजय fehlt. 7. β संजय गच्छ β भारद्वाजसुतम्। 8. α न fehlt, सह fehlt, K विभज्य statt चिराय. 9. beng. T मृदितं. beng. बाल्ये क्षीमं. 10. β अभिप्रणय^० α अतिप्रणयाच्च fehlt. $\beta\gamma$ ET यद्. 11. β वचनविकृतेषुस्य क्रो^० α विकृति यस्य. $\alpha\beta$ क्रोधो मुधा क्रियते त्वया। 12. β fehlt. 13. β अन्यत् fehlt. 14. E संमोचितस्; वितयेन न शस्त्रं. 15. beng. यस्तादृशः 17. K अपनीय α विहास्यतीति. 18. β यदाज्ञापयसि. 19. β मे fehlt. β उपनय। 21. β जयमपि. 21. 22. β अनुप्रविशामः 22. β वत्स—कुरु fehlt. $\alpha(\gamma)$ राजा। विचिन्त्य। भवत्वेवं तावत्। 23. β परिक्रम्य fehlt.

84. 1. β कञ्चुकी statt पुरुषः 3. beng. S Daç. महोदधी. 4. Daç. शल्ये ऽपि. 5. beng. SK Daç. (Jag.) ^०वशेपे. 7. β महाराश्च पां पञ्चा^० A पञ्चालर्. $\beta\gamma$ वत्सवं α आवत्रितवं statt किं पा भण्णिदं। 8. β ननु मया fehlt. β कञ्चुकिनमवल्लो^०. 9. β कञ्चुकी। 10. $\alpha\beta$ कुमारवृको^० $\alpha\beta$ पर्युषितां. 11. beng. उपश्रुत्य. E पदवीमवेक्षितुम् beng. T पदवीमन्वेष्टुम्. 12. β ^०पुणासभयस्. beng. स्थानेषु. beng. परमार्थ^० (α परमाभिज्ञं). β च nach ^०ताः fehlt, $\alpha\gamma$ ^०ज्ञाश्चराः सचिवाश्च. β शक्तिमन्तः 13. E पटु—समन्तात् fehlt. beng. रच fehlt. γ व्यक्तु fehlt. 14. beng. संचरन्तु. β T समन्तात्समन्तं^०. 15. EL beng. K दासाः 16. E कान्तारे लुपणा^० α कश्चेष्वाक्रान्तं β T कुञ्जेष्वाक्रान्तं γ कच्छेष्वाक्रान्तं K कुञ्जेषु लुपणा^०. β परि-चयाद्. α संपतन्तु. 17. beng. नागव्याघ्रं^०. $\alpha\beta$ शूयचपुरविदो. β बन्धेष्वभिज्ञा? 18. beng. ते ऽपि. K तेषु. In E fehlt die dritte und vierte Verszeile.

85. 2. T च fehlt. 4. E हताताश्च β सुषा हगार्त्नी (sic) मदिरा γ सुषाः प्रमत्ता मदिरा

α सुप्पो हताग्रतो ऽपि जनो. B निचया: beng. विधेया: 7. β कञ्चुकी। beng. इति निष्क्रान्तः। Das Folgende bis lin. 10 fehlt; β प्रविश्य पाञ्चालकः। सहसोपमृत्य विचिन्य च। A सहर्षकम् B (hier und im Folgenden) पाञ्चालकः 10. A(B) पाञ्चालः। 11. β पाञ्चालः। निवेद्या^० α प्रियं प्रियतरमावेद^०. γ lin. 11—14 fehlt. 13. β भद्रं fehlt; liest पाञ्चाल. S क्लृच्छिद्. 13. 14. β S कौरवाधमस्य fehlt. 15. γ पाञ्चालः — पदवो fehlt. β केवलं fehlt. E स एष T सो ऽपि. 15. 16. S Daç. देवीकेशपात्रास्पृशपातक γ महापातक fehlt. 17. β die scen. Formel fehlt. β भद्रं fehlt. 20. β सातङ्कम्। β मे fehlt. 21. β सातङ्कम्। β सत्यं fehlt. beng. गोचरे वर्तते. 22. 23. beng. fehlt.

86. 1. α (E) भ्रातृर्विनापि. β विषयादधिकं सुरस्य γ अधिकं प्रियस्य. 2. $\alpha\beta$ परिमन्तरथां. E न गतिं beng. उपैति. 3. γ (E)K चोयत^०. 4. E beng. K रणेपु भुजयोः T विजये. 6. β पतिसमृहस्य α पुरतः statt च पुरः 7. beng. यो ऽसो. 8. β प्रापुं तस्य K प्रेयस्तस्य. E गमयिता α गमयति. 9. beng. प्राणानां नः $\alpha\beta$ पशोर्वायसमरे γ K पशोर्वायनिधनं. 10. β अचि च। 11. T न्यूनं. 12. β TK कर्षणे प्रभुः 13. AB पाञ्चाल β स दुरात्मा fehlt. 13. 14. β किं वाधुना वर्तत इति γ क्लृपि नष्टः किं वा वर्तत इति। 15. β द्रौ^०। कथेहि। 16. Statt अस्तीह E अत्र $\alpha\beta$ अस्ति γ अस्ति किल. $\beta\gamma$ (E)TK मद्रधिपतौ. 17. β शल्ये fehlt. beng. गान्धार राजशालभे β सहदेवब्राह्मणानलं. 17. 18. $\alpha\beta$ E निराक्रन्द. 18. $\alpha\gamma$ रिपुबल β रिपुवय. α उद्धतनर्दित β उद्धतोद्वेक्षित E(γ) उद्धतवल्गित. 19. β च fehlt. beng. अस्मत् β सेनापतिषु. 20. L कृप fehlt. β तथातिदा^० α तथा पर्युषितां. $\beta\gamma$ E दारुणामपर्युषितां. beng. उपश्रुत्य. beng. कुमार fehlt. 21. β स दुरात्मा fehlt. beng. कौरवापसद् इति। 23. α मरिदो $\beta\gamma$ परदो E पुरदो.

87. 1. beng. तनो. 2. E अधिष्ठित fehlt. beng. TK ष्टितमेकरथमात्रदो β कुमार fehlt. α पर्यटन्तो वयं समन्तात्. β वयं च समन्तप^०. $\alpha\beta$ पर्यटन्तो γ टन्तो. 2. 3. beng. अरारब्धो (तम्) fehlt. γ तमनार्यम् statt तमना^० — च। β अनासादितवन्तस्तमनार्यम् α अनासादितस्तमनार्यः L α देव^० B भृतकवर्गे. 4. L दीर्घमुपुं. beng. निष्प्रसिति (!). beng. ब्रन्धुवर्गे प्रलय- statt कुमारबीभत्सो. $\alpha\beta$ संचितनिष्ठा. E संचरिततडित् beng. तिमिरखयोत. 4. 5. A प्रकार. 5. L. कटाक्षैरुददीप^० β कुमारवृको. γ किंचित्कारितामधि α किंचित्कारितामा^० β किंचित्पकारिणामनुपकारिणामात्मानमधि^०. 6. beng. विधेर fehlt. α संवादितः β संवेदितः γ संवदितः 7. α प्रत्ययनिहितविश्रुस्त^० L विश्रासित β विष γ हत. EPT β मृग K मृगा $\alpha\gamma$ सृग A शृगार B शृगाल L शृगालो. β लोहित fehlt, statt dessen: शोषितारुणाकर^० E लोहितमृगलोहितवरुक्त^० α लोहितारुणाकर^० γ लोहितारुणितकर^०. beng. वसन statt निवसन. α दुरात्मा statt त्वर- माणो. beng. ऽस्मदन्तिक-. 8. LPTK पुरुष A पुरुष BE $\alpha\gamma$ fehlt β किरात. γ मेयया वाचा E मेयसमुदाचारः 9. β देव fehlt. β कुमार वृकोदर. beng. अस्ति महतो. E beng. TK द्वे. γ पदवी β K पदपडतो. $\beta\gamma$ समवतीर्णे K जलमवतीर्णे. 9. 10. $\beta\gamma$ K प्रतिबिम्बं fehlt. T पदप्रतिबिम्बं. 10. β तयोरेकस्तेन देवेन कथितम्. α स्थलमवतीर्णा न (?) γ मूलमुत्तीर्णा जलोत्तीर्णा. E परं statt परत्र. 11. $\alpha\gamma$ तमेव पुरुषं. $\alpha\gamma$ गत्वा च fehlt. 11. 12. γ

स्वयं च प्रत्यभिज्ञाय च. 12. $\alpha\gamma$ कथितं statt आसाय. α भावता fehlt. 13. α उक्तं fehlt. — In β steht statt जलोत्तीर्णा lin. 10. bis °नोक्तम् lin. 13 nur: अयि (वृकोदर ।). $\alpha\beta$ किल fehlt. α स राजा statt सुयो°. beng. जल statt सलिल. BTK स्तम्भानौ. 14. α तेनाय $\alpha\gamma$ एनाम् fehlt β इमाम्. γ अधिद्वेन. $\beta\gamma$ °तव्यमिति । एतद्वचन. 15. L उपश्रु— सकल fehlt. A उपसृत्य. beng. Daç. रामानुजस्य. Daç. सकलनिकुञ्जपूरिताशा KT सकलदिकप्र- पूरित β दिककुञ्ज α दिककुञ्जरवन (γ verdorben). Daç. das zweite सकल fehlt. 16. β चारुशकुन्तकुलमालोड्य γ शकुन्तकुलं चरुपात्रासोडूतमस्यग्राहमालोड्य α चरुशकुन्तकुलं त्रासोडूतमस्य- ग्राहमवलोक्य Daç. चरुशतसंकुलं त्रासोडूतनक्रयाहमालोड्य. TPK त्रासोडूत E(γ ?) त्रासोडूत. beng. अतिभैरवं. β कुमार fehlt. 17. β TK प्रख्यापितालीक α प्रख्यातालीक fehlt, γ statt dessen ख्यात. β °भिमान. β द्रुपदतनय. 18. L केशाम्बर fehlt. $\beta\gamma$ °कर्षिन् (das Uebrige vor धातं° fehlt). 19. beng. TKS विमले. β दिग्गस्याख्या? S दिग्गस्वाया. 20. beng. S मधु- लोचं. S मन्यसे. 21. T कैटव K कैठभ. 22. AE मात्रा° beng. S मन्नासानम्. 23. β मदान्ध α मानधन. beng. कौरवेश्वर.

88. 1. PETK क्रोधवह्नि. α एव. 2. beng. व्यामुक्तैः. beng. PTK केशपाणैर्. 4. α किं क्रोधात्. α मयि विहितमहो statt विहितमसमये. β यत्रवास्तो. 5. Die MSS., P und T lesen अत्रणीदो; es muss aber अत्रणीदो. heissen (so auch K), da im spätern Sanscr. nur अनो, nicht अवनो sich findet. Ebeng. पाथेपा. β सुलभदंसत्रो भवे ।. 7. α चिन्त- यितुमर्ह° γ °तुमिच्छसि. beng. अस्मिन्काले fehlt. 9. β देव fehlt. beng. वृकोदरेणावतीर्य. 9. 10. beng. क्रोधोद्गमित 10. beng. भीमगदा. β T परिघ fehlt, K statt dessen परिषक्त. beng. सहसोलङ्कित. beng. उच्छन्न. 10. 11. beng. नलिनीवनमपविठ. 11. Statt ग्राह- मुद्गान्तसमस्त β महानक्रमस्य α ग्राहमुद्गान्तमस्यमस्तमित; γ मस्य statt समस्त. α शकुन्तमति fehlt; $\beta\gamma$ शकुन्तकुल. Statt वेगभ्रमित β वनक्रमित γ भ्रामित α भूरिभ्रमित. β ज्ञायवेग statt वारि. β संचयं तदायतम्. 13. $\beta\beta$ भद्रु fehlt. γ कथमित्यमपि. β T किं नो°. 15. L त्यक्तोत्थितः beng. (Jag.) स सरसः सलिलं सलीलं. 16. $\alpha\gamma$ (Jag.)K उडूत β उडूत्य K दहनो विषविस्फु- लिङ्गः. 17. β आयान्त. β बल्लभ statt मन्दर. 18. beng. क्षीरोद्धेः प्रमथित K क्षीरोद- धिप्रमथनाद्. 20. TK समलो. β पा हु वा । राजा । ततस्ततः ।. 21. β तत उत्थाय तस्मात्. 22. E $\beta\gamma$ घोरगदः α स्म दुर्वोधनः । β अरे भीम किं. 22. 23. beng. मन्यते भवान् T प्रली° दुर्वोधनं कथयसि. 23. beng. अनिहत E अभिहत. β पाण्डवः β प्रकामा.

89. 1. ध्यासित. Statt पातालम् α पानीयतलम् $\beta\gamma$ पातालमूलम् । β चोक्ते सुयोधने. 2. beng. सलिलनिषिठ. TK समरसमारम्भो γ समराम्भौ E α समरारम्भौ. beng. K तीरमुत्तारितौ. 3. α कुहबलगत्त β कुहबहुसहस्रकुल (characteristisch!) γ कुहकुलगत्त. 4. beng. समर्ह fehlt, statt dessen E सर्प. Statt संपतित α सम्यग् $\beta\gamma$ संपतद्. beng. उच्छन्न β उच्छन्नमायोधनमस्मद्. 5. α तूर्यमारुन्धम् E अन्नान्धवम् fehlt. beng. अमित्रम् statt अमित्रवान्धव E °ब्रान्धवमकौरवं BL कौरवं च. β कौरवब्रलं च रपास्थानम् γ कौरवं च रपास्थानं. 6. beng. दोर्धम् statt आयतम्. $\alpha\gamma$ वृकोदरपापाम्याभिहितम् β °दरेपाभिगम्याभिहि°. 7. beng. मलं statt कृतं β (E)

बन्धुनाशनेन $\alpha\gamma$ बन्धुनाशनेनमा. beng. मैवं—कृया: fehlt. 8. $\beta(a)$ समराय वयम् statt सो
 ५ हम्. beng. सहाया. β किं च। fehlt. 9. α कं सुयो^० β येन सार्हं. A सुयोधन: L सुयोधनं.
 10. α दर्शितस्य β दर्पितस्य T als andere Lesart: वर्मितस्य, β दर्पितस्यापि शब्देण. 11.
 β इति श्रुत्वा किंचिदसूयया गदां निक्षिप्य कुमारयोर्दृष्टिं निक्षिप्यो^० $\alpha(\gamma)$ किंचिदसूयापरिगतान्निरीक्ष्य
 कुमा^० दृष्टिमुक्तवान्. 13. E beng. K Daç. त्वमेव. 14. β राज्ञा। ततस्तत। पाश्चा^०। तत: समु-
 त्थाय. A परस्परं β परस्परान्नेपोदत α परस्परान्नेपोदत γ परस्परान्नेपोदत α पुरुष. E प्रस्ता-
 रित्त beng. प्रवर्तित. β K विचित्र $\beta\gamma$ K विभ्रमभ्रमितगदा. 15. β भासुरं fehlt. beng. K
 भुन्नदपडो. E beng. K विचरितुम्. 16. β सकाशं प्रेषितः. 17. β कौरवेष्टुरे. 18. β पुनर-
 स्मिन्दुरात्मनि भीम^०. β सुयोधने fehlt. 19. β प्रवर्त्यन्तां यथोचिता: संभावा: α यथोचिता: समरारम्भा:
 γ यथोचिता: समरारम्भा: K मङ्गलसमारम्भा: Jag. समरारम्भा: 21. T कलसा K राजे ५ धिषेकाय.
 22. γ चिरोञ्जिते (B corr. in षिते). E हि statt च S तु K ५ पि. 23. β शत $\alpha\gamma$ S Daç.
 शान्त statt घोर. γ कचार statt कुठार. α S भास्वर. β क्षेत्र α शत्रु. S Daç. हुमोच्छेदिनि.

90. 2. β सत्राण्यम् fehlt. beng. भणादि. T च fehlt. 3. β भोदि. 4. β देवि
 न. $\alpha\beta$ TK निसूदन γ सूदन. 5. T भगवतां. β आदिष्टं. 9. β S कञ्चुकिन्। A देवदेव^० beng.
 S वत्सस्य भीमसेनस्य. 10. α संशया S प्रांसय. β S प्रवर्तन्तां. beng. यथोचिता: S तत्रोपचिताः.
 11. T गदा^० देव: fehlt. β कर्म्यावलोक्य च।. 12. $\alpha\gamma$ वेष्टिमका β वेष्टिका. 13. β
 महार्णवस्य α महार्णव- γ परिभवमहार्णव- statt परिभवसागरस्य. γ दुर्धरं fehlt, $\alpha\beta$ दुर्वह. beng.
 कीचकसुयो^०. 14. β शतहुमोन्मूलनवात्याचक्रस्य $\alpha\gamma$ शतहुमोन्मूलनप्रभञ्जनस्य. beng. fehlt hier
 प्राभञ्जनेर. Statt विदलन $\beta\gamma$ पाटन α दारुणैक. 15. T दुर्वो^०—वृकोदरस्य nur als Les-
 art; β सुयोधनोहृयुगलप्रभञ्जनस्य बलिनस्य सोदरस्य (α सहोदरस्य γ सौन्दर्यस्य) $\gamma(a)$ युगलप्रभञ्ज-
 नान्निश्चितवि^० प्राभञ्जनेर्बलिनस्य. α स्नेह fehlt. 16. β पातिनो; मनसा fehlt. β कर्तुम् fehlt.
 17. β ५ धिकमेव संवृत्तं किं नालो^०. 18. beng. पुत्रका: fehlt. β अनुकाहितकारिता: 20. β
 ($\alpha\gamma$) राजानमुपगम्य। देव सर्वतो ५ धिकं संवृत्तम्। युधि^०। $\alpha\beta$ आर्य fehlt. α जयधरं fehlt. α साधु
 वृत्तं गच्छ. 21—22. गच्छ fehlt in $\alpha\beta$. 22. T प्रियाख्यापकं $\beta\gamma$ प्रियाख्यायिनम् α ख्यानं.
 beng. पाश्चाल्या मम च पारितो^०.

91. 1. β यथा^० देव:। पाश्चा^०। महान्प्रसाद इति निष्क्रान्तः।. 2. β पाधेपा सो. 3. β
 भणितो जं पाश्चालं बि. beng. अम्हापां मस्के जेपा सह दे. β सह दे संगामो. α समरो. 4. β
 कहं—एशापां fehlt, statt dessen जइ. α एशदरो fehlt, β एककेपा तुम्हापां वा (पत्युदो) T γ
 एकदरोण. $\alpha\gamma$ fügen सह an. ABA पश्चिदो PETK पत्थिदो β पत्युदो. 6. β नूनमेवं मन्येते.
 T सुहृद् fehlt. $\alpha\gamma$ बन्धु fehlt. 7. beng. द्रौणि statt अश्रुत्याम. α हतबान्धवः. 8. α स्व-
 शरीर γ सुशरीर. β मात्राविभवः. β निज fehlt. E परित्यज्यायुधं $\alpha\gamma$ परित्यज्य युद्धं β परित्यज्य
 योद्धं. 9. β वा fehlt vor वृजेत्. 9. 10. $\alpha\beta$ अयक्रान्तः γ आक्रान्तः. 10. β भारः अप्रसा-
 धितश्च (sic) α भारो भवेत् न प्रसादित^० γ भारो भवेत् न प्रसाधितश्च. α सकलविपन्नः स्यात् $\beta(\gamma)$
 रिपुपक्षयो (sic) भवेत् KT रिपुजस्येति. $\beta\gamma$ पन्तुं fehlt. 11. beng. अपि पापउजानाम् fehlt.
 $\alpha\beta$ किं तु शङ्के. β च fehlt. α शङ्कितो मया. $\gamma(\beta)$ वृकोदोपौव सह तस्य समरारम्भः ($\alpha\beta$ समा-

रम्:). 13. BPa क्रोध°। A उद्धीर्णा P उद्धर्णा α उद्धान्त E lin. 13 fehlt. 14. β देवस्य या सीरिणा:। 15. T अस्युद्धत. αγ नाशाय statt नागाय. 19. β भो: fehlt. 22. β कञ्चकिन्। ज्ञायतां. 23. β यथा°। α लुन्मान् fehlt. βγ क्षुधा ग्लानो E लुन्मान! A इति निष्क्रम्य—92, 3. fehlt; hier ist auch in D eine Lücke.

92. 4. βTK ज्ञेय. 5. β पूर्वोक्तं पठित्वा स्वगतम् statt ग्राम°। B beng. T स्रहम् fehlt. βL भो: fehlt; beng. चार्वाको नाम राजसो स्रहं. beng. दुर्योध°। B परमं α परम T fehlt. 6. α वञ्चयितुं सदा पर्यटामि समन्तपञ्चकं γ भ्रमामि समन्तपञ्चकं. α क्षुधितो statt तृषितो. T भोस् fehlt. 7. α सलिल statt जल. 6. 7. β statt प्रकाशम् u. s. f. राज्ञः समीपमुपगम्य पुनः पूर्वोक्तं पठति। दृष्ट्वा सर्वं सहस्रोत्तिष्ठन्ति। 8. β सादर सुखाय मुने α भागवन् statt मुने. 9. Statt अकालो u. s. f. β राजन्स्वस्त्यस्वहह अकाल एव समुदाचारस्य तत्। α संभाव्यतां। β संभावयतु भवान्मां ह्यायसलिलदानेन। 10. β °तामिदमासनम्. 11. β उपविशत्यन्ये स्युपविशन्ति। beng. ननु u. s. w. fehlt. 12. β भो: fehlt. 13. A गृहीतपानपात्रं तु भृङ्गारः? 14. β (αγ) आज्ञापयतु देवः। राज्ञा। सलिलमुपनय। कञ्चुकी। यथाज्ञापयसीति निष्क्रान्तः। प्रविश्य गृहीतभृङ्गारकः कञ्चुकी। उपसृत्य। β समानीतशिशिरं. α जल. βT संपूर्णो α पूरितो. 14. 15. αβ पानपात्रं. 16. β निर्वर्षयन्तां. α उरकेन statt उदर्या βγ तृषः. β प्रतीकाराः. 17. β das zweite भो: fehlt. 19. αβ यथेवं सुखम्. β बन्धुजन. α विनाशने β विनाशनेभ्यः. αβ संश्रामे प्रतिदिनं hierauf α समुद्धते राजन् भवद्भ्यो सधुना नादेयं β अनदेयं. β भवद्भ्यः सलिलं. γ liest: यथेवं प्रतिदिनं संश्रामे स्वजनविनाशादनादेयं भवद्भ्यः सलिला°। 20. β अहमनया. Statt शिशिरतरंग α भूभाग β तौरभूमि γ भूमिभाग. T च fehlt. 21. β माहता α(β?) विगतश्रमो. 22. β हन्ते. β(γ) एहि एदं महेसिं इमिणा तालवेपटेणा वीजेहि। α आगदमहे° B beng. महेसिं. β(γ) चेटो। आणवेदि जं देवीति तथा करोति। 23. β मुनिः। statt राजसः। Statt भवति α ग्रहम् β ग्रहह. γ समुचितो α अनुचितो β अनुचितमस्य जनस्य समुदाचारः. beng. अस्य जनस्य statt अस्मात्. α उपचारः।

93. 1. beng. मुने सर्वं तावन्निष्ठतु कथं. β भवान् fehlt. α तृषार्तः statt परिश्रान्तः। 2. Statt मुनि° β अहं कटु° γ अहं खलु पटु° α भो अहं पटु° E भो बहु°. β जन fehlt. T एव fehlt. E beng. कुतूहलेन. 3. beng. T अवलोकयितुम्. γ सदा पर्यटामि. β समन्तात्समन्तो. β बलतया. 3. 4. α अथ तु रणानुषारादातपस्य. 4. γ अथर्वसितम्. 5. T fehlt. 6. βγ मुन न खल्वेवं fehlt. β ब्रूहि. 7. β आकर्ष्य सक्रोधम्। beng. वृत्तान्तमिव. γ भवान्कथं βγ मामधिच्छिपसि। 8. β मुन. βγ +किमर्जुनसुयोधनयोरिति। 9. βγ मुहूर्ते तिष्ठ. β सर्वं fehlt. E beng. T भवतो. K भवते न पुनरस्य वृडापसदस्य पुरतः E beng. T पुनरस्य वृढस्य. 10. β कथय मुने. E beng. T सुयोधनयोरिति। γ(β) schiebt ein: द्रौपदी। भयवं कथेहि किं वदति। 14. α कञ्चुकी। अम्बुकपोन सिद्धति। β देव समाश्रुसिहि। βγ +बुद्धिमतिके प्रकृतिमापयतां देवी। 16. AT समस्तसिद्ध Ba समस्तदु. β die scen. Formel fehlt. 17. β संसां लब्ध्या। β भागवन् statt किं. β किं statt मुने. 18. β कहेहि कीदृसी पुरपडो। γ केदृसी विश्वतो वदति। 19. β पुनरिमी. 20. β ब्रूयन् fehlt. T एषा. β देवी द्रौपदी statt

पाञ्च^० 1. 21. L अत्मागतम् । beng. कष्टे statt आः. $\beta\gamma$ fügt an: राज्ञा । महर्षे कथय कथय ।
Lin. 22 bis 94, 1. fehlt in $\beta\gamma$.

94. 2. γ युडे statt पदे, E अयि. $\beta\gamma$ एवास्मि. 3. β निज्ञात्वा statt निश्चिते त्वं.
 α त्वन्ते γ नाशे statt तत्र. 4. β सानन्दम् fehlt. α एवमेव मे β अयमेवास्यन्नतः?. β यदि
त्ववश्यं कथयित्वं तदा राजन्. 5. β संक्षेपतः β बन्धुजनविनाशं. 6. β महर्षे statt अश्रु^०-. 8.
 $\beta\gamma$ दत्तमेव मनो मया α एतदन्तं मनो मम. 9. β राजन् श्रूयताम् । 10. α एतस्मिन् $\alpha\gamma$ कौर-
वपार्ययोर. Ea β K भीमधुनो B धोरधुनी. 11. 12. $\beta\gamma$ fehlt. 14. γ च statt तु. α विह-
स्याकृता BL(γ ?)K रहः सा कृता E रहस्याकृता β रहा सा कृता. 15. $\beta\gamma$ सुयोधनः statt
कुदन्नमः A प्रतिकृतं α दुःशासनरो. 16. $\beta(\gamma)$ भीम कुसि देहि मे प्रतिवचनम् । 17. T मह.
Die MSS lesen पडिहव. 17. 18. β आरपडिमुक्कतीविद्य हा त्रासंधसूदपा. beng. तडासुर-
कीचञ्च fehlt. 18. T पाह fehlt. 18. 19. β सुअन्धिग्रा. 19. $\gamma(\alpha\beta)$ कहिं सि देहि.
20. β सारम् fehlt. beng. हा कौरव statt धार्तराष्ट्र. β कुलमलिनी. 21. β वर्षणा । राजानं
प्रति । β भद्रे त्वमपि. β स्वामिनीम् statt अत्रभ^०. 22. β भगवन्मुने त्वमपि तावत्समाश्रासय राजानम् ।
23. β समाश्रा^० beng. प्रापानपरित्याजयितुम् β घपि भो.

95. 1. $\beta(\alpha\gamma)$ समाश्रासिहि किञ्चित् statt ज्ञा^०—शासः. 2. β सहसोत्याय । भगवन्मुने
किमस्ति. beng. T कथाशेषः । $\beta(Ea\gamma)$ कथय कौटुप्रः कथाशेषः । द्रौपदी । प्रतिबुध्य सभयम् । भञ्जं
कथेहि कीदृसो कथासेसो । कञ्चुको । भगवन्मुने कथय कथय । चेटी । भञ्जं कथेहि कथेहि । 3. β
श्रूयतां ततश्च. α याते. L तस्मिन् fehlt. β सुक्तत्रियं fehlt. β दृशां सुक्तत्रिये statt गतिमुपगते,
 $\alpha\gamma$ उपगते fehlt. 4. β एव भ्रातृ^०. $\beta\gamma$ बाष्पासारं α बाष्पासवं. α विमृश्य β परिसृश्य γ
परिसृत्य. beng. भ्रातृवध—गाण्डोवं fehlt. 5. L β ताम् fehlt γ अनीय statt आकृष्य. 6.
 β संधिमिच्छुना भगवता वासु^०. γ भामित. β गदा fehlt. β हुंकार. 7. T मूर्द्धित. β धुनि-
नाश्रूयमानः (sic) statt संमूर्द्धित—हूयमानः. 8. α सुकृतिन^० $\beta\gamma$ अकृतिन^० statt तथा कृतिन^०
 β कृतिनश्च तस्य E कृतिनश्च. AL गदायां तस्य Ba गदायां E गद्या तस्य β गदा; statt निधन
 β निपात $\alpha\gamma$ नियत. T गदाघातान्निधन. 9. beng. ^०ज्ञमाणाः. $\beta(\alpha\gamma)$ पराभवमाशङ्कमानो रामो-
र्तुनपक्षपातो देवकीनन्दनं यत्नात्सुरथमारोष्य द्वावतीं नीतवान् statt कामपा^०—नीतः । 11. β
अर्जुनिन तावत्. B वृकोदरानुपदवी α वृकोदरागमनपदवी T वृकोदरपदवी. 12. $\beta\gamma$ पुनर्मन्दभागः
 β प्रापात्यागं करिष्यामि α प्रापानपरित्याजामि γ प्रापात्यागं करोमि । 14. β हा fehlt. β भीमसेन
statt भाद्रवच्छल, α fehlt. β किं नुन्नं. beng. नुन्नं दापिं दे कपीञ्चसं भादरं. $\alpha\beta$ धपादरं
statt असिक्खिदं γ fehlt. α गदासिक्खाविसुहं दाहपास $\beta\gamma$ गदादाहपास. 15. β अहिमुहं.
 γ परिच्छिदं. Statt उबेक्खिदं β ण वारिदुं γ गिवारिदुं. β die scen. Formel fehlt. 16.
beng. एवमेतत् statt ततश्चाहम् । 17. B भवतु किमतः ET भवतु मुने किमतः. beng. अलमतः
परं कथितेन. $\beta\gamma$ सविशेषकरूपम् । beng. वत्स statt तात. Vor त्तु^० $\alpha\beta\gamma$ हा मम कान्तार-
बान्धव (β ^०तार्दुर्गह) हा घूतपपाप्रपायिन्, hiezu $\alpha\gamma$ aus dem im Text später folgenden:
हा मम प्ररोर—सूदन (α statt सूदन अपनोदन). 18. T तरुण statt संतरुण. T यानयोत्र.
beng. बककिमोरं. α तडासुरहिडि^०. beng. हिडिम्बतरा^०. $\beta\gamma$ वितयिन् statt तयमल्ल. 19.

T कुल fehlt. α कमलकाननप्रालेयवर्ष $\beta\gamma$ शतद्रुमोन्मूलनप्रभञ्ज; das Uebrige von lin. 19. 20. fehlt beng. L स्थितपरिखेद. 23. α ममाधिकमतस्त्व^० $\beta\gamma$ मयाधिकमतस्त्व^०.

96. 2. β सव्यामोहमिव । β एवं. 3. β देवि किमेतत् । 4. TK निसूदनो. 5. α संनिभाङ्गाशानि: β संवधिभङ्गाभेदासनि: ! 6. β मानान्वित: γ मनोन्वित: . 8. β आकाशे T आकाशे दत्तदृष्टि: . β पाह fehlt. beng. T भीमसेपा. beng. तए सयं T तए (सयं fehlt). β मम. (β) γ वृत्रं दापिं. 8. 9. β वीरखन्निभ भविभ. 9. $\beta\gamma$ पडिपणाभारं. Statt ता—^०सप्पामि $\beta(\gamma)$: ता बन्धदु पाहो दुस्सोहणरुहिरत्तलपिणादेण हत्येण दुस्सासपामुक्क से केसहत्यं । हञ्जे बुद्धिमदीए तवाब्धि पञ्चक्कं पाथेपा पडिपणादं । अज्ज कञ्चुइ किं संदिट्ठं देवेणा देवईपान्दणेण । ता उअपोहि मे सल्लिअदामाई वीरएथ कअरीभारं कथेथ भअवदो पाराअपास वअपां णा हु सो अल्लिअं मन्देदि । 11. β सकरूपांमाकाशे । α श्रूयतां statt श्रुतो सयं. β यच्चया statt तव. 12. beng. मामेकाकिनम् beng. करूपां प्रलपन्तम्. β भ्रातरू statt तात. 13. α वैपरीतमेतद्यदेतावता कालेनात्यायुस्त्वसूचकमवलोकितेन किंचिदपि त्वयि विचल्लणे । अथवा u. s. f. $\beta\gamma$ अल्पायुस्त्वं T अल्पायुषि K अत्यल्पायुषि. T त्वयि als Lesart. β तवावलोकितं. 14. β मयैवोपलब्धम् । 15. β नृपां. 16. α क्रुध्यसे प्रेतये sic. 18. E हन्तैतानि विनश्नुं α वत्सैतानि विनेश्नुं. β सपदि statt सहसा γ भवत: . beng. स्पष्टानि. 19. β किं steht nach कथयसि. beng. कौरवपार्ययो: . β इति पुन: पठति । 21. E α धिगस्मद्गाधेयानि β T धिअम भाग्यानि । आकाशमवलोकयन् । β भागवन् fehlt. Statt कृष्णाग्रत β हलायुध सुभद्राभ्रात: γ सुभद्राभ्रात: E α कृष्णाग्रत सुभद्राभ्रात: . 22. $\alpha\beta$ च statt न α वर्मो. 23. beng. S Daç. अनुत्तस्यार्जुनेन.

97. 2. β यदपि. Daç. मयौत्थम् . 3. β दूो—अयि fehlt. 4. α एवम् fehlt β किं नामाभिधत्से TK मामेवमभिसंधत्से. 5. β प्रतिबुध । E लुहिलल्लिन्नेणा α रुधिर-(हत्येण) P रुधिरोल्लेणा TK रुधिलादूदंणा α दुस्सासपासोपादं. Nach केसहत्यं E मोहय (?) भाणुमदीए मुहापां. 7. E अज्ज णां संदिट्ठं α किं संदिट्ठं. α पुणो वि कसबन्धणा. 8. K पुष्पदामाई. ETK विरएहि. E मे दापिं statt दाव. α कवरिअं. PTK करेहि. 9. α K पाराअपास. α अल्लिअं. α K संदिसदि statt मन्देदि. 10. α भणिद्वं. α K अचिरगदं. In $\beta\gamma$ fehlt lin. 5 बन्धेदु bis lin. 11. उपेत्य । (s. zu 96, 9.). 11. β पाथ statt महाराअ. beng. आदीबीघुदु. β च statt वि. $\alpha\gamma$ खन्निअधम्मं. $\beta\gamma$ अणुपालअन्तो α अणुबन्धन्तो. 12. T मं fehlt. beng. K +अथवा जं दे रोअदि । 13. α schaltet vorher ein: रान्तस: । सदृशमेव भरतकुलवधूनां पत्युहपगमनम् । 14. A दक्षवेदना BTPL सखवेदना E ऋवेदना? β अपहृतवेदना $\alpha\gamma$ अपकृतवेदना K हृतवेदना. (A ist doch wohl nur eine Conjectur). Für सख^० spricht v. 118, d. — beng. सज्जं fehlt, E अथिअयं. 17. T संयति statt संप्रति. ABEPT अपविडचाप: (unmöglich!), γ अपविडचापम् $\alpha\beta$ Jag. अपविध्य चापम् K अपहाय चापम्. Wir nahmen γ und fassen das Wort adverbialisch. 19. E जयेन किं मे statt कृतं जयेन । 20. β अपवार्थं सविषादम् । कथं तत्र गच्छति भवत्त्वं तावन् । प्रकाशम् । ग्रदि देवि रिपुत्वं ते चेतं. $\alpha\gamma(\beta)$ वरमत्र statt यत्र यत्र वा. 20. 21. β प्राणपरित्याग: क्रियते. 21. beng. किं statt वृथा. beng. गतेन E गमनेन । 22. β धिक् fehlt, γ भो α भागवन्. Statt मुनि^०—व्याहृतम्

β व्रह्मन् । E तत्रभवतो statt भवता. α मुने राजससदृशहृदयं भवतः γ मुने राजसस्येवात्र ते हृदयम् ।

98. 1. β हा कष्टं statt किं. α कथं परिज्ञातो ऽस्मि । β भवत्वेषम् । प्रका° । 2. β एवं ब्रवीति । 2. β गदायुद्धं. β सुयोधनयोरिति । T च fehlt. 3. beng. एवं statt तयोर्. β अर्जुनस्यास्य पुनर्दुःखितस्य राजर्षिद्वितीयम्. beng. अर्निष्टं statt अर्निष्टश्रवणां. α अपहरन्. 5. β die scen. Formel fehlt. E liest statt तयोर्गदायाः lin. 2. bis साधु lin. 5. :तयोर्गदायां युद्धं वृत्तं ततः खलु प्रवृत्तमर्जुनसुयोधनयोः । जानामि साधु. beng. T सुस्निग्धम्. 6. β महाराजं fehlt. TK किं नाम प्रोका°. β अपि देवेन त्वया 7. AE त्यजते. P क्षात्रधर्मः । 8. β अयं जयंधरं fehlt, α विनयंधरं । 9. α सन्नामि ? β γ प्रक्रीमि. TK नो statt तौ. β परिघं fehlt. 10. α विप्रेश. β γ TK वरुणाधिक α सलिलाधिपं statt पुरदश्रितं. β γ KT वीर्यवन्तो. 11. α परिचेष्टमानो β परिवर्तमानो. 13. 14. beng. fehlt. 15. T करेहि; beng. महाराज ता करोश्चु. Vor कहं β (α γ) पञ्जलीश्चु अगो तुवरदि मे हिस्त्रं पाथं पेक्खिदुं । सर्वतो दृष्ट्वा । β γ को वि पाथेपा विपा. 16. T एस fehlt. Statt अज bis परिह्वीश्चदि β (γ) : भीमसेपा तं त्रेव एदं राजउलं संपदं तए विपा (γ विरहिदं) परिअपाो महाराजं परिह्वदि । 18. ETK पत्यनुमरणम् α पत्यनुगमनं β यत्यनुगमनं γ यत्यनुमरणम्. 19. β (α γ) कृष्णे न त्वयं दीप्यते पावकः । महर्षे । β नकश्चिदिदानीमावयोर्वचनं करोति यं प्रार्ययावस्तत्प्रसौदतु भवांश्चितानलदानेन (α γ). 21. β राजन् । सुनि° β पूर्णो — मनोरथः. 22. β (α) °लक्षितः संवर्धयामि वद्विम् । इति निष्क्रान्तः । das Uebrige fehlt beng. 22. 23. T वयमवस्यातुमिति । निष्क्रान्तः ।

99. 1. β (α) कश्चिदिदानीमेतत्करिष्यति γ किंचिदिदानीं सेवकः करिष्यति । 2. β γ शुष्काशसंचयं α शुष्कदाहसं°. β कृत्वानलदाहेनात्मानं संदीपयामि । γ चितां चरित्वा चितानलेनात्मानं दीपयामि । Jag. समिन्धयामि. 5. E कस्य चिं fehlt. AB एसो चि. AP बहल Eay बल B बहल corr. in बह्वल β TK तेजोबल. 5. 6. β विसमो संघोसो α γ विसमो संकलपिगघोसो. 6. β ता जड् किं statt अवरं. Statt अपिअं — तदो β (α γ) सोदवुं तदो मुहुत्तं. E beng. विलम्बोश्चु. 8. A विलम्बयं. β सर्वे समुपतिष्ठन्ति । 9. β अयिं fehlt. β अत्रभवत्या अम्बा°. 10. γ निवर्त्यतां α β TK निवार्यतां. beng. TK परिजनः । 12. T किम्पीर. beng. वितयमल्लो. β चिं fehlt T हे fehlt. β सोमपाईसदाए statt मम — साए. 15. β येनापि γ येनास्ये. β भुजतु° ! α जतुरोमणि. β दक्षमाने α दीप्यमानो. 16. β γ K Jag. निर्वाहिता. β शुभैर्भुज°. 17. beng. नाशं statt पापं. 18. α β γ आख्यामि ते ऽम्ब्र (α ऽम्ब्र fehlt). α कथय तत्. β γ कथमीदृगन्यः । 19. β अयं fehlt. TK त्वमपि. beng. सहदेवसकाशं fehlt. beng. वक्रव्यः सहदेवः पापुड°. 20. α बृहस्पतेर्. T तैमात्रेयः statt माद्रेयः α T कनीयानस्माकं fehlt, β γ अस्माकं fehlt. beng. कुरुं fehlt. beng. कमलाकरं fehlt. K statt dessen कानन, E गुरुकुलकाननैक. T वाडवानलो statt दावानलो. 21. Statt अनुकूलं β प्रतिरूपं स्वप्रकृतिं γ प्रतिकूलं. — Mit lin 21. युधिष्ठिरः परं bricht E ab, das Uebrige von Akt VI. fehlt. 22. β धृतिमालिङ्गय. T भवन्तमचिरमालि° K भवन्तमचिरमालि°. β उपाधाय च प्रार्थयसे.

100. 1. α दूरेपान्यः β γ K दूरेपात्यः statt दूरेपा त्वं. 2. α γ सहजकृपया β सहजहृ-

दया K सहजकृतया. 3. L कृत्वा पाणो. 5. beng. ब्रालिप्रचरितस्य विद्याभिमानिनो महद्व्य° T
 ऽप्रमसदृप्रहृदय. 6. $\beta\gamma$ वक्तव्यं statt वचने स्यात्°, so aber, dass β महाव्ये स्यातव्यं γ श्रम-
 द्वचनेन स्यातस्यं noch anfügt. Statt नानु β न तु γ न च. β °गन्तव्यमेतत्पद्वीति. 7. beng.
 fehlt. 8. β विसृत्यास्मान्. beng. T श्रुति. Boy विपद्या (α विषतया). Statt स्वाय u. s. w.
 $\beta\gamma$ K प्रज्ञया सानुज्ञांश्च α प्रज्ञया सानुज्ञान्चै. 9. beng. क्षीयान्पापदोहृदक° K पिपडान्पापदोर्. β
 प्रमातुम् (?). 10. $\beta\gamma$ च statt तु. 12. γ प्ररीर्. 12. BPTK स्पृष्टिकया, B ursprüngrl.
 स्पृष्टिकतया, A स्पृष्टिवत्या L verdorben, $\alpha\gamma$ fehlt, β nur ना—. α प्रपितेन, γ प्रतेनापि.
 beng. T भवता statt त्वया. β इहम् fehlt. 14. β इउते statt ह्ला. $\alpha\beta$ भपोहि γ भपोसि.
 α पिधसहिं fehlt. 14. 15. α सुभगा statt सुभदृद्. 15. α वच्छर्. beng. उत्तरार् ए आद्य-
 पणसत्रार् चउत्यो मासो वदृदि (पडिन्नपपास गडभस्स fehlt). 16. Statt कुल°— रकलेत्ति α
 अन्नपो पापाधिभ्रमवेकवपोश्चं। β सुदमेदं सतुरं मादिउलं विणिकिबेसिन्नि। γ तार् असतुरं पाभिउलं
 विणि°. LT रकल त्ति. β कदाइ statt कदा बि. Statt इदो β एतो α एसो. α परलोश्च-
 गदस्स $\beta\gamma$ विसगगदस्स. Statt ससुर α सन्नल β सुर. 17. γ जपास्स statt उलस्स. $\beta\gamma$
 उद्वबिन्दुदो. 20. L यतस्कन्धे. beng. K पर्यन्तबन्धे. 21. γ शुष्काङ्कुरे. 23. beng. द्रो-
 पदि—वसितम्। fehlt. $\beta\gamma$ T अस्मच्छरीरेण (β °प्ररीर्—).

101. 1 beng. प्रापितो ऽयापि तिष्ठस्येव। 2. β साक्रन्दम्। हा fehlt. 3. 4. A
 भुवनपताके। 6. T नलिनव्यालोल beng. °लोलनादु. 7. beng. TK हलिनोन्मन्नेन. 8. $\beta\gamma$ T
 दग्धं तत्. Statt मही u. s. f. α पुरी इया यया श्रीतला $\beta\gamma$ K पुरो (K मही) यच्छायया श्री-
 तला. P यस्याश्रयात्सीतला. 10. T आर्यं fehlt. 13. beng. वक्तव्यमिति ब्रवीमि। T न
 fehlt. beng. अस्माकम्। 14. beng. कथंचिद्. beng. त्रसो fehlt. β तदा वक्तव्यो. β भवता
 fehlt γ त्वया हली। 16. α सुहृदो ऽयं. 17. beng. इह statt अतः. beng. K. Jag.
 यदि च प्राणिषि ततो. 18. β मार्गाः. 19. β schiebt ein: द्रोपदी। तुवरदु २ महाराशो।
 20. β सर्वतो ऽवलोक्य। T अग्निं दृष्ट्वा सहर्षम्। Statt ननूठत α न त्वयमुहूत β न त्वयं
 समुद्रत. 20. 21. γ समृडो. 21. β तदलं विलम्बेन यावदन्यदप्रियं न प्रणोमि। तावदन्धनी-
 करोम्यात्मानम्। 22. $\alpha\gamma$ अबच्छिमेण इमिणा. β पन्नोएणा. 23. β दात्र statt एवु. α पवि-
 सिमं (?) β पविस्सव्वं γ पविसिं.

102. 1. β यथेवं अ. beng. °दयमुपभो° β भोत्ताम। 2. β सर्वैलक्ष्यम्। भन्नवन्तो B भव-
 न्तो. A परित्राग्रह zweimal. Vor सोम° β सो α एसो क्खु γ एसो हिं. beng. राएसी।
 2. 3. beng. अन्नं क्खु राअा fehlt. 3. T संतप्पिदुहुदवहो. beng. जपउवादीच्चिजलनस्स. 4.
 L सुगहद. 5. β °राअतपाअा α सुदा देवस्स γ तपाअा देवस्स. $\beta\gamma$ दुवेच्चि एदे. beng. सरीरेणा
 fehlt. 6. Statt काला° α जलपास्स $\beta\gamma$ जलपास्स पवेसेणा. β ता परित्राग्रह. beng सर्वतो
 ऽवलोक्य। कथं पा को बि परित्राग्रदि। तयो°. 7. β किं किं ववसिदं देवेणा पाञ्चालराअतपाअार्
 अ। 8. β अयि fehlt. beng. यद्वस्से प्रिया°. 9. beng. तदुत्तिञ्च. β सलिलं तावदुपनय. 10.
 beng. चेटी तथा करोति। das Uebrige bis lin. 15. fehlt. 16. beng. T च fehlt beng.
 जल statt सलिल. 17. beng. गुरुवे भीष्माय. AT गुरुवे. α प्रपितामहाय fehlt. β T चित्र-

वीर्याय, α विचि° fehlt. 18. तातस्येदानीमवसरः. beng. तत्रभवते — गुरवे. 18. 19. α अग्र-
हीतनाम्ने. 19. beng. स्वर्गस्थाय statt पित्रे. α पापउवाय. beng. †पुनर्गृहीत्वा. 20. beng.
K वारीदम् statt वां दत्तम्. 21. β माश्रम्बया $\alpha\gamma$ K माद्र्यम्बया. 22. T fehlt.. 23. beng.
K विलोचनस्य.

103. 1. beng. भीमप्रियस्य मम चापि K भीमस्य तस्य मम चापि. β अभिभक्तमस्तु. 2. α
एवं. A beng. तु fehlt. $\beta\gamma$ K Jag. क्षयां विरम वत्स (α विरम ध्रत्स!). $\beta\gamma$ T पिपासितो ऽपि
(α °सितो ऽस्मि). 3. beng. मया statt त्वया. α त्रराद्! K अहमागतो. 4. अहं fehlt. T
अहं मृतो ऽप्यकृतो. Statt उपगतो u. s. w. α पुनरपि कु प्राप्स्यामि द्रष्टुं सविशेषकहृणाम् γ न
पुरेवं प्राप्स्यां β न प्राप्स्यामि द्रष्टुं सवि°. 6. β पोतं प्रातस्तदनु. 7. beng. मदुत्सृष्टैरु. 8. β
निपाने चाप्येवं. α मम तव च $\beta\gamma$ K तव मम च. β तुल्यो statt सोमे γ सो ऽवं विधि° Jag.
hat ausser सोमे विधिरु noch die Lesarten: मास्यो वि° und साम्यो वि°. 9. α विना-
भानां. β सर्वं statt पूर्व. β कथमेकस्त्वम°. 10. beng. त्वमपि statt देहि. α सलिलदानं
विधेहि $\beta\gamma$ सलिलाञ्जलिं देहि. 11. β बुडि° fehlt. $\beta\gamma$ उत्रपोहि. $\beta\gamma$ सलिलं. 13. β द्रो°. α
अञ्जलिं पूर°. $\beta\gamma$ उग्रं. T देहि. 15. $\alpha\beta$ देवि statt देहि. Statt पूर्णा $\alpha\beta$ K देहि γ देवि
T पूर्व. γ गच्छतो K यो गतो. 16. γ विरोधिता statt समीकृता K सलीकृता. 17. β पाह
भीम. β °पीदं उग्रं. β °गदस्स दे. 17. 18. β भोदु statt भवि° एदं. A भविस्सदि त्ति
एदं. 19. γ भ्रातः फाल्गु° β °गुनानुत्त। 20. α स्वर्गे गते $\beta\gamma$ ऽस्तं गते statt ऽपि गते.
beng. K महामुने. 21. beng. K दत्तस्ते. $\beta\gamma$ यं तलाञ्जलिः K प्रिययाच तलाञ्जलिः. 22. β
दूरं fehlt. 23. β देवि पाञ्चालि. L β मे fehlt.

104. 1. $\alpha\beta$ संभावयिष्यति γ संभावयिष्यसि. α मां वृकोदर इति। beng. भवतु u. s. w.
fehlt. 2. ABPT आः α lin. 2. fehlt. $\beta\gamma$ द्रो°। सुषामित्रं भोदु। 6. beng. क्षतजला-
भिषेक. $\alpha\gamma$ पाटलिताम्बरो β पाटलीकृताक्षरांग. Vor रक्° β : समुत्सिक्त γ समुद्धत. Statt रक्त-
भीषण α असृक्स्निग्ध? Statt भीषण $\beta\gamma$ दिग्ध. beng. उद्यत statt उद्धत. 6. 7. $\alpha\beta$ काल fehlt.
7. Statt काल°—°न्तको γ पापउवान्तकः. $\alpha\beta$ इवान्तकस्तत्रम°. 9. 10. beng. fehlt. T
तेन statt ते. 11. β T सग्रंगह. T कुटुम्ब. A धपांत्तञ्च। पिञ्चं fehlt. 12. T भादुञ्च. A
संभावेमि. 11. 12. Statt कुटुम्बिञ्च—उपा β : दुल्ललिद विञ्चोदरं अप्पुगदो उपा γ : दुल्ललिद
परलोञ्चं तव गदोसि α : दुल्ललिद हा भादुपिञ्च हा कदन्तमपुगदोसि पा उपा. 12. β T इति मो-
हमुपगता। 13. Statt असृष्टप्रमल्ल beng. वत्स सव्यसाचिन् हा कुटत्रिलोचनाङ्गनिःषेपमहामल्ल. 14.
 $\alpha\gamma$ बदरिकाश्रम. β मुनि fehlt. 14. हा (am Schluss)— 16. fehlt beng., statt dessen
nur: अर्जुन। 17. β °भिनन्व beng. K °भिवाय. 18. Statt उप α अत्र B अमि L अय.
BLP °गूह्य A °गूह्य β °गूह्य TK °गूह्य. (Wir halten uns nicht für berechtigt, diese
(leider!) in den besten MSS verbürgte Schreibung mit ū als ungrammatikalisch
zu perhorresciren. Sollte neben गूह् nicht गूह existiren können?). 19. beng.
दयिताम् statt सद्ग्रीम्. T अपृष्टा. 20. β T beng. K Jag. दीर्घप्रवास (L दीर्घान्ध!). 22. β
तोः fehlt. beng. इदानीं statt एष. γ अयं दुरात्मा. $\alpha\beta$ कौरवाधमो statt सुयोधनो γ fehlt.

beng. इत एवाभि fehlt. 23. beng. अयं संप्रति कालश्चिदारोहणाय (α °चितासमीपमुपनयापि).
beng. तदिदानीं statt भद्रे बुद्धिमतिके.

105. 1. β आनयापि statt उपनय. Vor भद्रे β T चेटो प्रति । β भद्रे fehlt. β भ्रात-
रमपि. 2. T वा ब्रूहि, statt dessen $\alpha(\gamma)$ च यथाचारमाक्रन्दय β — °चारमाङ्गय. T एवमेव
स्थिते beng. एवमवस्थे. 3. beng. इयमत्र statt कु नु. $\beta\gamma$ परित्रायताम् statt परित्रायाम् ।. Vor
नेपथ्ये beng.: चेटो । परित्रायथ २ अज्ञा । β कलक° fehlt. α सं fehlt. 4. $\beta\gamma$ चारिषाः
सैनिकाः. α क्षतज्ञानमत्र $\beta\gamma$ क्षतज्ञासवपानमत्र. 4. 5. Statt यत्न—वायस beng. गृध्रतम्बूक-
कङ्कवायस. 5. beng. अत्रशिष्ट fehlt. beng. च fehlt. $\beta\gamma$ योधपूरुषा अलं मदूद°. T संत्रासेन.
 α T कथय $\beta\gamma$ कथयन्तु भवन्तः. 6. beng. पाञ्चाली तिष्ठति statt याज्ञ° संनि° । beng. T कथ-
यामि तस्या लक्ष्णाम्. 7. β TK Jag. उत्र. 8. beng. °म्बरायाः. 9. β दुःशासने $\alpha\gamma$ दुःशा-
सनेन. beng. कचकर्षण (β कचविकर्षण). β मौलिन्तो! 10. β सा fehlt. β द्रौपदी. β
कथयतु. 11. T भो fehlt. β यात्रसेनि fehlt. β संप्रति वृथा कुह°. beng. केतुना statt
कलङ्केन. 12. β सारम्भम् । देवि न भेतव्यं. beng. T कः को ऽत्र भोः ।. 13. $\beta\gamma$ सशरं α
सनिषं statt सज्ञं. beng. सुयोधन. beng. आगच्छ रे आगच्छ । β ते fehlt. 14. α संभूतं
भुज्र fehlt. β समुद्रतं दोर्दप्यं γ कोप्रालसुलभदप्यं. beng. तिष्ठ statt अन्यच्च । $\beta\gamma$ कुलापसद. 15.
 α अग्रयन्तं. β संधमल्लं. 16. तत्स statt तं च. 18. β TK न च $\alpha\gamma$ न न. 19. β रक्त-
दिग्धभीम°. 20. β उदतं परिक्रामन् । fehlt. 21. α को ऽयमस्मानालोकावेगः $\beta(\gamma)$ अलम-
स्पददर्शनत्रासितेन. 22. α नाहं fehlt. T Daç. नाहं रक्तो. beng. TKS भूतो. β K जलाभ्यु-
क्षित α Daç. जलाप्रावित γ ?S Jag. जलाद्वाहित.

106. 1. beng. S भुक्तशेषाः. 2. $\alpha\beta$ SKT Daç. लीनैर्हत° β °न्तर्हिते क्षीयते. beng. S
Daç. यत् statt किम्. beng. (T) fügen ein: कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे पाञ्चाली तिष्ठति ।
द्रौपदी । संज्ञां लब्ध्वा । परित्रायद् अज्ञउत्तो ।. 3. 4. beng. देवि संयम्यन्तामेते जघनाधिरोहिषाः
केशाः । अस्तमितयोर्भोमार्जुनयोः कुतो ऽत्र परित्रायाशा । T कटिति fehlt. 5. beng. राज्ञा । देवि
न भेतव्यं २ न संयम्यन्तां केशाः ।; hiezu (γ) α : हते तस्मिन्सुयोधने संयन्तव्याः ।. 6. beng. उपनी-
यतां statt उपनय. β सशरं धनुः । पाशैर् ऽवलोक्य । β कश्चिदत्र. 7. $\alpha\beta$ अथवालं धनुषा statt
भवतु. Statt बाहुयु—त्वानमेव beng. Jag. बाहुयुठसंभावनया विहस्तमेनं. B दुरात्मानमेवं. $\beta\gamma$ ज्वलित-
ज्वलन. 7. 8. β अभिनयामि statt अभिपातयामि. 9. $\alpha\gamma$ भीमः । statt कञ्चुकी । beng. न खलु संयन्तव्या-
त्वयापिना दुःशा° वेणी ।. 10—13. beng. fehlt. 13. ST लुलिता statt द्रुपिता. ST
°पाणिम्याम्. Hiezu T (als Lesart): तिष्ठ तिष्ठ अहमेव संहरामि । S तिष्ठ स्वयमेवाहं संहरा-
मीति ।. 14. β अपक्रामति ।. 15. β अयि कुदानीं गम्यते । AB गृहीतुम्. 16. β T बलाहो-
ममा° β T + कुदानीं वास्यसि ।. 18. Statt मदेन α धनेन $\beta\gamma$ बलेन. γ मम statt हत. beng.
राज्ञपुत्रः ।. 19. β आसायामन्तर° γ आसाय संकट. 20. L यदा त्वं statt पदात्पदम्. beng.
पदमव्यवश्यम् ।. 21. β सस्मितम् । β कथम् fehlt. 21. 22. Statt अर्थं u. s. w. beng.
देव अज्ञातशत्रो पृथानन्दन भीमायज्ञार्जुनगुरो यथाज्ञापयसि देव तत्रैव ।. 23. $\alpha\gamma$ T कथं कुमारो भी-
मसेनः । $\beta\gamma$ T दिष्ट्या वर्धसे महा°. beng. T वद्ध्यसे fehlt. (B वन्दते). beng. खलु कुमारो.

beng. सुयोधन fehlt. 23. und 107, 1. S (137): कञ्चुकी । उपसृत्य सहर्षम् । महाराज वर्धसे । अयं खलु भीमसेनो दुर्योधनक्षतनाहणो कृतसर्वशरीरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः ।

107. 1. β अरुणा. 2. Statt देवि β T भट्टिणि एसो क्वु (T एष!) α पावत्रीश्रुदु २ एसो क्वु γ पावत्रीश्रुदु इमादो ववसाश्रुदो भट्टिणि एसो क्वु. α परिपृष्टिद. A beng. भारो BT भारो. β दे statt देवोए. $\beta\gamma$ वेणि. α संहपां कादुं β संहारिदु. 3. γ ज्ञेव अणोसदि । 4. beng. अलिअवअणोपा. T आसासहि. lin. 5—22. fehlt in L. 6. beng. अपि सत्यं fehlt. $\beta\gamma$ नायं ममानुज, T नायं मम. 7. T अयं fehlt. 9. Daç. भूमो क्षिप्त्वा. KS Daç. चन्द्रनाभं निजाङ्गे. 10. S Daç. निषिक्ता statt निषपपा. 11. S अनुजा statt अबिलं. 13. T स्वैरं मुक्ता fehlt. 16. T तत् fehlt. 17. A निहित? 20. A (?) तावन्निधुत. $\beta\gamma$ अधुनाख्याहि statt इदमाख्याहि. 21. $\alpha\gamma$ किं त्वं statt भीमो K सत्यं त्वमसि मम β प्रियो भ्रातासि त्वं भवसि ममायासो (?) अकरिपुः । 22. $\beta\gamma$ सो ऽहमस्मि । Statt lin. 7—19. β : कञ्चुकी । देव एवमेतत् । राजा । सहर्षं निद्रय । भ्रातर्भीम पृथानन्दन मम कान्तारब्रान्धव जतुगृहार्पावयानपात्र । भीमः । आज्ञापयतु देवः । राजा । वत्स आनन्द ब्राह्मपरितनयनत्वान् पश्यामि भवतो वदनचन्द्रं तत्कथय अपि जीवति भवान्किरीटिना समम् । भीमः । अयं त्वयि जीवति सकलनिहृत्कारिचक्रे नराधिपे भीमार्जुनौ शतं वत्सराणाम् । राजा । रिपोरास्ताम् u. s. f. (v. 198.).

108. 1. β हृधिरागधे सलिले K हृधिरागधे सलिले $\alpha\gamma$ हृधिरागाढतलधौ. 2. L तडा. β क्रीडाल्ललित. α K मकरो यः स तु भवान् $\beta\gamma$ मकरो यः स च. 3. Statt मुञ्चतु u. s. w. $\alpha\beta$ एवमेतत् । Hierauf beng. युधिष्ठिरः । कासो दुर्योधनहतकः । भीमसेनः । अद्यापि दुरात्मा सुयोधनहतकस्तस्य खलु दुरात्मनः पाण्डवकुलपरिभाविनः । भूमौ u. s. f. (v. 197). Varianten hiezu: β निहित $\alpha\beta$ चन्द्रनाभो ममाङ्गे β कुलमथनं (?) β मामवं यदू β क्षितिगतममुना $\alpha\gamma$ क्षितिगतमधुना- । राजा । सहर्षं भीममालिङ्गति । तदिदानीं जपामेकं मुञ्चतु मामार्यः । 4. β अवशिष्टमस्ति । 5. β भीमः । महदवशिष्टमस्ति । α संयमामि S संयमयामि. β सुयोधन. 6. beng. S दुःशासन fehlt. α हृधिराक्तेन γ श्रोषिताक्तेन श्रोषितोक्षितेन β श्रोषिताक्तेन. 6. 7. beng. केशपाशम् । 8. $\beta\gamma$ एवं क्रियताम् । अनु^० β अनुभवतु तावत्. 8. 9. $\beta\gamma$ S संहारमिति । α संहारम् । 10. β उपगम्य । देवि पाञ्चाल^० beng. कुरु statt रिपु. 11. β उपसृत्य fehlt. β इत्यर्थोक्ते. AB भयादुपसर्पति. 12. β राजपुत्रिं fehlt. β अलमस्मानवलोकनत्रासितन । 13. beng. कृष्णा केशेषु कृष्टा Daç. कृष्टा येनासि K कृष्टा केशेषु तस्मिन्—येन. 15. A कुञ्जपामधि. 16. AL अग्नेष्वङ्गेषु BPT अग्नेष्वङ्गेषु $\alpha\gamma$ अङ्गे चाङ्गे निषक्तं β अङ्गे सयं निषक्तं K अङ्गे सयो निषक्तं. 17. β कुं fehlt. β न परिभवतु γ न परिभवति statt योपहसति. 17. 18. β अयि भवति यत्तवेदि^०. 20. β अयि स्मरति S भवति यत्तवेदिसंभवे. $\beta(\alpha\gamma)$ या मया प्रतिज्ञा कृता statt यन्म^०. 21. β पाह न केवलं. (A अह्वामिन्ना). beng. पाथस्स पसादेण संपदं अपुभवामि. 22. T देवि fehlt. β भवति fehlt. β इदानीं fehlt. β कुरु γ सकलकुरु α सकल statt धार्तराष्ट्र. α कुलक्षये काल^०. 22. 23. beng. °रात्रियं वेणी ।

109. 1. A पाह fehlt. 2. γ विसिक्खिस्सं. 4. beng. समरानलदग्धशेषाय स्वस्ति राजन्यलोकाय । 5. α क्रोधान्धैरुं fehlt. beng. मोक्षे. beng. हतनर Daç. क्षतनर. 6. $\alpha\beta$

निःशेषोन्मुक्त γ ज्ञेपान्निर्मुक्त. beng. भुजब्रलात् Daç. मुक्तकेशान्यनुदिनमधुना. 7. β यमसमो. 8. Daç. दिष्ट्या statt सो ऽयं. Daç. स्वस्ति राजन्यकेभ्यः ।. 9. 10. beng. युधिष्ठिरः । अये कृष्ण एष कृष्णामूर्धनानां संयमो ऽ ($\alpha\gamma$ संहारो) भिनन्दितः सिद्धजनेन ।. 11. β रथावहो वा^० α नन्दि-शोषयमावहो. 12. β उपगम्य fehlt. 13. β जयतां हत्^०. α सानुजः fehlt. 14. β महा-राजाधिराजो. 15. T जयत्यार्यः $\beta\gamma$ जयति २ देवः ।. 16. β विलोक्य fehlt. $\alpha\beta$ T अयं कयं. β T भगवान्वासुदेवः किरीटी च. 16—18. beng. T भगवन्भवाद्देवे । किरीटिनं प्रति । एकोहि वत्स परिष्वजस्व माम् । अर्जुनः प्रणमति । युधिष्ठिरः । वासुदेवं प्रति । देव कुतस्तस्य विजयादन्ययस्य खलु भगवान्पुण्डरीकाक्षः स्वयं मङ्गलमाप्नास्ते ।. 21. beng. TK अतमत्रम् (Jag. अमरम्). $\alpha\gamma$ चि-न्तयित्वापि नत्वा (β Daç. न त्वां). 22. beng. Daç. जगद्विदुःखो. 23. beng. fehlt.

110. 1. T वासुदेवः । beng. एते—भगवन्तो fehlt. S तामदन्यज्ञाबलि fehlt. 2. B T सात्यकिमुखाश्च L^०समुखाश्च. 3. A स्वसेनापतयो A स्कन्धोन्नतित? lin. 1—4. Die beng. Rec. bietet hier einen weiteren Vers statt der Prosa der Dev. Rec.:

व्यासो ऽयं भगवानमो च मुनयो ज्ञाबलिरामादयो

धृष्टसुमुखाश्च सैन्यपतयो माद्रीसुनाधिष्ठिताः ।

राजा यादवमत्स्यमागधकुले ज्ञाताः कुञ्जपां तथा

स्कन्धोन्नतित्तीर्थवारिकलसा राज्याभिषेकाय ते ॥ (so β).

K hat diesen Vers aufgenommen, liest aber 1, a. वाल्मीकिरामादयो 2, a. प्राप्ता माग-धमत्सयादवकुलैराज्ञाविधेयैः समं 2, b. कलशा. Er leitet den Vers ein mit der Anrede: महाराज अतातारे सत्यवादिन् ।, die in unsern cod. fehlt α : राजन् । 1, a. मुनिजना statt च मुनयो 2, a. राजन् यादव—कुले राजा कुञ्जपां तथा 2, b. कलशा एते ऽभिषेकाय ते । γ 1, a. मुनिजना ।, b. प्रमुखाश्च 2, a. ज्ञाता यादव—कुले राजां गुञ्जपां तथा. Wir haben im Text die Prosa der Dev. Rec. beibehalten, da wir auch hier so viel möglich einen Mischmasch vermeiden wollten. Es kann aber freilich kaum einem Zweifel unterliegen, dass an dieser Stelle die beng. Rec. im Recht ist und das Ursprüngliche hat. Es wäre geradezu auffallend und als dramatischer Fehler zu betrachten, wenn Krischna zu lauter Prosa verurtheilt wäre, — die Person, auf deren Preis es der Dichter in seinem Werk abgesehen hat, und deren Glanzgestalt daher am Schluss noch die ganze vorausgegangene Entwicklung verklären soll. Die Prosa der Dev. Rec. ist wohl aus der Verserklärung eines Commentators hervorgegangen. 5. β भवन्तं द्रष्टुं जयं धरमुखादुपश्रुत्य. beng. त्वरितम्. 6. β युधि^० । अये चार्वाकेषा दुरात्मना वयमेवं विप्रलब्धाः । β वासुदेवः $\alpha\gamma$ भीमः statt सरोषम्. 7. β दुरात्मा चार्वाको नाम राजसापसदः । $\alpha\gamma$ अर्यस्य β भवतो statt मे. 8. β राजा । T गृहीतः β नकुलेन व्यापादितः । T तत् fehlt. 8. 9. Statt तत्कथय u. s. w. β वासुदेवः । प्रियं नः प्रियं तदुच्यतां किं ते भूय उपकरोमि । α राजा । प्रियं नः कृतं । कृष्णाः । तदुच्यतां किमस्मात्परमस्ति समोहितम् । 10. $\beta\gamma$ T भगवन् statt एवं. T beng. किं न ददासि प्रसन्नः । β (T) + अतः परमपि प्रियमस्ति । 11. α T अहं तु. α ($\beta\gamma$)

कालसंतुष्टया(कार^०?) statt साधारणया. beng. संतुष्ट्ये fehlt, PT संतुष्ट्यामि. T परमर्थयितुं.
 12. β देवः fehlt. 13. β क्रोधानो K क्रोधान्त. beng. पञ्चाक्षताः पापउवाः. 14. $\alpha\gamma$
 दुर्नयेन विहितस्तो^० β K दुर्नयोपत्रनितस्तो^०. beng. निकारोदधिः. 15. α मामय यद्वापसे β मामा-
 द्वाद्वापसे K मामय संभाषसे. 16. α नामैतदतः β स्यादित्यं किं γ किं स्यादन्यतः statt किं
 नामान्यदतः. $\beta\gamma$ T प्रियतरं (β ^०तमं) यत्पर्यये त्वामहम् ।. 17. β तयापीदं भवतु। beng. T
 भरतवाक्यम् fehlt 18—21. In β fehlt v. 203. 18. $\alpha\gamma$ अकृपणामपक्वान्तं ज्ञो^० K अकृ-
 पणामहकृश्रान्तं Jag. अकृपणामनुच्छान्तम्. $\alpha\gamma$ K Daç. Jag. पुरुषोत्तमे. 20. α यदत्र भुवनो (?)
 Daç. कलितभुवनो. α विद्वद्विदितगुणेषु. $\alpha\gamma$ विशेषतः; ganz abweichend γ : अयमपि बलाद्धि-
 रूढदुर्गोणेषु (?) पि^०. 21. α सततं सुकृ^० γ त्वया तन्न statt भूयाद्भूयः (verdorben). 22.
 Vor dieser Linie hat K अपि च ।

अवनिमवनिपालाः पान्तु वृष्टिं विधत्तां
 जगति जलधराली प्रस्थपूर्णास्तु भूमिः ।
 त्वयि मुरनरकारी भक्तिरद्वैतयोगाद्
 भवतु मम सुदीर्घं हृद्यमश्रन्तु देवाः ॥

Statt एवमस्तु । liest $\alpha(\gamma)$ [Jag.] इदं च विदग्धसिग्धवियोगदुर्मनायमानमनसा (γ -नियोग-) परिप्र-
 लपितेन (γ ^०पितं च तेन) कविना । (γ यतः)

काव्यालापवतास्ततां (?) व्यसनिनस्ते रात्रहंसा गतास्
 ते गोष्ठा क्षयमागता गुपालवप्राधासुदाचः (?) सताम् ।
 सालङ्काररसोक्तवक्रमधुरायाः सत्कवीनां गिरस्
 तासामसत्वधुना गुणान्तरमिदं कामेप्सितानामिव ॥

γ : 1, a. काव्यामुपभाषित व्यस^० 1, b. गोष्ठ्यः—गुपालल्लाध्यापुराचः? 2, a. सत्कारिणागिरस्.
 Den Wortlaut am Schluss der Ausgabe von K siehe in der krit. Einleitung. Auch
 β fügt einen Vers an, den wir aber ebenfalls nicht sicher zu geben vermögen:

अस्तु श्रोस्तनपत्रभङ्गमकरोमुद्राङ्कितो ऽ रःस्थलो
 हेतुः सर्वत्रये ऽ सुराधिपवधूचक्राङ्कुचन्द्रोदयः ।
 क्रीडा क्रोडतनोर्निन्दविषदे दंष्ट्राङ्कुरे यस्य भूर्
 भाति स्म प्रलयाब्धिपल्लवतनोत्प्लातैकसुस्या कृतिः ॥

111. 2. T मृगराजलक्ष्म fehlt. B नारायणभट्ट. Statt विरचितं A कृतं चेदं श्रीकृ-
 ष्णार्पणमस्तु ।

Anhang.

I. Die Versmaasse des Drama's.

a. Çloka.

Vers 9. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 26. 30. 31. 40. 41. 50. 67. 70. 71.
79. 81. 84. 88. 90. 94. 95. 96. 99. 101. 102. 106. 109. 111. 113. 116.
121. 123. 129. 132. 134. 136. 137. 140. 141. 144. 147. 150. 155. 164.
168. 169. 172. 173. 187. 190. 191.

b. Metra mit bestimmter Silbenzahl und Silbenlänge.

- 1) Indravajrâ (Trishtubh) mit 44 Silben: Vers 161.
- 2) Drutavilambita (Jagatî) mit 48 Silben: Vers 47.
- 3) Praharshinî (Atijagatî) mit 52 Silben: Vers 55. 80. 92. 131.
- 4) Uddharshinî (Çakkari) mit 56 Silben: Vers 7. 8. 15. 21. 22. 33. 38. 49.
52. 54. 63. 65. 66. 68. 74. 82. 83. 97. 107. 108. 110. 112. 119.
120. 130. 133. 139. 148. 154. 158. 162. 167. 179. 180. 181. 188.
192. 193. 196.
- 5) Nândîmukhî (Atiçakkari) mit 60 Silben: Vers 42. 93. 138. 143. 156.
194. 201.
- 6) Çikharinî (Atyashti) mit 68 Silben: 1. 10. 11. 23. 34. 37. 44. 57. 61. 64.
69. 72. 73. 75. 76. 77. 78. 87. 91. 98. 115. 117. 125. 149. 157.
163. 176. 178. 182. 183. 184. 186. 189. 198. 203.
- 7) Çârdâlavikrîdita (Atidhrti) mit 76 Silben: Vers 2. 12. 24. 25. 28. 29.
35. 39. 43. 46. 51. 58. 62. 86. 89. 100. 103. 114. 118. 122. 124.
126. 127. 159. 165. 170. 171. 174. 175. 177. 185. 202.
- 8) Sragdharâ (Prakrti) mit 84 Silben: Vers 3. 27. 45. 48. 53. 60. 85. 104.
142. 145. 146. 151. 152. 153. 160. 166. 195. 197. 199. 200.
- 9) Vaitâliya mit 42 Silben: Vers 32.
- 10) Aupacchandasika mit 46 Silben: Vers 36.
- 11) Pushpitâgrâ mit 50 Silben: Vers 59. 105.

c. Âryâ (Gâthâ).

Vers 4. 5. 6. 20. 128. 135.

Hiezu kommen noch 2 Prâkr̥tmetra auf p. 33., die wir nicht näher zu be-

nennen wissen. Wir verweisen im Uebrigen auf die werthvollen Notizen über die Prâkr̥tmetrik in Bollensen's *Urvasi* p. 520—561, besonders p. 595. Der erstere Vers lin. 3. 4. hat keine Reimpaare und besteht aus $2 \times (13 + 15) = 56$ Moren. Der zweite Vers lin. 12. 13. war uns längere Zeit fraglich, und zwar hauptsächlich wegen der Schwierigkeit einer sichern Morenabtheilung, der überdem eine Verschiedenheit der Lesarten zur Seite stand, die wir hier nachträglich noch ausführlicher verzeichnen.

AL पञ्चगाहदापां मंशए ऋइ (L ऋउ) उपहे (L fehlt) लुहिले लम्भइ ।
ता एसे मह पलिस्समे खपामेत्तं एव्व लहु पपास्सइ ॥

B पञ्चगाहदापां मंशए ऋइ उपहे लुहिलपिअ लंभइ ।
ता एसे मह पलिस्समे खपामेत्तं (sic) एव लहु पाण्णइ ॥

P(TK) पञ्चगाहदापां मंशए ऋइ उपहे (K उपाहे) लुहिले य लम्भइ ।
ता एसे मह पलिण्णमे (K पलिण्णमे) खपामेत्तं एव लहु पाण्णइ (K पाण्णइ) ॥

D völlig verdorben: अस्सामंसके प्रेहिइ उपहे लुहिले ये लळ्भदि मम एसे तरुसटूसहे खलु विस्सटूस पपासदि । In *CasyJag.* fehlt der Vers! T hat die Stelle als Prosa aufgefasst, wie auch lin. 3. 4. Wir treten K, der auch hier einen Fortschritt zeigt, bei und finden einen Vers von $2 \times (14 + 14) = 56$ Moren, mit Reimpaaren (a und c, b und d). Da der fernere Verlauf der Verszählung nicht mehr zu ändern war, gaben wir beiden Versen die Nummer 56; der Verwechslung kann durch Unterscheidung von 56, A und 56, B einfach vorgebeugt werden.

II. Verscitate aus dem *Venîsamhâra*

a. im *Kâvyaprakâça*.*)

Pag. 26. v. 77. — p. 53. v. 15. — p. 79. v. 13. — p. 85. v. 11. — p. 88. v. 25. (pratirutânukâri). — p. 97. v. 60. — p. 97. v. 72. (nojhitamapi, yasyâbhûnna). — p. 101. v. 87. — p. 106. v. 7. — p. 107. v. 23. (vihitaratayo, jânôdrekâd, sañvîskhante, kamapi). — p. 124. v. 22. (arnavâmbhah, plutikuharacalan, kurukula, tâdito'sau).

b. im *Daçarûpa*.**)

Pag. 13. 14. v. 22. (arnavâmbhah plutakuharavalan, kurukula, sakho, tâdito).

*) A treatise on poetry and rhetoric by Mammaṭa Āchārya Calc. 1829. (Die Ausgabe von Maheçacandra Calc. 1866. stund uns nicht zu Gebot).

***) Ed. by Fitz Edward Hall. Calc. 1861.

— p. 14. v. 15. — p. 16. v. 21. (styânâvanaddha). — p. 17. v. 26. (klânti. vidhūrta). — p. 18. v. 24. (sutâkeçâmbara, vane). — p. 19. v. 27. (vasâsândra). — p. 20. v. 32. (sasutam). — p. 20. v. 54. — p. 22. v. 29. (akunṭha, ayam). — p. 33. v. 87. a. (prayatnaparibodhitah) — p. 33. v. 99. a. — p. 36. v. 159. — p. 38. v. 168. 169. — p. 39. v. 178. — p. 40. 41. v. 165. — p. 43. v. 146. 147. 148. 149. 150. — p. 44. v. 149. 150. 170. — p. 45. v. 143. 144. 195. — p. 47. v. 21. (avabad-dha). — p. 49. v. 197. — p. 50. v. 199. a. — p. 51. v. 201. — p. 53. v. 200. 203. — p. 114 v. 7. (vairi-saha keçavena). v. 8. (nicayeshu, bhavantu). p. 118. v. 146. — p. 119. v. 143. 150. — p. 148. v. 12. — p. 194 v. 8.

c. im Sâhityadarpana.*)

Pag. 81. v. 99. — p. 232. v. 77. — p. 266. v. 15. — p. 290. v. 7. — p. 301. v. 7. — p. 302. v. 50. — p. 339. v. 8. — p. 340. v. 10. — p. 341. v. 21. — p. 343. v. 17. — p. 344. v. 15. — p. 345. v. 24. — p. 348. v. 26. — p. 365. v. 64. — p. 368. v. 85. — p. 373. v. 67. — p. 376. v. 142. — p. 379. v. 147. — p. 380. v. 145. — p. 381. v. 179. — p. 382. v. 166. — p. 383. v. 153. — p. 387. v. 160. — p. 388. v. 171. — p. 389. v. 196. — p. 390. v. 148. — p. 395. v. 198. — p. 442. v. 40. — p. 448. v. 14. — p. 455. v. 32. — p. 460. v. 81. — p. 467. v. 31. — p. 502. v. 59. — p. 524. v. 143. — p. 527. v. 49. b. (cf. krit. Noten). — p. 576. v. 72. — p. 614. v. 85. — p. 644. v. 6.

III. Alphabetisches Verzeichniss der Versanfänge.

Akalitamahimânaṃ v. 156. akrpanamatih v. 203. akshatasya v. 106. atraiva kiṃ v. 148. adya prabhṛti v. 187. adya mithyâpratijño v. 95. adyaivâvâṃ v. 117. andho'nubhūta v. 130. anyonyâsphāla v. 27. api nâma bhaven v. 111. apriyâni karoti v. 147. ayaṃ pâpo v. 98. ayi karna v. 131. avasânengarâjasya v. 155. açvatthâmâ v. 64. asamâpta v. 191. astragrâmavidhau v. 114. astrajvâlâvalidha v. 60. âcâryasya v. 73. â janmano v. 68. âtmârâmâ v. 23. â çastragrahanâd v. 29. â çaiçavâd v. 196.

Indraprasthaṃ v. 16. iyam asmadupâçrayaika v. 36.

Udghâtakvanita v. 55. upekshitânâṃ v. 96. ūruṃ kareṇa v. 193.

Ekasya tâvat v. 67. ekenâpi v. 124. eko'haṃ v. 126. etajjalaṃ v. 188. ete'pi tasya v. 63. ehyasmadartha v. 82.

*) Ausgabe von Rœer in der bibliotheca Indica.

Katham api na v. 93. karnakrodhena v. 153. karnaduḥḥāsana v. 169. karnā-
linganadāyī v. 140. karnena karnasubhagaṃ v. 154. kartā dyūtacchalānāṃ v.
142. kalitabhuvanā v. 125. kālindyāḥ pulineshu v. 2. kiṃ kaṅṭhe v. 35. kiṃ
no vyāpta v. 43. kiṃ bhīmād guru v. 62. kuntyā saha v. 121. kuru ghanoru
v. 47. kurvantvāptā v. 152. kusumāñjalir v. 5. kṛtaguru v. 201. kṛtam anu-
mataṃ v. 77. kṛṣṇnā keṣeshu v. 145. kṛṣṭhā keṣeshu v. 146. kodandajyākinānka
v. 53. kauravyavañḥadāve v. 19. krodhāndhair yasya v. 200. krodhāndaiḥ sa-
kalaṃ v. 202. krodhodgūrnagadā v. 171.

Gato yenādya v. 69. guptyā sākshān v. 30. gurūnāṃ bandhūnāṃ v. 163.
grhītaṃ yenāsīs v. 72. grahānāṃ caritam v. 41.

Cañcādbhuja v. 21. catvāro vayam v. 25. cūrñitācesha v. 144.

Janmendor amale v. 165. jātyā kāmam v. 94. jīvatsu pañḍuputreshu v. 18.
jṛmbhārambha v. 34. jñātipṛitir manasi v. 178. jñeyā rahah v. 161. jvalanaḥ ḥo-
kajanmā v. 137.

Tathābhūtaṃ drśṭvā v. 11. tad bhīrutvaṃ tava v. 37. tasmai dehi jalāṃ
v. 190. tasyaiva deharudhiro v. 179. tasyaiva pañḍava v. 110. tātaṃ castra-
grahana v. 76. tātas tava praṇaya v. 83. tāṃ vatsalāṃ v. 192. tīrṇe bhīshmama-
hārnave v. 159. tejasvī ripu v. 80. tyaktaprajana v. 127. tyaktvotthitah v.
167. trastaṃ vināpi v. 162.

Dagdhuṃ viḥvaṃ v. 61. dattvābhayaṃ so v. 81. dattvā me karadikṛta v.
177. dāyādā na yayor v. 122. dikshu vyūdhānghripāngas v. 45. dishtyārdha-
cṛuti v. 39. duḥḥāsanasya rudhire v. 102. duḥḥāsanasya hṛdaya v. 54. drśṭah
saprema v. 3. decaḥ so'yam v. 186. drakshyanti na cirāt v. 150. dronenākṛshya
v. 104. dharmātmajaṃ prati v. 52. dhik sānujaṃ v. 66. dhṛtarāshṭrasya tanayān
v. 9. dhṛtāyudho yāvad v. 99.

Nāhaṃ raksho v. 159. nirlajjasya durodara v. 175. nirvīryaṃ guruḥpā v.
89. nirvīryaṃ vā suvīryaṃ v. 90. nirvānavairadahana v. 7. nivāpāñjalidānena v.
71. nishiddhair api v. 2. nūnaṃ tenādya v. 164. noccaih satyapi v. 28. nyastā
na bhṛkṭir v. 46.

Panke vā saikate vā v. 160. paccaggahadānaṃ v. 56, B. pañcānāṃ man-
yase v. 168. pade saṃdigdha v. 172. parityakte dehe v. 75. paryāptanetrām v.
112. paryāyena hi dr̥ṣyante v. 40. pañcālyā manyuvahniḥ v. 166. pāpapiyas
tava v. 97. pāpena yena hṛdayasya v. 139. pāpo' ham apratikṛta v. 119. pitur
mūrdhni spr̥ṣṭe v. 78. pīnābhyāṃ madbhujābhyāṃ v. 151. pūryantāṃ salilena
v. 170. pratyaksham āttadhanu. v. 74. pratyakshaṃ hatabandhūnām v. 113.

pratyakshañ hatabândhava v. 126. prayatnaparibodhita v. 87. pravṛddhañ yad vairañ v. 10. prâptâvekarathârûdhau v. 141. prâleyamiçra v. 33. priyam anujam v. 194. premâbandhastimita v. 44.

Bâlasya me v. 107. bhagnañ bhîmena v. 50. bhavati tanaya v. 138. bhaved abhishmadrona v. 79. bhîshme drone ca v. 129. bhûmau kshiptañ v. 197. bhûmau nimagna v. 136. bhûyah paribhava v. 26. bhrâtus te tanayena v. 185.

Mathnâmi kaurava v. 15. madakalitakarenu v. 105. madviyogabhayât v. 70. manthâyastârnavârnañ v. 22. mama prânâdhike v. 132. mama hi vayasâ v. 182. mayâ pûtañ v. 189. mayi jivati v. 84. mahâpralayamâruta v. 57. mâtañ kim api v. 120. mâm uddiçya tyajan v. 134 mukto yatheshṭam v. 108.

Yat tad ūrjitam v. 13. yat satyavratabhanga v. 24. yadi çastram v. 92. yadi samaram apâsya v. 59. yad duryodhanapaksha v. 58. yad vaidyutam iva v. 14. yan mocitas tava v. 158. yasmiñçirapranaya v. 38. yushmacchâsana v. 12. yushmân hrepayati v. 17. yenâkrshṭâsi v. 199. yenâsi tatra v. 181. yo yah çastrañ v. 85.

Rakshanîyena v. 109. râjno mânadhanasya v. 103. ripor âstâñ v. 198. renur bâdhâñ v. 48.

Lâkshâgrhânala v. 8. lolâñçukasya v. 49.

Vikira dhavaladirghâpanga v. 42. vismrtyâsmân v. 183. vrshaseno na te v. 116. vyâso'yañ v. 201/202. (s. Noten.)

Çakshyâmi tau v. 180. çalyâni vyapanîya v. 118. çalyena yathâ çalye v. 128. çâkhârodhasthagita v. 184. çokañ strîvan v. 149. çocâmi çocyam v. 133. çravanânjalipuṭapeyañ v. 4. çrutvâ vadhañ mama v. 65.

Sakalaripujayâçâ v. 143. sa kîcakanishûdano v. 176. satpakshâ madhura-girah v. 6. satyâd apyanṛtañ v. 101. sa bhîruç çûro vâ v. 91. sarvathâ kathaya v. 173. sahabhrtyaganañ v. 32. sirî satvaram v. 174. sûtô vâ sûtaputro vâ v. 88. strînâñ hi sâhacaryâd v. 20. sprshṭâ yena çiroru v. 100. smarati na bhavân v. 157.

Hate jarasi gângeye v. 31. (hate bhîshme v. 139/140 s. Noten.) hatvâ pārthân v. 115. hadamânuça v. 56, A. halî hetuh v. 186. hastâkrshṭavilola v. 51. hiyamânân kila v. 123.

Verbesserungen.

4, 1. 21. Streiche das 1. 7, 14. खलु zu trennen. 10, 14. lies ऽव्युत्पन्न.
 18, 18. lies किं पि ण पलत्रदि । 23, 5. lies सगवृप्पसारिअ^०. 17. lies अन्नहरीअदु. 24,
 23. lies ०पेइपणो. 25, 12. lies सन्नादुअस्स. 26, 20. lies सर्व. 27, 4. lies ०प्पा-
 सादं. 28, 2. lies ०संभम^०. 29, 23. lies कखु. 30, 15. lies ०प्पडिपणा^०. 31, 2.
 lies धणां-. 37, 22. lies रणधुरं. 38, 3. lies दहन^०. 47, 7. lies भगवान्. 17. lies
 द्रोपायनिः. 55, 15. lies दर्शना^०. 60, 5. lies ०ल्लाउ^०. 63, 21. lies ०कखु^०. 66.
 4. lies सूतः । 22. lies संदेसो । 68, 12. lies प्रापिते. 71, 21. lies दुर्वोधनः । 74,
 7. lies ०सुत^० 8. lies साम्यं. 75, 5. lies द्रोपो. 76, 22. lies अतिकृति^० und मानप्रौपड
 23. हल^०. 79, 14. lies ०भीमो. 91, oben lies ११. 96, 2. lies उन्नाय । 99,
 13. streiche ऽ. 100, 14. streiche । und setze es nach सुभदूदं 16. lies कुलपपडि^०.
 104, 11. lies ०स्सअंगगह^०. 105, 3. नेपथ्ये । sollte eine neue Linie beginnen. Lies
 ०न्तर्म् । 108, 21. trenne पठति । 110, 7. lies धार्तराष्ट्र^०. 119, 26. lies हृथिरप्रिय.
 30. lies संचिनु (संचय, das aus der Châyâ von P aus Versehen hereingekommen ist, lässt
 sich nicht halten). 140, 10. lies ऋ und र्थ. 141. 22—30. lies : 12. BE u. s. f.
 Den übrigen Zahlen ist je 1 zuzuzählen. 162, 35. lies β द्रोपिद्.

PK

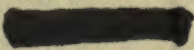
Bhatta Narayana

3791

Venisamhara

B545V4

1871



PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

